FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080

Visual Library

A 156

Chronologische Register
über die Falckische Bücher
Tom. II.
— 643. (1725)
V. 735–848. (Jan.
Juni 1726).
N. 907–924 (Jul.–Dec.
1726).

Dr. Rild

1725.

1726.

1727.

1728.

WAISENHAUS
BIBLIOTHEK

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

J. X. J.

O! ewiger, lebendiger Gott, du
Vater unsers Herrn Jesu Christi
du Schöpfer meiner Seele und Leibs, ich bitte dich
durch deinen heiligen Geist, du wollest
mein Herz und meine Gedanken, Sinn
und Gemüth, mein Leben und alle meine
Kräfte, regieren und dich allein
fürchten, dein Gebot halten und dir allein
Ehre geben, dein Wort lieben und lernen,
dir gehorsam, deine Gebote in meinem
Beruf, meinen Leib, meine Seel
und Seligkeit. Ferner ergib mich
mich und übergib mich nicht
meinen eigenen Willen, Anfech-
tung und Versuchung, sondern lasse mich
dein gehorsam und gelassen auf
deine gute Stunde erwarten. Amen.

JTN

Von Tranq nach Velur

1 Den 4 Morgens giengen wir von Mala
bariss und Portug. Häusern in 4.
Stunden alternatim. Ich predigte
Malab. und H. Dal Portug. da wir
nach gingen wir zu dem H. Gouv.
und verrichteten Ihm das wegen.
Er muste mich bitten lassen bis Ihm
Er Gast zu bleiben, welches dahero
mal ist. Abends um 3 in einer Stund
expedirt, gieng ich in die Kirche, da
dem Diego mein Malab. predigt
wie vorhero. Ich stellte 2. Barsen
von mehr.

க. மனுஷனுடே நாதன் யெசுநாதனானவ
னெதனாலதந்தவெதுதினானும
2. நமோசெனுடே நாமமதனாதனிசுக
தானடானானுமசாலவும்.

Den Exordio 1. satte ich 40. Pf. und
Bäntte daraus 3. Barsen (1.) Ob
Gott einem jeden Christen Gnad wie
auch Lieb zu seinem Wort gebe.

VERSUS

Singen und beten mit Jammern!

2. 3 Abz. Christus mit seinem sinnlichen Leiden von den Romanen gesprochen

3) Abz von einem Gebet sitzender Weise Gott pflichten soll.

C. 2 Den ganzen Morgen mit den Euro" Passagiren zu bestellen gehabt. Um 11. Uhr sandten wir unsern Paquet bort. it pfeifen nach Cabo an den Hl Blanckenberg mit sandte ihm ein Malab. Psalter Buch. Auch schrieb ihm den Hl. Crawford und presentirte ihm ein Malab. Psalter. Indessen waren wir Abschied, weilten nach Madras zu reisen. Nach Mittags brunst ist den Hl Missionarius Abz Morgens warten von unserer Gemeint 2. fr Frey zu

3 Abz Morgens Malab. catech. Mit Gottes Hülfe Joh. Zacharias übersetzen angefangen

Abz sind wir einige Europäer zum Nachtessen mit einander. Schwachheiten sah ein mit Gichtschaft. Nachmittag schrieb. Ich machte nach Mittag einen Grund Riss von der ganzen Mission Jungs

J N

4. Des Morgens Malab. catechisirt. In der Abtheilung des 3. capitul Matthäi lesen.

5. Des Morgens profomirte Aaron in der Kirche Malab. und 4. S. cat. in Zacharia absolvirt.

6. Des Morgens am Tage der Erscheinung Jesu Christi predigte in Malab. aus Matth. 2. und hielte 3. Personen vor Heyligh. க. கழக்கிலே நேநதவநதசாழ கிறமாகா
ரசுகதிபதி நுவைத தெழுநூறுகுளாலமம
உ. தமாகளசநதாதத தெதாடுபெயரகதிபதி
தி நுவைகதவனபிடிசசாதெளாலைமம
ரு தமாகள நுலலமன்சொடுபெயசுதத
பிதி நுவகதவனிகறதுகதளாலைவதாச
குளாலுநுதுசாலலமம? Des Morgens
gens früh Exercitio Pag. 41. P. erklärend.
und darauf 3. Personen unterwiesen. a. Wie
sie unsere Christo die Braut soll. b. Maria
die Lehrer die uns bestellen, sind
die geistlichen unsere Stimme, die wir
auf zu hören schuldig sind. c. David wie
Gott, daß die Juden Christo wunder Zeichen
thun, da dessen Feinde Schande thun,
welches solche: und sind Psal. 5.
Psal. da ihr Feinde mal Portugiesisch

VERSUS

predigen anzufangen. Nach Mittage
prosperirte Aaron Malab.

17. Den Morgens als ich in die Kirche ging, be-
suchte ich den H. Rasmus Cruz, weil mich
gestern Abend ein Soldate gebeten, ihm ein
Wort zu schreiben. Es haben diesen Tag
Soldaten für dreyssig Mayer gelauffen, die solten
ihm den Hals abschneiden, sie sind alle
hier gefangen. Die H. Väniss predigte bey den H.
Gouverneur angehoben, welches nun ohngefehr
ein Stund, da Brüder den seinen gehen abgehen sol.
Des Abends kam zu mir der P. Thomas
der H. Gouverneur, worinnen gebeten
worden einen Patrem Vicarium
wieder anhero zu senden.
Der Pater Malab. ging Dec: 24-52
und stellte P. Varkan wieder an.
17. மறுநாள் காலையில் நான் தேவாலயத்திற்குப் போனபோது
ராயனுடைய சகோதரன் என்னிடத்தில் வந்து
ஒரு
2 அவனுக்கு ஒரு கடிதம் எழுதும்படிக்கு வேண்டிக்
கொண்டான்.
3 அவனுடைய சகோதரனை ராயனுடைய ஜனங்கள்
முதலாயிருந்தவர்கள் கொலை செய்ய
ஆலோசனை பண்ணினார்கள் என்று
பயந்து. தன்னை Cordio fallu in der F.
42. und betrafft [illegible] P. Vicar.

J. N. J.

a) David diente was den lebendigen Gott. b) Er hatte Verlangen nach dem Tode Christi, welche den Geist Himmel bringt. c. Er tröstet seine Brüder mit sich selbst. O! die Gott mir habe erbarmt ich so weis, wie lieb wir seine Liebe ist in die Ewigkeit gelobet, aber wie lang ist sein Leben noch als sein Leben soll, das weis Gott nicht die Ewigkeit allein, darum wisse Du meine Brüder auf deine Hoffnung, darmit ist die Gefahr aus! Nachmittag pro. posirte Diogo Malab.

8. Des Morgens die Malab. Betstunden abgehalten. Das 6. 7. 8. cap. translatirt H. Hansen und H. Kleinschrose besichtigen mich.

9 Des Morgens Malab. catech. das 9. 10. 11. cap. recapitulirt. Ein Christ wurde abgestraft, weil sie sich gröblich gegen hatte. Nach der Missions Hause von Christ seine Discipulen. Nachts Messe bey den H. Jacob, Cindern, Jeremias gehalten.

10 Des Morgens Malab. catech. das 12. 13. cap. recapitulirt. Heut hat der H. Gouverneur Soldaten samt seinen Gefangenen der Christen aufgejagen, sie aber in Castel sicher lassen

MARIUS

Des Morgens Malab. catech. Gegen 10. Uhr wurde Gottesdienst mit der Uberse-
tzung der Propheten Zacharia fortgegangen. Auch für die lieben Väter im
Himmel für diesen Tag etwas, weil wir wieder einen Tag verlebet, sage und mit Danken
Liebe und bitte wir noch ferner drüber. Gegen
Abend hat Jens Pv. an einen gewissen Advokat
was dictiret geschrieben. Heut ging ich nach Be-
gat, alwo in der Frühe ihre Kinder zum
ersten mal saßen, sie starben einen schönen Tod
sagten, wie schön Blume und grose
und dicken stumm starben, als die Sonne
kam einen Viertel Stunde die gestorben, so
fielen sie alle miteinander auf ihre Knie und
beteten die Bitte an. Am Abend war
der H. Rasmus Ommbrij hier, und der H. Gou-
sandte mir einen brief aus Madras,
worinnen gemeldet, daß meine Patente bald
bald an sein Collegium.

Des Morgens predigte Aaron in der
Kinder Malab. Diesen Morgen ging Mal-
apen, David und Meiappen mit. Nachgehends
Des Mittags bei dem H. Gouver. gegessen
und dreyen einen Pasch auf der Insel ge-
redet. Nachmittags Cortel gegraben.

J X

13 Des Morgens Malab. catech. Darauf
H. Rasmus Ordinirte. An dem
Abendmahl nahm Anwesende gesalten, Des
Nachmittags mit Frau Von
tags Conferat.

14 Des Morgens Malab. gegangen aufs Joh:
2, 1–11. und darauf 3. Kinder Aufgetauft
[illegible]

15 Des Morgens gingen wir unter die
Heyden aus und nachdem wir an 4. Orten
und abgetheilt gesungen, kamen wir einen
6. Uhr des Abends wieder in die Stadt. Es
waren 2 Heyden in unserem Hey Hey. Des
Stücke Land bey der Mühle gehört Jo. Des
Ulsbrant dieses mit den Heyden braucht ist
Jordan Bruxgliche Konte. In Borcar bey
dem Kirchhof sagte ein alter Brahmane,
Daß sie Christen würden, wären noch nicht

VETRUS

die Zeit vorsamten. Darauf sein grautvor,
ferward: ja ich so eben wäre die Zeit gekom,
men, die Sollten sie nun in acht nehmen.

16 Den Morgens Malab. catech. In der
Noth stellaten sie gegangen. Malerjappen Da-
vid und Meisjappen Cannen sind wieder von
Nagapatnam. H. Dalwarden d. H. Gouv. gr,
ßen, und ihm berichtet, daß der Pater Vica
rius wieder auf sei Rom um Urlaub
bätte, welches H. Dal also bald nach Nagapatna
avisiret.

17. Den Morgens Malab. catech. Fünf neuen An,
fänger Den lieben Gott den Anfang zu dem
Übersetzung der Propheten Ezechielis ge,
macht, auch mit dem ersten capitul fertig ge,
worden. Des Mittags war ich bei dem H.
Gouv. welcher abermals 3 Canonen wirf an
das andere Stück Land zu geben, welches
vor unsern Garten liegt. Auf dem Strand
bei Nasin ist den Land schrift. Vorhabens eine
gerichte Pasten zu halten.

18. Den Morgens Malab. catech. Das 2. 3.
cap. absolviret. Wir haben unsere Bibliothe
in einer andren Kamer zu bringen ange,
fangen. Ebenfalls mit der jungen H. Raben.

19. Den Morgens proponirte Clarin in der
Kirche Malab. Wir sind mit der Bibliothe
fertig worden. Unsere Pasten sind bei nahe

IX

welche mir der H. Jouv. übersandt
hatte, der selbten als ich mich darüber
gewundert, sandten mir 2. Uhr. ein
Volum nach regular ab. Ich schrieb Englisch an
den H. Beek.

20 Den Morgens Malab. catech. das 4. 5. cap.
translatirt. Andern abends mich
wieder gefalten. Mich sehr mal befunden.

21 Den Morgens Malab. gefertiget auch Matth:
8, 1— und darauf 2. Psalm zu übersetzen

[illegible]

2. [illegible]

[illegible] 10. Zum Exordio hatte ich den 44. Ps. und
zwey 3. Stücke a. Wie sollen die Stro-
phe betrachten, welche Gott von alters gethan.
b. Ein Christ soll Gott lieb. c. Die
Sünder Gott müssen zum Gott ihren willen
viele Trübsal ausstehen. Diogo pro-
ponirte Malab. in der Kirche.

22 Den Morgens die Malab. Lect Stunde ab-
gewechselt. Das 6. cap. translatirt. Der
Pater Vicarius besuchte mich. Die Stro Den
Mauren bey der Rückkunft Jerusalems Kirch-
eingang manches aufgesangen.

MARIUS

23 Des Morgens Malab. catech. das 7. 8. cap. translatirt. Anrona einer Fischerin von ihren Gesichten, nachdem der kleine Tag ihr Sclaven sein Bogstehen, warauf von den Compagnie Grund Arrestirten Essen des Mittags bey dem Hl. Gouverneur.

24. Des Morgens Malab. catech. das 9. 10. cap. übersetzet. Des fr. Crockl. 4. Pfalter gebeichtet. Nachmittags war der Hl. Secretair bey ihm wegen der Auszahlung der Musse, so offerirte sich der fr. in den Dörfern Haingtens den ersten Sonntag noch bis zur Ankunft der Europäischen Schiffe warten wolte.

25. Des Morgens Malab. catech. das 11. 12. cap. translatirt. Esaias redet einen Mann Gesichtweise, diese abzuordinieren, die Bösen ab. folgen mit nach Ceylon zu fahren.

26. Des Morgens proponirte Aaron in dem Reise Malab. etwas an der Version gearbeitet.

27. Des Morgens Malab. catech. das 13. cap. in der Übersetzung absolvirt. An Stat. Amen eine Ansprache gehalten. Nachmittags Sonntags praparirt.

28

Matth: 20, 1 — und Daraus 3. Verse

Gleichniß vom Weinberge

1. Denn das Himmelreich ist gleich einem Hausvater,
der des Morgens früh ausging, Arbeiter in seinen Weinberg zu dingen.
2. Und da er mit den Arbeitern eins ward um einen Groschen
den Tag, sandte er sie in seinen Weinberg.
3. Und ging aus um die dritte Stunde, und sahe andere müßig
stehen auf dem Markte,
4. Und sprach zu denselbigen: Gehet ihr auch hin in den Weinberg,
was recht sein wird, will ich euch geben.
5. Sie gingen hin. Abermal ging er aus um die sechste und neunte Stunde,
und that gleichermaß.
6. Als nun bald die elfte Stunde war, ging er aus, und fand andere müßig
stehen, und sprach zu ihnen: Was stehet ihr hier den ganzen Tag müßig?
7. Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand gedinget. Er sprach zu ihnen:
Gehet ihr auch hin in den Weinberg, was recht sein wird, das sollt ihr nehmen.
8. Da nun der Abend worden war, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem
Schaffner: Rufe den Arbeitern, und gieb ihnen ihren Lohn, fange an bei den letzten
bis zu den ersten.
9. Da kamen, welche um die elfte Stunde gedinget waren, und empfing
ein jeglicher einen Groschen.
10. Da aber die ersten kamen, meineten sie, sie würden mehr empfangen;
und empfingen auch ein jeglicher einen Groschen.
11. Und da sie ihn empfingen, murreten sie wider den Hausvater,
12. Und sprachen: Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet,
und du hast sie uns gleich gemacht, die wir des Tages Last und Hitze getragen haben.
13. Er antwortete aber und sprach zu einem unter ihnen: Mein Freund,
ich thue dir nicht unrecht. Bist du nicht mit mir eins worden um einen Groschen?
14. Nimm das dein ist, und gehe hin. Ich will aber diesem letzten geben gleich wie dir.
15. Oder habe ich nicht Macht zu thun mit dem Meinen was ich will?
Siehest du darum scheel, daß ich gütig bin?
16. Also werden die letzten die ersten und die ersten die letzten sein.
Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählet.

Evangelium

(1) que a Igreja seja vinha ou horta
de Deus (2) os verdadeiros Christãos
são lavradores nella, seu trabalho con
siste 1. em cortando o fundo de seu co
ração 2 em escolhendo as pedras de
dam de seu coração 3 em semeando o
semente de Deus a palavra divina
4 em molhando-a com agoa,
agoa das lagrimas. (3) cada hum
receberá hum fanam i-e vida eterna

MARTUS

Exordio satis in Ps. 116. 16.
David confess sua humilitate Z.
que fer humfervo de Dus he hea gran
de honra Mas sata ficar humfervo
de Dus he necessario de ser soltado
de todo corde e affadrig do mundo.
Nachmittags Proponirte Herr Ma,,
labarisse. Manuel Rauwon (adular
mirista zum brauste nix nikom Evins
von H. Beck wonin nun fr bruchtel, das
Der H. Jouv. Jennings wehre fruhig ist.
29 Des Morgens in Malab. Lect Stunde abge,,
redstet. das 14. 15. cap. translatirt. In
Der Portug. Kirch in der gestrige Predigt catechi,,
firt. Drauf in der andern Kirch gepredi,,
30 get. Des Morgens in Malab. Catech. Joh. Boldaten
sein Kind erhard Stille ohne alle Ceremonie be,,
graben. Nachmittags ward Christoph mit Ma,,
dai getrauet. Weil die Kanarakapperle Ihre
Cabbayen, so habe an Der Version nichts gearbeit.
31 Des Morgens Malab. catech. Etwas an Der Version
gearbeitet. Auch sey die Ostindischen Väter
für deine treue Regierung, da Du sie Dorsich
länger in der Provintz stehen, so gros Trost
aus deiner seit. Post, wornach sie allerdings
Rechtmäßig mögen bis an unsere letzte
Ohren zurück Der kommen. Amen.

FEBR

Zu Pulla und Porto Nov.

1 Den Morgens Malab. catech. Vor-
mittags stunde an der Version gear-
bei. Nachmittags gen 2. Uhr kam Gülde
lein von Porto novo und brachte unsere
Europäische Posten von Cudulur mit.

2 Den Morgens als am Tage Mariä Reini
gung predigte ich Malab. aus Luc: 2,
22–30. und hielte 4. Posten vor.

ச. ஜ்ஞ. மரியாளுடைய சுத்திகரிப்பின நாளிலே
அவர்கள் மோசேயின நியாயப்பிரமாணத்தின
படி அவரைக் கர்த்தருக்கு ஒப்புக்கொடுக்கும்படி
எருசலேமுக்குக் கொண்டுபோன போது,

2. தலனாசுகதிருத்துணைசசுருவெசுரா
கதுமேனபாகுருத்துதாசிசரனனதுப
ரு. ஜ்ஞ. கீதெமாயோனனகிதவானசுகதி
ருத்துணைவதுதமுறைபயகையிலெனற
திகதொணடாதொணடு 20.

3. எசுகதிருத்துவானவாதுகதியானிக
ளருகுவெளிசசமாகவருதாதொனதும
சாலல்படும 20. Zum Exordio satte
ich Pf: 46. Warum [illegible] 3. Posten.
a. Daß Gott vor alten die Seinen allen
Zeit geholffen. b. Wie dieselben sich getrost
und ohne Sorgen finden sollen. c. Gott kan
die Seinen [illegible] bald Errettungen. Insb.
erfüllten wir unsere Pflicht, und übrige Sorg.
welche jens seeligen abgestorbenen noch [illegible]

D. A. R. U. S.

mein vierzigster Psalm.

Es war gegangen war. Es waren 1502.
Pattes of pieces of Eight in. 2. Fäßl
in No 3. 25. Rix Ducatzagien und
3. Rix Speciesdagien, aber viel davon
verdorben und verplattet. In No 1. waren
2 Flaschen mahler Instrument. in einer Flasche
war Medicin aus Halle war gestrocket.
in Kalk glä Klein eingefüllet. Gold ij
Ducat. Hier der Kalte Erfaltung und Uebrerbin.
ging. Des Mittags erzehlte Diogo Ma
Cabatij. Alt meyer. Taysen an Ramen, fabri
sil meist andrey Der. Junge Bonfac d'argent
und bey dieser Gelegenheit Lic
Mission gelästert.

3. Des Morgens den Malab. Text collationirt
An den Carmen nimm Aurora gefalten.
Jens sagte es dem H. Gouv, was gestern
gelästert worden. Sonst den H. Gouv. 3.
Fiscals fr. 1. und 3 Leer. fr. 1. Kalkgla Klein
gesenchtet. Des Mittags mit 2 zum Tantag
komitet.

4. Des Morgens Malab. gepredigt ans Luc: 8.
3— und 3. Taysen vorgestellet worden.
[illegible]

FBR

[illegible]

dio fallt [illegible] d. 47. [illegible] 3.
Stücke a. Als Text soll [illegible]
den Sinn Jesu Christi [illegible]. b. Als
Jesus Christus [illegible] c.
Text die [illegible] soll
Christo anbetten. Nachmittag proponirt
Aaron Malab.

5 Den Morgens die Malab Cap 57 Stücke abgearbeitet. Als den Forenoon Ezechiel absolvirt. Die 16. cap. in Ezechiel absolvirt. Die dem Hl. Gouv. gerathen. Unsere Müsse besser zu reparirn den Anfang machen lassen.

6 Den Morgens Malab. catech. Das 17. cap. translatirt.

7 Den Morgens Malab. catech. Das 18. 19. Cap übersetzt. Nachmittag unsere Müsse besehen.

8 Den Morgens Malab. catech. Etwas an der Version gearbeitet. Den Text collationirt. Den Zeug Druckfol gegeben werden.

9 Den Morgens Malab. Aaron in der Kirche proponirt. Das 20. cap. stehig br.

Kommen. An den Foxadores wegen
Silber zum 8t. Stücke 17. f. 20. K.
wegen Ramschat. Frau d'Almeida ist verreiset.
10. Des Morgens Malab. catech. Die grossen und
kleinen Foxadores wegen ungute 150 Z.
Engl. Stücken Silber anf. 1680 Stücke und
selben bezahlen Z 4 15. 16. 17 1/4 Ponambalen
nahm die Letzte und Nagapatnam die Letzte
Stunde an der Version gearbeitet. An den an-
wesenden zum Anzuge gehalten. Des Mittags wegen
Müde besuchen. Herr Heeck zum Schreiben gehalten.
11. Des Morgens Malab. gepredigt, wie labrador
Sanct Segnung sey zum Ende das Evang. am
Matth: 7, Z 24.26. erklärt und Z. Psalm
Vorgetragen zum.
க. செய்கதிருத்தி ரு, ஏறைடயனாரு தனதாயம
ருமமாகக கெடுதிகருனனநிருபராகக்யுளான
வறுயருகக்குனனாடம

2. ஜதனதுக கெடருசெசயதிருனனாகுயுளான
வறுயருகக்குனனாடுக சாலலபடு.
Zum Exordio hatte in d. 48. P. wegen
3. Psalm. a. Die wahre Christliche Gemeine ist
die Stadt Gottes. b. Obschon dieselbe Feinde
viel stunde. c. aber wann selbige sie plagen wer-
den, so Sanctus Gott die Frommen nicht stecken.
Des Mittags proponirte Diego Malab.
12. Des Morgens der Malab. die 2 Stunde abge-
waschen. Das Z1. cap. fertig der Komm zum
Ein N. Malab. T. nach Ceylon gesandt.

J. C.

In unserer Bibliothec von den fünf einstehend fünften Capiteln, damit wir den Staub der Bücher abwischen mögen. Des Abends besuchten mich der H. Rasmus, et Lieut Paulsen. Herrling. Abschied in das grosse Mission Fürstenthum und Pedro de Costa in seine Hütte.

13 Des Morgens Malab. catech. Das 22. cap. translatirt. Früh den H. Gouverneur gesprochen und ihn ersuchet die Reise nach Jaffnapatnam zu beschleunigen, da Sie Sonntäglich in Batticotta predigen, das Schreiben lassen. Nachmittags hier auf die Palmeren in den Bella Ramanen gegangen. Des Brama Rirendum Herrn Assistenten mit sambt Rirendum Herrn Esperen ist gestorben.

14 Des Morgens Malab. catech. Das 23. capitel zu Ende gekommen. Nachmittags Cortel gegangen. Den H. Gouverneur gesprochen mir 20. Bouteillen Wein. Und ihn sandte Ihm 8. Buch Schreib Papier und 3 Stk Salb Linge Atr. guld auf dem Schiff. Unsere Wäsche besehen.

15. Des Morgens Malab. catech. Das 24. 25. cap. translatirt. Früh Abend fiel der H. Brogh mand Jaffnapatnam mit d. Ehrw. H. Lieut. Brammer Gestern.

16 Des Morgens proponirte Baron in der Kirche über der Passion. Das 26.

eas absolvirt.

17 Des Morgens Malab. catech. Im Text
ging Velick collationirt. An den Ar-
men eine Aenderung gefalten. Nachmittags
mit dem Sontag beschäftigt. Aufsatz
Muste besehen.

18 Des Morgens Malab. gegrundigt und Malab:
4/1— und 3. Parsen vorgestellet numl.
ச: வெகுகதிஷ்டிதுவானவர்களுடனிருந்து,த
ாநதுவேறுவிலகினவர்களா
2. நீசாசனாகுகதிஷ்டிதுனைவ சாதிசசு ஏனை
ய்ம
க.ன சுநாதுாானவராதிர்னசச செயக்கா
ாவர்களாகவும் நீசர்களாகவும் இரு. Im
Exordio satte ich 4.9. Pf. und stellete 3.
Dinge vor 1. sollen wir Menschen setzen ihre
Confidentz auf Christum, wo mit die drey
folgenden Capitel und Sollen mit racionis
können 2. die Commun als setze Ehe
in den Stand gebracht. 3. obsie die Com-
mun erhalten Sollen oder Sollen. Nach
Mittags proponirte Diogo Malab.

19 Des Morgens die Malab. Lat Stunde abge-
wartet. Das 27. cap. translatirt. Einen
Brief nach Ceylon mit Gelegenheit gesandt.

20 Des Morgens Malab. catech. das 28. 29. cap.
übersetzet. Des Mittags bey dem H. Gouv.
Fundsen

F C B R

21 Des Morgens Malab. catech. Joh. 30. cap. übersetzt. Unsere Mißchristen.

22 Des Morgens Malab. catech. Joh. 31. 32. cap. translatirt. Dem H. Gouv. einige Musicalische Stücke geschrieben.

23 Des Morgens Aaronis Aaron in d. Pirsa Malab. Joh. 33. cap. absolvirt.

24 Des Morgens Malab. catech. Den Text gegen Druck collationirt. Andern Nachmittagen eine Anmerkung gemacht. Des Mittags mit Herrn Vorsteher conferirt. Unsere Mißchristen.

25 Des Morgens Malab. gravirt am Matth: 15, 21– und 3. Psalmen abgeschrieben.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

MARIUS

α) Una Mulher Cananea buscava ajuda[ç]a para Jesus Christo.

β) Jesus Christo atentava sua fé em tres maneiras.

γ) Elle ajudou lhe e sua filha corporal e espiritualmente. Cor.: Ff. 50, 15. Invoca me em dia de angustia e Eu te livrarei e tu honrarmehas. Aqui olha mos tres cousas. 1. Mandamento 2. promessa 3. obrigação. Que Deus pela boca de David fallou, isto Mulher em Evangelho fez e ser[á] por hum exemplo a cadahum. Das Cäsar Malab. pregou. Das Mittags Aaronisirte Aaron Malabarice.

26 Den Morgens die Malab. Lect 2 Stunde abgemahlet. In der Portug. Schule die Predigt repetirt. Das 34. 35. cap. übersetzet.

27. Den Morgens Malab. catech. das 36. cap. translatirt. Den Mittags bey dem H. Jouv. gewesen.

28 Den Morgens Malab. catech. Das 37. 38. cap. fertig bekommen. Wir mussigen heut der rechte Kelle. Die 0. mussigen Leute über alle massen Kinder sind, so Lob und Dank in Ewigkeit für alle Gnade, Liebe, Treue und Beystand den du mir auch in diesem Vorgangenen Monath so reichlich hast.

A. R.

O! die süssen Linden sucht
1. Die Morgens Malab. Catech. Das 39.
Cap. in Ezechiel übersetzt. Wir
liessen die gestrige Zeile fünf wieder
machen und fanden sie dorfmässig.
× Darauf sie unsere neue Psalm-
Noten mit einem Carol zu
Ehren des Gouverneur. Peter Jacobs
vorgesungen
2. Die Morgens proponirte Carolin
der Arme Malab. sie aber war schwach
und sie gesungen. Etwas andre Version in
den 40. Cap. gegeben.
3 Die Morgens Malab. Catech. Den Text
collationirt. Zu dem armen nun Ch.
rede gehalten. Des Mittags bey dem H.
Gouverneur gewesen, welcher uns zu
Tische gebeten, auf einen andern Saal
Die Musik verrichtigen helfen.
Die Celeste für unsere Kirche, welche
die Cyprianische Kirche Susanna procu-
rirt, ist 40 Pfd. 2 f. Das Mittags mit zum
Nachtessen
D. Die Morgens Malab. gepredigt aus Luc:
11, 14-28. und darauf 3. Paar Vorge-
stellet.

JHS

Und Gott sey in mein Leitz!

2. [illegible]

4. [illegible] Excordio salta in P. 51. Ps.
und stellete 3. Personen vor. a. Exit David vom
Feld bricht. b. Die Herausführung des Löw
den sonst c. Der neüe Vorsatz machet
Streitig sich mit andern für Gott zu setzen.
Des Mittags protestirte Diogo Malab.

5 Die Morgenwache Offert mit der Malab.
Flotte nach der neüen Küste. Borear
wurde einen Anfang zu machen mit den
Feinden zu gehen. Es starbe einer Mannschaft der
Malab. Gemeine das Feil. Abendmahl. Der
4. cap. fertig zu kommen. Um selb 5.
Uhr zog unsere neüe Flotte gegangen.
Es begleitete mich der H. Gouverneur mit
mehrern und besahe alle Constructen.

6. Die Morgenwache um 7. Uhr wo die Flotte zu
Commen. Das 42. cap. translatirt.
Bey dem H. Gouverneur gewesen wegen
der Bella und ihm gesagt, daß der H.
Secretair sich nicht wolle beschreiben lassen.
Es practicirte mit mir Fleetwood. Die Abre-
gung ist noch nach der neüen Küste und
blieb die Nacht drauffen.

M. A. R.

7 Des Morgens vor 7. Uhr in die Stadt gekommen. Den Tag über das 43. 44. cap. translatirt. Zu d. H. Secretair des Müllers Kaufrechnung gebracht. Den Abend [illegible] gegangen.

8 Des Morgens vor 7. Uhr zu dem H. Gouv. B. gangen, [illegible] gesandt. Der H. Casper bezahlte mir 40 Rthl. z. f. m. Kas, welches Geld die Compagnie collegirt hatte. Das 45. cap. übersetzt. Mit Jacob Pitten.

9 Des Morgens corrigirte Claren in der Reche Madag. Das 46 cap. übersetzt. Nachher wieder Visite gegangen.

10 Des Morgens Peter rauf 7. Uhr wieder in die Stadt. Unter wegens besahe ich Paulsen Garten. Das 47. cap. translatirt.

An den andern sind Sachen gestalten. Der H. Gouverneur liess Jemand rufen und sagte: Er wünschte in sein neu Visit Soldaten einlegen, und ob sie Lust hätten für [illegible] 50. Mann sinaus. Nachmittags [illegible] der Portug. Gouverneur Visite gegeben. Der H. Secretair schickte mir Abends die Contra Rechnung und [illegible] 7. Thaler der Mission AB

11 Die Morgens predigte ich Malab. aus
Joh: 6, 1— 15. und stellte Vormittags
ꞵ. ꞵꞵꞵ

MAR

13 Des Morgens Malab. catech. Der Text
zum Druck collationirat. Des Mittags
bey dem Gl. Gouv. mit den Hittanern
gewesen. Der Pater Vicarius besuchte
mich. Des abends nachdem neüen Schule gegang
wurde.

14 Des Morgens auf der neüen Schulen auf
unter die Heiden gegangen und 2. mal
mit ihnen gesprochen. Gl. Seng, was man mit
den Seelen vornemen thun solte die zum Gott
selbst aufgezogen? Und zeigte den Heiden wie
sie vornehmen müsten das wahre Gesetze
sie lernen. Als sie ein Pandar vorgenommen und
und sie dis lehrten, fragt ein gelehrter Mann
auf und sprach: da stehet ihr was meynet Ihr
Christen, sie seyn ein unbeschnitten Volck, und
behaupten wenn die Leute zum Abendmahl
gehen müssen ein Mund mandiram: als
wie wissen nicht.

15 Des Morgens um 7. Uhr Rang in seiner
in die Stadt. Den Tag über den Text collationi
rt.

16 Des Morgens proponirte Aaron in der
Nieder Malab. Den Tag über den Text colla
tionirt. Gestern und heut hat der Gl. Gouv.
öffentl. ader für den Rundschen Tag, dass
die ihre Kinder in die Schule schicken solten.

17 Des Morgens Malab. catech. Der Gl.

Titus

Paulus Ort bestimmt. An dem Ar-
men nicht Ursache gefalten. Strebe in dem
Hebr Text Einen Diff collationirt: Nach
Mittag reise Einen Comitaga bereitet und gen A-
bend die neue Hütte bestimmt.

18 Der Morgens Malab aus Joh: 8, 45– getre-
digt und darauf 3. Taufen vorgenommen.

க. ஏசுநாதனானவர்பாலடியாதவராய்
நடந்தானென்றபடி

2. தூயபடிக்கேகாதவராய்நடந்தும்
பாவந்தாதபோகளவனாதுதூஷிசிதாக
னென்றபடி

ங. தூயாதனாசகீவனதுனதுயடந்தது தீவன
துனதுயடகுடிதானென்றபடி ஏசாயவம்பே
Einen Cocordio satte in dem 53. Pf. und Einigen
4. Taufen a. Den mitfreillig ermordet, ist ein
Raan. b. Gott siehet nieder den Seinen.
c. Gott wird Den gottlosen geben Zur Strafe.
d. Aber die Gläubigen gnädig erlösen. Die
so Proponirte Malab. in Der Kirche. Der
nach Malabaren vorgenommen, Der wir
Den Heiden Sandel beschuldiget wird.

19 Der Morgens die Malab. 1 Stunde abge-
wartet. Die Kleine Schule ging nach Bore-
sin. Uebre Lectz. Austheilung das Buch den
Kirchsteil für uber 1 Stehn angefangen, und
das 1ste Capitel glückl. absolvirt. Nach Mit-
tage Cortil gegeben. Es hat diesen Tag
geregnet. Die Catechetes hatten eine
Schrift Versammlung wegen die Heidnische Hei-

ALR

20 Des Morgens Malab. catech. Das
2. 3. cap. übersetzt. Ein Leide, das seine
21 Des Morgens Malab. catech. Das 4. cap.
translatirt. An den neuen Psalm an
Borcar und an den Reinen Psalmen ein
Pettul[ai] Sant[e]. anflegen lassen, worinnen
die Leyden Mariä ihre Kinder in die
Hände Ihr[e] Sauter
22 Des Morgens Malab. catech. das 5. 6. cap.
übersetzigat. Am Abend unsere neue Psal
le beschlossen also 8. Psalmen gestern neue
Noch ist nicht zu kommen, nach dem
Ihr ein Fest vorgenommen.
23 Des Morgens proponirte Aaron in
der Kirche Malab. das 7. cap. examinirt.
Nach Mittags mit Ihr[e] den Ihrigen besuchte
24. Des Morgens als am Feste Mariä Verkündi-
gung predigte in Malab. aus Luc: 1, 26—
und stellte 3. Punkten vor.

1. [illegible]

2. [illegible]

3. [illegible]

Ihre Ehre die Seite in 52. Ps. und stellte 3.
Dinge vor. a David mit seinen Sünden &
Gott. b. Gott bringt sich in Christo. c. Gott

spottet auf allen Gassen. Also bald auf
Portug. gepredigt auf diesem Evangelio
und 3. Stücke vorhergehen mercklich.
a. Maria achtet gnade diante de Deus.
b. Jesus Christo he grande Senhor e grande
Reg
c. Elle tem sua casa i. e. Igreja. e
hum Reyno fora e dentro da casa.
Item Exordio sotte in d. P: 146. mostran
do, como hum sabio não he mister contiar
nos homens, senão em todopoderoso Senhor
e Deus. Also in Fr. Jantz Ram sind in
einer Predigt auf drey Sermon. Nachmittags
proponirte Laron Malab.

25 Den Morgens Malab. gepredigt auf Matth: 21,
1–9. und 3. Stücke vorgen mercklich.
க. ஒயசுகதீந்துகூவானவாளலதனதயமுஜநிந
தீருகதீதொனதுமே
2. தூவாசதுவதுதுகுமலலவாாயிருகதீதொன
துமே
ரு. தூவாரு கமுலடதுதுகவாாயிருகதீதொன
றுமொசாலலலடு. Item Exordio satte in
d. P: 55. und Zeigt 3. Dinge a. wie David
in grossen Gefahr gewesen. b. wie Gott
ihn gnädig errettet. c. Und ihn getröstet habe
Nachmittags proponirte Diogo in der
Kirche Malab. Auf der H. Secretairs Haus
der Gemeine vorgesetzt wie man sich thun

M. A. R.

Zu Gold wenden, und sonst, wie Juden
essen, wenn man wollte zum fril Abend
mahl gehen. Auf Ram d. 26 Oct. fragen die
Latonia mit Jenke zu mir, da ich ihre Dinge
wohl examinirte und die geringsten Dinge
der Heidenschaft. Ram stunde fragte, wusste sie
nicht das geringste von der Christl. Lehre und da
saugte das zum Abendmahl zugehen. Ihre
nächste die nächste anfangen die Christl. Lehre
zu lernen, alsdann könnte ich schon wissen, ob
ich die fril. Abendmal nützl. wäre. Der H.
Rasmus besuchte mich noch spät.

26 Des Morgens die Malab. Leichstunde abge-
warthet. Das 8. 9. cap. translatirt

27 Des Morgens Malab. catech. Das 10. 11. cap.
übersetzet. Ans Secretairs Hause nimt Rica
Alexandrum examinirt, wie auch aus Mayen
Hause eine Magd, die aber nicht im Stand
antworten konte. Des selben sie stumm sind
und gezeigt, dass sie des fril Abendmahl zu
empfangen aufgeschoben müsten.
Die ganze Tag mit Practic. ertrunden.

28. Aaron proponirte des Morgens Malab. Nach
29. Mittage sang ich Portugisisch Lieder.

30 Des Morgens als am Stillen Freytag
proponirte Aaron Malab über die

J H S

Passion. Freytag JI Dal portug.
Es ward das fil. Abendmahl ge-
halten.

31 Des Morgens catech. Aaron in der Kirche. Da
labarie ich fiel eine Anrede an den Ar-
men und praparirte mich zum fil.
Sacr. Ach! mein Gott die fast nicht ja nur ein
wenig dran man bruchte, warum betrübe
ich mich denn so sehr das Reine Sacrament nicht
geben. Um die jenigen traurten die noch
werden selig werden ist nicht billig, um
die jenigen aber trauren wollen welche wer-
den werden in mehrerer, ist eigentlich. Denen
die meine arme Seele sehr lieb in ihrem
Gott und Heilande den rechtig Label und
von den todten wieder auferstanden. Diese
die mit Ihm gricht. auf, Leben die mit Ihm
gricht. wandeln die mit Ihm gricht. wie das
Herodes, Pilatus der Pharisaer und
Saduceer waren, welche sie wollen Ach!
mein Leben, Belebe doch wieder meine
Brust Sohle Seele und mein einsam arbeit
Herz Gespiel, auch diesen elenden Sünder,
der sich mit mir bald speisen mögen. Er ist
auch den Angst und Gericht gnaden mag.

A P R

O. mein Leben, wie ist mein Leben.

1. Da Morgens um 2. Uhr in der Nacht viel ich in mein gröst. Krankheit, und weil die Mal de terra [illegible] bin da ich sehr [illegible] worden, den ganzen Tag ohne Speise geblieben.

2 Da Morgens machte ich mich gesund, und weil mich niemand bey den Pferden wollte diesen Tag zur Arbeit, so machte ich mich fertig

3 da diese Pferde Knechte [illegible] worden. Da diesen 3. Feyer Tages sah Adal Portug. Caron an meine Stelle Malab. der äußerl. [illegible] diese bey Stallet. Dieses bis alle Tage Mittags die gesalzene Speise wiederholet. Theil mir der Hr. Jeremias Medicus alsier wohl bey standen, gab mir den 6. Salz zum present

4 Da Morgens ward unser general Examen gehalten und währete bis 10. Uhr. Die Anzahl der Kinder in allen Schulen war 205. Unter den Fürwitzer Kn aber hatten einige den ganzen Kleine Catechismum auswendig gelernet Darauf gingen unsere Christen Schulen, und Caubet nach den Garten. Es trat eine ganze Schule von 53. Kindern zu mir und er

Wenn die Seine Hand von mir abziehet!

5 gab sich unsere Anstalt und Fortsetzung
der Tag über. Das 17. cap. translatirt.
Hat dann die Malab. Epistel wieder Raum,
weiter in sie hinein in das große Mission
feld. Des Morgens besuchte mich ein Candida
tus Theologiæ, welcher aus Madras gebürtig
war. Dieser sein Bruder war auch dort ge-
fangen, er aber ein Catholischer Pater und
war Exposta genommen, allwo sie gantz stil
stand, maßmaßlich die dortigen Jesuiten
grossen und perfiden Fleiß gemacht. Er hatte
Theologie und Philosophie wohl studirt,
und redete gut Latein. Er war von Franco
fort aus und seines Vaters Bruder Exposta
und Directa war Copenhagen gewesen, und
hatten Sie aber von meinem Leid
wesen auch gelernet. Seine Mutter
sprache Malabarisch hatte sie Zimml. wenig sehen,
so lang sie Frau war, aber nicht
wenig noch lesen kann. Er hieß Thomas.
Ich schenckte ihm den Portug. N. T. darin gedruckt
und verehrte ihm ein Rhein Ducatem.

6. Des Morgens promovirte Aaron in der
Kirche Malab. Das 13. cap. übersetzte.
Es bestätigte mich unser und der Portugiesische
Pater, dem letzten schenckte ich ein Salzgläßlein.

A P R

7 Des Morgens Malab. catech. Der Text
collationirte. Am Ps. Armen wurde Au-
wesende gefalten, sie in der grossen Kammer seine
ersten mal versammlen und ihnen von Ma-
thäopen ein Capitul aus der H. T. Worte
lassen. Die Aeltesten aus Borcar kin Bo
hin sagen, ihr grösste zorn wären von unsa
Leuten seine Hülfsmittel zu ihrer sonder
sie wolten ihre Kinder gern informir
lassen.

8 Des Morgens Malab. gepredigt aus Joh:
20, 19. und darauf 3. Personen vorgestellet.
க. எஅநாதானவாதுமுடையகீதாகக
ஙகதுசசமாதானதுதையநவிசசாளனும
உ.தவாகஙகிதசசநுதாஅதுணதுபணை
ணனிறுளனும
ரு தவாதவாகஙநுதுதிபரீதுது சாதுதுவினை
ஙுடையவாதுணதகதுநுதுநுளனிறுளனும
எதலனபடும. Sein Exempel hatte ins
5 6. Ps. und Zeiget a. wie David unter den
Philistern in grosser Lebens Gefahr gerathen
6. Wie er sein Vertrauen auf Gott gesetzet
c. Und sie nicht für Menschen gefürchtet habe.
Der nach sein Kind Monica Sottey. Gaunier
getauffet. Es sol die Nacht abend gepredigt werd.
Nach Mittage proponirte Diogo in der
Kirche Malab.

9 Des Morgens die Malab. Catechumena abgefra-
get, selbige aber in der grossen Kammer

gefalten. Es soll die Gemeinde brüderlich ermahnet werden. Das 17. cap. translatiret.

10 Den Morgends Malab. catech. Das 15. cap. übersetzet. Es soll die Gemeinde abermal gewarnet werden. Den Abend predigt ist auch wegen der neuen Christen und weilen stark angegriffen, blieb ich über Hause.

11 Den Morgends Rann ich von 7. wieder in die Stadt. Das 16. cap. übersetzet. Des Mittags nebst dem H. Jacob bey dem H. Governeur gewesen, welcher Urlaub gab, daß den H. Gemeinde Ministern wir auf sein Gebiet predigen dürfen auch mit einander.

12. Des Morgends Malab. catech. Das 17. 18. cap. in dem Buch der Weisheit übersetzet.

13 Den Morgends proponirte Aaron in der Kirche Malab. Des Mittags predigte mit Gebet selbst das ehrere Exempel der Weisheit gewandt. Ach! die arme alte Weisheit, suchte und suchte dieselbe von denen Heiligen Schrifften ab, damit wir die Weisheit von den verwirrten H. Romanisten, unterweisen Christlichen und Christlichen Exempel und Proben deutlichen mögen lernen.

14 Den Morgends Malab. catech. An den Armen eine Ausrede gehalten. Den Malab. Text collationiret. Des Nachmittag sind Herr und Frau Jacob zu Salia

A. P. R. J.

Der erste war ein Sab. Nachmittags
mit Frau Comtag bestätigt.

15. Des Morgens Malab. gepredigt und kat.
10, 9 — 16. und darauf 2. Capitel
Räumt K. [illegible]
[illegible]
2. 10 [illegible]
[illegible]
6 10 a. für guten Fürbitt Rumel seine Schaffe.
b. Sonntag für. c. gibet sie Leben für. Gute
Schaffen Rumen 1. ihren Feinden 2. können nicht
stimmen. 3. sind gesonnen. 4. nachfolgen
Ihm. Frau Cordia stirbt um 8 P: 57. und
Siegel N. Mir David Sel Samstag und Gebet
Gnade Fräsel. Z. Mir seine Buch bereit
Gott zu reisen. Es fiel das Morgen mir
schwer angegangen. Nachmittags proponirt
Aaron in der Kirche Malab.

16 Des Morgens die Malab. Lek Stunde abge-
redet. Und mit Gebet Hülfe Jesus
Sprach sie übersetzen den Anfang Y"
nicht

17. Des Morgens Malab. catech. Das 1. Z.
cap. translatirt.

18 Des Morgens Malab. catech. Das 3. 4. cap
übersetzt.

19 Des Morgens Malab. catech. Das 5. 6. cap
übersetzt. Nachmittags alle Schulen visit.

fiert und in der neuen Kirche über nacht
geblieben
20 Den Morgens Dan ist der 6. Ulr. spieder
in die Stadt. Caron prosonirte Malab. in
der Kirche. Hans Rauchstein seine fr. weil
sie jetzo langezeit in offenl. Sünden gelebet
Martha, Maleiagrecks Schwein, weil die zum
andern mal in Sünden gefallen, wurden
den vorigen etwas gezüchtiget. Auf der Kasten
Lazarus fr. Hansen Schmidts, weil die meinen
zum Kirche zu Kommen, nicht Lernen, wollen
ja zum Catholischen Kirche nöthig zu gehen sind
lauter Lügen. Den Malab. Text collatio-
nirt. Von dem H. Joan. 12. Capitel
Engl. Prang hier für 4. Thaler gekauft.
21 Den Morgens Malab. catech. den Text
collationirt. Als der Anna, nach Hom.
Ersing 22 l. cap. Johannis eine Summa
gehalten. Abendmittags Corpul gegeben. Den
Fr. K. 4. Thaler geschenket.
22 Den Morgens Malab. gepredigt aus Joh:
16, 16 — 22 und 2. Darauf Dan auch Vor gehalt
ச. ஈ ஸ் ஆ தநதவாகள் ெகாணடிநகிறகம
ான தாசநதாஉடிறனெலமாயபடடுபே
ெமனபடம.
2. ஓவாகளுணட யசநதாஉமதநியசநதா
உடபாயிகிறனயம ெசாலலபட.
Item Catholic Leute ist den 28. Pf. und

A P R

bestrafte 3. Darum darauf 1. als
Menschen von Natur sind böse und stolz
2. Aber ihrmalen nicht den Zorn Gottes.
3. allein die gerechte strafe Gottes
Clas Mittag proponirte Diego Malab.
23 d. Morgens die 6te Stunde abgewartet
Lucam in der Lection das 7. 8. cap.
verfertigt. Hat die Classe und Hof der
ganzen Tag gemeynet. Daniels fr. Rau wieder
und brachte ihre 2. Söhne zur Schule.
24 Hat die ganze Classe gemeynet. Die Morgend
Malab. Lucae das 9. 10. cap. übersetzet.
Clas Mittag machten unsere Schule ergangen
und d. Morgens deyde schüler unter die Kinder
Gottes.
25 d. Morgens mit Frau danang dam
mit der ganzen Malab. Schule ausgangen.
Clasdann an den gewohnten Ort gewandelt und
eine gute stund mit den Leuten conferirt
d. rechte Schulmeister auf den rechten Brauch ge-
geben den rechten Schul Bruder zu lehren,
so mir auch bey einem ehrenfesten Mann in
seinem Garten gebeten, alwo mich mit ihm
und vielen andern mehr lustig von
dem Christenthum besprach. Und als ich zum
Thor hinaus gehen wollte, bat mich ein
Mann (welcher vor der Zeit als ich angekom-
sich zu mir gesetzet und als er
mich angetroffen hatte) ein wenig mit ihm

krig ihn nun, als ich da war Zeigte sie mir
3. Rosen Malabarischen, die sie von mir be-
kommen Sie hatten verfaulet. Sie konte traurig
dieselben lesen und wuste von ihrer Christo
sie solche und wünschte nicht mehr als auf
selig sie stunden. Ich informirte ihn so viel ich
konte und Zeit hatte. Sie und Ihres verfaulten
dieses zum letzten mahl sie sie wolte: denn
letzten dem Catechumi nahmen ihre Rosen, so waren
es gleichsam verwelckte Augen und wuste sonsten
aus Barbarischen sind wuste sonsten
aus Barbarischen Noth von Ihr Magd gesetzt.
Es kämen auf alle krig tage einer Christen Zu
ihm, denen die Wilde sie Zeiten, und diese bestehende
ihre Freude und Leyd ete. Ich wünsche Ihnen aber
ihren Zustand mit den Gedancken sie betrogen,
Die wüste
verlassene Noth wir guten Kalcanten;
so wünsche sie Ihnen verbarmen und
Leben. Die Portugiesen Cantoffeln gab sie mir
nicht, weil sie nach meinen Kalt nicht wuste dem
Catechumi geben wolte. Den dritten Tage
an 6. Christen proponirte; Endlich durch sie
denselben Heidenpriestern bestellen, das Dirigen
Christen auswendig lernen, wünschten, also
und die sie verlassen gen Christinden ertragen.
Des Abends Peter ist wieder in die Stadt.

26 Des Morgens Malab. catech. Das II. cap.
übersetzt. Des Mittags bey dem H. Gouvern.
gewesen. Des Mittags mir praesentirt Zwey
Des Nagr. Brief d. Pater Vicaris gewesen

A. P. R.

27 Des Morgens als am Dritten Tage Malab.
gegen Matth: 3, 8—10. und Daraus
3. Verßen vorgestellet wurde.

28. Des Morgens Malab. catech. Den Grund
Text mit der Version conferirt. Die N.
Namen einer Classe gefallen. Ch. Rüst
fat ein Kalbgeschlachtet. Des Mittags wurde Gesang
Sonntags Examinirt.

29. Des Morgens Malab. gegen Matth: 16
6—15. und Daraus 3. Verßen vorgestellet.

Acts

6. Er predigte die Evangelium im Heiden.
c. Die Heiden waren gerichtet und Gottes Gericht.
Diese predigte nach Mittage Malab.
30 Des Morgens die Malab. Erklärung abgewartet. Das 17. 13. cap. translatirt
Ach! die freundliche Leben Liebe Herr
Jesu, die diesen seligen weiß zu retten Vor
natürlichen Sünden Leben, Leiden, und
ist aber wenig Lobes ohne deinen göttlichen
ein süssbaren seligen reinigen Liebe. C.
wirkende Kirchen, die wir, und Zeige
wir abermal dein seinen Liebe Augenlicht
Zur weiteren Erleuchtung meiner Herzen
David ist in deinen Liebe Leben, wandele und
gnade. Herr, wir o wenig Gelegen
heit deine selbsterwählten Armen. Und stün-
ist Caron in Tenedamagalam gewesen
und den Tempel der großen Catechismum ge-
braucht, und welchem viele Heiden versammelt,
sehen eine Predigt gehalten. Der Fürst sah alle sein
angesehen und als bald seine 2. Söhne zu
Religion gesandt Christen zu werden. Kam auch
eine Europäische Fr. Zu mir und Bekehrung
der 2. Evangelien in den Mission anwesend
Ober Priester den H. Halle und den Pater
Vicarius schickte mir 19. Stück Sekondare

M. A.

Die Feiertäglichen Predigten

1. Die Morgens Malab. catech. das 14. 15. cap. translatirt.
2. Die Morgens Malab. catech. das 16. 17. cap. übersetzt.
3. Die Morgens Malab. catech. das 18. 19. cap. recapitulirt. Die Abends nach der ersten Predigt vorgangen und die Leute 2 Predigten geblieben.
4. Die Morgens proponirte Aaron Malab. was der Inhalt der Predigt war. Thome begrabs Die Abends Predigte in Camaram obscuram
5. Die Morgens Malab. catech. Andr. Armen nimt Anmerkungen. Nach Mittage wie Sonntags beritet.
6. Die Morgens Malab. gepredigt aus Joh: 16. 23 und 3. Psalm Morgenstellet mans.

க. செபமனனறிதிறெலுதியதறதகத
சதெதாதமறுமெனறம

உ. யெசுகிறிதுதானவாலெலாகதனதெ
தெதமுனடையசிதாவனனடகுபோகத
தகதாகதெதமனமுயிதெதமபனனனறெ
னனறம

ங. யெசுநாதானவாலெலாதனதுமஜ
நதவாயிருகதுனெனறமசாலலபடும

Zum Exordio setzte in den 6a. V. und stellte 3 Psalm von a. Wie Gott die Israeliter gr.. drucksiget. b. Die geliebten erfahren. c. Wie die ihre Feinde Hindernuss aufsuchen gesetzet.

Acta

die Seinen Sünden zu justificiren.

7 Nachmittags prosgnirte Aaron Malab.
Die Morgende Malab. die 15te Stunde abgewartet
Das 20. 21. cap. übersetzet.
8 Die Morgende Malab. catech. Das 22.
cap. translatirt. Hr. den H. Gouverneur. welcher sagte: Er hätte alle Bramater ausgesagt, das Sie niemand stehlen, stehlen, den ein Christe zu werden willens wäre. Fried. Christians Vater wandte sich gewendet und begehrte, das Sie ja nicht solte unsere Christl. Vorsahen zu Verführen suchen. Er solte zu seinen Sohn aufrichtig, wo nicht so müste Er der Compagnie Sclave
9 Die Morgende Malab. catech. Das 23. cap.
verfertiget. Nachmittags mich zum Hrn Fiscal
begeben
10. Die Morgende am fest. Himmelfahrts Tage in Chris
auf Marc: 16, 14 gepredigt und 3. Darauf
Morgenlied க. ...
2. ...
...

Stücker a. andre David Psal, worinn sein
Hertz beschrieben waren? b. Bitt sie vor seine
verstorbene Königin wendet. Nachmit.
tags proponirte Diogo Malab
11. Die Morgend Malab. catech. das 24.
cap. Translatirt.
12 Die Morgend Malab. catech. Jesu Tochter
getauft. Das Leichter Königs Zu collati
onirten angefangen. An den Armen eine
Ammen gehalten. Die neun Psalm besungen.
13 Die Morgend Malab. gepredigt über Joh:
15 c. 26 - c. 16 - c. 5. und 3. Verse Morgen,
stellet numl.

க. இயேசு தாதுசாதுவான வருக்கு ப
ணன பூதமாக குருணையாய்க் குடுதன
மல

2. முவான சுதுக்கு நேரே நுவின பெரிலோக
ரிக குடுகக்குனானதம

3. யெசுகக்கு நேரே நுவினுடையகாகன
யெசுகக்கு நேரே நுவின பெரிலோகரிக்
குருகாக குனானதம சொலலுபடு

Zum Exordio satte ins den 62. P. und stellte
2. Verse vor. a. Wie wir Pfaffen die in Gold
wissen sol. b. wie wir unsere Hertz vor Gott
ausgefüllen sollen. Nachmittags proponirte
Aaron Malab. David Rau von Naga
patnam wieder und brachte von Fried.
Christian mir ein alt wieder Zurück
in welchen sie verschrifft ändern Zu

Rom mtn, aber alsobald Rouse sie nicht
ab Rom mtn, weilen in Compagnie Vm
stunde. sie bittet unterdessen um unsre
Bücher
14 Des Morgens die Malab. Lect. 8 stunde ab
gewartet. Das 25. 26. cap. translatirt
den englischen Mann mit seinen fr. Kamp
für allster an. Des Nachts solte in dem Ho=
mirale Garten eine Rocke gegossen werden.
Es wird ein böses Gewitter von dem König
in Bürgen sein angetragen.
15. Des Morgens Malab.. catech. Das 27. 28.
cap. übersetzet.
16. Des Morgens Malab. catech. Das 29. cap.
wurde fertigt. Mit Thome an Fried. Christian
nige Malab. Bücher nach Nagapatnam ge=
sand.
17 Des Morgens Malab. catech. Das 30.
cap. übersetzet. Joao d'Almeida mus
eine Handschrift von sich geben an David v.
Pedro. Reineapfen nehm Urlaub nach
Cudalur zu reisen. Rest gesetzet.
18 Des Morgens proponirte Aaron in der
Kirchen Malab. das 31. cap. wurde fertigt.
Des Mittags ging ich nach den neuen Schulen
19 Des Morgens besah H. Wurgers Garten und der
seine Lehr deutsche Schule ihre Ostindische Garten
und der andere Heidnische Schule, die Kinder Rom
nige Hymnos vor studio aufzusagen.

ia auf Catikkeri der König Grund hat
ein Bittschreiben die Christen auf augen-
blickliches seinen Befehl zu leisten
den Tag nächsten Tumult stattfindet
und die Abendversammlung in die Stadt
zu kommen. Ein Band das 4. Cap. der Z.
Buchs des Königs in dem Malab. Text
gedruckt.

Des Morgens am 1. Juli Pfingsttage wur-
de in Malab. aus Joh. 14, 23. und
2. Petri vorgetragen.

ക. ഒരുകിൽ ഭക്തനായൊരു കർത്താവു
കീഴിലുള്ളവരെ ഒരുമിച്ചുകൂട്ടുന്നവനെ
ഖ. കർത്താവിന്റെ വചനം കേട്ടു അനുസരിക്കുന്നവനെ
ഗ. കർത്താവിന്റെ കല്പനകളെ പ്രമാണിക്കുന്നവനെ
ഘ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ങ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ച. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഛ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ജ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഝ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഞ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ട. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഠ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഡ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഢ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ണ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ത. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഥ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ദ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ധ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ന. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
പ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഫ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ബ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഭ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
മ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
യ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ര. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ല. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
വ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ശ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഷ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
സ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഹ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ള. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ഴ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
റ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ന്ന. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ൻ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ർ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ൽ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ൾ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ൿ. കർത്താവിന്റെ ഭയത്തിൽ നടക്കുന്നവനെ
ൺ

Als

Des Mittags predigte Diogo in der Kirche
zu Tranquebar Tamul. Malab. Ch. Buch
Matthäi v. fr. Abendm. Englisch Buch gelesen.

21 Des Morgens um eilf Uhr predigte
Ziegenbalg in Malab. Joh: 3, 15 etc. und Matth 3.
Darauf Vor M. சிறு வெள்ளாண்மையுடாகுளாசி
னைதிகதிருக்கினகமாண்துகளமானதாய்
நிகதிதுணையும
2. பயதுளபோகளபெசுகதிருஷ்டிதுவினை
சுவர்சிதுதிருநாகள்முதுளபோகளகளபெயு
வராகுளானுமம
3 போலலதுபோகளதுகுகளுனைபெதுதுகு
லெதிகடுப்போவராகினானுமம சாலவுப
படும. Zum Exordio Matth. insuper 62. Ps.
und zwar 3. Verßus a. David weiset Gott
Barmherzigkeit. 6. Rhime sind und Prosa
und anglia c. Ist aber Abgöttisch
Buch. Des Mittags predigte Aaron.

22 Des Morgens um 6 Uhr eilf Singhalayr predigte
in Malab. aus Joh: 10, 1— und Matth 3.
Darauf Vor mittag.
திபயசுதிதுவானவருமாதிசதி
னைடயவாசலாயிருதிதுளானுமம
2. இதுமரிதுதுசாதுவானவராசலதத
நிதுவாயிருதிதுளானுமம
3 நலலிபாகளபெயசுதிதுவினிடதி
லெநுதுயசீவனாதுனதுயுமபாதுகாணதுயும
தனடவாகுளானுமமசாலலுபடும.
Zum Exordio Matth. ist dem 65. Ps. und
Spruch 3. Verse a. Wie Gott Barmherzigkeit

[illegible] 6. wir die frommen von den
Gütern des [illegible] erfüllet
werden c. Wir [illegible] alle zu der
Morgen Mahlzeit benedeyet und sagen.
Die 3 Knaben sind in den Klöster Schu-
le und Bücher. Des Mittags proponirte
Diogo in der Kirche Malab.

23 Die Morgend Malab. catech. das 37.
37 cap. translatirt. Fünf angefang
die Druckerey abzudrucken. Die
Kleine Toxodores haben das Bilder
beschaut. Des Mittags besuchte mich der
Pater Vicarius nebst einen andern
Padre der aus Goa Rom war und
eben die Christen zu Trichur halten wird
Lecke, sein mehr solche. Die sagten
Ihre Anstalten.

24. Die Morgend Malab. catech. Der P. Brauns
ein die Beichte gesprochen. Das 34. cap. über-
setzet. Abends zu dem Fürsten Mannigre-
ssen, welcher etliche Druckregenten.
Des Mittag Cortel gegeben. Von Aran
damangalam Pater die Töchter und bath wie
mehr Leute, weil sie die Vorigen schon
hatten die Liebfahrt ausgetheilet
zu haben, sagten. Der P. Brauns nebst
seinen sehr lieben Mitbrüder Patres mir
ein freundschaftl Compliment machten

28

und predigte über allen Dingen.

25 Des Morgens Malab. Aaron proponirt
das 35. 36. cap. translatirt. Die
Leyden fingerten sind ihre Götter Wagen
gewesen.

26. Des Morgens Malab. catech. Stunde an
der Version gearbeitet. An den Armen
eine Aenderung gefallen. Nachmittags mit Frau
Domitage spatiert. Der Klein Schneevermutta ist
wieder gekommen.

27 Des Morgens Malab. gearbeitet auch Joh: 3,
16 – und 3. Psalmen Vorgestellet worden.

B. ꠀꠏꠋꠎꠐꠎꠎꠎꠀꠀꠀꠇꠉꠇꠉꠇꠐꠇꠇꠎꠋꠋꠎꠋꠀꠋꠇꠉꠇꠇꠎꠋꠎꠇꠎ
ꠇꠋꠎꠎꠋꠇꠇꠎꠇꠉꠇꠋꠀꠇꠐꠋꠎꠋꠎꠎꠇꠉꠇꠎꠋꠎꠇꠎ
2. ꠇꠎꠎꠋꠎꠎꠎ

M. 7 1 S.

29 Des Morgens Malab. catech. das
30. Cap. translatirt. Hier über
schrieben das Portugiesische Collegium ge-
schlossen.

30 Des Morgens Malab. catech. das 40.
41. Cap. übersetzt. Zu Tage gen Ma-
nappalli von dem Fürsten Verlobung mit Ma-
rianna. Nachmittags besuchte mich der
Portugiesische Capt. mit dem H. Pater. und
besahen unsere Missions Anstalten.

31 Des Morgens Malab. catech. das 42.
Cap. in Jesus Pyrach. fertig. Kommen
Des Königs Ordre an den H.
Gouverneur übersandt. In dieser
Monath ist der erste Theil des Porta
Historia Dramatic fertig worden.
Ist aber zu verändertlicher Gott sey
Lob und Preis gesagt für die Ver-
richtung dieses Werckes. Aufgedruckt
zu seiner ewigen Ehre und verbannen
Teufel von mir. Dein Wort
Psalt ist mein Leben, mein Thun, mein
Gemüthe.

Junius

Von der Arbeit, was sie nicht

arbeiten kann.

1 Der Morgen Proponirte Aaron
im Hause Malab. das 43. cap.
translatirt. Sonst die Gesellschaft von
der Mühle abgefertiget und Arbeit gegeben.

2 Der Morgen Malab. catech. etwas an
der Version gearbeitet. Andern arbeit
nicht Anlaß gehalten. Der H. Gouverneur
ließ mir 2. Barndes Vögel Zeigen. Ich
besahe noch spät die neue Schule.

3 Der Morgen Malab. gearbeitet Luc: 16,
19— und daraus 3. Capita worgestellet
க. ஏந்நலவறுகதமொல்லாதவறுகதமுவா
கள்மொடிருகதுநுவாய்வெய்யநத
விதுபாசமுனடாயிருகுதெனுமம
உ. அவாகளாசாகிநுதுவாயலளநதவிதது
யாசமுனடாயிருகுதெனுமம
ங அவாகளெசதுமபானதுபடுயெநதவி
துயாசமுனடாயிருகுதெனுமமெசாலுல
படம. Item Exordio sabb. in 67. P. und
Freytag wird die Gemeine [illegible] und
Psalm 2. und die Fortsetzung von
den übrigen Collecten vorhanden. Nach Mittag
proponirte Diogo Malab. in der Kirche.
Es werden sich sehr starcke Winde

Juli

4 Des Morgens die Malab. Lectionen abgehalten. Das 44. 45. Cap. absolvirt. Johannes auf den Knien Kam Knie zurück und brachte Peter welcher weggelaufen war. Ist den ganzen Tag ungemeiner starcker Wind gewesen. Der Schulmeister von Sander, pari Ram zu mir

5 Des Morgens Malab. gelernt. Das 46 47. Cap. übersetzt. Mingo und seine Frau waren bey mir, der Mann hatte der Frau eine böse Krankheit beygebracht. Gen Abend ging ich auf den neuen Platz ab ich da anfangen wolle, was ich Karranekken anmelden, ich gab ihnen Licenz und als wir über 2. Stunden mit einander gesprochen, nahm er seinen Abschied. Er redete viel von Gödenischen welche von dem Schuldfall: auf Route zu stellt andern sagen, als daß der böse mit Gute von Gott Raum. Erinnerte ihnen auf daß der grund wortel.

6 Des Morgens ganz früh auf den neuen Schulen ab nach Filiali gegangen. Als ich an einen Ort gewandt, so beysuchte ich die 5. Schulen so den 1. waren

Jus

20. in der Zw. 10. in der 3. 25. in
der 4ten 15. in der 5. 15. Minuten. Die
Latten die 5. Brüche sein andeutung ge-
bracht, welche in ihren verschiedenen
Plätzen mit andern Schülern, weil
sie Ihnen ungewohnt waren, einige Zeit
viel Verdruß nach sich zogen. In der
beigesetzten Tafel wir sie Ihre Brüche mit
einem Strahlen, der ihnen Zahl an-
zeigete. Wenn wir einen Bruch, der
auf Teile Acht, die Linie Zahl in die
Höhe gezogen und die Nägel Zahlen
darunter lassen, dann könte aber
noch ihn nicht weiter, weil er nicht Mala-
barisch ist. Borcar bestimmten wir
auf die 3te drittle Schulen, und
ihnen ihre auf Bettel Arack. Weil
der Wind ungemein stark, so richteten
wir nach Mittage die Häuser und Planen
um 5. Uhr in die Stadt.

7 Der Morgen Malab. catech. das 48. 49.
cap. translatirt. Wir erhielten Briefe
aus Europa, das 2. Schiff ausgelaufener
wärts. K. Johann Adam mit seinem
Frau. K. Adrianen gratulirte mir
seinen Eintritt in den Stand.

8 Des Morgens proponirte Aaron in
der Kirche Malab. das 50. cap. trans.
latirt. In dem innern Fragmenten Stil
mainten gesichert und fragte Caspar,
warum er sie nicht gutmachen und
Ordre ertheilen wolte? worauf er
grantwortet, er solte es ihm vergeben,
er wäre nun Christ, er wolte mir Künftig
gram gehorsam.

9 Des Morgens Malab. catech. Fand mit
Gott Eingang die Theologie zum andern
mal absolvirt, nachdem gestern 2. Jahr
Jahr darüber gelesen habe. Damit sey Gott
der mir den Mund so lang offen und
Hals so offen der auch Ohren machte,
dieses die selbige hören. Sonsten mit
der Übersetzung Jesus Syrachs fort
fig worden. Damit für die Sünden
Kinds, meine Stärcke und Trost, dieses
deine Fülle trösten mich allein sich
aber recht trauen nur und diesen
armen Sünder. An den Armen meine
Armen gesalben. In vergangener Nacht
träumte mich wäre vor dem König
gewesen, welcher meinen Namen in sein Gnaden
Buch angeschrieben und mir gnädiglich Ver-
sagete! mehr. Es ist Christus wäre nicht
da, aber er würde durch seine Gliedmaß

VIUS

Sittbase in ritolisse so stinr Heilig Rod Kingl
Gerechtigkeit und göttliche Eigenschaften ä[nd]erte.
Darum der König diese schöne Worte zu
mir gesprochen, nachdem ich meinen Abtritt und
gebetet also bald den gegenwärtigen Lesson
nicht so viel mir gesprochen, ja ich erklärete
ihnen diese Worte und folgenden Gleichnis
den deutschen Freund an der güldenen Aber[ei]
seiner Frauen vor Rand: denn wir betrachten
den Herr Jesu, siehet man an dem Gold
und an den Kleidern seiner äußere Zierd;
also Raa man Jesu Christi Heiligkeit und seiner
Wunder und Christo gutem Geschmack ab
nehmen. Die seine Gebete Heiligkeit wunderlich
und Herr. Sein mund der Heilige Heiligkeit
Lasset sich hören in der Temple Vermögen seiner
und der Augen. Seine Waisheit in auf
und in einer Jeg. Das Mittage und seiner
Barmherzigkeit.

10 Vers Morgens Malab. gebrauchet auf Luc: 14, 16.
– und 3. Psalm Morgen Collect nämlich

க: ஈ: மலைசானுடையதிருமலையான துவிருந்து
கதசதாயளாயிரு:கதுதெனறும்ம

2. அனைகடமனுசிதகளாதுதனதுதசடைமன்ன
னைகிறாதுளானம்ம

4. யாதாமமாதிருதனு துதனையடையுவனும்
எனறுலுதலையை நதுதுன்னானதுதுதாவனவிட மும்
னாடாயிருகதுதனும்ம சாலலபடும்ம

JUN

Z. Corodio satte ich d. 68. Ps. v. 3 Ver.
gute Z. Davon a. Abds Gott für einen
Unterschied mache Zwischen bösen und Guten
6. Abds David von der Sünde aufstehet
Jesu Christi gepredigt. Nachmittags
Proponirte Aaron Malab. Peter hielt
seine Predigt und ward auch von die
Diogo noch am selbigen Tage Zu nicht
gebraucht.

11. Des Morgens Malab. die Lectionen
abgewechselt. Den Text collationirt.

12. Des Morgens Malab. catech. Da Er
in Gottes Namen das V. Ver. klärt
und Sie applicirte angefangen. Darauf
den Text collationirt.

13 Des Morgens Malab. catech. Den Grund
Text collationirt.

14 Des Morgens Malab. catech. Mit der Lektion
tion des Z. Buche den Anfang gemacht
fertig geworden. Danach die ersten
Texte für diese Quadr auch.

15. Des Morgens Malab. catech. Und mit der
Auswechselung des lieben Goldes das Buch
Tobia Sie überstehen angefangen, und
mit dem 1. cap. fertig geworden.

16 Des Morgens Malab. catech. Das Z.
cap. überstehet. An den Armen eine

M S

Anmerk. gehalten. An den H. Beck
nisse, weitläuftiges Brief geschrieben
worinn er die gehaltene Visitation
Mönch. kürtzlich referirte. Nachmittag mit
Ihm Portugis. gebetet.
17 Den Morgens Malab. gepredigt aus Luc: 15,
1–10. und 3. Partes vorgetragen.
க. தவனசபனனறகு பொகனாகசகு
உதவானவாகதாஉதிதுடனெயதுக
கொளறகுமானதும்
2. பாமனடலகுகளிலெழுநகதுசமமனகு
கள்ளானபொகனுதவனசபனனறகு பொ
கனுகாகாதசதுதாஉடெடுகிதாகமனவு
ந. தலகடிறலெலவாவிகளாறன புகளெயி
கதுஉதிதுவனனடகுகசாவெலறெ
னறுபொகனுகாகாதசதுதாஉடெடுகி
தாகமனவுந. Zum Exordio
hatte in den 69. P. und Zeigte 3. Partes. a.
wie David den Sohn Christi Verkündiget
den Bösen soll den Mund verunreinigen. b. Wie
die Juden Ihn mit Galle und Essig tränckten
und würden. c. 22. c. Wie wenn Sünder Gott
wenn sie diese stehen so stürtzen sie sich und de
dünckt wird ihr Hertz lebendig. Des N.
Pack und den Fingerländern mit Verlangen
Copenhagen in die Kirche und Glieder
auf sie den Portugisischen Predigt. Nach
Mittage prosonirte Diogo Malab.

JUNI

18 Des Morgens die Malab. Leut 8 Stund
abgewartet. Das 3.4.5. Cap. zu Tobie
übersetzet. Es ist den ganzen Tag starck
Wind gewesen.

19 Des Morgens Malab. catechisiret
Das 6.7.8. Cap. translatirt. Nach Mit
tags hielt Br. Fabricius Englische Predigt, welche
Mine nachher wieder abzuschreiben. Des Abends
des Cattamaro sein Schiff, so sind 3.
Hl. Missionarii angekommen, welche
vorlangen allhier abzuwarten. Nach dem
nun Boot abgesandt gelangten den 3.
Hl. Missionarii Br. Pirr, Boldt und
Waldow gen 6. Uhr des Abends glücklich
an. Dancket Gott die meisten Leute
nun mehr als die halbe Stund gebrochen
auf sitzet nun und stehen und mag alle
auf allen Hoff Leuten. L. Brüder
von den fremden von Moravien zu J. wo
ihnen der Bruder Herrnvit aus London erhalten.

20 Des Morgens nicht catechisiret weil
Vater recht müde war. Des Mit
tags waren wir alle bey dem Hl.
Governeur zu Gaste, welches den 3.
Hl. Missionarii sonderlich ein Stück
Brüder Zeug gekostet. Einen Prediger
Rock.

Alhier empfingen unsere Europäische
Patres meine. 60. Kinder Deutsch rein.
4. Kinder Instrumental Parganenter 24.
andere Seele etc. einen Kasten mit Bücher
Einen Kistrig Stein

21 Vnd Montags Malab. catech. An den Ver-
sion. gearbeitet und das 9. 10. 11. cap. über-
setzt.

22. Vnd Montags predigte Taron in der
Kirche Malab. das 12. 13. cap. translatirt
Nachmittag besuchten wir den H. Jacob, Jl.
Hansen und den Jl. Rasmus

23 Vnd Montags Malab. catech. Im 9. Ver-
stand ist mit den Kindlein Tobiä fortig.
Danck sey dir lieber Gott und Vater für
diesen Tumult. An den Armen wird
Almosen gehalten. Jsst bekamen alle Portu-
giesische Kinder ihre Kleider, welche Sie und sie
Sie gen und sie darüber sie bedeckten, vor mir
erschienen. Nachmittag mit den Domitagen
disputirt.

24. Vnd Montags als am fest Johannis Tagr Malab
aus Cap. 1, 56— gepredigt. und daraus
3. Patres vorgestellet worden.

ക. ക്ക ഉവ്വ ന്നാ ഒപ്പ ഒക്ക. ഒന്നാ ക്ക
വന്നു ക്കു ഒക്ക ക്കു ന്നാ ക്കു വന്നു ന്നാ
ഉ ന്ന വ ഒക്ക ന്നാ ക്ക ന്നാ ക്കു ഒപ്പ ന്നാ

JUN

கொளை ஊழ

2. அ ந. சகசகரியா தேசனுக்நவாஜிச்சபிரி
தது சாநதுவினுலேவாவவடுதித
சிஸ்னது சோனனுசொனஊழ.

4. வெகுகசிஜீவிதது வானவாவேயகுகுள
அநதகசாரதகுலேயுமநனாதநுனை
நடுலிலேயுமநனுதுஉச்சகசுவா
சயிருகசிஜு சொனஊழசோவ்லவவுவ
நீரை Coccio satte in den Pf. 70. und
stellte 3. Patres von welch. a. Gott in
den rechte stellen. b. die Gott lo
strindtn nach. Ex Pfaunden. c. die sonnen
abre fuhren sich in Gott. die 3. neue
Missionarij waren nun Portugi
sischen Predigt. Nachmittags propositio
Laron Malab. Wir Patres in unsere
Rasen wer Zusang wegen w: stelltes in
Teutschen Patres nostre Andacht.
Den Morgens in Malab. Gut Stunden
beyseits! Den Cob Gesang den drey Männer
ein feuer zu nehmen angefangen
Nachmittags wir nochmals besonders wurd
sehr schwach gewordten.
Den tag über noch auch Gotte bleiben
müssen. Nachmittags Cottel gegraben.
Petermichelsen gab ein Memorial ein
war aber ganz abgestossel. die 3. H.
Missionary wegen selbst bey d. H. Gou
verneur zu Gaste.

27 Den Tag über nichts noch ganz innt Falten
einsten, auf einen rhabadanigen großen
Tisch mit Goldt. Fälte den 66 Gesang der 3.
Männer in feurigen Ofen vorgetragen. Den
H. Gouverneur besuchte mit 2. Bouteille
Claret. Zu Abends ist der Pater Vi=
carius der Christenlehren, Sonntags alle=
zeit fleißig, welche unsere Schüler ge=
lernet und haben die armen Leute ihre Lieder
sehr schön singen müssen.

28 Den Tag nicht noch einfalten müssen, sonst
die Historie von Susanna übergetzt und den
ganzen Tag noch Arbeit. Zugebracht. Aaron pre=
digte in der Kirche Malab. Die Historie von
Bel und dem Drachen übergetzt. Nach Mittage
besuchte der Pater Vicarius und den von Daga
nathan, die 3 H. Christianen.

30 Den Vormittage das Geburts Maxasse übergetzt
an den Armen einer Amme da gehalten. Den
3. H. Missionarij gaben zum Zeichen unserer 3.
dazu. An den H. N. 58: 500. Haben gebrieft.
Nach Mittage nicht zum Sonntage bereitet. Es
fal etwas gregnet. Die lebendigen grund
gütigen Vater sey Lob und dank für diesen und
den Tag wie bisher geschehen, auf. gnädig
die so stehe nicht von unsere Seite, da sie
dein Gezeuge, Willen u: Wohlgefallen den sey da
Kund machen möge. Amen.

112

Am 11ten Sonntage nach Trinit.

1. Die Morgens Predigt ist Malab. am Luc: 5, 1—9. und Collecte 3. Daß wir

ம. மனுஷர்களை நடத்துகிறதைப்
பற்றினதாகவும் அதினால் கெடுகிறதற்
குணதியாளங்களாயிருந்தாக்கினால்
யும்

உ. யேசுகிறிஸ்து நமக்காகவும்
நடுகிறிஸ்துவுக்காகவும்
மைகளாயிருப்பதினாலும்

ங. ஆத். யேசுவிடத்தில் வருவதற்
குமனலலாதிருக்கையிலும் யேசுகிறிஸ்
துவினால் சொன்னதினாலும்
சொல்லலாம். Sonntag Text ist
Pl: 71. und zwar (a.) wie David sein Gott
Gott verlassen. (b.) Ihr vom Feinde auf
gerichtet (c.) Seine Feinde die Bände sind
zerrissen. Nach Mittage predigte Diogo
Malabarisch. Text: Johannes der Täufer
gab sich selbst an vor Christ Feinde.

2. Die Morgens Malab. predigt als am Tage
Mariä Heim Suchung aus Luc: 1, 39— 55.
und 3. Collecte wie oben.

ம. மரியாளானவள் நமக்கு
வேண்டியபடிந்து நடக்கிறதினாலும்

உ. தேவனுடைய நடத்துதலை
நாம்படுகிறதினாலும்

ங. நமக்கு வேதனைவரப்பண்ணுகிறவர்
களுக்காகவும் தேவ
னை நோக்கிக் கூப்பிடுகிறதி
னாலும் சொல்லலாம்.

1. 1 S

ein Sinn und Lasterschwerer Heid.

gebrochen.

Heute Exercitio fabte ich 72. P. und Zeigte
a. daß Jesus Christus der König aller Königr
p. c. d. daß sie seine Reichs Unterthanen gleichfr
sie wären. c. Abends ein Kirchengesang. wärete.
Nach Mittag predigte Aaron Malabarisch
Exegetische Auslegung.

3. Des Morgens Malab. in der Schule catech.
Mit den 3. Fl. Missionarii ein Collegium ang
fangen. Die in der Malabarischen Sprache Ihr
Lectionen abzuhören. Des Nachmittags Ihr über
setzen angefangen, und mit dem 1. Capitel
fertig geworden. Der H. Gouverneur schickt
Ihnen 2 Madras, aber an und Ramen
Peter aus Cerosia mit. Dessen schrieb
wir an Fl Wendey und H. Crawford.

4. Des Morgens Malab. catech. Lucas ein
Schul Knabe, welcher 17. Jahr in unsern
Anstalten informirt, wandelt di mittirt
und wird sein Exercitien und sichtes
das 2. Cap. translatirt. Die fielen be
sondern Conferenz wegen Petermachel an

5. Des Morgens Malab. catech. Den Tag über
an das Tagregister geschrieben. Nach Mittag
ging ich mit den neuen Fl. Missionarii an
den Wall spatzieren und besahen unser Mis
sions Häuser und Jensens Haus

JULI

6 Des Morgens proponirte Aaron in
der Kirche Malab. das 3. cap. translatirs
Nach Mittags ging ich mit d. H. Missionario
aus und besahen unsere Schulen, und unsern
Garten.

7 Des Morgens Malab. catech. das 4.
cap. übersetzet. An den Armen eine
Anrede gehalten bey dem H. Gouverneur
gewesen, und ihm referirt, das des Pater
Vicarius unsere Briefe sende, und das die
Schulen noch Lehrer nöthen eine Schule
aufzubauen. Er antwortete ob die neue
H. Missionarij nicht einmal Theil gnug
gen wolten? Nach Mittags mit dem Bote
tage traktirt.

8 Des Morgens Malab. gramadigt und Math.
5, 20. und 3. Daissen Morgen Betstund.
க. லோகத்தியானது சுபலோசனைக.கு
மனபாகமபத்தாதானும
2. தபலோசனைகது.மனபாகசிலதுய
கிருநீதினசிக்கி நீடித்துவிணைடயநி ச்
தானனனனும
கு நாகுகளசமரதானதுறுதுதெடுவே
ணுமனதம்சாலலபடும. தேவ
திரு Jatte இரண்டு 73. தீர்மானிக்கப்பட்டது
Brüder 1. Ochsen Jatte தேவ Brüder Jatte, oder
ehre Jatte Brüder Jatte. 2. ob die Jatte ihren
in Kirche zu bringen pflegen, oder ob sie sonst
das Kind taufen. 3. die frauen liegen
Jatte überhaupt.

FRANCKESCHE STIFTUNGEN

7 US

Nachmittags proponirte Diogo Malab.
K-Bothe Sang stück zum ersten mal vor u.
giengen. Der H. Gouverneur kam und zu
Gaste bitten, allein wir entschuldigten uns, weil
wir um 3. Uhr in der Kirche gehen mußten.

9 Des Morgens die Malab. Lection abgie
wechselt. Den H. Jacob und den H. Chri
stian um in den Mission. Theil und den
H. Gouverneur besuch, so giengen wir um 4 Uhr
und besuchten den Königlichen Garten

10 Des Morgens Malab. catech. das 5. Capitel
in Judith übersetzet. Nachmittags besuchten wir
den H. Lieut. Hansen. H. Salabat ging mit
den 3. H. Missionarii zu d. H. Secretair
Hochgätzen H. Beck ins Schreiben unterhalten.

11 Des Morgens Malab. catech. das 6. 7. cap.
translatirt. Der H. Gouverneur besuchte unsere
Schule in ihren H. Buch. Des Abends bis
den H. Halle gesessen. Diejenige Personen
welche Künftig Zum Abendmahl gehen wollen,
nochmals examinirt.

12 Des Morgens Malab. catech. das 8.
cap. übersetzet.

13 Des Morgens proponirte Aaron in der
Person Malab. Lection. Hernach giengen
giengen Zum still Abendmahl. Das 9. cap.
in Judith übersetzet. M. Barein sagte mir
sagte, daß er eine Schule aufrichten hätte.

JUL

14 Des Morgens Malab. catech. Da 10.
cap. [illegible]. Am den Armen zum
Almosen gesalten. Nachmittags Portu,
Christenlehre gehalten.

15. Des Morgens Malab. gepredigt über Matt:
8, 1— und 3. Darauf Vorgestellet und.
க. ஒருக்கத்தில் உருவாய்வருகிறவர்க
ளுக்காகவும் ஒருக்கத்தில் ராஜாவுக்
2. முறைமுறைகளுக்கு சரிராகத்துக்காக
சாமான்சுகளுக்காகவும்
ங. முறை ஒரு முறுகத்தனத்துக்கு ஏசுசுரிதொனை
யும் ஒருவரையும். Zum Exempel 10
Aussätzige 2. und Heiden 2. Darauf
Letzte ist Pharisäer und Zöllner Zu
Die Heiden die keine Götter und Religion
Die äusserlichen Evangel und Schulen Zu
stören Könige 2. Die Juden mit
unter den Heiden sich an Gott ihres Alters Kin
der verlassen. H Walther Sahe von und nach
Den Evangel Malabarisch ab. Und Dem
H Theophilo wurde das fil. Abend
mahl. H Dal bey Rajen und Batavia
von H Christian Poleman Pastor ordinario
an Den Portugisischen Seminar wegen Brief
wechsel das Portug. Th-V. (2) Lourinho. de
oraçoens (3) de Santa cea de Jesu
Christo

16 Des Morgens die Malab. Lehrstunde
abgewartet. Das 11. 12. cap. translatirt

Aus

Nachmittags von 4. bis 5. mit den H. Miss.
zum Collegium angefangen, in welchem mir
ihnen die Malab. Construction mehr deutlich
zu machen. Den H. Rasmus besuchet.

17 Des Morgens Malab. catech. H. Walther
Kam zu mir herein. Das 13. 14. cap. über-
setzet.

18 Die Malab. Heil Kinder haben fünf medicin-
Ich habe das 15. cap. mit Gottes Hülfe abso-
virt.

19 Das Morgen noch nicht catechisiret, weil
die Kinder noch nicht versammlet waren.
H. Walther brachte mir einen Brief von der Por-
tug. Gemeine. Dankte mit der Übersetzung
der Lieder. Die mir Freitag wiederum
für den lieben Gott, für alle mir auf diese
Gnade und Beystand den H. Gouverneur
gegen uns, so sagte: sie sollten sagen,
wir möchten ein Memorial schreiben der
Catholischen Pater einzugeben. Gegen Abend
kam mir Daniel Pfister, schon und gab
mir die Lösung. So bleibt aber liegen bis
Nacht.

20 Und kam des Morgens gegen 7. Uhr glückl.
an die Rhede, gab seine Ankunft mit 9
Schüssen zu verstehen und der H. Capit.
Hoffman mit H. Kerr. H. Werning und
H. Lauser kamen alsobald an Land
von dem H. John auch Cabo in Schreiben
enthalten, so für den H. Blanckenberg an

July

wirklig gelitten hatte. Den Freitag ist ge-
schrieben 1724. d. letzte Julii. Sind
in Copia Namen die Stücke in Ester
aus den Griechischen übersetzet angefan-
gen. Den Abend brachte mir Europäus
Schreiben 1. von d. Holl. Collegio an Ill Dal x:
noch 2. an reinsdorp 3. an Ill Dal allein.
4. von der Princessin. Charlotte Amalie
nebst ein Geschenck von Büchern. 5. von den
Ill Brüdern 6. von d. Ll. Professor Francke
21. 7. Ill Pluschau. 8. Ill Lügaart. Nach Mittage
bekamen wir unsere Pässe mit den
Dänischen Schiff. 2. Pässen mit Lüsten 1. Pass
mit Medicin. 2 andere Almir Pacquet
mit Lüsten für unsere und der Mission.
1. Bibel Buch gepackt.

22. Des Morgens Malab. gepredigt aus Matth:
7, 15 — und 3. Pässen vorgestellet worin
க. ஏதுக நீஉ தகவன நீயமபாகவுமஉன்ன ா
கவுமதலலவதுயிருக்கவேணடுமனறும
உ. தவன வெயபடதலலவதுயபோகலாமம
னறும
க. தவனதலலவதுயபோனதுபாதுன்யபடக்
கொகாதகுகிறனகுனாச செயபவேணடம
னறும தாலலபடும. Zum Exordio hatte
ich Ps 75. 2 und zeigte 1. wie Gott nahe
wären 2. wie die Gottlosen nicht zorn
solten 3. wenn ihre Unglück wäre
wie über die Rotten. Des Mittags
waren wir bey dem H. Gouv. zu Gaste, alwo

27

28

25 Aus der Bibl. Predigten H. Brunsfold. Malab.
Buch nach dem H. Rasmus

26 Vor Morgens Malab. die Collecten abgewechselt. Die Übersetzung in das 8te Stück von Ester absolvirt. Gott sey Lob und Dank gesagt!

27 Vor Morgens Malab. catech. Das Erste oder Erste Baruch zu übersetzen angefangen, auch mit dem 1. cap. damit fertig geworden.

28 Vor Morgens Malab. catech. Das 2. cap. translatirt.

29 Vor Morgens ging ich mit den 3. neuen Missionarios in die Schulen besuchen und examinirte, Rannte wieder die Abend um 6. Uhr wieder in die Stadt.

30 Vor Morgens proponirte Aaron in der Malab. Conferenz. Die H. Capt. Hoffmann Capt Ecker. Schaden besuchten mich. Das 3. cap. übersetzt. Nach Tranquebar an H. Decker geschrieben. Das 4. cap. Baruch fertig. Abends spatzieren gegangen.

31 Vor Morgens Malab. catech. Das 4. Buch der Chronike zu revidiren angefangen. Die Arrack nicht trinken gehalten. Den Mittag mich zum Sonntag praeparirt.

JUL

29. Die Morgends Malab: gepredigt aus
Luc: 16, 1— und 2. Darzu. proponirt
[illegible]
[illegible]
2: [illegible]
[illegible]
[illegible]
[

1 US

31. Die Morgana Malab. catech. das 5. Buch der Chronic in Revidirten gründigen bey dem H. Gouverneur gehalten worauf wir nach Fort St. David wieder abgereyset um 11. Uhr nachmittag fort gesegelt. Auf Mittag Portal gegraben. Pedro ein Heyden Knabe etwa 15. Jahr in unsere Anstalt aufgenommen, wurde examinirt, nachdem wir ihn examinirt hatten. Er wird sein Gebet verrichten können. Gabriel ein böser Bedate hat heut seinen Abschied von der Compagnie begehrt und bekommen. Der Abend bey dem H. Rasmus gewesen und ihm Haas Fünfte Bibel verehret, sie kostet mir 2. Pfalen, wie die Rechnung lautet. Ein liebreiches, süßes Wesen, da sage mir noch einmahl, Gedenken, Freundschaft, Liebe, Treue, Freundschaft, sage ich mich Freund, wir sollen, wir sollen Freier Treue abermahl versichern und die Hände ein Stroh mit meinem und Dichte Freyden Freundschaft, daß und der Heiden Freyde recht gesüßet und inwendig gelehret werden, so werden wir alle deine geschenkten Kinder Christi.

A. M. G.

d. O! liebes Gott verleihe
1 Du Morgens Malab. catech. Mit
Gott Schluß des Lüblin Barack ab,
Solvirt. Danck für die liebe Vater
auf für diesen Beystand!
d. Du Morgens Malab. catech. Im Lucas
2 Jeremia zu übersetzen angefangen
An den H. Gouverneur zu Nagapatnã
geschrieben.
d. Du Morgens proponirte Aaron im
3 der Kirche Malab. Ordnung bey dem H.
Prediger zu Teil Abendmahl. Von neuen
war ein Synodus gehalten. Wir sandten
Schreiben nach Nagapatnam ab 3. an
den H. Gouverneur 1. an H. Prediger
v: Veith an Morgenmann.
d. Du Morgens Malab. catech. An dem
4. Ort nicht Ordnung gehalten. Wir
haben 2. Väter Vitt geladen. Nach
Mittag giengen wir hin die Stadt, zu
sehen aber Thor zu zugemacht, so mußten
wir zurückgehen.
5 Du Morgens Malab. gepredigt aus Luc:
19, 41—2 und 3. Verse vorlesen und.
ஞ. ஒருநாளுமல்லாமல் நமது ஒய்வுநாளுக்கு
முன்னதாகவும் பாதி ஒருநாளாகவும்
ஒரு முழுநாளாகவும்

USTUS

Ps. Psalmen altun Liedr.

2. Jovata Jona Oni Lolekhu ka kapi.ia ka Jona
Lolenpiabu Jona Jona Kapa Jua
ka Jovata Jona Lolekhulupiu Lolekhu Jona Jona
Jona Kapa Jua Kapa Lolekhupiabu Jua. Jesus
Exordio scripsit in Psalm 77. Ps. und nennt 3.
Psalmen P. Ps. Asaph in Hoff Psalmen, Psalmen.
Es wird von Moses in Psalmen Lieder und
Psalmen unterschieden 3. Also in Psalmen
Gott Gott, mehr gottsam sehr.

6 Des Morgens die Malab. Lektion abgel,
wasserthal. Um 10. Uhr mit den Eltern
Des Christoffel Jeremia Jonas gesunden
Dank für die lieben Eltern für diese Gnade
besonders die Früchten unsern ihren Christlichen Ge-
nossen für diesen Christ Tag in aller Sünden
willen. Nach Mittags um 12. Uhr gingen
wir unter die Früchten, hielten an 2. Orten
eine Andacht und examinirten die Früchten
Schulen, Namen und Alter. Hierauf zu Haus.

7 Des Morgens Malab. catech. Das 1. Hauptst
der Maccabaer Ein Ubersetzen angefangen
Ach. Herr stell mir und Caspar das Gebet
gleich. erledigen.

8 Des Morgens Malab. catech. Das 1. cap.
Des Maccabaer absolvirt. Nach Mittags
gingen wir nach der neuen Schule, in den
Rechnungt aber wurden wir nicht.

AUG.

9. ℔ Morgens Malab. catech.
Hr. Hr. Gouv. gestorben übrigen
mir 6 Rthl. Auf dem Abend spielte
mir 300. Rthl. / Hr. hielte vor
5. bis 36. mir Collegium Biblicum und
1. Tim: 1, 1.

10 Aaron proponirte in der Dänischen Mal.
Das 2. Cap. fertig bis Rom 12.

11 ℔ Morgens Malab. catech. An der
Version gearbeitet. An den Anmerk
gearbeitet. Des Mittags mit
Hrn Amtmann gespeist. Des Mittags mit
Hrn Domtage gearbeitet. Andali brachte
mir 250. Thaler.

12 ℔ Morgens Malab. geredet auf Luc:
18, 9— 14 und stellte 2. Patres vor mich.
க. கண்டியூர் வேணாடனை நோக்கி நான்
தனை நன்கு எனக்குத் தெரிந்தவனானேன்
என்ன பாடம்

2. தனை நன்கு எனக்குத் தெரிந்தவனாக
பேதுரான் என்ன நாடகசாலையைப் போல
der Hölle vermittelst sie vor Gott, vor Mensch
und sich selbst vor dry verstellte.
der Pharisäer rühmte sich v: gerechte vor Gott
verachtete alle Leute und rügte sie alle zu
allem. Hier vor die Fasten ins Pf: 78
mit vier 81. wir Gott so gut thätig
wäre 2. aber die Bibel sprach
so offenherzig sollten.

1755

13 Vnd Morgens Malab. Lect. Stunde abgehalten. Des 3ten cap. absolvirt. Eine Klage Schrifft wieder den Catholischen Vater eingeliefert. Des Mittags unter die Leute den auf die hiesige Vörfer gewesen an 3. Orten ausgetheilten, Item auf Exc: 5, 1— von Petri Einsammlung vorhanden waren, auf die Zeit pervolviren gesucht, das sie sollten ihre Kinder zur Schule halten. gen 6. Uhr wieder zu Hauß gekommen.

14 Vnd Morgens Malab. catech. Auf den Version gearbeitet. Des Mittags regnete es gantz

15 Vnd Morgens Malab. catech. Das 4. cap. gründigt. Hierauf H. Gouverneur gewesen, und ihm ein Memorial übergeben, auf Ermahnung gethan wegen Annona, worauf er mir zur Antwort gab, es solte vom Grunde gejagt werden.

16 Vnd Morgens H. Capt. Hofmann besuchet. Vnd Morgens Malab. catech. Auf den Version gearbeitet. Wegen der neuen Schul Mahlzeit Anfrage gethan, aber es abgeschlagen

17 Haron Proponirte in der Kirche Malab. Hierauf mit ein ander Confabulirt. An den H. Gouverneur ein Memorial übergeben darinnen mich die Vrsache in meiner Schule logiren wolte, sie sol die argumenta angeführet

AUG

Dab 5. Sag. gepredigt. Paulus nim
pflimmte Arbeit sal nimt pflimmte
Brauchsn it br Rommen. Dab Memo,,
rial wirdt den Catholischen Pater wand
eingegeben nebst der Praeparatoria zur
Beichte.

18 Den Morgens Malab. catech. Strafe
der Version gearbeitet. An den Armen
eine Zeitlin gefalten. Nachmittags mit
einen Sonntags bereitet.

19 Den Morgens Malab. gepredigt auch Marc:
7, 31— und 3. Psalm vorgestellet und
க. மனுஷகளெகழுகககிடாதவனும
ாயபேசகிடாதவனுமாயிருந்தநெ
மூலதினனசுகிநிஷ்டதுவணணமி
லேகாணவேநதுவிடாகனன
னும
உ. தூவாதுவனகதினமாகதினனும
ெயுமதுலகதினனாயுமசாலபபடும
Einen Sonntag hatte ich den 70 P. und Pfirsche
ihn in 3. Stücke. a. Bitt der Leyden mit den
Sünden sorglich umzugehen. b. Mit diesen
Worten vorgestellet. c. Mit sie bey Gott Hülffe
Errettung zu suchen haben. Ich predigte
auch Einen ernsten mal Portugisisch
auf St. Petri 2, 11. 12. Er hatte sehr wohl
memorirt, auch Ein Lehrer ein Gebett gemacht.

AUGUST

20 Zur Abwechslung ist nach der neuen Schule
Vrd Morgens wohin wir ausgingen mir nach
Chandernagalam ordnete ich: besuchten die Schule
und den Töpfer, fuhren in Cattu Palcam setzten
mir und wanderten aus. Des Mittags besuchten wir
Ramanexen, mit welchen wir gute Gespräche
führten. Zuletzt catechesirten wir Lisi in
seinem Hause, darauf gingen die 3. H. Miss.
nach der Stadt ich aber blieb in der neuen Schule

21 Vrd Morgens in der neuen Schule catechisirte
Ich Ramanen seine Schulmeister zu mir, und lehrte
sie das Ite Buch in der Tugend Lehre in der Hand hatte ich:
ich gedruckte: ich gedruckte du bist ein sehr alter Mann
und mir wird bald sterben. Ich werde sterben wenn
die nöthig abschrieben die wir bey der Taufe brauchen.
Den Tag über Correspondenz briefe geschrieben
aufgesetzet. Die Missionarii sind früh
bey dem H. Gouv. gewesen und Catholische Patres
gewesen. Nach dem Abend besuchten sie mich
nebst den H. Daly

22 Vrd Morgens Malab. catech. An den Euro-
päischen Briefen geschrieben. Ramanexen kam
und den Elephanten frigen. Es besuchten mich
etliche Gramaner, mit welchen wir viele wichtige
Reden von unserer Lehre, und Nothwendigkeit von der
Christl. Religion hatte, sprachte ihm ein Gramane
von, ob er dieses vor 20. Jahren gewußt, und

AUG

rr ihro vrm Stück: Er sagte: Nun
dorauf gab der Bramane sein Ant
wort, wir wurden nicht und wusten
unter nichts Sünde, ihnen wir mit den
Vater offt werden, und also Sünde das
jenige zu lügen.

23 Des Morgens Malab. Catech. mit den
Christen an den H. Prof. Francken Stadt
gefahren.

24 Mit den Europeischen Christen
zu Haus gesetzt. Des Diarium conti
nuirt.

25 Des Morgens in der neuen Stube Catech.
In der Stadt an den Armen nun
mehr gehalten. Des Mittags mit Einem Bram
tage Conferirt. Des Abends Exercitia mit H
Ramke.

26 Des Morgens Malab. gepredigt über
Luc: 10, 23— und 3. Bramanen vorgestellet

27

28

29

Acta

Fortsetzung seines Angefangenen. Abschrift
der so wichtig erachtet, daß sie 3. mal
recipiret.

27 d. Morgens Malab. Die Lect. wurde abgear-
beitet. Nachdem der Vetion gearbeitet.
Alhier mußten in der Dänischen Kirche der
deutschen Predigten unserer Gefangenschaft
Landsleute, welche unter unsern den Catholi-
schen Pater hatten. Nachmittage giengen wir auf Be-
suchen 1. der Catholische Pater, wenn wir nun
die alte Weiber sind, so andere, wenige, standen
vor seiner, wurden zu ihm Hof aufgenommen:
Ihrer 2 Namen wir in der Malabarische Sprache
unserer Abschrift einfügen sind, wie
Königs Sohn, als ist der andere Sohn, wenn
der älteste stirbt, der wichtig, so vorgebracht, wir
Räume sein, aber alsdann wir die Heiden
andern Religion bringen wollte. Diese nun
wir ihnen gut redeten, und Namen der Chri
die Gelegenheit mit ihnen eine Gespräche. Ihrer
Namen wir vorlag 2. Frauenzimmer Leute, die
auch wieder auf gewesen mit ihren Hausgenossen,
wie so Reisenden wir in Hause.

28 d. Morgens Malab. catech. Damit mit der
Abschreibung der 6. cap. fertig worden.

29 d. Morgens Malab. catech. An der Ver-
sion gearbeitet. Nachmittage. Europäische
Briefe geschrieben.

AUGUSTUS

30 D. Morgens Malab. catech. das 7. cap
in der Version gemündet. Des Naga
patnam von einem Catholischen Pater ein
Stuck erhalten, da enthalte, daß er in
einer ein Zeug nie Gebet, nämlich, ob er
alsdann sich erklärten, daß er wie er
Lutheraner
Lologen wären, daß er wollten werden.
Nach Mittage an der Corpos;
Christi gepredigt. Die so Lehnen be.
suchten mich hier Abend und sagten: sie wolten nun
stehen zu mir halten und in die Mission thun.

31 D. Morgens proponirte Aaron in der
Tirst Malab. die so. Lehnen brachte das
Tirst Malab. die so. Lehnen brachte das
Evangelium Matthäi, da unser in der Conferenz
erwehnt, welche auch angenommen und be
schrieben gethan wären. das 8. cap.
transl. Von David ein alt Testa
ment mit dem Missions Gelde bis nach
Pollicheri gekommen wären. Um 5.
Uhr wurden einige Personen von der Con,
ference gehört und ihr Wandel wohl
erwogen. Nun da getreuer Gott uns
Vater half und auf diesen Monath Juli
viele Leute helffen, Krieg und alle
unsere Feinde stille und stärke und in
recht und mehr, daß wir die unsere
gefälligen werden. Amen.

SPITTEL BEI

Fortsetzung des Tagebuchs

1 Den Morgens Malab. catech. Andreas Ammayan Abschied genommen. Mich zum Frühstück bereitet. Nach Mittag Ordre gegeben

2 Den Morgens Malab. geschrieben Luc: 17, 11— und 3. Verse vorgelesen und erklärt.

க. வியாகுலனாவதினிமித்தமாய் நீ கூக்குரலிடுகிறதென்ன
தண்டனையல்லவோ உனக்கு வந்தது.

2. நான் சொன்னதின்படி செய்யவேண்டுமென்பதே.

3. நீ சொன்னதைப் பார்க்கிலும் நீ பாடுபடுவதே
மேன்மையாயிருக்குமென்று எண்ணவேண்டுமென்பதே.

Hierauf 81. ff. und vorlesen 3. Verse (1) Gott einen Stärcke ist (2) selber in allen Dingen selbst anwesen sollten (3) wer ihn aber nicht anwesend, der bleibt in seinem Elend und seiner eigenen Schuld. Diese Predigt fiel in ihre Kleinen Fragen

3 Den Morgens ganz früh gingen wir auf unsere die Leute, fielen und Devanar an, ich sagte ihnen sie wären Bösmanns einsam. konnte besuchen wir in Tirutschi den Mosquito Priester, welcher uns und wisten wollte, wir Gottes Gastfreundschaft etc. wir sahen auf einen Garten wo Betel wächst. Darauf kamen wir bey einer Pagode wo ein Steinern Elephant steht Vorsprung besuchten wir die Schule in Katticheti die Kinder sagten deutsch die Psalmen gebetet, in Pagode vorgelesen ist die Frau Mahomeds und gezeigt Land, worauf Mittag wurden.

SEPT

Nach Mittags predigte in der Octava
Stunde, wo darauf ein junger Mann auf
Adreins Stelle, catechisirte die Heidenschaft
Knaben abwechselnd, mußten wir abtreten
und kamen wir selbe 7. Uhr zu Tische.
Da wir aus Rom waren, so brauchte Er
des Nachts Geld bey den Augen wieder.

4 Des Morgens Malab. catech. Stunde
an der Version gearbeitet. Nach Mittags
Europäische Briefe geschrieben.

5 Des Morgens Malab. catech. An der
Version gearbeitet. Nach Mittags Europäische
Briefe geschrieben.

6 Des Morgens Malab. catech. Das
9. cap. absolvirt. An den Europäischen
Briefen geschrieben. Auf den Abend
kam der Fürst. Diener aus Madras
allhier glücklich an. Ich erhielt ein Schreiben
von dem H. Cranoforth.

7 Des Morgens proponirte in dem Rische Malab-
Stunden an der Version gearbeitet. Conferent
gehalten und auf den Abend von 5. bis 6. alhier
Personen vor den Confessary gefordert.

8 Des Morgens Malab. catech. An dem
an vorigen nun Anwendung gehaltene Stunden
an der Version gearbeitet. Nach Mittags mit
dem Sonntage beschäftigt, gen Abend aber
gingen und die Stunde Schule besuchet.

H. Walther sagt Zum ersten mal Portu-
giesisch Unterricht mit 7 Personen.

9 Vm Morgens Malab. gingen wir auf Malk:
Gasse mit 3 Leuten von gestern.
க. நேற்றைக்கு நான் தனியாக மலையாள
கிறிஸ்தவர்களிடத்தில் போனேன்.
2. சிலர் கூடவே மலையாளத்தில் பிரசங்கித்து வரு
கிறவனியாயிருக்கிறேனென்பதும்
3. சிலர் தனிமையாக மலையாளத்தில் பிரசங்கிக்கி
றதைக்காட்டிலும் தமிழில் பிரசங்கிக்கிறது
நலமென்பதும்
Zum Exercitio sollte ich den 82 Ps. und Zwischen
1. Vers die Kinder ohne Unterlaß mit Per-son wechs-
seln 2. Ob ein gläubig gewordener Heide Leiden, die
aus Sünden andrer Menschen herrühren, tragen müsse.
3. Soll aber ist der allgemeine Rücken.

10 Vm Morgens Malab. catech. ohne Zeit-Stunde
abgewechselt. Das Verse. wurde etwas geändert
weil sie am Sonnabend ihre Lection
gelernt hatte. NB Das 10. cap. in der Ueber-
setzung fertig bis Rom 10. Nachmittags
an den Uebersetzer geschrieben.

11 Vm Morgens Malab. catech. Vm Morgens
an der Version gearbeitet, nachmittags Cor.
paist durch geschrieben. Ich schickte es zu dem
H. Gouverneur und bat ihn zu sagen, wenn die
ersten Englische Bücher abgehen würden.

SEPTE

12 Des Morgens Malab. catech. An der Version gearbeitet. Europaische Briefe geschrieben.

13 Des Morgens Malab. catech. das 11. cap. absolvirt. Europaische Briefe geschrieben.

14 Caron proponirte in der Kirche Malab. das 12. cap. grundigst. Mit dem Caro paischen Briefen zu bestellen gehabt. Hl. Walter hat heut in der Malab. Lect. stunde zu lesen angefangen, in dem er sich nicht Malab. Gebett selber gemacht hatte. NB

15 Des Morgens Malab. catech. stunde an der Version gearbeitet. An den Anmerckungen gefahlen. Mit den Briefen zu thun gehabt. Nachmittags mit Leuten Comm tage gearbeitet.

16 Des Morgens Malab. grundigst aus Luc: 7. 11— und 3. Verse vorgestellt.

க. ருவாலி காநன சதுது பொறு னானமம

2. எசுநாதாரனாவாழியிலதாரனாநவுன

உயிருதாரனாடமம

ரு. மறுடாகலாலுகுகிருதுவன்பிலே

சாரனாதுதுதுனாமம சாலலுபு (1.2

Zum Exordio setzte ich vom 83. Psalm. Saignat 3. Versen 1. wie Israel bey Gott in Leiden zum Hülffe aufgefallen 2. wie die Feinden Gottes Nahmen zu Lästern setzten 3. wie Gott dem elenden Hülffe

Es hat nur Eine Predigt vor den Negern, die
sind die Leute, welche wegen Zum Abend-mahl
gehen, examiniren genügten. Ein unbekannter Freund
brachte für uns Arrac in einer Flasche
5 Pfd. welches Geld von einem Civil Arbeiter
richtig ausgetheilt worden. Das Volk
nach Mittag portug. catechisirten oder die Predigt
repetirten, es mochte 2 aber Räume nur Viertel
Stunde. Gott Lob nun sind 6. Jahr, da
wir in Tranquebar sind.

17 Den Morgens die Malab. Volk Stunde abgewachsen
Pfd. Den 13. cap. translatiret. Vors Mittags bey
dem H. Capt. Hofmann gebetten

18 Den Morgens Malab. catech. Vor Mittags an der
Version gearbeitet. Es strickte ein Freund
Ein Hosen 2. Paar. Nach Mittags die
Europäische Briefe, welche von London
gehen sollten, durchgelesen.

19 Den ganzen Morgen und unter die Predigt
predigten im Filial Einmal und catechisirt
drei 8. Schulen. Im Rückwege begegnete mir
ein Pandar, der viele Lasten auf dem Kopfe trug
anbothen mir darum die Bibel zu bringen
mit disputirten lange mit ihm, aber es war umsonst
mit ihm anzufangen. Die Briefe nach England
dem H. Gouverneur übergeben.

20. Den Morgens Malab. catech. Mit Gott Hülfe
Den 1. Buch Mosis glücklich gepredigt. Den 14.

S C P I

cas. in der Translation absolvirt. Nach Mittage im Grund Riss von allen Missionen Einsamen abstrahirt.

21 Der Morgand proponirte Staroi in der Kirche Der 12 Sindern Chronic collatio nirt.

22 Der Morgand Malab. catech. und zwar das 2. Buch Mose angefangen. Hernach an der Version Exod. 12. Der Catholische Pater sol im Chor bey dem H. Sacr. niedergeben, der Heydn ihre Ceremonien zu halten. Weil sie einige unter ihnen verbrennen und wie man sagt, wo der H. Sacr. nicht verbrannt wolte, einen Aufstand anzu richten willens gewesen, oder doch mit dem Pater darvon gehen wolten; so muste der Pater Vicarius auch der Stadt und von der Compagie Grund. Da aber mit ihnen selten verfahren, so lang in der Pater sol, jetzt genommen, aber so bald der Pater sol, wieder dimittirt. Die Weiber von denen Portug. Jemine Kamen und hatten Vorbitte, allein zu sonst. Manael pilot wurden Strengen, Zogen, stehe dann aber wieder zurück gehalt, der mit dem Pater fortgegangen. Der Kamen der selben die Catholische Anne zu mir. Samuel Talier, seine Fr. und Thome Kutti Kamen Pallekert wieder nach dem die nun lange Zeit sich dorten aufgehalten. Hernach copie von dem Grund Riss abgetragen. Nach Mittage wieder Sonntage bereitet. Die Catechumenos von der Malab. Gemeine examinirt und vermahnet.

23 Des Morgens Malab. gr[illegible] Luc: 14 c. 1–
6. [illegible]
2. [illegible]
3. [illegible]
4. [illegible]
5. [illegible]
6. [illegible]
7. [illegible]
Des Freytags Darauf 3 Patres a. d. Wir wirken [illegible]
Verfolgung [illegible]. b. Wir David von Christo
Augustin Interpretiren [illegible] c. Wir Er [illegible]
in Christo Jesu zu convertiren. H. Walter [illegible]
Wirth sind Zum andern mal Portug. Ueber den Text
des Sonn, und meisten [illegible] Rabbinisch. Nachmittags
catechisirte Er auf der Insul Manapad portug.

24 Des Morgens die Malab. Lect Stunde abgewartet
sind zum Gebet Gespräch mit den Uebersetzung
des 1. Buchs der Macabäer fertig geworden.
Darauf und Kinder für die verlohren Gold und Patres
sein deine Gnade und Treue der alle Morgen
neu wird. Es fiel die Nacht und des Morgens stricken
gegangen.

25 Des Morgens Malab. catech. den Text zum Druck
collationirt. An den Gemein Kirch der Mission
Sonntag gearbeitet. Es fiel der mittag streng
gearbeitet.

26 Des Morgens Malab. catech. Der Text collationirt
rat mit mit dem 2. Buch der Chronic fertig geworden.
Nachmittag in der neuen Bibel gearbeitet. Des abends
Hr. Rasmus besucht.

SEPT.

Ch. fuhr mit Nagapatnam sonnte mit
per Land.
27 D. Morgens Malab. catech. Mit Gebet
Lieder. Des Z. Kinder Macca Loer fing
Unterricht an. Des Nachm. Kasmo
gestorben.
28 D. Morgens ward Jordan und Christian
und der Malab. Gemeine gute Nacht
Nachmittags saßen mit 15. personen
von der Malab. Gemeine Lichte. H:
Beckschichte mit und Jadukur mit
jungen Kol. In der Conferenz wurde
Ottofried. Des Abends Des Monats Stunde
29 D. Morgens. Als am Fest Michaelis Tages
predigte in Malab. und Matth: 18, 1
und betrachtete 3. Personen.
க. ஒருதலைகீழ்த்தானவனுடைய தூதர்களைக்
காயப்படுத்தினதினாலே
2. ஒருதூதனுக்காணிநிலமுமில்லாதிருந்த
கொடியனானதினாலே
3. எசாக்கின்பிள்ளைகளானவர்களைவருத்
தினதினாலேயும். Hrn Superint. fuhr
jetzten 8ber. P. und betrachtete 3. Personen a. Wie
Gott Israel wieder Wohlthaten erzeigt. b. wie
die Kinder Israel Gott undankbar und bitter müßte
Ihn strafen von sünden wenden wollte. c.
Abraham wünder ein gutes Exempel
im Lande Cujus, Die Jugend der wird sorgfältig
und alte Lasten und Strafen der Sünden von

L B C R

Samst Sön. Ayk. Bet. [illegible]
30 D. 2 Mon. [illegible] Malab. [illegible] Math:
22 34 [illegible] 2. Daysen Hon. [illegible]

[illegible]

2. [illegible] Abend 86 P. Jakob 3. Daysen. 4. Orbis David
Buch 2. [illegible] Orangelus 3. Daysen Hon (a.) Amar a Deus de
Primeiro e principal mandamento (b.) Summario
da sagrada Escritura que (c) Jesu Christo quem
seus Corpo sahe in den 143. P. C. 8.
und Portug. Abendmahl gesetzten:
vegetirete in Dir gesetzten Portugisische Predigt
vn H. Dals Sermon, Lob sey Dauck für
Die lieben Gott und Vater, dass du mich und
mich so reich gesegnet und abermal meine Mo,
nath zu Ende bringen, lassen, dass du deine Hände
Silber und nicht sündigen, sondern erneuere
Die alte Mongre und Last und endlich erhalte
Sonde mit Kinder und Freunden vor deine
Sohn Brod Hier und dorte bey dir im Reich und
Stille für zu ogen.

OCT

Hiesiges Examen fort.

1. Den Morgens ward Minister general Examen
wieder aber bis 9. Uhr angesetzt, dann
die fremde Schulen nicht eher als nach Mittags
die Kinder bekamen nirgends 3. Ka und 9
die Schulmeister, welche nicht Cordel Ringen,
1 fan. den Hl Capel. Hofmann und Hl Lauser
nebst noch andern stimmten waren sie gesetzt.

2. Den Morgens Malab. catech. das 1. cap.
trans latirt. Mit dem Grundriß des
Mission Hauses gänzlich fertig geworden

3. Den Morgens Malab. catech. das 2. cap.
absolvirt. Des Mittags die neue Schule be,
schen. Es fallen dabey grose Böcke vor, wie
sehr es bey den Hindus vor reinen Schule 52. Paris
Häuser zu klauben gebe das Stück 8. K. Auf
den Abend speisten der Hl. Gouv. Hinne und
die Dänische Hl. Pred. Cotte Bellu
sie dimittirte, das Essen war 100. Cotte Bellu
speisten wolte.

4. Den Morgens Malab. catech. An der Version
gearbeitet. Den Globum coelestem zu recht
gemacht. Catechisirte Kinder da getrieben.
Auf den Abend besuchte mich der Hl Rasmus
Orm, welcher etliche Tage hier gewesen,
und noch sehr gesund war.

5. Den Morgens prosonirte Astronim den

OBER

Die Brüder in Halle, die dem hiesigen Orden!

Früh Malab. Die 3. cap. Matth. Nachmittag Cortal gepredigt.

6 Die Morgend Malab. catech. Ehrad über Matth. Am Abendmahl Amt. gehalten. Nachmittag wurde Ihro Comtage bestätigt. Am Abend auf dem Wall Frauen gegangen.

7 Die Morgend Malab. gepredigt und Matth. 9 c. 1–8 und 2. Daraus vorgetragen.

கூ. பாவத்துக்காகவலதினைமேலுகிறதெனறும
உபசாகிஸ்திதுவானவொருதாமாதிரம
பலவாபொருந்துஞலுதுகிறகானவல்லனம
தானடிருகிறானுஞசாலவபடம

Ihro Excellence saßen in 87. Psalm stellten 3. Daraus vor (1.) wie Jesus Christus der Grund der Christl. Gemeine sey. (2.) wie in derselben Leute dinge gepredigt werden (3.) wie in derselben allerhand Völcker geistlich gebohren werden.

8 Die Morgend Malab. die Lat Stunde abgemachet. Andre Translation gearbeitet. Nachmittage Europ. diese Briefe geschrieben. Der Nayk hat 2 starck gezogen. Ch Rüsen setzel nach Peri Cheruer bey den näen Pfahl.

9 Die Morgend Malab. catech. das 4. cap. translatirt. Europaische Briefe geschrieben.

10 Die Morgend Malab. catech. das 5. cap. über setzet. Dem H. Cramer das geschmeckte Kleed vorgetragen. Dem H. Rasmus meiner Malab. Lection geschencket. Europaische Briefe geschrieben.

OCTO

11 Des Morgens Malab. catech. Den ganzen Tag an den Europäischen Briefen geschrieben. Den ganzen Tag mit Europäischen Briefen zugebracht.

12

13 Des Morgens Malab. catech. Nachmittag an der Version gearbeitet. Der H. Rasmus besuchet. An den Armen nun Almosen gefallen. Mittags Sonntags bereitet. Den Abend aus gewesen und nun fleißig Baum abgeschrieben in Paulsen Garten.

N3

14 Des Morgens Malabar. gegrindet auch Malle: 22, 1— und daraus 13 Parsan

2. [illegible]

Hernach Tag mit Stark die Text gemacht.

Z. Wir rayselen vor Petri Grab, gesucht [illegible] 3. Wir klagen vor [illegible] Jugendsünden gestorben und einmal den Tod nahe, Der H. Rasmus besuchet

15 Des Morgens die Malab. Lectionen abgew.
warfen. Mit den Europäischen Geistlichen zu
Tische gebeten. Des Nachmittags Besuch von
2. Tanz. Malern gehabt. Wir gingen auch
von Ihnen, als von Tanjoar den Mann des Tri-
but absolvirt.

16 Des Morgens Malab. catech. Das 6. cap. absolv.
virt. Darauf Malab. Geistliche ins Deutsche übers
setzet

17 Des Morgens Malab. catech. An den Ver-
sion gearbeitet. Vors die 3. übrige Geistliche
ins Deutsche übersetzet. Des Abends als
ins Deutsche übersetzet. Des Abends als
H. Pastor mit seiner Fr. von den H. Govv. zu
sich gebeten, wardiese mitbenachrichtiget
gegen über wollten auf den Strasse warten
stehen müste.

18 Des Morgens Malab. catech. Das 7. cap.
fertig übersetzet. Mit den Europäischen
Geistlichen Zusammengesetzt.

19 Heute prosonirte in den Deutsche Malab.
Version gearbeitet. Darauf mit den
Geistlichen Zusammengesetzt. Des Abends
Geistliche Versammlung gehabt. Des Abends
besuchte mich der H. Halle mit den HH.
Rasmus.

20 Des Morgens Malab. catech. An den Ver-
sion gearbeitet. Nach Mittage mich zum Sonntag
bereitet. Abschied. besuchet in S. Barnabas,
ist im Rückwege / sehr naß geworden.

OCTO

21 Des Morgens früh Joh: 4, 46. Malab
Predigt über Königl. Person Morgenstunden
K. Tranquebar Mahlzeit Sie Hochzeit
dasselbst Nachmittag Sie Malab. Predigt
Abends Raum der Hl. Capt. Hofmann
von mir Abschied

22 Des Morgens die Malab. Lat. Stunde ab.
gehalten. Das 8 cap. übersetzt. Gros
Abends Raum der Hl. Capt. Hofmann v. nach
von mir Abschied

23 Des Morgens Malab. catech. Mit dem 9. cap.
fertig geworden. Nachmittag unsere Euro
päische Briefe versiegelt u. mit gepackt.
H. Kaufen nachm. von mir Abschied

24 Des Morgens Malab. catech. An der Ver si.
gearbeitet. Auf den fr. Secretairs sein Kalt
Fieber u. Medicin versorget. Jetzt fing
Pachte mir Frl. Hesse Fr. Hesse Tasse in
unsere Stube Essen u. mit Mittage mit
A. Ihr besuchte mich Vier mehr einiges Catechet.
Die sagte mich freundes, Die Hälfte der Lügd

x Settler frau

Ihm abgedanckt, wird wäre itzo mein
Lehrer worden, so müste ich alle seine Worte
die er redete, fleissig und be-
trachten. Er redete sehr deutlich und be-
hutsam. Er zeigte ihr die Glückseligkeit
der Christenheit. Ihre Freunde, die Hey-
den, sind, sobald sie sterben, aber der liebe Gott
hat sie aufgenommen. Der H. Rasmus be-
dankte sich noch sehr.

25 Den Morgen Malab. catech. Das 10. cap.
translatirt. Der H. Rasmus besuchte mich des
Morgens, aber ihm war so übel, daß er bald
wieder fort gehen müste. Die Frau schickte mir
ihren Sohn in mein Zimmer hinauf. x
Es fiel ihr aber eine Perle aus. Sie suchten x:
gesegnet. Es wäre bester, daß sie eine Laterne
suchte, damit sie unter Tische trete.
Diese ward gefunden und mehr Dinge, als
pardonirten, wir Die.

26 Diesen Morgen Rang die Heydnische Fr. Frau mit
Mal in meiner Kirche unter Gebet vor meine
Christen frau. Das 11. cap. übersetzet.

27 Den Morgen Malab. catech. Weilen dieser
Tage alle Nachmittage an das 3. Buch Esra
allhier gegangen und continuirt, so wurde
mit dem 1. capitul heute fortig. An dem andern
eine Anrede gehalten. Die A. Frau ging auf
Edinburgische Kirche zu nehmen. Die Christe mit nach
an Gute Freunde auf Cabo geschrieben worden. an
H. Blanc Kenberg x: M. Hammerschmidt.

OCTO

Die neuen Gesänge sind gesammelt zum
Correspondenz mit den Thomas Christen
aufgefangen. Darunter gedruckte, in die
gegenwärtigen Gesangbuch Lieder in Syrisch.
Malabarischen, Holländischen und Dänischen
Sprache abgefasset worden. Jan. Abend ging auch
ein Schreiben des H. Secretair mit 3 Fr. ein.

Z8 Des Morgens Malab. gebetet mit Math:
18, Z3 — und 3. Capitel wohl gelitt. mund
ருமெசயலெனனுதெமனாமம
ஒ. தெனைசமணனனுகிந பெருகுனுகிசிந
னைசானனபாவங்குனபெற்றுகிறோ
ஸ்ரீ
ரு. நாங்கொனாங்குறுஸ்ரீ செஞ்சுவாங்
ஸ்ரீ ஸ்ரீ ஸ்ரீ

Jacob Peters seine Schwester Freunde Paten und
Bekannten sich da Braun die Hochzeit begraben lassen
ist nach ab Gelegenheit die Frau Christen Frau
verlassen. Ihre war auf einer andern Familie die
Nacht darauf mir ihre Umstände anzeigen lies.
29 Des Morgens Malab. die Leichtsinnige abgereiset
An der Version gearbeitet. Nach Mittage mit dem
Z. Cas. Predigt gehalten. H. Preiser u. H.
Boese giengen nach Titiati u. besuchten den Heinrich
Malabar Leute aber um 12. Uhr wieder, Jens
ging auf die Catechisation Stunde. Es regnete ein
4. Uhr sehr stark. H. Rahmer besuchte mich
Abend

30 Des Morgens Malab. catech. Das 12 a im 2. Mac.
absolvirt. M. Hendal gestorbe das Capital und Zinse.

31. Des Morgens Malab. catech. Der H. Rahmer
Nam u. reiste von mir allen Abschied. Um
12. Uhr giengen wir nach Catischeri und besuchten
die Schule. Der Mann wieder der. Anderseite sahe
Kinder Zu gehört. und weisete alle Besuche u. Kinder
Zu Lobe verlesen. Darauf visitirten wir auch
2. Schulen in Borcar u. hatten an Jeder Stelle
Gegen das Ostern. Mit einem M. der 2. Kinder in Schule
sah u. sonnabendmittag Pandaram nahm sie Reise die
die Gute Strecke u. so lange stehet bis dahin ein Hano
Cas. gegeben worden. Nach 5. Uhr Kamen wir
wieder in die Stadt. Ehre und Preis sey die
meinem Gott vor diesen Monath und dessen
Vergnügte Geschäften.

Freitags vor Pfingsten

1 Den Morgens als am Tage allen Freitagen
Sieht in Malab. das Mahl: 5, 1/2 vom
Freitag vor d. Pfingsten vorkommt.

2. Den Morgens mit Dem 13. cap. 2. Macc:
Fortig gewonnen. Um 9. Uhr begleitete
ihnen Hr. Rasmus Orm bis auf Ufers und
Dann um 10. Uhr wieder. Zum Mittage
Esra das 3. Cap translatirt. Das Geschäft
ging die Nacht durch

3. Den Morgens Malab. Catech. An Dem
Armen eine Ausage gehalten. Worauf
an der Version gearbeitet. Vorm Dem ganzen
Tag mit Schreiben zu beschäftigt zu Mittage
Logirt. Der Hr Gouvern. speisete mit Seinen Söhnen

MBCR

Dimanche 1 Juin

4. Des Morgens Lib. Esdr. Cap. 1 mal 1 Mos. 1 Buch
Malac. 1 Psalm: 22, 15 — 21. x:
Psalm 13. Daran 1 Lection.
5. Des Morgens Lib. Esdr. Cap. 2 mal 1 Mos. 2
Des Morgens Malac. Cap. 2 mal 1 Mos. 3
6. Des Morgens Malac. Cap. 3 mal 1 Mos. 4
7. Des Morgens Malac. Cap. 4 mal 1 Mos. 5

NOV.

8 Des Morgens Malab. catech. das 3
te Capitel Matthäi ins Malabarische übersetzen, angefangen und mit dem 1. cap. fertig geworden.

9 Des Morgens proponirte Caron in der
Kirche Malab. Schon gestern z. fünf Mahl, dasjenige was gestern ist, dasjenige an der Ver-
sion gebessert.

10 Des Morgens Malab. catech. das 2. cap.
im 3. Matthäer fertig bekommen. An
den Armen wurde gehalten. Elard mit
tage mit dem Sonntage bezahlt. Die zum
Schule besucht in den Evangelischen Schule
Rendorf unsere Sprache ausbuchstabiren sie, und Lesen
solten, allein sie Spelleren sie, und Lesen
gar, Lesen die selbst Jahr Bücher sie auch bestell-
sie solten Schriften werden.

11 Des Morgens Malab. gemeiniglich auch Math:
9 18–26. und 2. Capitel vorgestellet
[illegible]
2. [illegible]
Exordio Salbe ich den 93. Ps. und Fürbitte
a. das Gebet u. Jesus Christus für die
Könige für 3. Das Volk Volcken und ihre
Obrigkeiten u. Lehrer nicht anbefohlen I. Ps. 2,
1. Tz. 2.

CMBCR

12 Des Morgens in Malab. [illegible] abgefertigt. Des Morgens translatirt des 3. cap. aus 2. Maccabeer. Des Mittags des 4. cap. in Esra absolvirt.

13 Des Morgens Malab. catech. das 4. cap. aus 3. Maccabeer übergesetzt. In Pandiappari soll die Pest nicht [illegible] andern angefangen haben.

14 Des Morgens Malab. catech. schrieb und verfertigte geschrieben. Einige [illegible] Tonnen 2 unsere Bibeln [illegible] 17 f. 40 K. [illegible] 5 Mundt [illegible] Kasten. Mein [illegible] Des Abends [illegible] 2 [illegible] f. über Tanjor. Kasten [illegible] Pandiappari [illegible] an 2. [illegible] eine Karte, die [illegible] Siegel. attent. [illegible] machten [illegible] mit einem Bramanen, welcher [illegible] solche seine Götter [illegible] gemeiniglich sagen, aber [illegible] Christen, hier aber [illegible] sagten ihm 20. von unsern Gott. Sie sagten [illegible] daß die Weda [illegible] Schrifft [illegible] Buch [illegible] wären. Da sagten wir ihr Frieth [illegible] Fall gegenwärtige Personen [illegible] aber [illegible] Tamulen [illegible] Weda [illegible] Pandiarum. Dasselbe wäre [illegible] Schrifft [illegible] Buch Es. Dasselbe [illegible] Ursprung: Der Hindosten [illegible] Andreas Kleinrath [illegible] abgemahl [illegible] Grab bey ihnen [illegible].

NOVE

15 Die Morgens Malab. catech. wurde abermahl
wegen Raumangelung. Von 9 Uhr an
fiel mein Unterricht. Und gemeinschaft, und Abi
Regen hinterwegs fiel. Das 5. Cap. v. 3. Mat.
Erklärt. Mingo fiel. Mittwoch geklagt
16 Die Morgens fiel Herr in den Rath
Malab. Protocoll ab: fiel und. mit Gott
Fiel die Catechumenen. Die Tonnedoro
wegen fünf neuen Bilder, 1800. ounces
Folgen 205. ounces auf, welche gute
17 f: 40. K. genehmigt, macht 2039. Rth.
Zu fl. Dinge Schluß Die Malab. S. Mona
Fiel in den Session gearbeitet.
Freitag
17 Die Morgens Malab. catech. Das 3. Lig
Mofis Erklärung angefangen. Den
Malab. Text collationirt. an den Arm
einen Arm da gehalten. Nach Mittags um 3
Fiel Donnerstag besucht.
18 Die Morgens Malab. gewöhnlich gute Math:
Z 4 15 und 2. Das Text vorgestellt und
[illegible]
2. [illegible]
Fiel Sonntag 10 Leute und 24 [illegible]

MBPR

Daraus 3. Lasset. 1. Wir Gott dem allgr.
meine Kräfte ist. 2. Wir so allein Lörel v:
Lrsel. 3. Wir Gold die stromm Lorbeern
Lröstel.

19 Da Morgens die Malal. Lektion abge
nahmen. Von 9 uhr Vormittags an die Ver sion
des Lröstel. Das 6. cap. in 3. Maccab. fertig
bis Rom 1mm. Da Abends sahen wir den
Lag der ihre Mäuse Königs stehen.

20 Da Morgens Malab. Lakech. fertig mit
Gott Hülfe mit der Übersetzung Da 3.
Lröst der Maccabeer [illegible] Lob v:
[illegible] die ordinäre Lektion, den Da auf
Pfingsten für gehalten hat, Da Heine Gnade
nicht Lrsten den gebeten hat, Da Heine Gnade
über mich Lrsten walten wegen die Arbeit
Lüdingen Kräfte

21 Da Morgens Malab. Lakech. Das 6. cap.
in Ord absolvirt

22 Da Morgens Malab. Lakech. Das 7. cap
translatirt.

23 Da Heil ich 9 uhr Vor und Vor Mittags an
der Übersetzung gearbeitet, so bin mit
dem 8. cap. fertig geworden. In dieser
Nacht starb Monsieur Lötzlich wie man
aber abnehmen mag, Von Gift, welches
er ihm Lrsten mag gegeben. Dafür er aber der
er ihm Lrsten Klick zu rücken gethan mag v: Ob so
mögen
Friederich begnadet Lätte v: also Lrsten gestorben.

24 Des Morgens Malab. catech. Sonntag
" Des Abends Sonnabend Früh
" Das Buch Esra absolvirt und fernerd
" Das ganze Bibel in der Übersetzung gleich
" gültigst. auch für die Lesung gewis
" sen, sorgsam Gott für alle seine
" Liebe und Wohlthaten und Morgen wage
" gut. Auch für die für alle Gnade die
" Du mir erzeigen hast, sonderlich für die
" 3 Jahre, die nächst hinter mir liegen, ihnen
" auch für die vergangene Jahre, für alle Wo
" chen, für die vergangene 24 Stunden, für
" nächst, für mich Abend, für die Stunde, für
" jeden Tag und Minute ja für alle Gnaden
" Gabe Barmherzigkeit die Du mir erzeigt hast
" auch Dich Gnade, daß Du mich diese Nacht
" Ruhe und Schlaf gegeben hast, und mich
" gnädiglich behütet hast, auch für alle Gnade
" und Barmherzigkeit, die Du mir erzeigt hast
" an meinen Eltern, Geschwistern, Freunden
" und Verwandten, für alle Wohlthaten
" Leibes und der Seelen, für alle Gnade die
" Du mir erzeigt hast, sonderlich für die
" 3 Jahre, die nächst hinter mir liegen, ihnen
" auch für die vergangene Jahre, für alle Wo
" chen, für die vergangene 24 Stunden, für
" nächst, für mich Abend, für die Stunde, für
" jeden Tag und Minute ja für alle Gnaden
" Gabe Barmherzigkeit die Du mir erzeigt hast
" an Leib und Seele

25 Des Morgens predigte H. M. Loffler
[illegible] Malachias, auf [illegible]
[illegible] die [illegible] Text etc. Des Nachm.
predigte [illegible] Text [illegible] gehalten
[illegible] memorirt [illegible]
[illegible] predigte Portugisisch. [illegible]
[illegible] Text [illegible]
[illegible] Kirche [illegible]
[illegible] Malereyen [illegible]
[illegible] Text [illegible]

26 Des Morgens predigte H. Walther [illegible]
[illegible] Des Nachm. predigte H. Walther [illegible]
[illegible] Malach. cateh. abermal [illegible]

27 Des Morgens Malach. Text collationirt [illegible]
[illegible]

28 Des Morgens nach [illegible] Frühpredigt [illegible]
[illegible] Des Nachm. predigte H. Hyperius [illegible]
[illegible] Des Abends [illegible]
[illegible] Des Mittags [illegible]
[illegible] und die Litze [illegible]

NOVEMBER

29 Der Morgen-Malab. catech. der
Tag über zwey mahl gehalten
und abwechslend collationirt.

30 Es fiel diese Nacht ein
continuirter Regen nieder. Es
beständig an den Tag. Es
schrieben, und hier auf Ihre
meine Briefe, Es
Es die Kühe
Es
Es
Es

DECEMBER

Gegen die Sünde Leben allezeit!

1. Dn Morgens Malab. catech. u. Jul 3. Ende Mosis gründigt. Dem Malab. Text collationirt. An dem Anfang die Anfangs gefallen. Hans Mittags mit Ehren Vorsitzer präsidirt.

2. Dn Morgens Malab. [illegible] aus Röm: 3. Nachm 3. Psalm Vorsitzer selbst [illegible]

[illegible]

3. Dn Morgens die Zeit stunde abgewartet. Collationirt. Dn Mittags waren wir alle bey Gouverneur zu Gast.

4. Dn Morgens Malab. catech. Dem Malab. Text collationirt und mit Dabei Jul Jobsprung gewor[illegible]

5. Dn Morgens Malab. catech. Aber weil es sonst [illegible]

12 Des Morgens Malab. in meiner Stube cate-
chis. Propt. Isaiam collationirt.

13 Des Morgens in meiner Stube Malab. cateh.
Propt. Isaiam collationirt. Mittags ward
Feuer auf der Stadt Mauer, Emanuels Haus
verfaget, nachdem es 2 gantze Stäge gebrannt.

14 Faron prosonirte in der Stube Malab.
Jes 53. gantz. Sorg an der Collation
practicirt.

15 Des Morgens in meiner Stube Malab. cateh.
Matthäi Collation Propt. Isaiä fertig gemacht.
Am Abend in meiner Stube gehalten. Ehem. Mit-
tags mit Jemmy Spatzieren gewesen.

16 Des Morgens Malab. gepredigt aus 1. Cor: 4 1—
und 3. Personen vorgestellet worden.

17 Des Morgens Vincentius in meiner Stube gehaltene
Collatibnirab. Es gab sich ein Mann auf Polcheri
die ein Christ zu werden, ward seiner Landsleute
ein Spott.

DCC

18 Des Morgens Malab. catech. Von Mittags
collationirt. Des Mittags an das Griech
Lexicon gearbeitet.

19 Des Morgens Malab. catech. Collationirt.
Des Nachmittags Griech gearbeitet.

20 Des Morgens Malab. catech. Den Mala.
Text collationirt. Des Mittags an das
Griech Lexicon gearbeitet. Die fr. Wermin
ger hatte einen Arabum in unserm Schul
den vormals allhier in unserm Hause gehalten
worden.

21 Aaron proponirte in dem Griech. Da
Text collationirt und an das
Griech Lexicon gearbeitet.

22 Des Morgens Malab. catech: Mit dem
Collation des Psalt. Jeremiadum gr
worden. An dem andern wurde An
gefangen. Des Mittags mit dem Examen
Philtri.

23 Des Morgens Malab. gr[illegible] am Phil.
4, 4—7. und 3. Psalm worauf collat. wurde.
க. நடுகற்பதிகனவன்யசகுகற்பதிகனவ
காகனனசநடுதாதிபடவெனறுமன
மும
நடுகற்பதிகனவனதுனநதுனதுகுயய
வெனபினபந்தானவெனறுயதிதத
னமும
ரு. சதுவசாதனைக்கடயசமாதானம
மமடியாகனுனடயதுகுயாகதன

M. B. C. R.

[illegible] 20 [illegible] 20 [illegible] 20 [illegible]
[illegible] 20. Zum Exod. 10 setzte ich den
97. P. und stellte vor 1. Wie alle Menschen
Christo müssen unterthänig werden. 2.
Wie die Leiden ihres Abgöttery wegen
werden beschrieben worden. 3. Darüber die
heilige Engel und Menschen, die treues oder
der Teufel Freundschaft aufgeben.

24 Den Morgen die Malab. Lection abgelesen
und Nachmittag gieng ich in die Kleine Frau-
enkirch. Weil ich denn immer mehr zweifle
Zweifel worden, mit mein Leib als möchte ich
verlohren anfangen, so bin ich nicht
gehen wie Peter Rau, so kann ich auch zu allerley
Sünden die Ursach dieses Zweifels und anfangs
gemacht, da ich das Zanken und Fluchen gehabt. Diesen
den 2. Jahren habe ich Christum gesucht
Nun durch ist es recht geworden.

25 Den Morgen, sungen die Portug. x: Malab. Lec-
tion eine und Dikandre in 4. Chören. Nach
gleich mahl, so zuweilen doch auch Titus: 2, 11–14.
und stellte vor 3. Farben [illegible]

Dec

Leitet ins Herz Ps. 98. und stellete vor
a. Wie die Christen sind erbaut nun nach
Lind seinem Leiden. b. Wie sie sind durch
Christum nicht das Heil geschaffet. c. Alle
Völcker kommen sind.

26 Des Morgens predigte H. Walther zum andern
mal Malab. aus Hebr: 2, 1. Darüber
die Leute sehr und bleiben etc. Nachmit
predigte in Portug. aus Titus 2. 11. 12.
Considerando 3. cousas. 1. Jesu Christo
nascido menino que trouxe a nos
saude da alma e salvação. 2. Quem
quere achar esta saude, que elle he
mister largar? A impiedade e munda
nos desejos. 3. Quem ia achou boa
saude da alma, como elle isto mostra?
em vivendo neste presente seculo em
temperança, justiça e piedade. Ist
Exordio Leitet in Ps: 45, 1. 2. Ist
Exordio Leitet in Luc: 2, 8–12. H.
Lancke u. H. Werning waren Zeugen
Des Mittags catechisirte H. Walther
Malab. Abends in der Kirchen sang
27 Des Morgens predigte in Malab. aus Hebr
1, 1–12. und communicirte 3. Personen
[illegible]

ALBER

Pfingst-Sonntag

2. Frühe Predigt auf Malab. Abendmahl
Nachmittag Predigt auf Malab.

3. Frühe Predigt auf Malab. Abendmahl
Nachmittag Predigt auf Malab. Text Joh. 3. 16. Siehe Evangelia Festorum Pag. 99. Unser Catechismus 3. Stück.
1. Gott der Name ist ein heiliger Name. 2. Gott nennet sich einen starken Gott. 3. Gott vergiebt den Seinigen ihre Sünde. Gl. Presser Portugies. Portug. u: Catechisirte. Gestern kam auch Borcat ein junger Mensch zu uns und wolte ein Christe werden. Sein Vater u: andere seine Freunde wolten ihn abwendig machen. Gott der Allmächtige wolle ihn mit Abraham Isaac

28 Jacob Propositus Malab. und in ging Heute früh Abendmahl bey Hl. Presser. Der junge Mensch ist auch hingegangen und hat seine Sünde gebeichtet. Hl Presser u: Hl Bolle sind ausgegangen. Hl Presser ist den Nachmittag bey Hl. Bolle und Hl. Secret. Paulsen gewesen.

29 Vm Morgens Malab. Catech. In den armen eine Anrede gehalten. Nachmittag predigte Nachmittag in der Hl Secret. u: Paulsen Garten gewesen. Der Mohren ihre Kinder kommen in unsere Schulen werden u: allerhand sich unter unsere Disciplin

30 Vm Morgens predigte ich Malab. auf Gal: 4, 1–7 und stellte 3. Personen vor zu rennen.

SCHILBCR

[illegible] Jesus kam in das Land der Gadarener [illegible]
[illegible] ihm zwei Besessene aus den Gräbern, [illegible]
[illegible] Matth. 8, 28. [illegible]
2. Jesus [illegible] Jairi Tochter [illegible]
[illegible] Matth. 9, 18. [illegible]
3. Eine [illegible] Jesu Kleid [illegible]
[illegible] Matth. 9, 20. [illegible]
4. Jesus [illegible] Jairi Tochter [illegible]
[illegible] Matth. 9, 23. [illegible]
5. Jesus [illegible] Matth. 9, 27. [illegible]
6. Jesus [illegible] Matth. 9, 32. [illegible]
7. Jesus [illegible] Matth. 12, 22. [illegible]
8. Jesus [illegible] Matth. 15, 22. [illegible]
9. Jesus [illegible] Matth. 17, 14. [illegible]
10. Jesus [illegible] Matth. 20, 30. [illegible]
11. Jesus [illegible] Matth. 21, 14. [illegible]
12. Jesus [illegible] Luc. 7, 21. [illegible]
13. Jesus [illegible] Luc. 8, 2. [illegible]
14. Jesus [illegible] Luc. 13, 11. [illegible]
15. Jesus [illegible] Luc. 14, 2. [illegible]
16. Jesus [illegible] Luc. 17, 12. [illegible]
17. Jesus [illegible] Luc. 18, 35. [illegible]
18. Jesus [illegible] Luc. 19, 2. [illegible]
19. Jesus [illegible] Luc. 22, 50. [illegible]
20. Jesus [illegible] Joh. 9, 1. [illegible]
21. Jesus [illegible] Joh. 11, 1. [illegible]
22. Jesus [illegible] Joh. 12, 1. [illegible]
23. Jesus [illegible] Joh. 19, 38. [illegible]
24. Jesus [illegible] Joh. 20, 1. [illegible]
25. Jesus [illegible] Joh. 21, 1. [illegible]
26. Jesus [illegible] Joh. 21, 15. [illegible]
27. Jesus [illegible] Joh. 21, 20. [illegible]
28. Jesus [illegible] Joh. 21, 24. [illegible]
29. Jesus [illegible] Joh. 21, 25. [illegible]
30. Jesus [illegible] Joh. 21, 26. [illegible]

31 Der Morgen Malch die Lutherische abgestorben. Mit einer Armenschule Predigt beerdigt. Des Mittags Ramen alte Schulen und Filiali Borear nebst der andern zum 2ten Male [illegible] einer Schule. Ramanei [illegible] Sohn Ram auf einer Schande [illegible]

Es ist Raum in jedes Kind 3. K. die Frid.
Schulmeisters aber, die Kinder Erziehung haben
2. Kor. Die übrigen aber nun Bethel Trak.
Es wird ein gedruckter Quartbogen in die
Stadt herum gesandt, worin der äußere Zu-
stand der Mission kürtzlich beschrieben. Male-
yen trug der Sache hier. Ihr wird auf
2. Thess. gesehen, und in regard der
Fehler der Übersetzung fleißig geschrieben sey.
Nun antigen, Lobsingen Gott in Christo
Jesu und mir gesetzet. Jedenk
die für alle deine Väterliche Liebe und Treue
Hosea. Folge Buch alle unsere Schulden
und vergieb wird dieses neues Jahr
deine Gnade über uns a. Erbe und
Paulo. Amen. .

ANNO 1776.

O Du unveränderlicher Gott,
dein Jahr fängt nun seinen Anfang an,
und neigt sich gegen sein Ende: Du
bleibest wie du bist, ohne Wechsel,
und Du, ohne Ende, wirst mir
dein Wille geschehe mit mir auch,
das Du durch selben gänzlich geheiligt
seyn wirst und in meinem Herzen
wirken bleibst, so gehe mir in diesem
Jahr wie es wolle, so kommen
Tod oder Leben, Creutz oder
mit mir, so stehe ich mich
nicht. Amen.

Cap. VII.

Von Cöllen nach Malab.

1 Die Morgenpredigt in Malab. 2 Die Gal. 3, 23— 3. und Collecte 3. Post
dom Gal. 3, 23—
vom nämlich
4. [illegible]
5. [illegible]
6. [illegible]
7. [illegible]
Zum Exordio Catth. pag. 101. 2. 3. Pfingst. 1. vom David im 5. Buch
die Gottlosen vorjetzo. 3. und die fromm
zu seiner Väter dargenom wer. Die Dal
vorigte Portug. Weil der Bräutigam zeigte
wir alle auf Cöpel und gratulirten
den Hr Gouv. den Abend beysamen
2 einige personen.
3 Morgens Malab. catech. damit den
grössten Text in quello zu wissen, spricht
in einem jeden Kanzelspruch sein personen
zu welche, so wir in diesen Monath.
fertig werden solte. 4 Vormittags
wurde gottesdienst Mittags aus dal Synod
auf granbriet. Den H. Gouv. Cast und Hr
Cast, ist entschuldigte wird

TITUS

Liest und mein Heil!

3. Den Morgen Malab. catech. die Kinder Proph. zu collationiren angefangen. Nach Mittag an das Examen gearbeitet. Die Malab. Schulknaben verfielen Urlaub Mittags bey ihre Freunde u. Eltern zu gehen Ramaneixxen besuchte und Ihm neues Salz, gestern abgestochte u. mit Geschenke, welches über 4. f. betrug

4 Aaron Rosonirte in der Kinder Malab. Meine gewöhnliche Arbeit abgewartet. In der Abendconferent, ward Clas gemustert, der schon über 16. Jahren würden als ein Heide gelebt. Mit remahrten über seine Verhaltens. Die grosse u. Kleine Exxodores Examinirt die neuliche Examinirten. Mit welchen ich den ein Gebet Ordnung hatte. Der neue Joach: die Räume alle Jahr ein mal Examinirt einer Ordnung Fürsorge daran sie antworteten etc. etc. wo die Seele sie Räche nach dem Tode? ob viel Gesetze wären? ob die schlechten alle böse u. verdammt wären etc.

5 den Morgen Malab. catech. An der Ordnung eine Antwort gehalten. Collationirt. Nach Mittag einige Moravische Critica Lectionen, sonsten ist Sonntage bereitet

JAN

6 Des Morgens Malab. gr. Predigt und Gal:
60, und 3. Stücke Nachlesen
k. Hochzeit
2. Kinder
Kinder
Kinder

ARIUS 76

Malab. catech. und das 6. Buch Mo-
ses angefangen. Etwas collationirt
H. Dr. H. Bose besuchte mich.
Es soll heut am d. H. Gouvern. An
alten eine Comedie in dem Admi
ral Garten des Abends 6. Uhr gehalten
werden.

10 Des Morgens Malab. catech. collationirt
Nach Mittage um 5. Uhr wurden wir der
gesamten Malab. Kirch in die Stadt ge-
kommen.

11 Des Morgens Malab. collationirt. Nach
Mittage Conferentz gehalten. Die Letzte war die General
Conferentz worin von heut alle Examina Mit-
Arbeiter und die gehaltene Catechesen u. Psalmisten
visitiret.

12 Des Morgens Malab. catech. An den ersten
zwey Stunden gehalten. Collationirt. Nach Mittag
Cortel gegeben. Auf Heute Vormittag bestellt.
Es soll eine unbekannte von der Comedie und
Deyden Inspectoren etwas in Jemands Calender geschrieben
u. sie bestraffet. Des wegen der H. Gouverneur heut
Nachtrag gethan, allein es unterlassen mögen
sonsten Principes. Etwas u. wird nicht gelesen.

13 Des Morgens predigte ich Malab. aus Rom:
12, 1— 6. und Tullett 3. Psalm vom neuen.

JANU

2. [illegible]
[illegible]
3. [illegible]
[illegible]
4. [illegible]
[illegible]

Hier Exord. in Salle in d. Pf. 103. wird Stalle 1.
davon 3. Partes 1. Theses Orte soll
den Herrn Cobus. 2. Orte für Obsolstatum
und Dann vorzügl. für alle Gespräche
unsers einigen Gott. An den Hl. Beck:
Hl. Crayofordt geschrieben, wie Morgen
früh Taron von Madras wieder wird.
14 Den Morgens die Malab. Lection abgen.,
wasserst. Collationirt. den Hl. Jacob mit
seinen so bestellten wie gewöhnl. Den Hl. Stalle. Den Hl. Beck wie Gewöhnl.
verfahren.
15 Den Morgens Malab. catech. Den Hl. Capt.
Jorge Carsen starb in d. Nacht
seines alters 84. Jahr 8. Mon. Montag
und ward den Abend begraben. Ist sabr
fünf das 8 Grund Eis übersetzen. continui
red: denen Vor und nach Mittage gearbeitet.
16 Den Morgens Malab. catech. Den ganzen
Tag an d. 8 Grund Eis dictirt.
17 Den Morgens Malab. catech. Vor u. Nachmit
tags an d. 8 Grund Eis gearbeitet. Den Hl.
Rabe stellte zum 200. thaler Eis, welche
sein Hl. Grossfater Capt. Jörgen Carsen an
seinen Grund salig. Wittwe testamentirt
hatte.

18 Des Morgens proponirte Aaron in der
Kirche Malab. H. Beicht H. Predigt und H.
Abendmahl.

19 Die Haft wurde ausgesetzt, dass die
Morgens Malab. Catech. aber mit grosser
Confusion. Der Arrest ward nun ein
Capitul Morgen, ich bin Vormittags bey
Collägen gewesen.

20 Des Morgens Malab. gepredigt aus Rom: 12,
6—12 und 2. Corinth. 12 Capitul mündlich
க. நாங்களோவெனில் கையெழுத்தாகவே
வாதிட
2. நாங்களாகிய நமது உபதேசமே
ஆவலோடிருந்து சிலவேளை. Item Exa
dio Latta ist den Pf: 104, und zweyen 3. Corin
1.) Die Gott den Ort seiner Wohnung mit
Irdischen Reich gesetzt. 2.) wie sie der Gott
mit seinem Güter versehen. 3.) wie er
allen bis für seinen Heil. Versorger und
erhalter.

21 Offeriren uns Romanisten der Neu Jahrs Tag
u: gestern wieder ein. Es gehe bitter Eyss, gegen
vohin wegen der neuen Brücke, also für alle mal
nöthig Fuhrleute, so der Brücke 20. Groschen gaben
aber mal für den neuen Predicanten Zu richten,
Casten. Es kam Fromans um 4. Uhr Es und
Darein und bedanckten sich und giengen
stracks gute Gesundheit ausbringen. nemel. Es hätte

XII

und 5. sind gereiset; aber Gott erhielt.
täglich 2 Stund 2 viertel so viel Christen
für Christo und Heiden, dass sie
Lieb Brodt, aber für die Seel. Gottes
Lieber etc. reden wünschten Ihr Gottes
zum Gabe und Exhibition brauchten. Und
da aber gros Abrundung, so machen sie
von und Abschied, und reis wieder nach
die Stadt. Unterwegs begegnete mir
der H. Gouverneur und sagte: Wo alter
ging man so früh? ich sagte: ja freilich.
Mit den Europäischen Correspondenz
ist schon gefehlt. Auf Nagapatna zu
Ceylon ist ein Ort, wovon gebiten wird
ist nächste Portugesische Christ auf Ceylon
Sandig
Tamul und Malab. catech. Tamul mit
22 Tamul und Malabarischen Christen sonntag gehalten
Ich bin mit meinem Paquet Ostindien für den
H. Gouverneur übergangen. H. G. wies
mir sein Haus in seinem Garten an die Pre
paration zu halten mit dreyzeigen, taby
sonntag wollten zum Theil Abendmahl
gehen. NB Schwarzmahler und Mose
singen Theil Tamul recht mal Tamul
dort, bey Ihm der Tamul Church auf
ein Jahr zu Lernen.

APRIL

Der Hr Secretair zieht Hr Steinfeld besuchte
uns zum ersten Jahr.

23 Vor Morgens Malab. catech. die Letzte
der Psalmen fertig bekommen.
Ich bin nach Mittags ausgegangen, und ge-
sehen, wie die Leute fleißig Land würden zu
gerichtet haben.

24 Vor Morgens Malab. catech. Den Tag über
an das Psalmenbuch gearbeitet.

25 Mit dem Psalmenbuch den ganzen Tag zu thun
gehabt. Zu Mittag waren wir bey dem Hr
Gouverneur zu Gaste.

26 Des Morgens Malab. catech. und mit Gebet
Endete das 5. Buch Mosis glücklich geendiget.
Ihm sey Lob in Ewigkeit! An den armen
Leuten Anstalten gemacht. An das Psalmenbuch
gearbeitet. Des Mittags meinem Collegen pre-
parirt.

27 Des Morgens Malab. gepredigt aus Rom: 12,
17— und 2. Verse wiederum zum Lieb
[illegible]
2. [illegible]
[illegible] . Item Exor
cista Cattu ich den Ps: 105. v: Einigen 1. Wie Gott
Israel viele Wohlthaten gethan. 2. Israel dessen
Undank müßte meinen. 3. Wunder Gnaden bey andern
Volck an Ihnen gewendet.

JANUAR

28 Der Hl. Gouverneur ging mit den alten
Schüler, in welcher
auch nach der neuen Schule der Katechismus tractirte und sonsten der Katechismus
unterricht der Kinder in unserer Christen
sonderbaren Fleiß anbauten könnte
eine besondere Schule waren mit den
alten Knaben Schüler waren mit den
Christen die Mittage in dem Garten
Hier Rauten gen. 9. Uhr zu Hause.
Die Morgens Malab. catech. und Gr.
29 Die Morgens Lud Josua an zu erklären
fing in das Buch Josua und Buch Gr.
Der Tag über an das Haus
arbeitet. Der Maurermeister fügt an
über die Brücken der Garten
Hausen.
Die Morgens Malab. catech. Mit dem
30 Die Morgens Malab. catech. Mit dem
Buch Buch Gr. gefahrt. Meine Rück
Brüder Buch Gr. gefahrt. Meine Rück
ausgetheilet an d. Hl. Gouv. Hl. Brenner
Hl. Secretarius. Der Hl. Gouv. Hl. Brenner
Abend den Hl. Secretair.
Abend den Hl. Secretair.
31 Die Morgens Malab. catech. Stund ab an
die Hy. Buch Buch gearbeitet. Dom. abend
bekam ich eine starcke Erkältung und
Kopfschmerzen, dabey eine Hitze, daß
ich nicht gelegen und mich gar sehr
schlaffen. Ach Gott in der Höhe,
die mich vor Sünden Schmerzen und Tod
aber ein Volles Blut, Amen Jesu!

FABRICIUS

Land ist mein Leben!

1. Im gantzen Jahr sind 8 Wochen das Fieber gewesen, auch stets gelegen.
2. Noch das Fieber behalten und stets gestorben geblieben.
3. Des Mittags bis in 2 Uhr den Leute geblieben, diese beide Tage hat Diego Ros und Christoph Mittags Malab. Proponirt und den übrigen Tag bestellet.
4. Das Fieber fängt mich an zu verlassen, bin den Tag über stille gewesen und studirt an das Lexicon Latinum.
5. Des Morgens Malab. catech. Vormittag meine gewöhnliche Arbeit verrichtet. Nachmittag bis 2 Uhren Lindanus Glaubensstreites einige Bücher gelesen.
6. Des Morgens Malab. catech. Aaron Rau von Madras wieder da. Den Tag über an das Neue Buch gearbeitet. Des N. Jahr. ging auf den Platz abzuwarten, wo das Christen Volck Standplatz anweisen.
7. Des Morgens Malab. catech. Den gantzen Tag an dem Neuen Buch zu thun gehabt.

F. C. B.

8 Mit dem [illegible] Arbeit
gefahr. [illegible] Conferenz wurde [illegible] Par-
theien [illegible] H. Gottes. [illegible] die
9 [illegible] Missionaire [illegible] Gäste [illegible]
[illegible] Vormittags [illegible] Malab. catech. der [illegible]
collationirt. Nachmittags [illegible]
[illegible].

10 Den Morgens Malab. [illegible] Coll: 3, 12–17. [illegible] 3. Vers-
[illegible]
[illegible]
2. [illegible]
[illegible]
4. [illegible]
[illegible]
[illegible] Pl: 106. [illegible] 2. Vers
1. [illegible] 2. [illegible] 2. [illegible]
[illegible] 2. mal [illegible]
[illegible]

11 Den Morgens [illegible] [illegible]
[illegible] Pl: 124. [illegible] 3. Vers
[illegible]
[illegible]
2. [illegible]
[illegible]

RUTRUS

[illegible] Stelle Sclotte [illegible]

12 D. Morgens Malab. catech. Mit dem
Bruder Sohn gebabt. D. Johannes Salomon
Celestinus.

13 D. Morgens Malab. catech. Früh mit
Gott. Hülfe D. Johannes gründlich
und deutlich erklärt. Hernach Ob- und Nachmittag
in Fortgang! Bey dem H. Gouverneur ge-
wesen und angehalten mit einem Madras Zi-
geuner. Er sagte H. Bergmann solte hingehen
mit dem Rouke in sein Zimmer. An den Ort
Tuch gearbeitet.

14 Den ganzen Tag mit dem Bruder Tuch Zelt
gemacht. Nachmittag ausgestochen und die Abgestorbene
Bast bestellt.

15 Den ganzen Tag an das Bruder Tuch gearbeitet.
Des Abends Gäste gehabt. Auf den Abend
wurden wir der neuen Missionarii zweyer
gewahr, in welcher sie Protendiren, der Insul an
zu nahen, allwo unser Quartier stehen müste.

NB

16 D. Morgens zum Fall II. Ufer mit dem Bruder
Tuch fertig geworden. Hiernächst Ob- und
Nachmittag für die Abschaffung allerley Sachen zu
Dem Putzen und Fortbringung Alles Volck zu-
gerüstet. An den andern neuen Quartier
gehalten. Nachmittag in der neuen Schule
gehalten. M. H. Scherm Biblische Lust-gärtlein
Leipzig 1698.

F. C. B. R.

17 An diesem Tage gab H. Pastor Fen
erstenmal das heil. Abendmahl und
hat die Kinder, welche es empfangen, fei
vorbereitet. H. Walther aber
examinirte die Kinder wieder aus dem
Kleinen Catechismo. Auf den Abend
hatten die H. Missionarii Fenn und andere
Europäer und christgläubige Indianer
Gäste.

18 Des Morgens früh ging H. Pastor
an die Tafel schrieb mir
selbige ein gedruckter und dem H. Gal
das Spanische Lexicon. Italien ist
Lexicon H. Thomas de Kempis Spani
geblieben H. H. Walther hat die Spani
schen geschrieben. Es wunderte mich
Gelegenheit bieten nach Ceylon zu
kommen. Alt n: l. H. T. i. Walter n: Theolog
schreibt nach Tranquebar an den H.
Gouverneur Pitt und meldet, daß
Einsiedlern Europäern etwas rar. ist
arbeitete in die Uhr. Den H. Beck
Vormittags copulirte ich Jord an
und Rebecca. Den H. Gouverneur
hat für die Summe abgetragen,
welche er von mir geliehen hatte.

UTRIUS

19 Mit der Reise fertig geworden und meine Sachen zu recht gemacht. Ein Mohr kam hier für gefangene Personen, und kam auch zu mir. Ich hielt meine Vorbereitungs Predigten, und es waren 283. da.

20. Mit der Rechnung zu Ende gekommen und damit für Lichtmeß gut kommen. Vormittag war Conseß die Instruction, nach dem sie über 8 Tage in unseren Angelegenheiten gestanden.

21 Des Morgens mit der Malab. Schule vorgenommen als gewöhnlich an 2. Orten gepredigt und 11. Schülern Vorsicht. In Pudur hatten sich viele die 20. Knaben und bey meiner Rückkunft zu Catechismum auswendig gelernet. Nach dem ich die alte catechisirt und examinirt da in einem Hause 2. Knaben Schulmeister waren wir zu Ihr wieder. Des P. 7. Uhr Vormittag Schulmeisters Knaben 14 f. gegeben und für die Kinder 4 f. 50. K. Ein Bett gemacht.

22 Früh mit der Collation d. Act. Text gemacht. Fertig geworden. Die Missions Casse Herrn Missionarii übergeben. Hernach die Briefe mit Copeyen.

F. C. B.

d. 23. Des Morgens 30. Grüße auf sole
anständige Art, welche die Hrn. de
nicht Länder sollen, und schwedischen
An den ersten eine Ansprache Mala
bellen. Anklappen der Dänische Mala
bar, der sich nicht und gab ihm 4 fl.
Am Mittage mit dem Commandeur tractirt.
H. Böse sagte dem ersten mal Por
tugisisch. Ich brachte die Abmach
ung die Fiscal und nahm von ihm Abschied.
Des Morgens Malab. gegrüßt und
24 Vor: 12, 7 – 9. und 3. Darauf Abwesen
2. Cor: 12, 7 – 9. und 3. Darauf Abwesen

[illegible]

[illegible] Secretair, [illegible]
[illegible] Gouverneur, [illegible] Fiscal, [illegible]
[illegible] Würfler Raum nach
[illegible]

25 Des Morgens mit gantz schön Reise fertig
gemacht und um 8 Uhr nach Mittage
wieder mit einem Selling biß nach Cadu
lur fortgegangen. Hier obgiengen die Christen zu Fuß den H. Berg hinauf, und
Abi Jabre nach dem Ufer Ort, begleiteten
mich die H. Missionarij und über Hundert
andere Leute. Ich beschlafe aber diese
Nacht die Reise, weiter zu gehen, sondern
die Leute, nahme mich mit mir fahrt. ×

26 Ostwärts giengen des Morgens um 8 Uhr zu Schiffe
und die Selligen wieder
fort den Tag Der Reise fort. Als
ein wenig bey Seite fuhr ich einen Ruder
zu dem Ufer, und sahe mich nach dem Selling
welche aber nicht viel daran zu machen
können. Um 5. Uhr nach Mittage kamen
wir glücklich an. Der H. Beck kam
und bis an den revier entgegen. Weil
der H. Gouverneur Pitt nicht zu Hause,
so gieng ich unter der Zeit die Stücke
Mr. Robert Herriman. Darauf gieng
ich mit H. Beck nach Hause und sahe
seine Kinder, welche sämtlich gesund.
Von diesen Herrnhuter erfuhr ich, daß sie
noch gegen den 1. Aug. Magister Gründler

× Adoptivsohn, Adam, Eva.

FEBRUAR

27. Des Morgens ging ich für den Hl. Gouv. Pitt allein, mußte zwey mahl bis an Castel des Rivieres für zwey Uhr mit einem boot Coffee laßen. Man giebt in Dreyma[l] 20. Kar. Kas. Unter der Castel über nim[t] viertel Meile ging ich zu Fuß, bis hin für den Hl. Gouv. Allen verlohr in diesen Wincktel des Gartens seine Reverend. Es regnete mäßig, und ich mußte zu Hause bleiben. Es kamen viele andere Engländer hin, welche sehr gutes schienen. Es hat mich zu Gaste, allein ich entschuldigte mich. Am Mittage bey ich in Cadular alle Engländische Schiffe wurde mit den Pinasen v. Schallenbrieffen, welche alle sehr stark waren, wo mir viele gutes

Zu hören.

28 Des Morgens bey ich bey Mr Burton in Cour. Es begegnete mir Mr Castel und sagte: Er müßte mich bald Malab. Früchten und selbst noch ein bey Zu Schiff Zu werden. Er wolte auch mit dem H. Gouverneur reden, und ich müßte gewiß alles Land bey Rom nun. Es kamen viele andere Engländer hin, welche sehr gutes schienen. Es hat mich zu Gaste, allein ich entschuldigte mich. Am Mittage bey ich in Cadular alle Engländische Schiffe wurde mit den Pinasen v. Schallenbrieffen, welche alle sehr stark waren, wo mir viele gutes

Zu hören.

MARTIUS 26

Herr öffne mir die Thore, daß ich

ihr gehen möge.

C 1 Des mittags kam ein Bergard ein gebohrner
Engländer zu mir und klagte mir sein
Herz und Zustand, wie ihn sein Gewissen so
sehr quäle, er wolte öfters von sich selbst
ausgehen, und wo er sich hinkehre, so klage er mir
und gräme sich über den gestrigen Compagnie
etc. Ich redete mit ihm und wies ihn mit Gott seine
Sünde herein setzte, und setzte ihn ab ad Graff
den Guten sonderlich zu suchen. Darum
sprach ich ihn, daß er mir die Mittel dazu
suche, daß er auf mich sein hetzen wolte.
Morgens kam ein französischer Predicant Christ zu
mir mit seinem Charles. Dieser war sein Feind
König William in England gewesen, wanderte
aber wegen guten Mittel, und hatte andern sein
gelobet. Des Mittags besuchte die Herr Ludolf
mit dem Lande zu mir und ging andern von dem
Herr, hielt mich aber bey der trockenen Brod auf
2 wurde mit dem frommen stehenden Leib, und
folgte mir ein junger Leib der alten selben nach,
die ist viel gute Lehren sagte.
2 Charles kam mit seinem Leib zu mir, wie
auch noch ein Leib und hörten mit an die
Collation, welche ich des Mittags von 3 bis
4. Uhr mit meinem Bruder hatte.

4 R J

3. An diesen Vormittag fürten der Engländ
Prinz 6 Stunden Lis aber fiel recht nur
Portugisische provinzen viel englische Soldaten
für rytes waren. Nachmittage eine Malab.
Frau gen Abend mit den siebzigen Früchten
seine Früchte in der Portug. verklärte.
Da das Evangelium in der Früchte aber
die Epistolische Lection.

4. Den vormittag kamen einige Malab. Frauen
mit 8 Kinder für mir, welche ich gemiach
und die Christenlehre recommendirte. Hier
auf die Frau an sich zu informiren sie lasse
sie dein Frau an sich zu informiren. Einige Früchte
und seine Christin zu werden. Einige Früchte
Soldaten besuchten mich mit welchen ich die
Abends 2 Stunden hielt. Nachmittag
ging ich auf den Compagnie Grund Liebesfest
und Raum aus in Mr. Perlas Garten, der
Häuser und Mauer ein theil abgebrochen. Die
jetzigen, welche im jahr 1500. Pagoden gebaut
haben das ist die eben von den Steinen gelöset
in den Garten und den Rest haben sie nehmen.

5. Vormittage besuchte mich ein junger Heide mit
dem ich in meinem Lauer gute Lehre gehalt
Nachmittage ging ich und besuchte 4 Heidnische
Schulen, also so viel für mehrere mit einander
in den vorige waren 50. Kinder, denen ich
also bald den vorigen Tag auswendig lehrete
und ihn fernerhin fürtlich auf solle geschrieb

Jus

sondern andre Knaben zu sich, da sagte ihr Schulmeister: ihr
Kinder, wenn ihr die abtreiben helfet, so dürfen Colle
werden, so soltet ihr auch Ruthen bekommen. Sie
sagten, ja das glauben wir wohl, aber wir haben mit
ihm auch andre Knaben, dann das ganze Spiel
stehen, die weiß seyen wollten, dorgestalt
das die Thüre drey mahl zugeschlossen
werden. Da Petrus zu mir zu dem Schulmeister
zu gehen: habe ich die Magd, wenn ich die Thür
schließen kann nicht halten, so soltest du drey
Schläge bekommen, da schlugest du alsobald. Mit
den Kindern und grossen Jungen in einer Rode
an der Zahl dreyßig Knaben: die andern Spiel
Feld bey Abgrunsel zum Lust, welches
allezeit Brüder. In den 3 Spielen war
aber der Schulmeister nicht Eingeladen, da
sagten sie: der Schulmeister ist abtrünnig und
wider unsere Verfassung. Da verstunden
die Kinder zu dem Spiel also bald, da spielen mit
ihrer Schulmeister einen andern und dessen sehr
content. Aber damit ist nicht Ernst worden
gewesen, so mustten die Kinder also bald den
ersten Spruch von mir aufsagen Ernst
den sie ihm vorsagten. Im Zurückgange kam
ich an den 4ten Spiel. Es war aber schon
Abend, weil die Kinder noch nicht den
ersten Spruch gelernet, so wurde daraus

Drey Spiele

MAR

6. Des Morgens mußte ich ein Kind taufen, weil in seiner Nähe Unruhe Blindheit entstanden, sahe viele ausgehen Körner: Des Abends Kamen 2. Engländer für mir, als diese von unserer Seite, sie: Arbeit beschrieben, traute, sie in folgenden Worten sprach: was thun Sie unsere englische Brüder, andere nicht als sie thun sie und sich mit den Ostindischen Reisen.

7. Ich bruchte Nachmittage die Schüler, im 3. Fach in Gegenwart Ihrer, die mir sehr gefallen, alsdann Ich mit Ihnen Singen, Beten, und Lesen.

8. Des Morgens früh ging ich nach Fort St. George zu Fuß durch die große Stadt, welche sehr volkreich ist und deutlichen Unterschied zu sehen, wo die Europäer, und wo die Indianer wohnen. Die Häuser der Indianer sind von Palmen Blätter. Die Häuser über dem Markt nach der Pagode, welche sind von Stein und presentiren, und stehen abwechselnd an den Seiten der Gassen, sind figuren aus grau Stein, sind

JHS

Da bald da wir fruhe nahsten, trat ein alter
Mütterchen heran, und da wir Ihr nahten anfin-
gen Prediger gestand frey Ihr, daß wir
von Irrthümern Gott wandten u: lobeten, u:
auch wurde wir an ihre Götzen tadelten. Die
Pagode ist nach ihrem Gott Karei erawetta
wer. Selig machen nicht wird davon ist auch
die Gott Frau sie. Parsa, mit Namen
Peria najaji. Bey diesen Pagode sind kamen
die 3. Bramaner oder Priester Ihr wir, welche
an dieser Pagode stehen. Ich fragte warum die
Leute solchen Namen hätte, oder warum Sie ihren
Gott den Namen Selig machen beygelegt. Die
viel Leute für dem bereits selig gemacht hätte.
Sie sagte, wir haben 3 Bogesichter, haben aber
den unsern Vorfahren gehört, daß der einen Mensch
selig gemacht hat. Denn da ist ein Mensch nicht
in seinem früheren offen geschaffen geboren, aber
hat ö Können verbrennen: denn dieser Gott hat
ihn lebendig aus dem Feuer erlöset. Da frug ich
sie, von dem rechten Gott und Erlöser Ihr wüßte
nichts, und Ihnen Sie Reflectirte ihren Aberglauben.
Als ich mit ihnen Gespräch von dem einigen
Gott gewandt, da wusten diese 3. Bramaner
u: die andere Leute alle nicht ein ander, daß ich
wüste, wurde er sagte: Der einige große Gott hat
alles gemacht, wurde aber einiges Steinern
Götzen u: Pagoden anbetrügte, die sind für nicht
23 von den Augen willen etwas achtens wurdig

M Z R

ia sagten, dergleichen, wie wenn wir
die Leute mit Christi und Kraft mit hiesi
sei und göttlichen Lehren ehren wollten
Tugend Kleide schmücken, sollten sie wir
gesund. Ich widersetzte seinen Rede und
malerische ihren, wenn die wollten Heilig
werden, so müssten sie meinen Rat folgen
und sich ihr Kreuz vorne tragen. Er Bezeu
gete die Christen hegleiten wir noch
einige, denen sie noch mehr erklärte. In
dem Zimmerhaus war Clarke bekannt
mit Herr Schultze von Z. Franzaner. Der
eine gab gutes Zeugnis und nahm alle Sorg
von und der, der verschwunden sah aber die Bil
der Heiligen, wo Er Räume oder
und Palagein aufgerichtet. Hierauf wurde
ihm geantwortet. Dass die Liebe und Demut
die Haupt Tugenden wären, welche Letzteren
so Heiligen, der Heiligen könnte nicht Heilig
machen. Aber wenn, da Titus auf Tran.
gebar wäre, da wir noch nicht, dass er
wieder schon in Tranquebar wichtiges hören,
und thun ihm, sich auch mit Heiligen sollte. Sobald
als er in die Stadt Kamen, ging er auf L.
Schultze Er, dieser sagte ihm: Er möchte mich
besuchen und vor mich Gnade fordern.
Er that auch den andern Tag. Kam in Mala
bar Er mir, welches freylich wahr und nun ein
H. B. C. Lieutenant, ist mit ihm von Christ
Hause und als er in seiner Logie Räm, gab ihm

A R I.

Verlangen die Guide to the English tongue
auf ihre andere Rein Tradition. Sie wear
10. Ihr all wir sie Juden antworten.

9 Da Morgens früh giengen wir nach Jerusalem. Es traf sich aber daß der Hohe
priester auch in seinem Hause alle Hohe
sein und Aeltesten des Volcks versam-
let waren, da stund Paulus
x: in seinem Hohen Rathe. Es waren
aber seine Feinde, begegneten und
Z. schlugen, die gar nahe bey ihm
giengen. wie sie sagten sie ob sie ihn
steinigen. Da er aber gewahr wurde, daß
sie sagten und denselben stritten. Da
da Hohe x: Hauptleute zu ihm, und
Kinder. wie nahmen Gelegenheit mit ihm
x: seinen Hohen zu reden, da sandten
sie Hinterfinder, die sagten sie, wir
wollen nicht von dem Heil des Volcks wenden
wir sie zu tödten von der Versammlung x:
sprechen x: Festen von der Versammlung x:
von der Erlösung, welche ihnen ganz ein
verhärtet hatte, die ... waren, aber
Josephus ab. Von ihren Gütern sagt
er einen andern ein alt Buch: wer sind sie
haben wir sie nicht selbst gemacht. Darum
sprach mit allen sie waren. Darum
wir und lang mit einander da, da sagte
sie sagte ihr sie sollten das thun, welches
die Heid gesinnet hätten, ehe sie wieder

und wurden gute Christen waren, wurden
andern nachgehen, auf daß Malabar
würden. Die bekehrten Heiden unter
ihnen Namen wie an einen Abtrünnigen,
die Papisten waren, die hatten Ihn alle Abtrünnigen,
schalck, weil unter ihnen viel Christen waren. Als
wir Ihn fragten wollten, Ram ein Malabar
hinter uns und sprach, wir sollten
Ihn diesen glaubten gemeine Christen heißen, und
wären Papisten, aber wir hingen Ihnen nicht.
Die Ramen und alle umgehen Heiden Mann
Weib nebst ihren Kindern, all in die Ihrer
ihren Versammlung versammelt, fing in den Hei-
den vom Gott und wie sehr uns nöthig
Ihn Gott Erbarmen ist wir stürben etc. Die
nächsten, als Ramen mit gebrochen Gesichter an
und da ihn ein Heiden wohl Ram einer sp. mit ihren
Abend Essen, die sagte: Die wäre neue Christen
gekommen. Da so Gelegenheit mag ist und
Zeigte, wie die geringsten von ihnen Gott
Gott so angenehm wären, daß die allen
größten, wenn sie nur gute Christen wären
Ihr befand sehen alle in unsre Lage Ihr Komm
und sie mit uns sprechen wollten: Als
wir nach bei den Bettel Parias Ramen,
da stand ein Mann Heiden Leute da Gesicht
gewesen: der sagte ich wäre von dem Gott
Ihn Gedanken hätte: und Zeigte ihm wie
Ihr so bald Ihn Gedanken gekommen Bücher,
wenn er schreiben wollte wie nun ihm wäre wenn

M. A. R.

Die Ballen hätte der grosse Gott gnädigst
verhindern können, wenn er wollte. Unsere Reise
ging nun fort, wir kamen in die Stadt. N3 Uhr
Nachmittag und abends in Barriar zu
machen, allwo fast, das wir mit ihnen so streiten
mußten, kaum einsteigen, sie von grosser
Furcht alle an, was wir wollten. Vorbild
Warnung nun gut Exempel. Jesus ist und
wahrhaftig, der hat es uns selbst

10 An diesem Sonntag Invocavit predigte ich
Vormittag den Morgen aus Matth: 4, 1-11
und stellte Z. Jesum vor unsrer. α) como
Jesus venceo o diabo atentador. β) como
kum verdadeiro Christão he preciso vencer ao
diabo em suas tentacoens. Im Exordio hatte
ich Apoc: 3, 21. Nachmittags proponirte auch
Malab. vor meinen Leuten und abermal stellt.
ich eine Betrachtung über die Vormittags Lection
2. Cor: 6, 1— in Portug. Sprache.

11 Den Morgen früh ging ich mit einem Boal
nach Devagatnam eine ziemliche weitläuftige
Stadt. In derselben waren 5. Häuser, 3
waren Malabarische Leute, die andern
hielten sich auf und redeten mit den andern
Leuten, die in den Schiffen. Unsere Gemüther
waren die alle mit Andacht eingenommen,
Exempel ihnen, daß die wenige Zeit Gutes
thun nach ihrer Möglichkeit thäten, die armen

aber aus Mangel zeugnüs stunden und wurden
wieder fort ungehört. Ihre und der äußerl.
guten Kranken Cörper die Umgebung der
Kinder belangen. Ehe wir hier zum Stuhl
gehen wollte, so müste ich noch einen Gang
durch die Säle thun, so in dem Hause, die
da selbe gestanden, also müste ich durch in
unsern Saal hinunter gehen, welches ich auch
that, da ich gesämtl. zu grüßen gewillet war.
Ich brauche sie also nun als Thierlagen natural.
Dass sie behandelt, muß nun Sache lieben.
Da examinirte ich nun jeden und besonderen,
ob er denn auch Geld habe, gebrauche er Diener
&c. so kam ich in einen Stall Material mit
ihnen. Erstlich Schulmeister beklagten sich wegen
ihres schlechten Gehalts, machen sie nun 50 fl.
Stallgeld bekämen Monatl. Ich wolte in den
Hallandischen Logis gehen, allein unser gute Land
Mann bittet, ob ich nicht heute 8. Uhr mit
komme, da ich in Hospital einen Fünfzehn
Soldaten, welche mit Ihr Frau Tibel &c. Frau Ri.
Nützen &c. Frau. Frau. mit gekommen war bey
Hr. Backers Frau. Sie war Frau Frau &c.
wolte ich solte zu Mittage bey ihr zu Gaste bleiben
&c. ich kam hätte es so gewendet. Ich entschuldigte
mich aber von dieß mal &c. Nachmittag durch Hr.
Lehrmeister Rüß, Ich sie mal zu Hause &c. Dort
sandte sie mir Salat &c. andern Gemüse und nach
Tische &c. andern die Fürstliche Standbilder des Hauses

ART

wehe wir, sie wünschen uns gesegnet,
und wünschten uns. Den 17. Uhr Nam.
ist wieder zu See. Vor alt. Cola Boot Segel
mit uns zu Lavapatam.
17. Des Morgens ging ich aus unter der Lö-
der und Ziegel auf den Hof vor unser
Porto novo und kam in ein
Fischer Dorf mit Namen Semabiscappan
ist ein und der Fischer anzuwerben, und
ein Versammlung Fischer Volck. Dass
ein Volck sey wunderlich, aber wenn sie wären
wie sie sind, sie wären alle Heiden
die hatten die meisten, ob man das ganze Meer
nicht Pagoden, wie sie sagen in ihren Pagoden zu den Röcken: Die sag-
ten: Wenn Gott wollte wir so wären
wie unsere Pagoden, so wären wir alle
die grosse Meer u: alle Fische gemacht hat.
Hierauf haben ihren Gott Figuren u:
wie sie denn unsere wären die
Gott zu ehren u: Ehre wie man
wisse. Kam ein Mohr zu u: wunderte
sich mit Schelten, dass die nicht besser soltes
wie ich predigte.
Das ist von dem einzigen Gott ihnen
Kamen wir auf den rechten Land
zu einem Dorffe mit Namen LOTGODLOWITT
Cuc ooL. Melimeia grotkei Da traten
wieder wir zu uns einen Mann an, den Valtz
Ernstel. Demselben u: alle die sich sonst
geschlagen. Gaben wir auf gute Wort zu

und sagten: was er jetzo gesinnet hätte, das
sollte er den übrigen für wohnen verkäuflich. Unter
den Weibern kam auch eine Catholische Christin,
welche die mit Kauta und ihre Schwester Frau und
in Trangebar gewesen, gab sich zu Kund. wir
fragten sie nach ihrem Christen thum, sie hätte
etwas oder Verstand von dinge gelernet, aber
sie sollte nichts, sondern sie alle verdammet
seelig. Wir vermahneten wir sie und
gingen weiter. Die Kamen aber zu den andern
auf den Hof nach Porto novo Landwerts ein, da
gingen wir sie und Kamen auch zu dem Mo
gels Gebieth in ein Dorff mit Namen ODDE
WATTE COOLE. Pasklejam kuppam. Als wir auf
Hügel stig, nach dem wir das Dorff durch
schritten, wir mit den gegen wärtigen
Personen, die andern waren ja alle Heyden
waren. Wir fragten ob sie Bücher hätten. Wir
ob sie Christen hätten? ja ob sie in dem Dorff
wohnten? Wir, sie Kamen auf den Sand
weg da ja sahen wir ohngefehr 2 mal mit sechzehen
von ihnen Gaben. Da redete ich mit ihnen, das
Gott sie bald* über ihren verharten Sinn und
gute Christen für ihnen schicken. Das ist von Gott
u. der Heiligkeit mit ihnen gehandelt, auch die Weise
das Gott selbst ihnen Christen schicken wolle,
sollten sie nun sie behalten u. sollten den
übrigen Einwohnern die Bibel vorlesen
sind. dann ist Zurück und redete auf
ein Wort den Verachtung mit Z. Jolanus

* Hier ist Hoffnung, wir einen Mission anzulegen

A R

Es lebt / sprach ich / nie im Haag ort 20 Sut.
Rotterdam. Ausser einer Meyerey der Brama
ner, welche nur einige Meilen davon ab
Es dreyen ging ich und die vom andern sich
alle weil ein andrer Ein nim: ich zeigte ihm
wo ein nettes Wirthshaus stünde nun
Schuldig sind wäre ich weil ein Wirthe
die übrigen Leute solte essen Gott schenk
: für die besten / so fragte, ob die jemals
Einsorten hätten. Weil der nun so nasen
dige Karte, so lag nun gros Geld auf
die. Die sagten alle ja, weil aber viel Leu
den kurze Nasen : die nicht grose wollte
beschämet wurden, schien sie gros, dass
ich bald nun ins Abschied + nehmen, dass
sonst ging : wollten nach Haus gehen
ihren theuren Brauner, die nun ihres
Durst Ein stillen sie mit einen Sonnet
betrügen. Ich wollte mit diesen Leuten
ganz freund Ich sind Stadt Gronsveu -

13 den Morgens mit dem Anbruch des Tages ging
wir recht nach des Mayers Gebirth zu. Wir
marchirten aber über eine Stunde ehe wir
von dem Grund der Campagne ab und ins
Mayerliche Kamen. Sobald als wir die
Grenze der Campagne verlassen und
die Letzte Weise bey dem Schlag von Langis

Tuss

Cäsaren passirte nun etwan 2. Tüchsten
[illegible] darob waren, musten wir über einen
[illegible] stehen, durch welchen das Volck der
nach der Compagnie [illegible] Cäsaris. Wir
gingen über ein [illegible] auf der andern Seite
Stein ein wieder [illegible] ein ausgehet.
Das erste Dorff, darin wir kamen, heisset
Cottacotta padirikuppam. Hier machen
wir Feldgemeit bey einem Fluss welcher in
seinem Anfang [illegible] treten und mit ihm zu
werden. Als wir nun ins Geschrey zu Pondi-
cherry kamen, [illegible] sich viele Franzosen mit andern
Männern, die uns mit Früchten zu spüreten,
ja sagten: es wären ihrer nur 6 Teufel, die
sich Ihr ihnen gesellen wolten: solche Gesellen zu
haben hätte. Sie hatten keine Hosen, auch ihr
Hemde Brüste Christen, sie gantz dem
Feld Räuber nun ein Brahmaner und sonderlich
ein Lapetal. Da wir mit ihnen abgeredet
redet, hinter sich bis ihnen ein Wort der Ver-
mahnung mit bitte, sie wolten das jenige
absolut mit ihnen gesprochen, ihren Weg besser
sagen, und wenn sie Lust hätten ein Glas Essig
zu trinken, was sie ihnen Brodes Vorrig viel nöthig
wären, so würde sich Gott über sie erbar-
men und ihr Hertzen Heil gute Christen [illegible]
Die möchten sie so ihnen [illegible] Glück wünschen,
und so sie sehen wir [illegible]

ALR

Da wir hierher ins Land kamen, giengen
passirten wir bey einen kleinen Pagod-
thor bey, welche sein Gedächtniß Exilanei-
xens seyn sollen, welche sich an
diesen Orte lebendig verbrannt hat, als ihre
Mann gestorben. Dieser Exilaneixen ist
ein Gerichtsperson oder Marc Graffe. Nach dem
wir über die Lange grün und Feld gegangen
müssten wir abermal über den Berg
Graben gehen. Da kamen wir in ein grosses
Dorf bey Cänjiger Donst mit Namen Chauch
Pagod. Sie hatten aber keine
Sitawadi saram. Sie hatten aber keine
Schule, dass wir Röthl. Pagode, die an sind
Dorf liegt. Dr.
Pagode Namen ist Chiwa Deiwa Perumal
Kleiwaraja Sheami. In dieser Pagode ist
ein Gott, das untenhalb
ist eine Schlange, die das Haupt liegt, da sie
bei die Schlange den Kopf empor und
den Gott hat zum Haupt Füssen eine Marcal
oder Mutter Gottes, da sie für allen Creatu-
turen damit ihre Patin Ehe machet. Die
der Pagode ist ein kleines Hund, von welche
man erzählt, dass er von Shiwa Maxpsch
gemacht, da Brimah ein Adam-Kolgel
den die Götter Fürsten Ritter sonde ge-
brauchen, habe mit seinem Degen abe
gehauen. Die Bramaner Namen seine

mir schreiben, als ich mit ihnen von dem tintzi
gen Gelde geredet, sagte er mir, der Brahmin
von der innerlichen Reinigung der Gedanken
ein gantzes Capitel. Er wolte ihnen aber nicht
vorgreiffen sagen, was ich ihnen da von zu reden
als ein Europäer, wenn ich wäre, und der Bild
ein gantz Capitel, wolte ihnen hierauf gar
halten, ich solte in Palaquin gehen. aber ich sagte
was Wollüstiges ist Pracht, Hoffart und Pomp
wäre, von dem letzten machte ich Profession.
Auf dem ich ihnen gute Lehren ertheilen, hier ich
mit meinem Leiter auf dem Schoß sitzen und
das Gebürge ein besehen. Dieses Gebürge scheint
sich von Porto novo an und macht die Grän
tzen von dem Tandularischen Gebiete und dem
Mogulischen Lande. Es ist ein sehr
dicke Meilen Land weitläuffig. Es scheinet
ins unendliche, das stolze Ansehen Gebürge
zu streichen, das man nicht von Fuß gleich ein
gehen kan. Ich bey Cramer dachte mir nach
ob ich wieder heraus gestiegen und mich
wieder in den Schatten der hohen Felsen und
Bäume setzen, hatte ich mich Gelegenheit viel
gute Lehren ein sagen. Im Vorgehen, da ich
ein wenig Athem, redete ich mit einigen Ein
wohnern, da sich gleich mehr Leute fanden.
Ihre Klage war, daß ihre Obrigkeit
viel Abgaben nehme, wie die Menschen selber
sonst wären.

ALR

Schwedisch mit ihnen so viel als wir
wollte, weil wir dißmal ihrer nöthig
wären und sintemalen diesen ein Trop Volck:
so Schweden sich ihnen für rebellirens x:
mit Cohorten wendte. Ihm war es sehr
Zeit mit Capitulation zu Retiriren: denn die Sitz
der Dornen brandte schröcklig, und 12. Schu
Lager rein zu Lande.

14 Des Mittags giengen wir nach dem Dorff
wieder rein vor die Stadt mit Kanonen.
Schossen 6 Stellen zu Pferd. Die Feinde
hatte Reine Mannschaft zu Pferde aber
an unterschiedenen Orten sahen 6. 7. bis
8. Fahnen für einander und schauten
Ihnen wollen Garn. An einem Ort wurde
die Gelegenheit mit einem Mann Zu Pferde
den ich Observiren war, da kam der
Leute sich noch einige andere, denen die
alle Fremdlinge Jahre und für prepa
rirten und Practicirten zu Führern
Mit den Fahnen an 2. Orten wollten
wir uns eine Gelegenheit einlassen, allein
sie waren stets Rein und zurückstehend.
Keine Hülff war an selbigem Ort zu
Pago de aus vor Ihr Götzen. Dannenhero
ich zu einem Einsiedler: Befahlen mir
Pagode aber Ihren Gott, verwunderten sich
Ihrer darin, sonderen wüsten den

TILLS

Gott Lob! r: der Frieden Gottes
der mehrere, der alle Vernunft. Ihr Rück-
weg brachte mir einen Juden, der mir
den einen Capitain gerufen. Ich verdiente Ba-
tion und Verheissen Conversion.

15 Den Morgen ging ich zu Mr Burton
welcher sagte, ob mir der Gouv. schon Aud-
ience gegeben hätte? ich verneinte aber mir
sour r: weil ich bisher tentirt, auf den Sie
willig wäre bey mir Bijen 8 Stunden über
Common strayer mit Malab. zu übersetzen
Er nahm beyfall, ich Mr Backer, bey welchem
ich nachst zu Mittage bleiben. Als ich zu Rück
Rogen, hatte mir ein Jesuit mit einem
Bramanen, welcher sehr fein war, und sich
auf nichts Klüger als Lügen wohl verstehen wollte. Bey
M. Backer kam einer mit dem ich reden
musste r: fragen, ob er nicht ein Christ werden
wolle? Er sagte es wäre alles nichts, wir Könten
selig werden r: andere Könten selig werden.
Darauf sagte ich Nein r: Zeigte ihm der grosse
Unterschied. Er fragte was das Heydnische wäre
der Juden Gott für gesandt? ich antwortete
der sey für die, welche die Sünde r: denn ohne Gott
Offenbahrung hätte ich die Sünde nicht gewust

16 Den Morgen gingen wir nach Tranquebar
Coul abz Skandalarei Kolbei hinter Mr Perulu
Garten. Die Leute welche wir von Ihro

A R

Landschaft gegangen, sonst hätten wir
noch einige Zeit mit weiter gehen
können. Sie bauten, nach dem wir auf Hügel
kamen, wir mußten die Verlegenheit
gar in Unwillen und mit selben sein: ob sie
wollten bis auf die Insel Rhodus? Wir aber
bedeuteten ihm, unsere Geschäft wären allen Ar
den Kalif selbst von ihrer Ankunft zu be-
richten, aber er wollte ausruhen, den Hafen
rüsten, aber wir flogen. Einen Morgen
für Freuden das gute weiter Wetter auf
nehmen. Mit diesen Worten prä parirten
wir ihn zu einem Führer. Einander M
aber war sehr ungeduldig, daß Brüder ihnen
solche Ruhe und seine Lust gäbe, so bald
wir selber nicht länger bleiben ja als wir
sonst gingen sprach er: was ihnen Vergnügen
was Sie nun gesagt, das will auf einen Stein.
Als wir aufgaben von der Wasserkamm
begegneten uns 2. Pandaren, die sich
sehr über den ganzen Leib über dem ganzen
mit Asche bestreut hatten. Das Brüder
Trübsal sie sollte sein, sie sagten
nicht sie wären nur Possen. Als das
Volk die armen Menschen so jämmerlich
viel bald möchten erbarmen, sie sämmt
in ihren Gebräuchen, sie sämmt
sodann. Als wir vorüber waren, fragte
Pedro mit einem Lachen, ob sie
nun Lust hätten nach Rhodus
zu gehen.

17 Abends mit gutem Abend Mr Burton
mußten, hier, so kam ich fast Essen, allein
mußten nicht kam nun Essen von dem Hl
Gouverneur Pitt, welcher mich zu Mittag
zu Gaste bitten ließ. Als ich bey Hl Burton
war, stand es mit Punct, daß ich Heirath halber
allhier stille wurde ich wolte nicht gerne auf
allen Fall wollen daß ich von einem Frauen
zimmer Malab. übergangen wurde. Es kam mir
Palagum an mich den Hl. Gouverneur zu
bringen, allein ich entschuldigte mich, daß ich
Petrus und Paulus dort schon gefeiert etc. Als
ich stunde kam bey den Hl. Gouverneur Rath, daß
sich in den Garten einfinden, wo die Zeit
zu kurtz ward, da kamen unter andern Per-
sonen hin, so daß 2. diese wohl erkannte. Der
Major und Madras mit ein Kauffmann, Hl
Burton. Die bey den Capt. Manderson
Mr Francke ein Inder von Madras. Der
Hl Gouverneur war sehr gnädig mit mir
gegen mir u. offerirte mir alle Dienste, ja er
wünschte der Mission schon alles gute, ich wolte
Morgen Früh um 2. Uhr wieder in den Gar-
ten kommen zu der Roman Route, welche mich
der Hl Capt. mit in seinen Garten, allwo ich
bis um 3. Uhr dort sey und so gegen halb 6.
Uhr. Früh kam Dan die Abend Portugisisch
predigte das Evangelium verlesen.

MAR

18 Des Morgens um 10 Uhr Mittags kamen wir
nach Tranquebar. Einige 1. An d. H. Mis-
sionairs 2. An den H. Gouverneur & Russ-
3 an Christian Pfaff. 1 H. Beck kamen
an d. Secretair. Etliche aber an unter-
schiedl. Personen. Des Abends ging ich
in Cadular, allein in den Straßen kam
ein versammelter Haufe eine Menge Leute um
mich herum mit welchen ich von verschie-
der Verlegenheit redete, auf einen Haufen
Steine aus der Bibel folgten mir Chri-
sandten die Einige nach und kamen
selling der von Tranquebar zu kom-
19 Des Vormittags das Diarium bis auf
den ersten Marty expedirt. Mr.
Wilhelmus Resident in der Holländ.
Factorey besuchte mich. Er ist ein
gebohrner Teutscher aus der Gegend
17 Jahre schon vom Vaterland. Er wollte
teutschen, sprach Englisch, weil er sich
entschuldigte daß er selbe wenig zu haben
Des Abends besuchte ich H. Heinrichs und
theil seine erlernte seine Zuhörer
an alten Orten. die Lehre Christi Kinder
sprüngen u. sungen den auswendig ge-

THOS

konnten Ihrem allen selbsten? Da Abend
mit einem Sprüchwort eine Sprüche gesetzten,
welches sagte: Es wäre nicht, daß die viel
zu viele Gäste versorgten, Sorgaben Leuten
die sonsten nicht hätten, gute Mercke. Allein ihr
Antwort ihm: weil die nicht den einigen groß
Gott ehrten, so ihre Feinde Mercks wie einig
die den Gästen zu essen, das wäre ihre
größte Pein, und alles was die äußere Gäste
das geschähe ihnen darum nicht. Christus redte
ihr von der Manier die Leute zu reinigen und
das Gratz zu waschen, welche Gewohnheit ihnen was
neues und curieuses war.

20 Vormittags an das Diarium geschrieben. Nach-
Mittags besuchte ich 4. Stuben deutsche Schulen, eine
der Schulmeister stellten sich ganz anders an als
Zinden u: seine confus gemachte Ordnung, das
aber fiel in an allen orten. Aber sie sprüche
u: befahlen viele zu thun, viele stille zu reden.
Rede zu einige aber stellten sich abgewendig an
u: sagten sie verstünden nicht, denen andere
aber widersprachen. Einige Kinder folgten
mir bis ins Hauß. Meine Kleider ist
abgewendigt.

21 Nachmittags ging ich in Scholar seine, als
ihnen eine Straße Kinder passirte, Rau
ihm einen Fetzen zu stehlen, da Kamen gleich

M H R

einige Malabaren fragen. Als diß die andern
saßen, verlassen ihn seine große Gemeine, und
verlohren ihre güldene Ruhe, sonder
disputirte ihn mit einen Bramaner, welcher
überaus verständig redete x: in Irgen wurde
wieder Lügen wie in allen Eifall gab.
Diese Streitrede dauerte über anderthalb
Stunden. ferner hin ihn an einem andern
Ort zu predigen an allein zu wollte ihn
Keiner mit mir in discours einlassen.
Endlich hat Endlich Rischer geendiget ihn zu
seine Freunde wieder täglichen Betrachtung
gelegt hatte.

22 An diesen Morgen gedachte ich unter
die Leute zu gehen, allein wie gestriger
erkannte selbe mich die Nacht wieder unter
einen leichten Anzug gebiß Dorf, daß wir daß
Auge aufgeschlossen war. und wieder auß
gehen wollte. Dorauf unter der Dorf wie gute
Frau Müllerin einen Common Prayer zu
übersetzen angefangen.

23 Die Gesellschaft ist noch Morgens. Vor
Mittag translatiret. Nach Mittag in drei
Lehrung des Lutherischen Buch erklärt.
Und in der Abend Betstunde mit etlichen Tamuls
und singlenden die Epistel an die Römer gren,
digt.

24 Vormittags als am Sonntage Oculi das
Evangelium Luc: 11, 14— erklärte ich zum Exor„
dio selbe in 1 Joh: 3, 8. Nachmittags aber die Lection
Eph: 5, 1— Deutsch Portugisisch proponirte weil
viel Leute zusammen gekommen. Des
Abends starb ein H. Lutherischer ein Kind ?
Mittags war ich bey d. H. Gouv. zu Gaste.
25 Des Morgens früh gingen wir auf Mandl
palem, allwo wir an 2. Orten predigten. An
ersten Ort standen wir vor der Schule und unter
den andern fragte in den Schulen einer, ob er mit dem
H. Gouverneur jemahl geredet hätte? Er sagte
Nein. ferner fragte er ob er mit dem lieben Gott
denn geredet hätte? Er sagte nein, wie könte er
mit ihm reden, hätte ihn doch nie gesehen.
Ein andrer Heydnischer Priester fragte
sie andern mit ihnen aber die Art zu Predigen wie
sie mit Gott reden könten, auf die Worte
in den Mund legte, wie sie den großen Gott an
reden solten. Dieß Gespräch gefiel ihnen allen
sehr wohl, sonderlich ihren Beyfall, daß Christ wäre
gestorben wären mit Gott versöhnt. Und auch sehr
nützlich, denn die Leute von ihm durch Gelegenheit
erlangen, was ihnen an Seele u: Leibe nöthig
wäre. In einem andern Dorfe an einem
andern Orte sagte ihm ein Heide, der sich
ein wenig stellete. Obgleich viel Sünden
u: große Sünden in der Welt wären, so wären

A. R.

Vorwort ein Herr sein wollt: der Freude
dieses wäre auch seines Herrn. Wie sie mein
ehrster Herr: ein guter Herr wäre, sofern
sollte ich, da sie ihr treu aufdienten. Treu
sie treu sie meinen Herrn, sowäre mein alt
seines Herrn sie ihr alten Diener schildig.
Allein da Raum freunde das sie ihr vorg
ein neues gedient hätte. Daher ist ihnen
ihre Pflichtigkeit verschuld: die auf sie
wie sie ihr vorg wenn. wie sie ihre Pflicht
wie sollten sie ihre Pflicht aufhalten wenn.
Auf sie ihre Pflicht sie wie sie ihre Pflicht
sie: sie ihre sie ihre sie. Die sie
sie ihre Pflicht wäre sie ihre
sie ihre Pflicht sie ihre etwas gute sie ihre
Pflichtigkeit sie ihre sie, wäre sie
ein Herr, mit Pflicht, sie ihre Pflicht, sie
gehindert aber ihre Pflicht sie, allein
was Pflicht die Herr sie Mann sie sie als
alle Pflicht in der Welt ohne sie ihre Pflicht
wären nicht, sie ihre und Pflicht Pflicht
und die Pflichtigkeit. Seine Pflicht wie
nach Konstantinopel. Die Männer aber
Pflicht. wann als sie Ende April gegangen
sie sie sie sie sie ihre sie ihre
sie sie ihre wäre sie ihre sie ihre sie
wie sie ihre Pflicht. Wie sie ihre wie sie

Stadt zu rücke / sy reyten in Luttra xulam
vñ / wurden mit vil vnsers Pandar vnd
vnsers Trachens / sy vmfiengen. wir vñ
vil vnsers Volcks / welches aber noch
alles ist / wurde. Es continuirt Gott vnd
vnser Frewden vñ vberall gelt in vns / vñ
sind vns nicht. Es wagt sy Gelegenheit
ob sy vns Volck auf vns / vñ vberfallen / vñ
vñ in vnser Gwalt bringen möchte / also auf
vberfall vnsers Volcks.

76 Es Morgens vmb 5 in Pandar diripiuliar ge-
gangen / sy vber vnser Volck ob gemacht. In der
andern ist gantz Volck Schwarz / vñ Blau
mit vñ Fahnen gezogen / vnder den Obristen
vnd den fürnehmen Hauptleuten / vnd den Pan-
dar besichtiget / wer Da wäre / vñ wo
vnsere Volck / vnd wie vil vnsers Volcks
sind? Samt. in ein Battar Ordnung / vnd Stand
Rede gehalten.

77 In dieser Nacht vmb 2 vhr / vñ / vñ / vñ
ist / hat der gantzen Tag vnd grosse Hitz
Ehrgebrauch vñ Belägerung geblieben.

78 Vnd ist Pandar nicht besunder / dorfen vmb 2 an den
Pandar Translation gearbeitet.

79 Es läßt sich sein Excellenz an / sy habe auf trau
Tractat etwas.

MARTIUS.

30 Habe zwischen den ganzen Tag immer gefastet
und [illegible] an den Translation gearbeitet.

31 Des Morgens als am Sontag Lætare
proponirte Portug. aus Joh: 6, 1—
Ein Exordio satta in Matth: 6, 33. Ist
Hallelu. 3. Partes von 1.) Etwa grande multi-
dão Segaia a Jesus. 2.) Jesus atentos Seus
discipulos e fal hum grande sinal. 3.
Jesus sagio a honra do mundo. Des
Mittags bey dem H. Gouverneur. Nach
gehends zum Schach abermahl gegangen. Nach
dem Essen mit dem Major
Jude nach Madras zu reden.
Abends in betrachtung Epistel proponirt
Danck für die lieben Eltern für
alle Wohlthaten die du mir auf
in diesen zurückgelegten Monath
erzeigt hast. Bitte du mich selber
wo sie mir gefehlet hat mir das
künftige Zeit zu bessern. Amen.

APRIL 1726

1. Des Morgens gingen wir nach Porto novo
   Eine halbe Stunde nach 8. gab uns Ihr
   Volck einen Christen zu essen. Des Mittags
   waren wir in Wariahki Kätz. Des Abends
   giengen wir zu Pandar zu essen. Nachmittags kamen
   wir zu einem Dorff Alapakam. wir wurden
   mit einem Brahmer 8: sonnach mit 2. Töpffen
   des Abends nahmen wir unsern Logirer in
   Mottagaleiam, alwo Cörte aus Tranquebar
   mit kamen.
2. Frühe Morgens wir unsere Logier und
   Kammer nach 9. Uhr in Porto novo an.
   wir quartirten uns in den Dänischen Factoreg
   ein 8: nach Mittage besuchte uns der Obriste
   von Weda 8: Austral Dan. Leute.
3. Des Morgens Porto novo, wohin Einwohner
   Cäuffte 8. C. Brahmen gaben des Mittags
   Mittag Nachtessen mit 6. von Morgen zu
   Abend. bis 6. Stunden von Cudular.
4. Des Morgens wir in Pehli mit den Gouver-
   neur 8: sonnach mit einen Makumetaner, welchen
   einen Tag vorher ein Pandar gewesen
5. Hier gingen nach Tidambaram und selb 8.
   waren wir den Abend in Gesellschaft mit
   den Cörtes. Nach Mittag wurde Licent
   von den Mohrischen Gouverneur die Pagode zu
   besehen. Alle wunderbahr 8: Künstl.
   gebauet. Des Abends um 6. wieder zu
   Hause in Porto novo

A P R

6. Auf Tranquebar Briefe erhalten
nebst einigen verlangten gedruckten
Sachen. In Porto novo sind die
Leute den Mohren Feind, die andern
Leute Mohren. Wenig Portugiesen und
keine Padre. Einige Holländer, aber
keine Christen. Von den Abrahams
v. secundus empfing ich 5. bouteillen Arak
wovon mich erquickte.

7. Von Abend um 7 Uhr auf Porto novo
wenig gewinsel. Um 8 Uhr
Tapetten an, fielen den Berg ab,
wurden wie Hunde x: als wir in Tranquebar
um 9. Uhr des Morgens ankamen, begaben
wir uns ins Fort

8. Des Morgens um 4. Uhr standen wir
auf und kamen mit dem Aufgang der
Sonne vor Cudalor.

9. Briefe geschrieben x: standen an der
Translation gearbeitet.

10. Luden die Leiden gerieben. An 6.
Orten gearbeit.

11. Abermal Ex. des Leidens gegangen
hinter H. Berlas Garten x: an 2. Orten
gearbeit.

d. 12 Je zimna Vormittag nach bey den Abend gestern v: an 2. ortis geschossen

13 Ward Servara patnam gestern 2. Kühe beygebracht. Die Kinder wie auch alle Leute wegen warmen Wetter gebadet.

Herr Wilhelm bey Nacht aber Raüm eine halbe Viertelstund weit ausgefallen.

14 An diesem Montage Palmarum über das ordentl. Evangelium v: Lection 2. nach Vormittag hier v: ein mal Malabarisch gepredigt.

15 Aaron v: Schwarzmatta bey gebracht. Ist abermal zu Vergnügen über ihre Noth Gold Nachmittag v: Herr Burton gewaschen und taufft. Die Abends 2 neue G. Ochs ein blau und Rind mit Namen Andreew. Dom ist noch nach 8. Kühe Raüm, sollten andere nöthig haben.

16 In dieser Nacht ist starb dasjenige Kind, welches in den 6ten Martij in der Nacht alhier taufft. Der Inwohner Vater aber verlangte, daß es nicht mit Ceremonie begraben solte, weswegen es heute nicht vor sechs Uhren, daß es ohne Ceremonie und gesungen. Abends Hoeck

A P R

[illegible] Lieutenant ohne meine Wissen u: Willen in Arrest setzen. Der Sergant aber ist auf freyen Fuß, weil dieser sich entschuldigt Er hätte mich so gesetzt noch gar wissen, so bald ich der Sergant bey mir gehabt meine Corporal und 2. Soldaten H. Beck in Arrest zu setzen. Commandirte mir 2: sagten Er kein Arrest, wann ich sie setzen, so würde ich mich mit setzen. Darauf ging die Wache fort Kam aber bald wieder u: sagte: wann H. Beck nicht wolte Komm auf die Wache ich mit bringe, so würde Er mit die Wache ich mit bringe, so würde Er mit eine andere Wache sonder Er alle Zieglers. Auf dieses angestellte Anfordern ging H. Beck mit, da unter dessen der Capt. Ehrl. Lieut. gekommen, und die Wache von Kam u: bath sich, den Innehalt Mann Kam u: bath mich eine Person einzugeben ihres.

17 Den Morgen früh ging ich mit H. Beck zu Mr Burton und erzählten ihm was passirt. Der Capt. aber, welche sich seine Soldaten Wache angelegen sein lies, war ganz böse über den H. Lieut. u: sing die Wache auf zu stellen. Kam auf zu Mr Burton als wir alsdann waren. Nach Mittage stunde

wenige translatirt.

18 An dem grünen Donnerstag 2. mal Portugesisch eine Predigt gehalten, wo der Text erklärte ist die Lection und zum 2ten die Stiftung des heil. Abendmahls Item, welche Personen darzu sollen zugelassen werden.

19 Am Stillen Freytag 2. mal eine Predigt gehalt und also die ganze Historia vom Leyden Jesu Christi erklärt. Es waren viele Zuhörer vorhanden.

20 Es waren 10. Personen Portugesisch Christ. Auf den Abend in der Predigt wie auch im nechsten Zu dem heil. Abendmahl 10. communicirt. 1. das Jahr 3. Predigten und Lectionen. 2. Die Texte waren 3. Absichten des heil. Sacraments 4. Die Christi. Lehre 5. Trost

21 Am diesem ersten Ostertage über das ordentliche Evangelium Marc: 16. 1-8 Predigt v: 3. Dasen morgen früh (α) as mulheres como buscam o corpo de Jesu, morto (β) mas Kum anjo fallou que Jesus viva (γ) Mulheres itas boas novas avisão aos discipulos de Jesus. Exord: a proc: 1, 18. Es wurd das heil Abendmahl genommen. Letzmahl ging ich nach den Engländern ihre Kirche im Castel, H. Backer las 3

A P R

Nach dem gewöhnlichen Vormittags Dienst, bis
wurde der H. Sacr. zu Gast bitten, ist
wir fürbrachten wir. Auf dem Abend L:
Epistel erklärt 1. Cor: 15, 6.7.8. Versamm
wir Leute zu gegen.

22 Am 2. Ostertage Luc: 24, 13–35.
wir erklärt. Von Porto novo wir aber
wir Falten, welche in der Mitte in der Länge
Lage gestrichen. Die Füsse wir auch
Pedro da Costa, die Hütten Reformir
Confession. Auf dem Abend die Lection
wir klärt. Act 10, 34–

23 Am 3ten fuhr Ostertage 2 mal zur
gött. Haus das ordentl. Evangelium
und Lection proponirt.

24 Am 4ten und 5. Ufer auch wir
Mogulls Habitation gewiesen, wir kamen
zu viert auf Tizmanikuri wir hatten wir
Gastfreundschaft wirken, einen Bruder Mittag
gehalten wurden wir uns von dem Sitze in
einen Kleinen Walde. Nachmittag wirken
wir nach Kaspapaliam wir Parisaman ga
kam, in welchen letzteren wir Schule
war. Abend Abend ward gingen wir
über den Riviere und blieben in dem
Kirchhause über Nacht.

F. L. S.

25. d. Morgens zw. halb 6. Uhr Abreisten wir, nachdem Jordbrugt, Raman Tirumal nach Williwallur wo wir alda mit den Fürnehmen und gelaugten ferner nach Pakkiet. Hier versamelten sich viele Zuschauer, die aber von den Brahmaner abgetrieben wurden. Hier passirten wir durch Pattán pakkam. Als wir hier gegenwärtig: d. die Vornehme sitze sonst reuth, so traten wir nach einem Kirchhof. In dem selben stand ich auf Gottesacker und gutte Gedanken. Nach Mittag kamen wir nach Wareippattu, Tiruvkante suram und Koranguri. An jedem Orte hielten wir an auf. d. Nacht blieben wir in dem Kirchhaus zu Vellixappam. Alle Heiden waren alhier versamlet, hatten Mitleiden mit uns gehabt, daß die gestorben

26. d. Morgens kamen wir nach Kuramangalam, Kattipalaiiam, Kumarasuram und Tottappattu. Allen halben redeten wir. Nachdem wir d. Mittag im Walde ausgeruhet kamen wir nach Kondur, hielten einen Andacht wie sonsten nach Gebrauch. Unterwegs auf der Compagnie Grund begegnete uns Hr.

APRIL

Parton den 6. Ist wieder nach Hause.

27. Weil wir die letzte Zirkel ringsumher, man, habe wir den ganzen Tag stille gefalten, doch aber auf unsere Reise bestgestern wir durch ungefangen Gebrüten.

28. An diesem Sonntage Quasimodogeniti Erstes mal unsere Versammlung gehabt da wir den Vormittag Gott: 20, 19-23. v: auf dem Abend 1. Joh: 5, 4-10. und Lö: v. A.

29 Des Morgens von dem H. Gouy. Pibl v: des Morgens von dem Secunde Mr. Bur, v: fremd von dem Abschied genommen.

30 Des Morgens früh um 3. Uhr standen wir auf, H. Beck, H. Pritzmann, Ottofried begleiteten uns bis zum Fuhr. des Com pagnie Grunds. Wir kamen Gegen Mittag nach Madikkistanasaram, Gegen 2 Kirumampakkam. Des Mittags nach Singakowil. Da wir Pondicheri passirt mussten wir über Jannampatu. Des Nachts Forbeygehen hörte in Naimjappallei Savari. Ich war die Nacht über sehr krank so dass ich auf dem Wagen nicht schlafen konte

Actus

Ostenbasen die neuen Orten!

1. Vor Mittags predigte ich in Z. sisten Dörfern Tandoriankuppam und Pondicherja pallejam. Des Mittags logirten wir in Tirwengira pullesabayi. Hier wir in unsern Nachtlagen ein Refreten, passirten wir Pedupattu. Die Einwohner hissen Erisetta.

2. Alle Nacht nach Kurimore bezahlen die Englische eingestellene Sa Storey. Vormittags predigte ich in Pantschekmore. Nachmittags in Attikkáru, wo die Einwohner sisetten. Wir gelangten in Kureikattu Sawari, welches Reis genug Hr. Jenings Diener verbrannt hat.

3. Gingen Maraxxánatt áru durch Nam nach Jerpáxxam, wo mein Ochs sisse Karretten. Wir passirten Wembanur, Karapaxxam. Nachmittags Sixxiram Kuppam, Madaliarkuppam. Von hinnen Reisten wir in ein Reis Jungbain, wo über und über viel Leute waren. Ich liesse Holzgenug mit nimmen zu kochen.

4. Passirten wir Kuvatter. Das Obrejunt war ein Mohre. Wir predigten zu Veijalaffari. Nachmittags stunden wir über den Reis Palára

A I.

wir Raman nach Waijalur u. sprach
mit dem Bramaner. Er zeigte uns
den Weg. Wir Raman von Tadraspatnam

d. 5. Am Sontage Misericordias Domini
blieb ich zu Tadraspatnam im Hau-
se. Es kamen mir 4. Heyden
gebohrne Holländer, welche sich einige
wochen wollten, aber sich Zeit ein
fielen, weil ich da war.

d. 6. Des Morgens passirten wir Kunnattur
Puxsheti u. Raman nach Mavali pura
Hier sind grose schöne Steine u. in
denselben Ruhestätten auch einem
Stücke Albasin gleich bosen, Raman
wir über ein flach Feld des Abends
Müde nach Tirupaxlur

d. 7 Wir Raman nach Kálápp á kkam zu ga
mali subaren Kovil u. mitunter gerade
weg nach Cobelão. Hier sprach ich mit
die Heyden, denen S. Matthäus. Nach
Mittage fallen wir die grüne Land Strasse
u. denselben weg biß zu Paruur u.
u. denselben predigten wir zu Paruur u.
Kirpákkam u. mal. Zu Naxalur

d. 8 Wir passirten etliche wenige Häuser
im Walde verbei, nach Mittage S. Thomas
Zum ersten Grund, gingen durch da,

Ceipoor und erlangten d. Abends
nach 6. Uhr glücklich zu Madras an. Am
fried. war aber d. Morgen 6 mit meinen
Sachen von Cudalur angekommen. Ich
ging zu dem H. Gouverneur, welcher mir
viel Glück wünschte. Aus Versehen ist
Lemuche auf Tranquebar statt Negapatn d. Brief
in sein Adressbuch.

Am Morgen kam mir Landsmann, der d.
Head Gunners Mate ist und offerirte mir
sein Haus und Sachen, welches ich annahm
Nachmittags kam H. Leeke mit sein Logis und
theil kommete mich, daß, ob ich wolte bey
ihm logiren, welches ich ihm so wird zugesagter,
wenn ich von Zeit zu Zeit gehen wolte.
Ich Brief angefangen hatte.

d. 10. d. Morgens besuchte ich den H. Leeke den
Secunde Mr. Turner, Mr. Higginson Adv.
Wendy Mr. Emmerson d. Capt. Mr. Elton
Mr. Forske. Abend mit den H. Crawford
gestern Abend zu Gaste gebeten, ging ich
d. Abends mit d. Mittags zu ihm.
Capt. Major mit seinem Andern besuchte mich

d. 11 d. Morgens. Morgens wie unsere Visit bey
den H. Major ab. Der H. Capt. Elton
besuchte H. Leeke d. Mittags

M A J

ist bey dem H. Leeke. Es kamen
Briefe aus Tranquebar, und Zeigl
ein alte Schrifft von dem H. Ziegen,
hagen aus London d. 2. Febr: 1725. da,
tirt.

12 Des Morgens am Sonntage Jubilate ging
ich in die Englische Kirche. H. Leeke pre
digte vor Mittage und Nachmittage jede
Stunde. Des Mittags war ich mit
dem H Wendy bey dem Hl. Gouverneur
nebst 25. Personen zu Gaste. Des
Abends sind in meiner Cammer mit
unsern wenigen Landsleuten.

13 Den ganzen Vormittag mit Schrei
ben geschafft. Geschrieben an den H. Gouver
neur von Bissen. An die H. Missiona
rios. An Jens. An Ch. Knoch. An H.
Becknell Cudular. Es besuchte
mich der H. Wendy.

14 Wir gingen des Morgens nach dem klei
nen grossen S. Thomas Berg, woselbst mit dem
Padre Comissario: mit einem Padre der 27. Jahr
in Indien gewesen, so wie ein Lothringer auch
in Silesia geboren. Ein gewisser Armenier
hat da für eine Kirche einen Platz aus dem
grossen Berge hin das Land, auf welchem
die kleine Kirche stehet, [illegible]

Gouverneur in Tranquebar
Sein Bischoffl. Amt

grüß Gott, die Geistlichen den Altar und
grossen Chor singt. Nach Mittag hatte ich
ein Gespräch in einem Dorfe da ein paar
Malabaren waren, anbey ging ich in eine
Schule in welcher über 40 Kinder waren.
15 Etwas an der Lection gearbeitet, sonsten
den Abend die Brief beschrieben und den
Brief.
16 Translatirt. Den Morgen besuchte mich
H. George und ein Pater, der aus China
kam. Die waren alle beyde recht beständig
der letztere war aus Wienn. Klagte
über den schlechten Zustand der Mission in China
auf das Jahr. Erhielt Zeiten die Rey und
seine Hoffnung wäre noch nicht ganz Entrissen
Spatzirte mit dem H. Leeke den Abend
vor Fuß aus.

17 Den morgen übersetzt. Der König von Pegu
Minister besuchte mich. Ich verreiste von
dem folgenden. Der jetzige König hat 3. Söhne
v. 2. Töchter. Das Königreich ist volck reich an
Elephanten. Er hält 10000. Soldaten. In der
Stadt, die sehr groß ist, sind 2. Franzoisen, 2
Armenier 2 Portug. Patres, welche seine
Kinder taufen. In der Stadt sind allerhand
Völcker, worunter Pagannisch Malabarisch
Portugisisch docirt wird.

M A

18. Mit den Fünftlern eine Erbauung gehalten. Des Morgens Gottesdienst in d. H. D. Pfeffer.

19. Vormittags als am Cantate Sonntage predigte H. Wendy über die Worte: Lasset uns nicht irren ꝛc. Gegen Abend wurde uns mit dem H. Leeke ausgehen ꝛc. mit den Leuten zu reden.

20. Montags an der Translation gearbeitet. Des Abends besuchten wir einen Raritätenmann außerhalb der Stadt, mit Namen Campbel. Es waren noch einige andere da.

21. Des Morgens besuchte uns der Franc. Pater ꝛc. den Fünften Missionario, der aus China gekommen. Unser einen Armenier, der die Reise gethan, d. Missionarios gelaufen. Des Mittags ꝛc. Abends waren wir bey Mr. Fowks zu Gaste. Erwarteten unsere Lieben processionsgestalten, worzu es mir invitirt worden.

22 Des Morgens besuchte uns H. Wendy ꝛc. excusirte mich Krankheits halber Mr. Leeke das ich mit ihm nach Gottes Gnaden Sirawilaxxeni Visitirkäne gehen wolte, allein wenn Freund mit solten, würden, so würde ich Ihnen Ehre

Ad S.

Zu besehen, welche sich präsentirten und indem
selbe. Zu Rom machte dann [illegible] nicht
allein nebst H. Wendy J. [illegible] sondern alle die
in der Stadt gesund waren, fleißig gemacht
machen folgen, dergestalt, daß dann der Lob
Auffsehen solte [illegible] haben. Aber
wohl wie H. Lecke und andere ansehnliche
Männer [illegible] mit ansehen und mein
Absehen gantz wiederum, so wurde [illegible]
besehen. Auf den Abend mit einem Gastmahl
einer Frohbotschaft. gehabt.

23 Vor und Nachmittags in der gewöhnlichen Vorstadt
gewesen H. Assistenz besucht und in H. Provin-
cialen sich zu setzen. Nachmittag bei dem H. Gouverneur zu
Gaste. Abends bei H. George, alwo auch der Evangelische Prediger
der Pater von China war. Der Pater er-
zehlte, daß die Patres in Pekin mit vielen
für den Kayser arbeiten müßten, nemlich einer
machte, der andere wäre ein Astrologus der
dritte ein Apothecier, der 4te Medicus der
5te Musicus etc. Der Kayser besoldete 3.
andere König von Portugal z. die hätten seine
Leibgarde zu versehen, als nemlich 12. Sclaven zu
offeriren. In Canton aber müßten

Die Patres gingen in Arrest, wurden
sie nicht weiter von ihren Leuten
auf dem Schiffe actorirt. 30. wurden
sie getrennt und befanden sich in Malacca
in Karcian hätten die noch 5. Nächte
ein Haus. In Pekin
wären sie nun Pater und 9. Brüder gebie-
den nicht Königs Leuten in die Tartarey
und Chinesischen wurden
24 d. Morgens ging es in die Provintz Hor,
Pferd sind Kamen Cocos
Mattalexpetter. In 6. Schulen habe gute
Anmahnungen gegeben, und Viele andere
getröstet. H. Crawford sind noch in andern
Häusern besuchten mich. Nachmittags sind
ich eine Fahrung mit einem Fischer.
25 d. Morgens ging ich auch in die Mada
dische Vorstadt mit Kamen Cocos
Cocos. Petitnaix expettei. In 6.
Schulen sind ich eine Anmahnung,
Rede, wo ich viele Versammlung in Ihre,
sammelten 3. Schulen aber worin
nun Warajes doctrinal ward, parirte
ich Nachbar und Raum gte 9. Uhr wurde
ich Haus. Die Missions Patres Uhr kamen
zu uns. Nachmittags war 3. Pag. bezahlt.
Ich wurde ich besuchte mir Inno

na, sie waren aber ganz bestürtzt als
sie mich sahen und fing an zu weinen.

26. Am Sontage Rogate ging ich mit H. Lecke
und Herr v. Ondt mit einem fremden Bram
nen, der 12. Jahr sich über 5 Jahre in Tybet
lobel hatte, in einen andern Pagode und sah
Gelegenheit wieder die steinern Götter Exorcisiren.

27. Des Mittags um 4. Uhr ging ich zu Pallagum nach
Palicatte. Des Nachts um 9. Uhr blieben wir
im Gehölze bey einen Kuhl sehr Pungam Corn genant.

28. Um 5. Stunden früh auf v. Rauen um 7. Uhr nach
Palicatte. Hier wurde ich einen Corporal und sechs
gerthosen. Des Mittags kam H. Lecke und H.
Campbel nach, ich regalirte sie in Ihrer Gegenwart
Früchten Essen.

29. Herr v. Nachmittags translatirt. Es besuchten
mich einige Freunde. Dem Portug. Vorleser gab
ich den Psalter in Lyslo. Dem Malab.
Catechisten aber vertheilte ich den Malab
Psalter. Sie hatten grosses Verlangen nach
Büchern.

30. Ich proponirte am heil. Feuertagsfest Malab
über Marc: 16. Des Mittags war ich bey der
Obrigkeit zu Gaste. NB.

31. Vormittags translatirt. Nach Mittags
Briefe nach Tranquebar geschrieben.

JUN

Der erste Sonn güter

d. 1. Vormittags translatirt. Der sonstige Catechetes das Evangelium auf Portugies. Sonntag erklärt. Es hatte seine Klage d. 2. Der Holländer Prediger Sonntag besucht. Alt 63 Jahr Kommt zum Predigen anhero, hält das Abendmahl und tauffet die Kinder, deren in 20. ungetauffet sonnen Nachmittags war ich in der Malab. Kirche d. 3. zum 3. angefol. Der Catechet hielt einige Predigten der Gemeine vor, unter der selige Baldeus schreibt Gemarkt zu haben. Es fiel eine Anrede Ein Holländ. als 3 aus der Kirche Raus, auf Ihro ersuchen weil sie mich anfinden hatten sagen sonnen bleiben wollen. Der Portug. Prediger hat ihren Fr. derselben Zeit seine Lection auf dem Castel.

d. 3. Vormittags translatirt. Nachmittags der Catechet auf Ersuchen einer Malab. Predigt zu Lichtern angefangen.

d. 4. Wir gingen nach Tongel mattam Kulam streckte mit einen Bramanen der Portugesisch sprach, welcher aber dumm da unsere Kinder und mittler weile ein wenig erkannt

d. 5. Wir setzten über den Rivier u. redt

1 1 S

Rath und Willen an mir!

in Pelkei, Karumanel, Schemsáffiapalli.
Nach Mittag die Malab. Predigt absolvirt.
6. 5. Schiffen in Paliacatte beruffen, darin die
Mohriften gestorben. Nach Mittag nahm ich Nach=
richt von einem Mann, der ostwärts in Tirup=
ti gestorben
7. Des Morgens nach Trängäni gestorben. Ich
stellte meine Reise ein nach der Holländischen
Insul Frankram. Nach Mittag Kuppam be=
x: der Catholiquen Kirche besehen, deren 50.
zu machen erfunden. Logirte in Kanawentarei
welche ein Viertheil Meile von Paliacatte liegt.
8. Drin gingen über den Rivier und redeten in
3. Sprachen Portugis. und Malabar. Kuppam,
Sintan Kuppam, x: Kokta kuppam. Mit Lust,
von Tuwaráfa Hilfe ich auch ein Gespräche.
9. Am 1. Fest x: King Tage war ich allein x: stell
meine Andacht. Es besuchten mich 2. Person
mit denen ich gute Gespräche führte auch Epist:,
In Paliacatte ist der Sitz des Gouverne=
ments, hier ist auch ein Ober Hauptt, mit den
Kaffe gehörte dar. 40. Soldaten, worunter 20
Teltes. Es wurde 4. pagod. für 12. Tage
in meinen Lebens Lasten x: Hilfe nicht als
Liebe und Kriegs mit einem Klein Cannon

JUN

Als wir uns von dem Ober-Häupter
Abschied nahmen, waren für alle Boll
x: wol
d. 10. den Morgens um 5. Uhr gingen wir
an Palianatte. Wurden in Sirapa
waraxnáru, Kattar, Tiranawai
Wailar, Medurwai, Manikar. In dem
letzten hatt wir Lögde für Gaste. Des
Mittags fielten wir und in einem grossen
Walde an bey einem Reis-Felde. Nach Mittags
passirten wir durch Melur, Wallur
x: Welliwail x: und Ramen wir wieder
und nach nach Tirupattiur.
d. 11. In Tirupattiur sind über 20-
Reis-Häuser. 2 Schulen sahen wir /
der 3 ersten Predigte ich. Nach Mittags
Ramen wir nach Sandeijaur x: als
wir aussen dem selben gewahrt, gr.
lagerten wir um 6. Uhr bey Häuser
glücklich an. Gott sey Lob und Dank.
Mit dem Pastor von Paliamatte das
Malab. V. T. die Theologie. Historia Pas
gesandt. Item die Historie in Portug. Sp.
d. 12. Den Tag über mit dem Junge Register
Zugebracht. Vormittags den Herr Locke

J H S

bey nacht, in welchem Zeugen müssen die
Gerichte bey ihm Zeugnis ablegen.

13. Translatirt. Die Briefe aus Tranquebar
enthalten. Es hatte der H. Gouverneur. H. von der
H. Dal, Jens u. Ch. Pflüg an mich geschrieben.
weil sie aber ausgeblieben, als hatte ich Paliakatte
verlassen, so hatte sie der H. Crawford mir
nachgesandt, der beste brachte sie dann nach wieder
zurück.

14. Auf der Translation gratulirt und mein
Porzellainenes Kaffeegeschirr. welches ich itzo noch habe

15. Den Morgens bey nacht ist H. Crawford mit
H. Wenzy. Ich Kamstatt von 7. fan. Luzeiro
Evangelico.

16. Am heyligen Trinitatis fiel in seinen Ge-
bäuden allein zu sonnags Predigte ich
Malabarisch das Evangelium. Um 4. Uhr
nach Mittage kam das Corps. Bischoff Mayü
den Capt. Leutnant Holden Lieutenant
u. Officiren von H. Bewman, der Schalk
das die Mission 140. Rix Dahlers Colon
kostet. Sie 2. mag. 8. bont Muscat. Ringe Kaufst.

17. Sonntag über mit dritte Engebracht. Besuchte
den H. Gouverneur, den H. Missionarius, H. Dal
Jens, Pflüg u. H. Secr. u. avisirte die Con-
firmation von dem Sohn des Haas. Es
war bey H. Crawford u. H. Leeke

JUNI

18. Des Vormittags translatirt, wird dann
abreist Nachmittags
19. Des Morgens reise ich nach Tiruvilaxeni
zu Lebel, dorfe sind 5. Häuser. 200.
Häuser voll Bramanen. Ich wandte an
3 Oxen. Die Einwohner sind alle des
Wischnus seine Secte. Allein gestorben Ihr
liegen sie begraben, sie wurden 31. Jahr.
gar Abend starck.
20. Des Morgens nach S. Thomé gegangen
sind 3. Meilen in der Hitze
stund ich bis auf die Capelle, wo S. Thomas
den Baum soll hingepflanzet haben.
Von 12. Uhr bis mit dem Padre
Governador. Ich stund wieder hin. Mori
viel Leute auf bis um 3. Uhr. Der
Capre Schulmeister besuchte mich.
21. Den ganzen Tag an der Version gear-
beitet. Die directeur von der St. Jac-
ques sind haben den H. Gouv seine
neue Preise die erste 5000 pago. Er
schreibet. Will sie in Europa gehen
haben, sie wollen sie gesetzte Leute
in Pondi. Die alten Kleider lassen.

Jus

Vor und nach Mittags translatirt.

22 Am ersten Sontage nach Trin. tatis sind
23 in Malab. und Portugiesischer Sprache
die Sontägliche Lection über die
Evangelium und die Epistel.

Am Translation gearbeitet. Des
24 Morgens vor Tag Gebet gehalten und
Vormittags mit Gebet und Segen in der
25. Translation des Sommer-Tages Lust-
lichen Lauf geendiget. Dancke
Gott
Die allerhöchste Gnade, vor diese Gnade
Gesundheit, das Er mich diesen ganzen Tag
Leibes und der Meinigen Kräfte
gnädiglich erhalten, ja der Meinige darüber gemehret
worden, für alle
Gnade Gottes
Vor Pflegeltern zu sagen.
22. Marty fing mir die Woche ein
an, habe bis neben 8 Stunden, dann und
dann dessen gearbeitet, bis Freitag
zu sagen müssen. Portug. u. Teutsch
Lection gehalten
26 An das Malab. Lexicon gearbeitet. Des
Abend musste in dem sand ziemlich sauer
werden mit ihnen zu seinen Gedancken allen
sand meiner Rede suchen und finden.
mit einem Placentes Wegen nur von
die Worte gesprochen hat kann.

XIX.

Fortsetzung des Abendes zu dem H.

Leeke.

27 Den Tag über an d. Lexicon gear-
beitet und diese meine Arbeit sehr
mir getragen. Zu Mittage speiseten
ich bey dem H. Leeke. Auf Franquebar
von H. Dal, Presser, Jens, Kühn, Beck, H.
Ch. Paulsen, Rüs, Swingh, Colomp, datirte
d. 19. Juny. x. so vorgangener Zeit kam
hier an, gratulirten Thro Maj. dem Kö-
nige zu Dänemarck, und Dero hohen
Vermählung mit Sr. Königl. Hoheit
der Printzessin Sophia Hedewig.

28 Vor und zu Mittage am Lexicon gear-
beitet. Auf den Abend erhielt ich Briefe
von dem H. Prof. Francken de 1725.
d. 4. Febr. geschrieben. Den andern von H.
Dal de 6. May l. a. datirt. H. Beck hatte
sie auf sein Verlangen Pfingst mit gegeben
sie aber nicht eher bringen können als an
den Tag da sie Ihr bestellten.

29 Zu diesem Vormittage mit dem Lexico
fertig geworden. Darin alle diejenige
Wörter getragen, welche bey der Tran-
slation der Bibel gebraucht. Nach Mittage
kamen einige Land-Leute u. noch andere

J. H. S.

mit welchem ich nun Erbauung in
der Portug. Sprache fort, Christen sich
Gnad schicken zu machen.

d. 30 An diesem Sontag Nachm. zu 7.
Uhr Zahl englische Kirche an unser King
George und Middle Sex. Auf meinem
und 6. Fraulein zur rechten, wo sie nach
Bengal destinirt, sobrachten die Zeit
zu und mit. Des Morgens predi-
girte ich portug. u. um Mittag Matth.
über das ordinl. Evangelium. Ich ging
in die englische Kirche und des Mittags mit
dem Hl. Leche zu dem Hl. Gouverneur.
O mein Gott und Schöpfer dieser Na-
tur ist abermal recht Dank in denke
der Ewigkeit für alle Wohlthaten, die
mir Sonderlich gnädig und treu mir
allezeit Gnade erwiesen: Denn ich habe Deine
Hülfe in wichtigen Nöthen und ein
ganz unglaublich Mitleiden, Du
Treuer Vater, mein
elend gehabt Hand auf, gab mir ein
wahrhaft Meditiren u. gedenken Gott
u. weiser mir den rechten Weg dieses
rechte für Dich in dein Reich Kommen.

F U L I.

Acc. Herr laß mir Deinen

1. Fragte die Nacht und Tag Nachmittag
Fuel ins Portug. vier Stunden.

2. Wir wurden um 6 Uhr aus und Mogul
Febiff um 10. Uhr waren wir
um 5 Pareingirale ich wurde der
Mitte mit einem Catholischen Mann
Sinten den Lauf passirten wir
11 20 Tiruppakkuram Fuß. Raum wir
nach 20 Pallagurum wo wir mit
den Pferd mußten Pandaram schaff
die Nacht blieben.

3. Wir mußten die Morgen früh um
Kamen nach 10 Talmaram. Hier
in Hafen Fregat sind Tiger und Löwen
der Hafen hat 40 Canons. Hier ging
wir nach Pennakattur
Colbe Mittag. Abends um 7 Uhr
blieb wir Karit
Shankat, 20 10 Marimangalam
Barawagam und Pattam
hier Nacht über.

4. Des Morgens um 8 Uhr
Kunnattur
weiter Pannichori
Potür und Elappagam

D. 4. Willen wir sehen.

alsier[n] blieben wir d[en] Mittags stille. Des
Mittags passirten wir [illegible] ostenpaklam, [illegible] abm früh.
Kirchhöfe vorbey und kamen um 5. Uhr
nach Madras vorüber. Gott Lob! glücklich
und wir gesund an.

5. Mit [illegible] und nach Mittags Einige
Schriften angefangen. Aaron mit
Salzband, Schauermutter mit Mohrisch
Rock und Hüte, Caspar mit Pfeife
nebst Cabeg to geschnuckt. An Fl. Bal:
Fl. Presser geschrieben.

6. Nach Tranquebar Briefe geschrieben, nemlich
an d. H. Gouverneur, H. Capt. Rüs, Jens
A. Rüs. mit Cadular an H. Beck. auf
Fridrichsh. Ob mit gesandt.

7 D[en] Morgens in der Frühe Kirche gehalten
Das Schiff die Fragg Kapn an Bord. Und
kamen Briefe von 4. Teutsche Soldaten waren dar
auf, welche mich noch besuchten. H. Lecke Rau
zu mir.

8. Diese Nacht, wir haben viele Wasser wie [illegible]
und den ganzen Tag Braunsch: Gottlagen sind ge-
blasen. Gegen Mittag ein anderes Englisch
Schiff an mit Namen Dawson kommt auf an

JULI.

9. Einen Abschied von meiner letzten Moguliste
Reise verfertigt. Den Abend zuvor
Briefe ans Transquebar. Nachricht er-
hielten.

10. Den ganzen Tag mit dem Tagregister zu-
bracht.

11. Das Tag Register conferirt. Nach Pälia,
patte 2. Portug. Meilen. Hielten 2: 1. Differentia
il. centuriae überrechnet. Den Abend
Raum ein Freylich Stück an, zu schreiben

Sarum.

12 Noch mit dem Tag Register zu thun gehabt
um nach Mittage mit der Collation
fertig geworden. Am H. Beck gepredi-
get.

13. Am Trinitatis Sonntage converirt. Nachricht
zu einer Taufhandlung in der Deutschen
Sprache gehalten.

14. Malabarisch und Deutsch an diesem
Sonntage proponirt.

15. Von dem H. Lecke gewesen. Dessen Brief an das Collegium Orientale
angefangen.

16. Den ganzen Tag an diesem Briefe ge-

Schreiben. Auf den Abend mit meinen
Expressen auf Cudalur die Cuvosdeische
Briefe aus Tranquebar erhalten, da
das Päckische Schiff Graf Ludwig den
6ten dieses gen Abend glücklich angr
kommen. Ich erhielt ein Schreiben von
D. Jesslob. Collegio den 9ten Octob
1725. datirt. Item eine Copie deßen
von 15. Nov. 1724. an Hl Dalx: nebst
ein avis von dem Hl. Malling d. 9. datirt
eine Landschrifft von dem Fungsang Capt.
Klee Mala. Aus Cabo von dem
Hl. Rasmus vom den 25. Janu. 1726
von Osterwald C Kteen d. 27 Aprilis
1726. Von Hl Clausenburg 24. Apr.
Aus Tranquebar von Hl Dal Z.
Briefe 1. Octo den Jens ist ein dito
von A. Rolfs. ist ein avis von Hl
Beck aus Cudalur. Ist von Hl Walth
C Karaten auch ein trauriges Factum
u: Briefe mit, die da Poltern alsiren
in Paliacatte beschlossen worden.

JUL

17 Briefe geschrieben an die H. Mis-
sionarios. An H. Dal. sen. Ch.
Rüss. Vom H. Procter sein Sal
tartari mit einem Expresso von
Cudulur gesandt. H. Dal empfing
ein Brief von Padre Joseph v. dem
H. Locke. V. dem Expreß kam
o. retour, so schickte ich alles zu dem
H. Crayfort

18. An dem Brief an das Collegium
geschrieben.

19 Auf Paliacatte geschrieben an H.
Pedro Ferdinandes v. Ihm gesandt.
1. N.T. 2. Thomas de Kempis. 3. Gram
matica 4. 2. sermoens da Beman. 5.
2. orden da salvação. 6 Differença da
Christendade 7. 3. summarios 8. das
sermoens escritos. An dem H. Secre-
tair sind die Holländische Bibl. an
den Malab. Catechetten Den grossen Malab
Catechismum v. Communion Buch. Bey
dem H. Locke gefunden. Mit dem
Brief an d. Portugies. Collegium geschrieben.

20 Von dem H. Crawford gantzen Journal
nach Tranquebar an d. H. Dal gegeben
d. Abends kam das Englische Schiff
Derby an. Von Capt. Brt Fitzhugh
Journal 2. Packet Briefe in den
selben waren. 1. Brief von dem H.
Bischoff 2. dito von dem H. Ruperti
3. dito von H. Ziegenhagen 4. ein dito
von H. Martini 5. ein dito von dem
H. Neuman nebst denen beyden mit
Cragg gesant. Aus Copenhagen waren
6. Von generall Brief ad und alle in copia
von dem Hochlob. Collegio 7. ein dito
in copia an mich. H. Dal vom 15. Nov.
1724. 8. dito an mich vom 9. Octob.
1725. in copia 9. ein dito von dem H.
Modling. in cop. 10. An H. Boy & Presser
v. Walther 11. An H. Dal. 12. dem
13. An den H. Gouver. von Diesen
Dänischen von dem H. Profes. Franck
14. an H. Dal 15. An mich. Mit auf
einem denselben 16. An die 3. neue Miss.
narios. 17. Von dem H. Bonsour. 18.
Von dem H. Kunze nebst 9 Ducaten

19. an Hl Boss, Pressier ꝛc. Walther.
20. an Hl. Pr Sim 21. an Mad.
Utilia Brunin. 22. Mad. Adlerin.
23 Copie von d. Hl Prof. Franckens
Schreiben an meine Hl Dal. 24 an
die 3. Mis. 25. von d. Hl Mildn
den den tod d 2 d. Hl Beenbauers be-
trifft 26. Eine Instruction in Copia
wie sich die Missionarij verhalten
sollen.

27 d. Morgens ging ich mit dem Hl.
Keeke in die englische Kirche, wo
der neue Bischoff, der nach Bengal
gesandt wird, predigte. Nachm. d.
Abends mit ihm bey dem Hl Keeke
auf dem Observatorio und nach
Hause.

28 Schreib nach Tranq uebar an d.
Missionarios ꝛc: rede Ihnen
ihre Briefe um. 2. an die 3. Mis.
2. an Hl Dal 1. an d Hl. Gouv. 1. an
d. Laddesen 1. an Jens ꝛc: 1. an Adler
ꝛc. 1. an Hl. Pfeffer absent

23 Aus Paliacatte Briefe an mich v: H. Baltzer erhalten. Gen Mittags kam der Englische Schiff Success und brachte mir 3. Cohrien mit

24. Das Tranquebar gerit H. Miss. v: mein Sendschr an H. Beck gegeben. Gen H. Beck 18. Sendschreiben. gesandt.

25 Des Raums stille Nachten auch Land wind Passey. Gen Abend offenbarte ich 2. Nachten v: nahm die Paquete Briefe, welche an H. Wendeg. H. Tecke v: H. Gee addressirt waren

26. Des Tag die 20. Continuation Kindsgelder.

27. Des Estonia des Herrn Mennigen aus Tranquebar besuchte mich gestern Abend v: Abgang H. Cübers ihren Canacapper. Ihre Marsch ist 2 Tage aus Madras und die Lebt in gros Armuth v: Elend. Ich schenkte ihr 5. Pagoden von den Ducaten, der mir gesandt worden. Unser Discurs ist mit ihr. auch gewesen. Selbige Nacht in unser Logis

28 Am 6ten Sonntag nach Trinitatis Vor Mittags Malabarisch über das Evangelium nach Mittags Teutsch über die Epistel pro. nonitz. Eine Indianische Bekannten im Madras Geschrieben v: einen Brief aufgegeben

JULIUS

29. Des Morgens ging ich mit Ottofried. und besuchte einen Brandten Reformirten Mann, der weit weg des Vorigen Abrunds gesandt. Er hatte sich verspeten bey dem Collar" gen, der vergessen sie hey lassen müssen. Er wurde ins Teufels weil er an diesen Ort in Teutschland geschrieben. Ich sandte ihm ein bouteille Wein von 9 f. Mit einem Mann von Nagapatnam geredet, der mit seiner Ausfertigung nicht fertig ging.

30. Mit Ottofried. ausgeritten zu einer Dr. Legrenel auf Cuddalore, allein das seine Leute nahe für Adien Der Malab. v. Takiringsa Titel entdeckten, der in der Malab. Bibel ein Z. v. 36 Theil soll von ausgesetzt werden. Nach Paliacatte ein Schreiben gesandt v. an Pedro Ferdinandes geschrieben.

31. Meine Briefe in Ordnung gebracht. Dem Heeke auf sein Begehren Safaran ein Schreiben mit Goldwasser beygelegt. Ein Perspectiv v. ein Stücke Tuch an Dr. Landschaft für aufgen gegebenen Verzug. Ihre Lieb. die wohlan Gott in der Höhe Ehre sey mir diesen Monath so viel und vieles gute erfahren lassen. Ach meine treue und Beständigkeit bleibet beständig immer fest und sey.

AUGUST 76.

Herr zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige!

1. Uebergab ich zum Almida vor 7. sag. gr. Pauken 4. paar Unter Off. den Tattig gestrigt Nachmittags eine ordre ausgeschrieben. Abend kam Domingo an den Soldaten eine Vorbrennung gethan, die ihnen ogefallen, so ist seit dem Almida mehr zu mir gekommen.

2. Als Frangueebar von H. Dal aus Tadelor von dem H. Beck briefe bekommen.

3. Als H. Lecke gestorben und ihm mein Vorhaben entdeckt. Er exercirte mir auf seine nation, wann ich ein Engländer wäre etc. Nachmittags ein grosses Feuerwerk, so mag einen Armenier vorstellt, der sich zu allen diensten offeriert. Auf brg H. George &c. Canon gelöset. Es regnete stückmal.

4. Als Morgens war ich brg Mr Lecke und ging mit ihm in die Kirche. Es war von der gestrigen Meynung. Der nach Bengall destinirte Herr Pigot predigte abermal und machte die Verbindung

5. Ist Freitag der H. Governor Mr Macrae einen Ball in der Pfeffer Garde übergeben, weil mir Ihnen [illegible] Ball geben konte. Nachmittags ward auch Mr Burt gegessen, welches mir vorgestern Dasein den Brief an mich nach Frangueebar

Von 20. Jagen gesandt hätte alle
in Fort St. David gefunden. Der Lieb
wirtschaft seiner Frau gezeichnet weil die
ihn alle unter den Augen wegstiehlt als
Kaufleute u. verkaufen.

6. Als Frauziehar Rau der Compagnie sind
Bareine Skalappen an. In einer Gruppe,
den haben in Urlaub zurückzu zu kommen
Als Paliakatte Rau den Catcheta zu
uns. Ist hier abreise Brückl. wandern
auf dem Abend von St Crawfort Rain gr.,
Kaufst.

7. Vormittags Klägerin gefunden. Nach
Mittags auf Tranquebar Lieber an,
Kalte von St. Dal, Fr. St Walther
8. Den Morgen nach Tranquebar. an St.
Dal getrieben. Als Skauermadte die
Erin Frauen Secretair Pyol brachte
Lieb Dieser mir sagen in möchte doch
Sie ihre Komm. Nach Mittags um 5. Uhr
Rau ist zu Ihr, da gab Sie mir die Art,
wort auf mein Brief, worin ich den
H. Gouverneur ein gute England wün,
der sorgt. Sie, wenn ich sie bleiben
wolle etc. Den Abend Essen noch
Dan St. Missionaire einfangen, St.
Leeke sollte mir dieselbe sie, auch
Rau Damen für St Crawfort wird.

Aus Palacatta Bericht ein Schreiben
nebst Fischen.

9. Den Morgens 7. Uhr an die H. Missionarios
nach Tranquebar geschrieben, und die Con-
tinuation nicht gesandt. Den Mittag
mussten wir Obsservation beobachten. Den Abend
als wir mit unserm Tagwerk fertig waren, fing
es an stark zu regnen, Donnern und Blitzen.
Also wir unsern und das Gewitter anfangen
müsste die ganze Nacht durch stund es
also, daß wir unsere Betten trocken
wieder nehmen mit schwerer Arbeit als sonsten Regen
über das Dach Canal schaffen.

10. Den Tag über mit Einrichtung unserer
Sachen zugebracht. Auch einen Brief an den
H. Provincialen geschrieben, und 60. Pardaos
60. Pardaos darin gemacht, 150. ganze Pagoden in Stücken 24. Pardaos
behalten, nicht weil sie nicht gut gewesen
sind.

11. Besuch eines Palaquin und ging in die engl.
Kirche. H. Pyol hielt die Predigt und communicirte
zum erstenmal. Der neue Prediger
predigte auch Nachmittag. Abends Gebet.
Den Leute, so den Brief von Cuddalore
brachten abgefertigt.

12. Unser Silber vom Kaufhof. Es waren 71 Z.
ounces jede vor 7 Pfan. 60 K. Die Summa
macht 548. pag. 33 f. 4 fanl.

AUG.

In Tranquebar ist der auch für 18. f.
15 Kas Arrakarfak worden. Diese nun
haugen, dem nachher Stück 18. f. 40 k.
Die Summa macht 1096. 33. Mad.
v: 4. tout. Hundert v: G. pag. nebst den 33. f.
v: 4 tout Erzfalter glanz. 476. pog. blinb
mit auf 20. Tage thulig.

13. Ein Halb-Stück Zeug zum Prediger Rock.
gekauft. Diese war Europa gestrichs
an den Hr. Gouverneur a. M. Schultz um.
Copien gemacht von der Hr. Gouv. Fitz, Hr.
Gouv. von Tiesen, der Erzbischoff, der
H. Rumphius starb. der Armenier mit
seinen Söhnen besuchte mich.

d. 14. An den Hr. Secretair Mahling, an den
Hr. Rumphius geschrieben ist an den Hr. Hofr.
Zwerdtfeger Widekind in Stettin. Ein Halb
coats Porcelaine für Zt. f gekauft.
nach Tranquebar an d. Hr. Missionarios
geschrieben. Hr George nebst noch einen andern besuchte
Stettin.

d. 15 Vor und nach Mittage an dem Briefe an
den Collegium geschrieben

d. 16. Der Morgens besuchten mich 3. Armenische
Padres nebst 2 andern. Ich redete durch einen
Dolmetscher mit ihnen auf Portug. Hr. George
schenkte mir ein Bambus zum Palaquin.
Ein rares Buch ist noch Europa
kommen soll. Ist sehr ausführlich Wasserkunst.

1757

17. Meinen Scharlachnen Bedienten Rock bekommen
1. Thaler Macher Lohn gegeben: Hl. George gab
mir einige Commission mit. Es ward für
Hl. George ein Brief nach Batavia. Es gab
sich ein Engelländischer Mann an seinen Bord Portugesisch
informiren zu lassen,

18. Da Morgan in die Englische Kirche gewesen
Hr Leake bestellete den gantzen Gottesdienst
Es ging mit Ihnen nach Hr den Hl. Comm., welches
fragte, ob sie schon die Speisen eingenommen hätten
sie sind alle Apostolice, sie sagten, da bis Morgen
Mittag wären sie Tranquebar Einwohner wie
so bald als ihr Schiff gelöscht ist, werden sie den An-
fang machen. Aus mit Hr Court gewandert wie
ihr wissen da 3 bis 4 Feld angekommen.

19 Des Morgens um 5. Uhr sind Madras ge-
wiesen um 6. Uhr durch Pirawilaxeni u. um
7. Uhr durch S. Thome passirt

20 Die Schiffen 3. Uhr aufgestanden. Carra u.
Caspar Vorlieben nicht. Von 6. Uhr des Morgens
waren wir durch Sadras passirt.

21 Um 5. Uhr des Abends gingen wir durch Pon-
tiskari. Es waren 3 Europeische Schiffe an
zu Kommen, sie dieselben 6. auf den Rhede lagen.

22 Des Morgens um 7. Uhr waren wir in Fort St.
David in den Compagnie Garten und
um 8. Uhr bey den Hl. Beck in Cudalur.

AUGU.

23. Um 9. Uhr ging ich mit meiner Selling aus Tranquebar ab und hatte ihn von 6 Pag bedungen.

24 Des Morgens passirten wir Porto novo. Hier bey der Tage weil sehr klein und Vor Piraten befreundet.

25 Des Mittags um 3 Uhr auf dem Tranquebarischen Grund gekommen, ich mußte aber die Hälfte den reisen Pagode am Land steigen, weil mir Steuer losbrach und ging es süß in den größten Donnerwetter bis an den nächsten Hafen Porto Novo angelangt. Um 4 Uhr in Tranquebar angelangt. Es sind hier 6 volle Monath, daß den 25. Feb. aus Tranquebar kam um 4 Uhr abreiste.

26. Weil ich mich gestern bey d. H. Gouverneur angemeldet hatte, mußten wir alle mit einander zu Gaste Kommen.

27 Meine Sachen nach der Selling gesandt. Des Mittags bey H. Ahlstrup, H. Hall, H. Jacob, u. s. w. H. Steenkob und den übrigen Herrschaften Gesellschaft und von ihnen Abschied genommen

28. Nach Filiali Lorlar und unsern Gast
gepredigt. Ich wohnte von dem H. Gouv. ab,
ich sind nicht, allein er hatte seine Zirk.
Arbeit selbst besucht mich v. Hansen
sandte noch nöthige Communion.
Um 4 Uhr war ich expedirt und wieder
hier.

29. Nach Mittag 3 um 2 Uhr in Tuolar an
zu Komme. Ich fand Bibliothek Stunden
ausgesandten. Aus der Bibliothek dem Herrnhuter
D. Sterners erbauliche Evang. Gesch. Postille 3 Andacht
zurückgesandt 2 Bd.

30. In Morgen nach dem H. Gouv. Pitk und Kl. Burton
besucht. Nach Mittag zogen wir um 4 Uhr hinaus
in Lisard ein 2 Stunden Weges und über die Grenze
nüng ein Rennen, und Pferde dann nach wieder ein
zogen v. gingen die Nacht in die Schule.

31. In Morgen von 5. Uhr fortgegangen nach
Selling: wir zogen um 9. fort v. weil der
Weg gut war, so waren wir um 12. Uhr Postwicken
über. Es begegneten uns auf der Reise Trans-
quebarische Malayen. Nach dem Abendbrod
wir schon Sabbathum gehen.

Ende für die Indianer Reise
Von hier und wieder zurück
gerechnet, die Summe beyder Reisen
v. Wagen für Pferde gegeben
Ohne dem Reisen und die Fuhren
Gold und Silber Geld Arten.

Sept.

Als Herr Senior seine Predigt aus

1. die Morgenst. um 8. Uhr endigte, wir aber
2. Abends um 7 Uhr zusammen kamen
wo Madras die Ankunft. Fünf Uhr früh
war Rain ist mit sein Boot ans Land. Die
Mittagst. bey dem H. Gouv. genossen, nachher
Herr mit der alten zu reden: Forderung nach
der Art wie sie machen wollte: sagte
da Bischoff Catholiques sie finde hätte.
Davon ist anders oben.
2. Unsere Pässe vom Selling abgeholt
Ayan. Den 11 Lecke Brief und Ihn
3. Jemand Wein mitgebracht
3. Mit Einrichtung meines Pasten die Tag sie
gebracht, und Schneidern zugebracht.
4 Abschied mit Frau Engländer und
H. George die Vormittags 2. neue Schul
Kinder angenommen.
5. Diesen Nachmittag hier die zum Essen
in den portugis. Stadt an 4. orden ein
geladen, wohinnen den Malabaren mein
Vorhaben zu wissen gab.
6 Den grossen Malabar Rein Portug. Sinn
wie
7 Briefe an die Missionarios, u: an den Gl.
Gouverneur geschrieben. An D. Missio
wie P. S. wegen der Correctur u: Von
den Gl. Gouv. Abschied genommen.

LIBER

8 Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags in der Englischen Kirche gegangen. Herr Leeke verrichtete den gantzen ämtlichen Dienst. Herr H. Wendy hielte seine Predigt gut, machte. Nach dem Mittag essen bey d. H. Gouv. Nach Mittag hielt in der rechten Tranquebarischen Kirche Portug. Predigt und proponirte über das Evangelium

9 Es gaben sich unterschiedl. Malabaren an, Englisch u. Portug. zu lernen. Ich schrieb an Hl. Walthern, Jens und Hl. Beck nach Tondur. vor 5. tief Tücher die näsen 7.-f. betragen.

10 Mein Tücher Diener kam frühe bekommen. In der Stadt unter den Soldaten war ein Getümmel und Geschrey, daß der Dänische Gouverneur weil ins Malabarische nicht wollte geben mit Geld, so er verlangte, so überredete er Salomon mit ihm zu ziehen, und nahmen also ihren Abschied. Da der Capitain mit Geldgebrauch und betrieger.

11 Ist das Herrlich. Collegium gestorben. Es haben mich viele Malabaren besucht. Unter andern war bey mir und klagte mir ihre Noth.

12 Den gantzen Tag haben mich Malabaren besucht und mir Tücher gaben zu kaufen.

13 Ein gelehrter Malabar besuchte mich, welcher sich der Christen Freundschaft sehr befliß und mir die allerschwerste Theologische Frage vorlegte, die ich ihm auflösen sollte. Herr Leeke besuchte mich

14 sehr. Die Frage beantwortete. Herr Leeke besuchte mich. Malabarischen Schulmeister habe ich aufgenommen

SEPT

14. Diesen Morgen früh ist mir mein
Jüngster Bildmeister meine Malab.
Schule ab. Mit dem Meister habe 1. pag. 15. S.
Monatl. Verdienst. H. Leeke bezahlte mir
für 3. Tonnen Thran 38. pago. Mein
neuer Palaquin Kostet mir 40. ~~fl~~ Z. f 7. kr
mit Silber gestickt der Bambus, welchen mir
H. George geschenket und von allen Leuten
sehr gelobet wurde.
15. Sonntag 14. Tage gefastet
Ein Jüngster Knabe sagte, als ich von dem
alten verstorbenen Gott redete, ihre
Pagode wären nicht, auf das Holtz
ihrer Pagode wären nicht, auf das Catholische Kirch
Stuhl mit seinen Mann in der
wären ausmerkte.
Des Morgens in der englischen Kirche gewesen
16. mit dem H. Leeke bey dem H. Gouverneur
welcher mich seiner Tochter Nancy Rooke, gesetzet
Gestalt der H. Gouverneur gesorget wird
mit meiner Schul stunde. Nachmittags Por,
tugisisch über das Evangelium prononcirt
wo aber Niemand zugegen, als Antonia.
17. Montag über an den H. Prof. Franken
geschrieben. Unserm Wirth 50. pago
vor 5. Monath 17. f. Cent gelaufet.
18. An den König in Dennemarck geschrie
ben.
Den ganzen Tag an das Tage Register
geschrieben. Ottofried v. der Meiren
ist zu Marocko gewesen.

19 Ein gantz Stück Bergelisch Cast-Tafel von 1. Bog. 2 f. Zum Unterfuttern gebraucht. Die Presse aber habe nicht gebraucht. Die Vormittags Englisch gelesen.

20. Mit die Englische gebetet. Der H. George bis 9 Uhr. Kam zu Mittage wieder

21. Der Jung besuch gehabt. An H. Boden geschrieben

22 die Englische Kirche gegangen, mit H. Leeke. H. Wendy gesprochen. Des Mittags bey dem H. Gouv. gewesen, nach Mittage Portug: übers Das Sonntägl. Evangelium proponirt.

23. Ein Dutzin neue Stücke gebauget, die man Klauge Stücke heißt, hat 8. Bog. oder 16. Bl. Der Setzer nahme Jeder von mir. Abs wird zwischen nach Tabular Zeichen. Die K. Briefe geschrieben und die Christ Post gegangen.

24 Mingo Matka Boten Kam zu mir, dem ich alte Kleider gegeben habe. Des Mittags Kam H. Leeke und brachte mir ein Buch von den Missionarius aus Tranquebar, welches ge- schrieben den Gold Kasten. Die hatten auf den H. Leeke lateinisch geschrieben. An die H. Missionarius geschrieben und meine Anl- wort mit den Boten.

SEPT

25 Mit dem Corrie an die Missionarien
Ehrist. gesahl. Qüsan Christ. u. H.
Bec Kgrafsirer. H. Pelke brauchte
mich u. brachte seinen Corrie auf mit.

26. Der Gast von Tranquebar ging Sonntags
fort. Es schrieb mir Palicatte an Pedro
Fernandes, welcher 2. Monath Krancke
liegt.

27 Mit dem Abend hatte ein Gespräch mit
Herr dem abwesenden gebetenen Frey Herr,
der mich mit sehr von der Tauf zurück
hielt wegen der Liebe und der Kranken
Schwachheit der Leute und der Kinder.

28 Des Morgens trauerte mich, wie ich mit
meinen Leuten wäre zu Grunde gegangen und würde
gefallen, allein tröstete mich aufgrund
der Schrift und anderer, die mehr Hilfe
Hand, glücklich hinausgestanden und fort ge-
kommen.

29 Des Morgens früh in die Englische Kirche
ging, der Predigt über den H. Crawford und
fragte ihn meine Instruction, erzählte
ihm auch, was die Hl. Missionarii in Tranque-
bar von mir forderten. Ich bat, er wollte
mir den Hl. Pyol sagen, damit der Hl.
Gouverneur versahen könte. H. Lee Kerrar
wehrt sich sehr, allein es half nicht, weil er

ALBERT

medicin mit hatte, so [illegible] einen auch
Engelländern in. Als bey dem H. Gouverneur
[illegible] Rath, nahm mich H. Lexdy allein mit
fragte, ob noch [illegible] nach Tranquebar wäre.
gehen, als das Dänische Schiff nach Europa ab
gehen. ich sagte nein, sondern ich bin Arzt
in Tranquebar gewesen, so gesund wären
es wieder werden sie sagte. darauf sagte
sie: sehen, die Missionarii [illegible] noch Geld für ihre
Arbeit [illegible] auch wollte und gab ihm mich
antwort einen Unterricht von dem Wiederstand
der H. Gouverneur [illegible] mich über Tafel
öffentlich wie viel Stunden ich von fälle, ich sagte
20. Nach Mittag [illegible] mein meiner Ankunft
hier zu einem Rauch.

Ich wolte nach genommenem Abrede
und [illegible] den H. Lexdy besuchen, allein er
war nicht zu Hause, so ging ich zu dem H.
Leeke und blieb da Mittag bey ihm und
nach Mittag besahe mir die Charity-schoo
ich begleitete ihn zu [illegible] und da [illegible] mich
den H. Thomas Ewig zu. Sein Lobwürdiger
Gott, der [illegible] mir so offenbahret, daß
mich nicht zu Schanden werden, sondern
mir dienen Namen zu Ehren wollen verhel
mich. Amen.

Allmächtiger Gott, du Gott

1. Du hast Collegium mir
Einsprechen, und Ingleich die
Kasteiung mitgesandt, was an seinen
Magazin, Kiste aufgraben.

2. Die Morgens nach Siruvilakkeni
gestanden, allein Morgens Collegium
verstehen mit den Heyden zu sprechen. Hilf
mir Gott und Segne dein Wort
Missionarius Mr. Peter Cramer. Die
Malab. Catech Bruder in Paliacatte
bruste die Kirche mit.

3 Sonntag Pedro Ferdinandez Sie mir
aus Paliacatte. Krankheit Sieben
Könte nun 2. tage stehen, weil der
Mr Carlso gesagt, er möchte sich sonst mit den
besuchen Religions Verwandten sie viel
besuchen. Malciappen und Mingo aus
Paliacatte wieder nach Paliacatte

4 Pedro Ferdinandez war bey mir zum
Mittag Ess. Er sehr Krank gewesen, die
ins Land solten bestellet werden.

5 Pedro Ferdinandez Reise nach Mittag.
Er mir mit brachte ein Discipel in die Por-
tugiesische Schule und war willens nach Port
Novo
zu reysen

OBER

Freffer, gerne mehr dran mich!

6. Ich ging zu d. H. Wendy wo den Predigt
welches sagte: er wolte bey d. Hr. Engländ
ein Collecte samtley zum Unterhalt der
Malab. Kirch etc. Ich ging mit dem
Cleeke zu d. H. Gouverneur, welcher
fragte, ob in Gen. Reformirte Kinder an wesen.
Es wurde ihm geöffnet. Mein Cleeke
schaute diese Papiere zu lesen anfangen. Auf
Mittag proponirte ich Portug. und
ergaben eine ziemliche Anzahl zu hören gr.
Rom wurden.

7. Ich sandte einen Student meine Expresse
mit den Europäischen Briefen. Auf
schrieben an H. Beck an H. Thomas, H.
Jahn nebst Chinesische Tasche an Ch. Rhen.
An H. Brok samt Zeitungen und Thee

8. Ich ging an die Portugiesischen Kinder Portug.
Lehrer vorzusagen. Ein Frühstück zu
mir: wurde, sehr gut von Christ. Ich
brachte mir einen Stock zum present mit.

9. Ich sahe den Mensch gebracht worgen der
Genteiischen Sprache, er erzählt mir viele
Wörter und Verbal von der Prij Genteiisch, ob
Warengij oder Genteiisch, Rau sagen
wenig Chinesisch.

OCTO

10 Das Englische durch the Reasonableness
of Christianity durch gelesen. Ein Engländ
Mann Namens für mir, der Papisten ist examinir
mir sagte, ob sie catholisch wären. Protestant wären
Abends den Abend brachte ich den Armenier
Agapius.

d. 11. Malabaren kam von Palicatta mir
der ich mich sind den Vierten Stand
nachher kam die 20. sag
12 Ein Sonntag Vormittag, ging Cortel
gehalten.

13 Den Morgen brachte ich Lecke, dies
Jahr mit den Englische Kirche, also. Das
Mittag Abendmahl gehalten wurd. Des Mittags
Ein den H. Souverneur gewesen. Nachmittag
mit den Portug. Arzam Lang gehalten
Den Abend Cantate.

14 Diesen Morgen machte ich mit Anfang
die Bibel öffnete den Versuch zu lesen
Eine Erklärung darüber zu geben mit
Explication.

15 Des Morgens die Bibel mit Mamat wieder
mich in Tentsch geübet

16 Ein Brahmaner gab mir eine Lection in
den Tentschen Sprache. Aus Palicatta
bekam mich die Mary.

17 Des Sontags wurde Jungen, der eine weile
der mühe von Christoffen z. sein
Lehrzeiten, auf zu reisen, sonst hätte ich
Le Mongnie einen gutten freund so
als ich den Libel erklärete.

18. Von H. Lord Author bekommen auf meine
Briefe. Nach Palicatta an Jacob Bouker
ein Sontag. N. T. v. 2. Sumarios gesandt

19. Montags Vormittags Correctur. Nach Mittage
bey mahle mit ein wenig Leute, der ein wenig
Deutsch in Englisch lernen wollte, so wünschte sie
Sie in meiner Bibel Romeinen.

20. Nach den Englischen Predigt ging ich mit Hoek
zu dem H. Souvereinear. Ein Bruder zeigen
Catherijnen Confession, so sagte mir ich
von etlich 20 Jahr in Holland gewesen. Nach
Mittage unsere Sontag. Versammlung g.
sah, wo waren aber wenig Leuten.

21. Nachmittage um 5. Uhr mußte ich mit den Li
Leeke eingeladen und wurden des Abends
bey Mr Skinner zu Gast gebethen, alwo
auch M. Englisch war. Vor den Malagain be-
zahlt 4. stan.

22 Des Abends kam ein Mann zu mir, welcher
Malabarisch und genau informiren
wolte.

OCTO

23 Früh Lagasseri gestorben, an dem
Alamus Cramer nimbt Brief geschrieben
ihm nimt Sombarcijro ab vor 30. f.
geschickt und Antoni damit abge-
fertigt. Auf den Brief an d. H.
Missionarios v. H. Beck. mit ge-
sandt.

24 Dem Jüngen nim D. T. in seinen Mittag
Speise gestrecket. Ein weiß weiße
Waschlichter 18. f. v. dito schwartz
vor 12. f. gelanget. Ich fahr fort das
9 cap. zu Genes zu endigen.

25 Des Morgens von 9—10. Uhr den 1. Pf. v.
Klärt. Ein Portug. Christ besuchte unsere
Kleine Schule v. gab vor zu wollen Engl
lernen. Auf ein Catholischer Pater,
widerlehren ist in Cobalao gereyset
besuchte mich nach Mittage, der war willens
nach Trankebar zu reisen. Ich bin zu
Abend aufgeblieben.

26. Den Jüngen das erste Kind englisch zu lesen
angefangen. Nachmittag kam von 3—4
Uhr zu Mittage wären. H. Leeke besuchte
mich. Er redete meine Damalische Grammati
mit, die ihm selbsten solte in Deutsche

27. Des Morgens in der Englische Kirche gegangen. H. Lecke predigte über 1. Cor. 15. Des Abends Mittags nächst ihnen und nachdem bis den H. Gouv. bitten. In unserm Nachmittäglichen Versam Einig waren viele Engländer.

28 Des Morgens von 9 bis 10. malab. catech Des Mittags von 3. bis 4. Englisch den Malabarischen Kindern gelehret, sonst warnisch gelernet. Den Rest mit Linien mit Bleyfedern zugebracht.

29 Des den Tag über sehr gearbeitet. H. Crawford ging zu gestern Abend mit Tränk Erkrankung die ich sehr schwer und Englische zu trans latiren angefangen habe.

30. Des Nachts und den Tag gearbeitet. An den Kirchen Grabrift. H. Lecke schickte mir ein Stück Kalbfleisch.

31 Des Morgens Regen angehalten. Des Mittags, weil der Königs Krönungs Tag, ward ich bey den H. Gouv. zu Gaste gelanden Er zeigte mir den Brief, welchen H. Attrop von 23 an ihn geschrieben. Ich schrieb an da H. Attrop und gratulirte ihm zu seiner neuen Ehrung. Des ist die dritte Reise, die mir mißlungen und verhindert worden.

NOV

Einbrr Fabrr rrrasa dr Jnt

Ca 1 Ein fröhlicher Tag brachte 3. Kinder in unsere Schule. Mit H Crawford Ruhetag

2 Die Englische Garnison handelte mit Col. gut. lecke, mit der auch wir Raum und Essen, das Pfd alle 1. Tagod. gegeben, gaben den Handel. Für den H. Crawford gesandt ein Memorial 20. Continuation gelesen.

3 An diesem Sonntage in der Englischen Kirche gewesen, Frühe mit dem H. Lecke zum H. Gouv. gegangen Darauf Mittags Predigt. Besuchen die Leute.

4 Den H Lecke gesehen, welcher auf allerhöchst Befehl Malab: gestern Abend verlassen. Wir gingen auf den Abend auf die Insul Galatiren. Agappi Ohr nachste Zeit

5 Gestern gab ich die Schulmeister an der Hand Buch lesen wolte und auch sofort mit seinen Kindern nach Mittage ein Anfang machte. Ich schreibe Morgens mit Joseph da Graza. Auf den Mittag kam Tobias ein Knabe aus Franzgebar

ALBER

was wir Neues hören

6 ans und brachte mir Briefe und Briefe
von d. H. Missionarius l. von Jens l. von Ch.
Pfaff l. von H. Christoph. Jahn d. von H.
Beck l. Das Bild Graf Ludwig ist den
22. Octob. nach Neuwied gegangen.
6 Des Vormittags Briefe geschrieben l. an die H.
Missionairs in Tranquebar l. an Ch. Pfaff l.
an Jens. l. an H. Beck. nebst Tinten Pulver
Aggeri sandte mir Confect. Pader Jos.
besuchte mich.
7 Tobias ging fort mit den Briefen. H. George
nach Mittag. H. Babba besuchte mich und
Abend war ich bey Aggeri, alwo der Bey der
Armenisch Patres sie lautet.
8. Urtheil in dieser Angelegenheit Nach die Frauenzimmer
Mal da tetra bodom mus, so ein ganz mal
geblieben. Es besuchte mich Aggeri.
9. Diesen Morgen kam H. Lecke zu mir und avisirte
daß der H. Gouverneur eine gewisse rente von
Geldern, die auf Carolaza einer Malabarischen
Fürst gewiesen worden, mir Monatlich zu
meinem Unterhalt verordnet hätte
10 Er war in der Englisch Kirche. H. Lecke war
nicht in der ganzen Octav Gottesdienst. Auf
den Mittag mus ich noch Besuch bekommen, alle

NOVE

portug. Mit dem H. Jouv. wanderte ich
und bedauerte mich wegen d. Gichtbeschwerden
in meinen Füßen gerathen. Er sagte
mir selbst heute vor.

11 Ich besuchte ein Armenisch Kinds, das schon
aber seine Füße nicht am brauchen wäre.

12 Ich mußte mit dem H. Leeke nach dem Rio
Maas gehen. Des Mittags speiste ich mit
Rede mit den Herren des Ersten des H. Kanzl.
als sie mich sahen, daß Doctor ihre Gesichter be-
trachteten, sprachen sie: das sind gute Gesichter,
da ging ich denn sie ihnen etc.

13 Des Morgens früh stiegen wir auf den
Berg. Es begegneten uns einige Engel-
länder. Des Mittags um 5. Uhr kam ich
wieder in die Stadt. Des Palaquin
trägern mußte ich 15 f. ohne Gnade geben.
Den Tag, wann sie sie haben, sagte
Sie 2 und 2. Diese gaben acht. Mit dem
beiden Schulmeistern hatte ich noch ein
Gespräch

14 Auf dem Abend besuchte mich ein alter
Lüttichscher Mann, der wieder von dem
Christ. Glauben gefallen, allein da er
mit Catholischen Leuten, sich wieder

ABER

15. Auf diesem Morgen hatte ich unterschiedliche Einfälle, die sich allemal warm und öfters Einfälle abstrichen. Antonia bekam die
16. Post die Nacht und hatte uns unsere Passagen über Livorno Dem Gentiluomo Francesco ein Attest von
17. 13 f gegeben.
In dem englischen Hirschgarten. Edward zieht Caldesi gesammelt für die Armen. Auf dem
Mittag waren wir bei dem H. Gouv. Nach Mittag
hatten wir unsere Abrechnung. Der
Abrechnung der Bey der Schuldnerschaft
18. langt sie sich gestalten.
Byron ein anderer Freund Ein wirthes und Be-
wirthet.
19. Diesen Morgen 2. Päuse besehen.
20. Auf Paliacatte Ram der H. Boucken
Post und vorstin andern Brief und brachte
uns einen Brief mit. Der Mittag waren
bei dem H. Leeke
21. Meine ordentl. Arbeit gehabt. In der Buchdruckerei
ward ein Tandar fertig gebracht.
22. Mit in der gemeinschaft Gesellschaft gespielt.
23. Mit meiner Ramm Ein gehabt und oben
Matthey auf nagel, und vor Stand ich
bleiben konnte: Von Paliacatte nun ging
ich Carouat und Faßlate 8½ f. für alles.

NOVE

24 Es fal dis gantzen Sontag starck
gerayent, dan Mittag fatten wir unsere
Rotteg. Brev ausleung.

25 Als ich d. Morgens in dem Vorder Hause
Prolegomena, Rain H. Leeke. für nahm
Lat. Mal. N. T. zu ihren Catechismum
mit, mit dem Herr als ich Malab. Ei
nbers. Gesichte zu Petrus wegen der Hend
nbers. Gesichte zu Petrus wegen der Hend

26. Es schrib an Petrus Ilscan, so antworte
mir darauf mit selben Herr grussen.

27. Es erzehlet dis mir Hochedler Lagger
Es dem zu mir Rain, mit Bitte sein
Sohn, dem zu
Sohn zu thun.

28. Die Lehr der Jabers fürt ihre Lochter, dan
die Schul Kinder mit gehorn mus.

29. Des Morgens bey zeiten ist die Armenische
Predigen, und schreibt denselben des
Inhalt in Portien. Die Armenier haben
grose Schrift, die Catholiquen aber kleine
unter den Armenischen Bischoff, die Jabers
2. Collegia. Die Perser nennen die
Catholische Christen, die Armenier sind
Als dienste ein Catholischer Pater
den Armenischen Christen dinge über wird
lings den Bischoff ihren ihre Collegium

wieder zu ihm. Als ein anderer Pater
in einer Armenischen Christen Sey zu Ram, da
selbst sie reformiren, so sie mit Klägen
abgestanden worden. Von diesen sie die
Englischen haben Predigen gehabt, so haben die
Christen zu Trauren Lasten. Sie sandte sich
weiter nach Tranquebar. Von Palicatta
reisete sie nach Colombo mit einem Dänischen Schiff
4. Tage nach Tranquebar zu reisen.

Den zweyten Brief an den Herrn Calle
gium zu schreiben angefangen. Ihr Lie-
ben Hatos, dem Herrn und dem Heil Geiste
für seine Barmherzige Liebe und Treue
so stehe mich noch ferner bey und re-
nehme mich von der Hand aller meiner
Feinde und Todte als Pflanzen. Ein
Engländer der mit ins Gefängniß Citirt
worden an mich um Rhein Heil
Arg. Ehr sich du und auch allen
Wolf

Decem.

Die Herr weniger alter

1. Ich besuchte die Englische Kirch, H. Wendt
hatte sich wieder Brauch gemacht. Den
Mittage war ich bey dem H. Gouv. und zum
Mittage hielten wir unsere Portug. Herr
samlung. Die Entwand Palicatta lieff
in eine Mastzeit geben. Auschickte Ihr
den gefangenen zinn in Salor.
2. Es hat die Nacht und Tag über geregnet
Ich habe etwas an dem Brief geschrieben
3. An dem Brief geschrieben, mich zu Wara
gehen grüßet.
4. H. George besuchte mich, sagte mir
seinen Fall und erzählte, wie auf
Portugal die Malificanten in Goa zu
den Patribg angenommen und zu Patre
nach seinen Jahren ausgestudiret würde
Item wie man H. Anlaufften Patre
in Nagapatnam.
5. An dem Brief des Jesuiter Collegij gr.
schrieben. Von Palacatta Kam der Pintadoor
6. Jappen Post wegkommen und begehrte
die Erklärung auf Prov: 25, 24. von der
Streitbarkeit unter den Menschen.

BCR.

Sing, auch wir es nicht mir wirdgehen

7. Mit meiner Stube Kamer fr. nä wer
gehabt, weil der Zug meine der Morgst mir
schlief war.

8 Vor Mittag Vormittag regnete, ging ich nicht
auch, allein nachmittags hatten wir unsere
Versammlung. Erwarten 6. fremde Personen zu
gehen.

9. Den Tag über an Fl Schw. Ruperti u: an Fl Schy
Riegenhagen geschrieben. Des Morgens hatte ich
mein nützliches Gespräch mit dem jungen Hagapeter
Aus dem Abendländischen und Tranquebar Briefe
von Fl. Gew. Strup, Fl. Bergius, Jens u: Fl Beck.

10. Briefe geschrieben an Fl. Bergius, Jens, Ch.
Russ auch Fräulein die Fr. Paliadattische
Schwester nebst mir alles wohlgesund
ist an Fl. Beck geschrieben. Zwey Briefe
1. an Fl Pluschau, den 2. an Fl Tygaard be-
stätigt. Den Abendinnen Abrings Fräulein
gewöhnl. Abschied ins Warmgiesse zu über-
setzen.

11 Den Coffe aus Tranquebar nähen die Briefe
und Zeug fort. Einen Brief an Fl Mar.
Fini geschrieben.

12. Den Brief an den Fl Erzbischoff lateinisch
copiirt.

13. Mit den Briefen fertig geworden. In den
Pfuhl waren 35. Kinder.

DECEM.

d. 14. Fieng zu Goldz Hannu nimm Kleinen Anfang zu machen den Catechismum in der Warrigie Sprach zu übersetzen hin am zwölfften Gebotte und Glaubensartickel gewordren.

15 In der Englischen Kirch zu Surratte. Mit der H. Gottesdienst. Nachmittags aber Versammlung gehabt. Erwarten aber niemand Personen zu gegen von der Catholischen Kirch. Ottofried. gehabt nach Malabarischen

16 Auch Europäischen Christen geschrieben. Mit der Translation des Kleinen Catechismi fertig geworden. Lob und Ehre sey Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit Amen Palicate Kamen 2. personen

17. zu mir kommen. Bericht abgestattet. Nachmittags 13. vers aus dem 1. cap. Johannis und Wörtlich translatirt.

18 Sind wir auf den S. Thomas Berg zu gangen, zu sehen ob der Apostel, zu seinem Grab mit dem sie gewesen Thomas in Portugal mit dem sie gewesen geschrieben. H. George beschrieben. Einige vers aus Matth. 5, und Warum gleiche übersetzet

19 Sie Sonntag den 20. v. aus Joh: 1, translati

Vor. Ao. Den Abend vorher ist ein
Brief von Tranquebar von Hl. Boose
v: 3 Obel von Canniram, David, Schwarz
warta.

20 Von langen Briefen an das Hallesche Collegium
giem gründigt. Abends. Rann schreiben.
Den Missionsgebäuden, Er müsste mir
mein Geld schaffen. Etwas translatirt.

21. Es hat die Nacht und auch bey Tage dann
und wann geregnet. Das Concert ist solan
nie gründigt.

22. An diesem Morgen fing ich an für die
Malabaren, denen 13. waren, Malabarisch
zu predigen und das Evangelium zu erklären
Nach Mittage hatten wir unsere Portugiesische
Lection am Ling. Gegen 2 Mittage kam
Herr Hl. Couv. Den ich sage wie so
den Psalm anfangen sollte. Er sagte: die Catho
liques prüfen; ich wäre ein Ketzer. Ich sagte
ich, ja das sind wir alle in ihren Augen.

23. Etwas translatirt. Mit dem Brahmen
gesprochen, der da sagte: die hätten seine Bücher
Nachmittage besuchte ich den Hl. Petrus Ascan
v: Hl. George. Hl. George zeigte mir Land
Carten, die Griechisch gedruckt.

Decbr.

24. Es kamen andere Armenier gesandt
der auch theil an dem Feuer haben wolte.
der Obriste Herr Mann hat Malabar pur vber
den Mittag bey mir. † M. Deboye

25. An diesem Tage Propagirte ich den
Morgen Malabarisch und nach Mittag
Portugiesisch. Es waren aber wenig da
Mit den 2. Schulmeistern wurde
gegen 11 uhl. von der Christ Menschwerdung
ich deutl. von der

26. Morgen erklärete ich die
An diesem
Epistel Malab. welche gestern vbergangen
war. Nach Mittag beichte mir ein Pater
der nach drey
mir 2 Jahr Reise von dem Syrischen Ephes
Rome. in 8 Jahr Zeit vber
Persien, doch nicht ohne Zollen zu reisen.
Sie haben 500. Diener. Dieser Mann
verstand Syrisch, welche sie die Suriani
Sprache nannte:

27. In diesem Theil hat man nun Nord vor
meinen thun gelegt, welche die Mahl.
verlassen, allein die Catholische Mägd
gleiche über sich zugezogen. Ich ging
nach S. Thome und sprach mit dem
H. Bischoff, auch mit einem andern

ABCR

Der in Tanjour wohnet, und bringt
11. Uhr in Indien gerechnet, Er war auch
wieder der Malabarische Fürnehmste und
Priester. Frühe besuchte ich den Pater Gouver-
nador v: Pater Friedrich. Um 12. Uhr
kam ich wieder zu Hause. Das Rind starb noch
Mittags. Die Catholische Patres machten ihre
Ceremonie damit.

28. Weilen ich in der Stadt Nein Jahr schulden kön-
nen, müste ich mich resolviren noch länger
allhier zu patientiren. Das 3. cap. Matth. ist heute
29. Vormittags Malab. nachmittags Portug. pro-
poniret. Es waren wieder 3 Fragen. Des Mittags
aßen wir bey dem Hl. Gouvernear.

30. Des Morgens besuchte mich der Pater aus
Tanjour, mit welchem ich Malabarisch redete
und mir seine Bücher zeigte, Er istaud Mantua
gebürtig. Im Tanjourischen befinden sich 12. Patres
v: über 30000 Christen. Die Patres haben
ihre Besoldung aus dem fundo in Goa

31. An den Englischen, Malab v: Warugischen Wörter
buch gearbeitet. Auch bey der meinen Patron für
alle seine Wohlthaten, die Er mir in diesen
Stücken erzeigt hat. Die Hl. Messe gehalten bey
Abend und gebetet. Nach dem Frühstück
meine Zeit und Predigt gemacht, hat mich ob-
genommen, u: gesaget: Komm zu Deinem Vater. Ich
bin ja Koud mein, und will nun nicht mehr
Koud mein, nimm mich an, lieber Vater.
Amen.

ANNO

1 7 Z 7.

O

Du süßes neugebornes Leben, du
Artige du fassest mich gramm schon
zum Vater. Ein Mann mir ist, stösse
mich zu Ihnen sie, sie mir Dichter
auf, sagen mir Introducteur. Du
sagst mir Ruhe sagt Ihr, als ich
nicht für einigen Sitten, Golden zu
verändern lieben, sorgen Ihr nicht mörste
entwickeln zu gehen, so mir der dass mein
Volk für das bessere noch dazu bereiten
und das Vorspiel treiben. Ein sitt-
barer Ruf müsse meiner Ruh
stören. Das mir den nicht gehört
werden mit gewissen Gemüth unter
allen Feinde Augen sitt auf die
Ihr sehen!

J H N

Von Tranq. ist in seinem Tagebuch

d. 1. Vormittags besuchten mich 3. Arme
Leute. Nachmittags hielt
ich eine portug. eine Erbauung u: stellte
vor was Gutes und Gott in verwichenen
Jahr gethan etc. und wie wir Gottes
Willen selten folgeleisten, welches da
weil, das wir sollen selig werden und
ins Himmelreich kommen. Hernach Portug.

d. 2. Früh Catholische Patres besuchten mich
Abends, das Tranquebar groß
das 3. cast. Johannis zu translatiren
angefangen. Es fand in der Justice
einer Magd Nasen u: Ohren abgeschnitten
weil sie ihre Frau hatte vergeben wollen. Von Tranquebar meine Briefe fort
gesandt, diesen Abend geschrieben.

d. 3. H. George besuchte mich. translatirt.
Tobias soll in St. Thome seyn. Agapperi
Sohn machte mir Hoffnung ein andres
Haus zu bekommen. Früh und Morgen
in den Feyertagen stets Stag, und Wüsten die
Halbcoss'en Fest angenommen und den
Riesen Feyertag. Die haben von Christi

MAIUS

2. Früh still vor sich alles Alles!
Neue Ordnung gehört wir für den Tüffel
übrigens andern, auch Rom rechnet die Zeit seit
Christi Geburt aber wir nach dem alt Styl
welchen noch die Engländer beybehalten.

d. 4. Den Abend bin ich ausgewachsen und der
Congreß Grund sonnen schätzirt.

d. 5. Vor und nach Mittag stropirt. Es fiel
der Engländer Uhr nasses ein. Weil ich
gross der Ansatz von der Pedrica satte, konte
nicht ausgehen und für dem H. Gouv. Romers
ist Einer nicht aber durch H. Leeke entschuldigen

6. H. Leeke predigte mich. Das 3te Capitul
in Johanne grundigt.

7. Abends translatirt. Du bist mein Gott
von meiner Mutter Leib an. Herr Gott
in Ewigkeit! Ein Frömmster Mann braucht
mich seinen Sohn, der der Tage nicht und
Ehr mir schon möchte.

8. Translatirt. Der H. Gouv. Pitt auf
Fest St. David Ram an und reimte mit
11. Stücken Carril Rom, und. Malereyen
ging nach St. Thome Tobias zu, nehmen
der Zimmermann sah die Sache gemacht

JHXU

d. 9. Das 4. capitul Johannis übersetzt und examinirt. Auch Kantschipuram Rach ein Heyde namens Lisan ein Christ geworden. Schrieb an einige Portugiesische Herren auszuschreiben, welche die Kinder in den Schulen sollten. Maleiappen Vorsteher von Meilappur Tobias mit.

d. 10. Des Morgens Tobias examinirt. Erkannte, dass er in der Gegend Cobalam die Christen röthete und Exempel, das Geldstrafen genommen, das Kinder Zeichen der Taufe hätte. etwas translatirt.

d. 11. Diesen ganzen Tag haben die Leute der Insel gefabt. Unsere Christen bey rechten Viehtauf Ochsen ganz gefangen wäscherte bis d. 13ten.

d. 12. Der H. Engländer Mr. Jahr sind mit dem H. Lieutenant Johnston mit dem H. Lieutenant Gouv. Mr. Skinner, der H. Major H. Gouv. Pitt, welcher in der Heiden Franckers Hause logirt, und mit H. H. Wendy. Die andern sind bey dem H. Gouv. zu Mittag gewesen. Es waren auf 80. personen zugegen.

ACTUS

27.

Vormittags ward unsere Malabarische Versammlung gehalten. Nachmittags aber gemeinschaftl. continuirt. d. 12.

Etwas translatirt. Aggaeus Vers 1 ward Cap. 2 mit mündlich erklärt und machte mir noch Hoffnung übrigens d. 3 Hebräische. d. 13.

Mit Gottes Hülfe das 5te Capitul absolvirt. Einen andern Malabarischen Schulmeister angenommen mit 20. Pardaos, weil der erste zu unwillig, daß ich sein Cortel abwarten, und 2. Tage ausen geblieben. d. 14.

Den Anfang 2. pag. gemacht, damit Er eine Raison mehr zum Versammlungs Ort zu haben, weil man Casuarinen Holtz nicht so weit zu bringen. H. George besuchte mich. d. 15.

An die H. Missionarien nach Tranquebar und an H. Beck nach Cudalur geschrieben. d. 16.

Im vergangenen Marsch und heute 2. Uhr ward ich abgerufen um mit den Armenischen Kinder zu gehen, weil Sie ihre Königin taufen. Sie hatten die ganze Ceremonie die Taufe Christi zu repräsentiren. Ihre Gesänge und Melodeyen sind zwar etwas fremd, aber doch angenehm. d. 17.

JAN U

d. 18 Mit meinem Kan nun fürder ge-
fahr. Malaiapoen ward vor Klagat, das
für von den Bramanen C. f von den
andren 13. gerechnet u: mit dem 3ten
accordirt um die selbgage. Des Abends
die Krafööst.

d. 19 Des Morgens Malab. und des Mittags Por
tugesisch proponirt. Es waren aber nicht
viel Leute zu gegen. Mit dem H. Leeke
bey dem H. Gouverneur gessen.

d. 20. Den Tag über bey dem H. Leeke ge-
blieben, wir spatzierten des Abends auf
ins Mogols Gebiet u: wurden an Z.
Orten, auf den Abend empfangen, das erste
mahl mit Malaiapoen von unserm
Gelde bey dem Kauffmann bey nacht
7. Pagoden gruben.

d. 21. Vom Ostindischen Zigenodal, welches
wir C. pag. 27. f. d. so bald wieder
gab. Von Tranquebar kam ein Bote
mit den Europäischen Posten und Paquet
an den H. Gouv. An mich waren
keine Missionery Briefe u: den Sinn
des Königs Brief von H. Borck. H.
Sal. Jen. Ch. Schw. und M. Pe:

A. R I U S

Kramer, welcher mir einen Calender
schenkte. Auf Ramen 4. oder mit der
David, Schwarzmatta, Caneiram, Aron
Maleiappen sal das Geld in meinen Namen
gefordert, ist gab es dem Kaufmann wieder.
Gestern kam eine Catholische Fr. und bath um
eine Gabe, Fräulein eine andere. Dem Bäuer
d. Mann Marten Deboy 2. pag. geschickt.
Z2 Nach Tranquebar einige geschrieben
als 1. an H. Dal 2. H. Ziegenbalg 3. H. Boe-
ticus 5. A. Kuhn 6. M. Cramer. An H.
Grundler sandte Z18. Tapetdor für 9. f.
Nach Adular an H. Beck einen Brief und
1. pag. 14. f. Nach Mittag etwas translati-
ret!
d
Z3 An H. Commendant Ettrup geschrieben
Translatirt.
d
Z4 Der Taliat nahm alle diese Briefe der Mon
gens und ging fort. Peder reder mit Ihm
v. Malciappen reisete also wieder fort
nach Tranquebar. Ich ging auf d. Bibliothec
d. 6. Cap. d. H. Ziegenbalg. Auf Rath Fabricii
d. 7. Cap. d. H. Plütschau
Z5. An H. Newman und H. Walther
geschrieben. Mit der Briefen Ein Bo-
then geschickt. Etwas translatiret.

JUNI

d. 26 Des Vormittags Malab. und nach Mittags Portug. proponirt. Des Mittags war ich mit H. Lecke bey dem H. Gouverneur Lütt ordinirte die Malab: Waragis Schüle in das Rechte Haus auf Lütt Hort

d. 27 Lütt meine Sachen ins Haus in meine Ordnung gebracht. Bey dem H. Lecke zu Gaste gewesen. Es war des H. Gouverneurs Geburts Tag. Etwas übersetzt.

d. 28 Meine Europeische Briefe in 2. Packets Zu dem H. Pyrard geschickt. Des 7. cap. absolvirt.

d. 29. Translatirt. Dem H. Lecke ein Stück Seide Zeug ausgesuchet.

d 30. Lütt Rama des Tegadanis Schüler nister aus dem Rechte Hause und sprach die Eltern der Kinder wolten nicht, dass sie solten die Englische Sprache lernen, Malabarisch möchte sie wohl lernen. Allein es war nur pflichtmäs Angabe Labors, aber alle und die Kinder, ins Portugiesische zu Christen machen. Des Mittags war, wie sonsten Schulmeisters mit seinen Kindern,

ARIUS

die Schulmeister Kamer, brachten aber die Kinder nicht mit, da sagte ich dem Malab: Schulmeister, wenn die andern Kinder so wollen zu mir kommen, so gefalle ich mir auch nicht mehr, und die ganze Schule wird zerfallen. Alsobald gab mir der Warrugische Praeceptor mit 5 Schüler wieder unsere Kamer, welches mich mit freute, den vorigen Malabarischen Praeceptor nahm ich wieder an und Kamen alle in vorigen Ordnung. die Pandelaram von meinen Thüre ausgebunden.

d. 31. Vor und Nach Mittag zu Bette gelegen. Von Tandalur Kam ein Selling, welcher mich von Tranquebar brachte und unsere Briefe, so ich hier schrieb einige Briefe an die Missionairs in Tranquebar u: an sonst Beck, in willens ihr Liet in 3. Tönen mit dem Bass zu übersenden. Ich brachte mich die Agapeti Post ganz Abend. Ich las ein mal und wachte gute Stunden über die Lehre Jesu die Lehre abgebrochen Seele, alle und das Ostern sah Lobe dieses grosse Namen von Ewigkeit zu Ewigkeit!

FEBR.

Im Sinn mal ist gut wohnen,

d. 1. In dieser Woche mich nur ad. bey Br. x
2. befunden. Nach Mittag sandte ich Ihr
3. Carsen an den H. Missionaries nach Cudalur
vorlesete 1. Cap. S. J.

d. 2. D. 3 ten Mittag Malab. und des Nach Mittags
Portug. Progonirte. Letzte zum ersten mal
in meine neuen Räume meinen Dienst
Dienst angestellet bey den H. Gouv. nebst
H. Leeke gewesen. Aus Cudalur von H. Beck
ein Schreiben erhalten, Daß Br. den 1. pag. 14
f. den 28. Jan. künftig ankommen.

d. 3. Ich schrieb des Morgens einen Zettul an Mr Cm"
merson wegen Bella oder Reis. H. Leeke be
suchte mich 2. mal ich gab ihm ein Stück Ey
x: 6. feiner Schreibfedern. Aus Palicatta
wurden ich schrieb. Das 8. cap. völlig
translatirt.

d. 4. Den Catechisman corrigirt x: collationirt
mit dem Tamaner zum Abschreiben übergu"
geben. Ein Tyde besuchte mich des Abends, wie
dan. sie Tyde besuchte mich des Abends, wie
Lang in Tranquebar gewohnt. Er sagte
mir tos Christen, was unser Christen
por ceo.

d. 5. Etwas translatirt. Laurus Vater gab
ist z. f. mir zu Klagen, er wäre der Grösse an

DIARIUS.

für aufstehen in Tyger.

d. ungefehr. Der Kleine Catechismus wird 3. mal abcopiret.

6. Fehlen Translation mit dem 9. Capitel fertig geworden. Den Titul auf die 3. Catechismos in englischer Sprache geschrieben. Abends noch spät um 8. Uhr ankam ein Brief aus Tranquebar von d. H. Missionarien. d. von M. König. Sie lagen im Lager nahe Copenhagen. etc.

7. Fuhr gegen die 4. englische Schiff vorbei. Sandte noch copien an H. Newman u. H. Martini wie auch eine dito nach Copenhagen An die H. Missionarios geschrieben etc. Studirt Translatirt. Zum Abendmahl dem Herrn Recke nach dem grossen Essen gegangen.

8. Des Morgens wollte ich das geschriebene Exemplar schicken aus dem Tyger fallen. Die Pater wollte nicht. Des Mittags im Rückreisen redete ich an C. Ortten mit den Leuten 1. bis den Lauffen Nella 2. in der Schule wo 42 Kinder waren. 3. Mit einem Capitain Man. 4. Mit einem Pandar u. s. frau. 5. Mit einem Heyden, der sich von Ihnen u. Taufen nicht taufen gemacht, wenn er sich Vorgab zu Lügen. 6. Im Pitawilaxene mit vielen Bramanen Nach 6 Kamen wir zu Hause, allwo die H. Recke etwas gegessen, da dann gen 8. Uhr zu Bette. Den Morgen giengen die Schiffe vorbei

Fort

FEB

d. 9. Des vormittags Malab. Des Nachmittags Portug proponirt. Des Mittags aß ich mit dem H. Wendy bey dem H. Gouverneur. Erhielt fremde Gäste waren in der portug. Versammlung.

d. 10. In der Translation des 10. cap. absolvirt.

d. 11. Den Tag über translatirt und des 11. cap. selbst geendiget.

d. 12. den ganzen Tag an der Version gearbeitet. den vorigen Sonnabend über Abend da vorgelaufen, der bey dem H. Gouv. war. dem H. Lecke 3. Stücken Linnewand gesandt. Es speiste mit uns den Abend.

d. 13. Mit Gottes Hülfe das 12. cap. absolvirt. Ehden Frau Gemahlin. Des Herrn Mannschr. mit ihren Kindern war bey mir. Nachdem speiste mit H. Crawford zum ersten Mal

d. 14. Das 13. u. 14. cap. in der Translation absolvirt. H. Crawford sandte gegen 12. Cocktailen Musca Tallerstein. Es ist gegen Abend einer großen Hitze aufgezogen

d. 15. ein starker Sturm blieb in mir nicht ganz ungezogen. NB Den Tag über mal und öfters gewesen. Das 15. cap. in Johannes absolvirt. H. Fowke zahlte mir fünf 3. monatliche rente Imul. 15. Pag. 18. f.

d. 16. Des Vormittags war ich sehr mit Geschäften incommodirt, darum konte nicht Malab. proponiren. Fuhren auf Lerchenau zu Gaste, da dann die andern auf Thun gefahren. Des Abends kamen beyde wieder.

d. 17. Des Mittags unter Tisch proponirte ich das Portug.

17. Das 16. cap. in Lok. translatirt. Herr Leeke besuchte mich. Den viertel abermal umsonst um das Geld geschicket.

d. 18. Das 17. cap. absolvirt. Der Wirth suchte Mittel die Schuld zu bezahlen. Ich war Abends bey Hofe und Hl. Petrus vergnügt diesen Tag.

d. 19. Das 18. cap. übersetzet.

20. Das 19. cap. translatirt. Für 28. f. Probe Leinwand gelaufet. Für Brod über d. Palagium

d. 21. Mit dem 20. cap. fertig geworden.

d. 22. Sonntag Gottes Dienst und Abendmahl. Predigt Evang. Johannis in der Wüsten. Sprach fleißig gebetet. Lob sey Gott, daß ich die Herzenigung wahres Gottes Wort nun und nun Früchte dieses Gnadenbrodes aufsuchen und einen Abscheu darüber zu machen. Bringen ihm Brod, Fleisch, Butter, Käse, Eyer, Milch &c. nun vor Ostern!

d. 17. Dec: 1726

1 C B

d.
23 An diesem Sontage Quinquag. propo.
mitte ich von Mittage etwas Malab. u. nach
Mittage Portug. Agapperi Sohn nimmt
sich zur Beichtpredigt vor an. Wann
dieselben sich noch nicht gantz. stillen wollen.

d.
24 An diesem Montage besuchte mich H.
Leeke und nahm Abends mit mir seinen
letzten Reise.

d.
25 Ich besuchte den H. Crawford, speiste
bey H. Leeke und ging fornach mit ihm auf
nach Perisiwakam. Alda redete ich mit
2 Bramanen u. sonst an 2. orten
Die hatten keine Schule aus Mangel des
Unterhalts für den Schulmeister. Ein
Mann redete von Siven recht atheistisch, sagende
was nützet mich Siva, wenn wir keine Reg
hie und in meinem Hause haben, Pan re und
solchen? Ich suchte sie aber aus Gott, und
seinem Worte von einem Jesu u. sein
ungehorsamen Menschen. Die Apost. re
die eines Gott u. Herrn wünsche anzubeten
sie dienten, so würden sie auch Brod. Kin
der haben. Es hatte lange gedauret, ehe
Gott einen solchen gehorsamen Gerechten finde den ab

d. 26. Gott der Herr u. sein Frau Pangettame.
Fing mit Gottes Hülfe den Evang. Marcus
ins Warangli zu übersetzen an, grosse
Hindernisse fanden sich, doch verlohren
den Abend beschrieben von H. Beck
in welchem er meldete, wie die Taufe den 15.
bey ihnen vorgegangen u. sein selbiger den 16.
nach Tranquebar fortgereist habe mit zwey
Christen Gefährten nach Nagor gesund. Von
dem Bengalischen Schiff der Capt. Jackanapes
von Glückstadt, von dem Obersteuermann
mein. Sr. der Capitain ist noch ein Junger Mann
Leben Kinder, doch haben sie 6. Tage ausgestanden
sehr viel Noth gehabt, und der Obersteuermann
hat sich bey ihnen ein redlicher Kopf gegen sie
u. gegen den. Auch eine Kiste mit Goldschmidt von
Cassen gegangen.

d. 27. Ich ging mit H. Lecke auf unsern Hügel
stille 1. ein Hochzeit mit vielen Bäumen auf 2 Thore
2. in einen Kirchhof nicht weit von grossen Berge
mit den Bramanen.

d. 28 Im Rückwege fanden sich Gelegenheit in einem
Kirchhof zu reden. Unsern Namen wir
an einen Kleinen Tempel, worin nun Pagode
ist, da saß ein junger Mensch u. stellte sich als
vom Teufel besessen. Ich ging mit den Bramanen
u. sie an zu reden, da wurde sie so bewegt, dass
sie aufstand u. den Bramanen aufhetzung.

ART.

Mein lieber seliger Vater

d. 1. die Lauge Krankheit abgeschrieben u. ist
drauf ins Vaterhaus gelaufen.

d. 2. An diesem Sontage invocavit des
Morgends Malab. und Nachmittags protu
gesis proponirt. Ich war mit dem H.
Leeke bey dem Gouv. zu Mittage.

d. 3. Das 2. u. 3. cap. im Matheo-fertig b.
kommen. Ohm ging zum Abend
nach S. Thome.

d. 4. Das 4. cap. translatirt. An die H.
Missionarios geschrieben.

d. 5. Mit dem 5. cap. Matthei fertig gewor-
den. H. Leeke beichtete mir noch spät

d. 6. und Gottes Beistand das 6. v. 7. cap. absol-
virt. H. George besuchte mich. Die Frey
den haben in Tirunattiur ihre Festhütte.
An Jacobus Jacob den Cort. Psalter u. noch ein
ander Liedgesandt. Heut Abend ist die Tranque
barische Schalappa angekommen

d. 7. Das 8. cap: translatirt. Es mangelt hier
an Trancquebar/ von der H. Mission. Z. von
Jens. 3. H. Thomas Jeremias 4. H. Halle
5. H. Wenger 6. H. Dol. Historica. 7. von
H. Cramer. H. Leeke beichtete mich.

Juli

reiste mit Jauer.

d. 8. Aus Tranquebar von der Skalagga 79. Boo=
seiller, die Ihm aufgaugen, nun war nachzuse=
hen, und wenige nach Mittage übergesetzt.

d. 9. An diesem Sontag reminiscere vormittage
Malab: nach mittage protug. predigte
Jan Abend mußte ich für den Hl. Leeke
Norman, im Hinterge begegnete in den
Hl Crauford. Aus Tranquebar hatte ich
Oel von 1 Malaiäjen. 2. Klein Schnaver
matta. 3. Christian Hl Walterdiener 4. Christo
5. dito. 5. Diogo.

d. 10. An diesem Tage an Ch. Hänsi, der sieche
Hl. Thomas Jeremias, Hl Halle geschrieben
Hl Leeke war bey mir, allein er wolte
sich auf keine Weise herbeyzugehen.
Auf den Abend hatte ich ein Gespräche mit
dem heyden Schulmeister, als sagte man
als übel Länge: Gott Herrn ins Land sendte
sagte der Malabar: es sind schon 5. Monath, daß
ich Sie der Teufel anbetet. Ihr antwortete ich
ist sehr gut, aber wir müssen auch den wahren G
anbethen: wie dünkt mirs soll, will ich sagen.

d. 11. Des Morgens ging Mr Pitt mit C. Ashford:
wieder 11. Stücken abgefeuret. Das 9. cap.
absolviret. Ein heydnischer Kaufmann starb
wurden. Ihm 20. Canonen Schüsse gethan.
Padre Joseph da Costa besuchte mich.

MART:

d. 12. Das 10. cap. translatirt. Z. oben dictirt an Diogo r: an Christian bey d. 13. H. Walter.

d. 13. Mit dem 11. cap fertig geworden. Zoben dictirt an Malabaren, Schwarzen mutta r: Christoph. gr dictirt. Hernach an Peter Cranen abgeschickt. Der Väter nebst noch einem Braun Mann besuchten mich.

d. 14. Das 12. cap übersetzet.

d. 15. Das 13. cap translatirt.

d. 16. Vormittags Malab. nachmittags Portug. Proponirt. Bey dem H. Gouv. gewesen.

d. 17. Das 14. cap. vertirt. H. George besuchte mich. Ich war den Mittag bey d. H. Cocke

d. 18. Mit dem 15. cap fertig geworden. Der jüngste Tranquebarische Pater Ramen mit dem Jesuiten Bosen und begleite Caterinen zu Coccan.

d. 19. Mit der Tranquebarischen Shalupa Z. Roode r: J. Cohen nebst d. Briefen r: Z. Paquete gesandt. Das 16. cap. translatirt. Aus Tranquebar geschrieben. a. die Briefe an H. Pyot gesandt.

d. 20. Heut das 17. und 18. cap: translatiret

J H S

d. 21 Etwas weniges übersetzt, weil der Brama nen Urlaub gebethen.

d. 22. Mit Gottes Hülfe das 19 und 20. cap. absolvirt. Nachmittags ausgangen.

d. 23 Vormittags Malab. proponirt. Herauf nur alte Frau von der Protestantischen Gemeine besucht. Bey dem Fl. Leeke ausgesprochen, zu d. Fl. Gouverneur gegangen und nachmittags Portag: proponirt.

d. 24 Durch Gottes Beystand das 21. cap. translatirt.

d. 25. Mit dem 22. cap. fertig geworden. Es war Nachmittags bey dem Fl. Leeke. Mr Skinner war auf dem Aband begraben.

d. 26 Das 23. cap. verfirt. Janike besuchte mich der Armenische Pater v: Egazeri Bote war bey mir.

d. 27. Das 24. cap. translatirt. Janike das Portug. N. T. Gesang Buch und noch 3. andere Büchlein gegeben.

d. 28. Das 25. cap. übersetzt. Mr de Boy kam zu mir. 2. pag. 26. f. Schulden anfang

d. 29 Vormittags translatirt. Nachmittags ausgangen und in dem Rückwege den Sergant nebst seiner Fr. besucht.

APRIL

d. 30 Vormittags als am Sonntage Judica Mala-
barisch. Francay Portugiesisch proponirt.
Des Hrn Directors, H. Leeke mit d. H. Gouverneur
gewesen.

d. 31 Mit Gebet fing das 26. cap. Matth. fortz
zu lesen an. Gedruckt mineur mein Ge-
sang im Closter.

APRILIS

Der Anfang zu diesen Tag
mit erlöst worden

d. 1 translatirt.
Den ganzen Tag

d. 2 Des Morgens um 10. Uhr ward ich fertig mit
dem Evangelisten Matheo im Warugisch
zu übersetzen. Danck für die meinen Ge-
bet für mich und mir; bes-
sere mir deine Liebe für und mit mir; bes-
sere mir deine Vornehmen für deinen Dienst gewissen.
Ich war des Mittags bey dem H. Leeke zu Gaste

d. 3 Fing im Gottes Namen den Evang. Marcum
zu übersetzen angefangen. Von Ludwig
Ram H. Beck besuchet u. brachte mir
B. Capgunen. Weil gestern ein Kalbfleisch, ward es
Fleisch gegessen.

d. 4 Mirgo von Salacatte ging fort u. ich
mit einen Catechismum in der Warugis-
chen Sprache. Es brachte das Volck Christen Lehre
vorlangten mich bey sie sehr und gute
Vorsehungen zu führen, auch viele Leute

C. J. S.

Des Knaben Die bey Engländers Diener
Brüdern mich und nach Bengale gehören S. Bünsli
2. Guide to the English tongue 2. Verdeutsch rel.
gio 1. Catechismi. port. v. Malab. Das 1. u. 2. Cap.
in Marco geendigt.
d.
5. Das 3. Cap. absolvirt. Nachmittags die Gründ
des Heil. und Warnigs zu übersetzen angefangen.
d.
6. An diesem Palmen Sonntage prosonirte von
mittags Malab. Nachmittags Portugiesisch. Des
Morgens waren unterschiedliche Fremde bey den
Engländern. Die alte Malabarische Bibel sind
Schuster bringen, weil sie nicht gesten Rau.
d.
7. Translatirt an der Ordnung des Heil. Den
andern Theil Buch Esther, dimittirt. Cub.
Tranquebar Nachricht erhalten, daß die Brogkmann
von Cochin angekommen.
d.
8. Das 4. Cap. translatirt. Mit der Ordnung
des Heils fertig geworden. Habe heute Gott
Lob so viel vor diesen geringen Anfang mit gyne
cin Prod. Gleiche schmeckt mir Kaffe und
Thee.
d.
9. Vormittags das 5. Cap. translatirt,
Nachmittags bey den Gleiche gewesen
und sechs von das 10. Cap. in Johanne Deutsch
gelesen. Janike kommt den 27. May Gottes
geben, und Gott, daß selbige liederlich wohlauf sich
Ihr Mann bereits zu mir das Gehang Heil v. 2. ang

A. P. R.

d. 10. Des Vormittags translatirt. Nachmittags kam der Aldee Chuarvermutta aus Tranquebar und brachte mir von H. Pondicherry Jens, Küken Pedro da Costa Briefe. Einer von Marathi ist: Johannes, Enoch, u. Friederich aber mit ist von Aaron. Ferner der 3. ist ausgegangen von Tranquebar.

d. 11. Ist also am stillen Freytage fast das Neue Testament fertig gebracht. Das 6. cap. in Marco absolvirt.

d. 12. Mit Gottes Hülfe das 7. cap. übersetzt.

d. 13. Am heil. Ostertage proponirte ich Malabarisch und nachmittags Portug. Des Mittags also ist bey dem H. Gouv. war, [illegible] China wieder bey die H. Capelle, welche von [illegible] zu nehmen waren.

d. 14. Am Ostermontage ward Rain öffentl. Gottesdienst gehalten. Ich translatirte das 8 Cap. Marci.

d. 15 Das 9. cap. absolvirt. Gestern Abend kam ein Malabar mit welchem ich viele disputirte, u. ihm das Wild Meer refutirte.

d. 16 Pater Joseph da Graça besuchte mich. Mit dem 10. cap. fertig geworden.

d.
17. Das II. cap. übersetzend: Um 11. Uhr Ram
" Das Europäische Schiff London an. Hr Andr
" von dem Fl. Lecke zu Gaste gela den. Er hatte
" Briefe von Z. Nov. datirend 1726. Er
" capt. Name ist Bootle.
d.
18 Das 12. cap. translatirend. Von dem
Fl. Crawford sahe Das man, das Friede
in Europa ist und sollen noch 8. Schiffe an=
d. kommen
19 Das 13. cap. Heute Früh ging ein
Brief Schiff nach Tranquebar ab. Des Sonntags ist
Fest gewesen. Mit dem Donnerstage ist
wieder Alles Stille angefangen. Des Nachmittags
d. Des Mittags.
20. An diesem Sonntage Skalabr. zum Pot=
tag. proponirend. Von Fl Lecke besuchet
" Krön worden. Fl. Gouv. grüssen. Auch Talia
" catte Jan Ferdinander Bosch grüsste mit
" Briefe an Fl Dal.
d.
21 Vormittags translatirt. Des Morgens
Kam die Brigantine von Tranquebar
den Capt. Friedl. Taussen. Fl. sandte Briefe
mit Tranquebar an d. Fl. Letterups u.
die Fl. Missionaries. Vorst des Mittags bey
den Fl. Lecke grüssen

A P R.

d. 22. Das 14. cap. translatirt. Classis der gefangnen Holländer soll in ihren gefängnüs Kost anbefohlen, wollen, derselben sie an Füssen und Händen geschlossen worden. Es wird nimmt wegen an H. Crawford, ging auf selbst sie zu besuchen, konte sie aber nicht finden.

d. 23. Auf Gottes Beystand fängt mit dem Evan gelisten Marco fortig fortzufahren. Der Lobwürdigen guten nachfolgen Vater sey Lob und Preis die Ehre. Nach mittag Für den Gefangenen gehen, auf mit H. Crawford gesprochen. Auf Ferdinan des H. Hof wie Oles nach Palicatta gesandt. Den ersten Text Evangelii auf Weynachte. Zu übersetzen angefangen.

d. 24. Mit Gottes Hülfe fängt den Evang: Lucam mit Weynachte zu übersetzen angefangen

d. 25 Mein Geburtstag von Herzen gefeyret. Des Morgens nach alter Gewohnheit in die Kirche gegangen. Predigt über allen 91. Psalm. Das 1. cap. Lucae gelesen. Fortig bis Rom 2. Danck sey die Liebe Vater in Ewigkeit.

J L J S

d. 26. An dem Ostag Fer. Pasch. trans latirt Nachmittags aufgestanden. an diesen Orten gearbeit. Ich fing wieder die Elephanten bey Ceylon. Mit dem Kaufmann Fülin über Rechnung mich abgefunden. Druck Dich die übrige Zeit, die Du mir noch wirst gelassen.

d. 27. Regnete die Nacht und den Tag öfters. Vormittags Übungen nachgegangen. Nachmittags Malab: nachmittag Portug. proponirt

d. 28. Translatirt. Den Mittag bey d. H. Lecke gew. Den Morgen gearbeit. Für Malab. Land bestellt.

d. 29. Den andern Cap: Luce repetirt. Mit der Übersetzung der Tractaten Ostag Fer. Pasch. fortgefahren. Lieber Gott segne deine Arbeit. Druck das Carolinische Pfund Sterling gegen Bengall. Der Preußische Gesandte nachgestorben von hier Abschied genommen also mich dieses Gelegenheit loß

d. 30. Das 3. cap. in Luca geendiget. Lob sey Dir ewiger Vater für alle Gnaden und göttliche Huld, die Du in diesen vergangenen Monath an mir armen Würmlein hast erzeigt. Behalte mich mitten unter den Völkern ungestöret, und lasse Dein Kind bleiben!

Act I.

d. 1. O! sinse mein Gemüthe sin.
Das 4. Cap. in Luca übersetzt. Do„
mingo Rau von Pegu wieder rund ist
gab ihm die 3. Briefe und Tranquebar.
Das Osterfest über dem Palegatter auf„
„ „ „ überstrichen, wordey für 9 f. 3 stond.
„ wonste gekauft.

d. 2. Mit dem 5. Cap. fertig geworden. Frey
tag den 6 misten mit dem mit. die
Freytag sind angerichte. Nemiapten 7 f.
Mon 2. Tagen ins Land gereiset. An H.
Hal einen Brief angefangen.

d. 3. Ist Ostern Freytag das 6. cap. absolvi„
ret. H Lecke besuchte mich. Von Palia„
catte ein Brief erhalten. Auch H. Mis„
sionarius geschrieben.

d. 4. Diesen Sontag Jubilate Des Morgens Ma
lab. nach Mittags Portag. proponiret. Des
Mittags war ins Frydan H. Gouv. H Lecke
kam zu nehmen Abschied vor mir.

d. 5. Reiseten die Morgens auf unter die Fry den
2. Kos erstmal Tiruvattiku, fornach nach
Sarcijanappam fornen nach Melur
redet allen Talen.

d. 6. Essen wahren des Morgens in Mimkur

A. S.

auf der Reise mögen Sinnal passirt haben.

passirten bey Medawai, hatten im gut Ufer, gingen in Kattur u: galangirten nach Mittag. um 4. Uhr in Paliacatta an. Bey Jacob Bouckers logirte ich

d. 7 Ich hatte Ursach vor den Freunden, zu predigen auf dem Marckte, wann Ihro H. Obersten gemüssen, besuchte den H. Fiscal.

d. 8 In Tongelmattam Kulam die Bramaner gesprochen, in Paliacatta die Schulen besucht bey den H. Obersten d. Mittag Ihr Gast gewesen

d. 9 d. Morgens auf Paliacatta gerissen, wir kamen nach Tiruppaleiwäram, fuhren nach Wanthipäxxam, Perumperu, Lingapperumäl, Erapämpera, Elawanzru, Wannipaxxam, u: Nair, wo wir d. Nacht blieben

d. 10 In den Nacht passirten wir Trijalur, d. Morgens waren wir in Witkur, ferner gingen wir nach Weikkäriamalawai, Manli, Korunkur, Vellori weli u: kamen um 4. Uhr wieder nach Madras. Ich fand ein Brief von H. Dal ab Tranquebar

d. 11 d. Morgens Malab. nach Mittag Portug. provirt. Aus Tranquebar ein Brief erhalten mit einer Copie von dem H. Newman an mich d. 26. Nov. 1726. datirt.

Act 7

d. 12. Das 7. cap. in Luca absolvirt. Der Landwind sal starck gewehet. Das Abendb. bey H. Beeke gewesen. Es gab den Kindern ins Malab. v: Wahrheit Gottes andachten die Fürsorge vor. H. de Boy ging nach Eschome

d. 13. Des Morgens bey uns H. Agapperi Bosi. H. Mailer nebst seinen Jungen. Wurden aufgesuchet und verjagt. Sie haben nichts gefangen gefischet.

An die H. Missionarios in Tran quebar geschrieben und Ihnen compendiose examen des principal puntos de Religão Christa übersandt, auf den H. Beek geschrieben. Translati. Der 5te Sonntag Petri ward begraben gen Abend. Die Heidenkinder alle mit einander sind ausen geblieben, weil sie ohne Brod nicht kommen wollen.

d. 14. Hielt sein Hülfsmeister auf seine Knabe sein Lection. Das 8. cap. absolvirt. Von dem H. Fowks. 15. pag. 18. f. Für Malab. Hülfe angefangen.

d. 15. Das 9. cap. translatiret. Die Kinder nicht Hülfe sal sich gegen über gesetzet. Auf den Abend kam ein Catholischer

U S.

Pater ist mir sehr fragen, wie es mit meinen
Pfeifen stünde. Ich gab ihm Abgestandt Erklärung.
Von Fürstl. Ihro Herbärliche Reden. Mezzo
von Paliacatta bei P. Ferdinander Bosh
maten die L. Leute zu erfüllend Morgen
Früh soll ich mich auf Frang in Gabisen
ein Reise Rosse 18. f.

d.
16 Das 10. cap. vorbereitet. Der Faubourg
ist incognito der Abend ausdrangeloren.

d.
17 Mit dem 11. cap: fertig geworden. Aus
Liebe der H. Bals geschrieben.

d.
18. Am Donnertag Rogate Malab. und Portia
Prosonirt. Indessen aber Prinz Fernando
Ein gegen. Fl. de Boy Kam der Morgen mit
d. 19 Das 12. cap. translatirt.
d.
20 Mit dem 13 u: 14. cap. fertig geworden
Der Stuur Mann fr. zu H. Leeke gesandt. mit
ihm über den Rinderen.
d.
21. Das 15. cap. übersetzet. Mit Paliacatta zu
schreiben an Pedro Ferdinandes u. den Jacob Boeke.
Den letzten 12. Zollen 15. Buch schon relat. gesandt
il. f. H. J. u: Gesang buch. Nach Mittage um 5.
Uhr Kam der Envoy. Visit Hertford an.
Den Capt. frisbet Kella. Ist mir sehr
H. Leeuwen ein avis von 26. Nov. datirt.

April

d. 22. Am heil. Sonntage Jubilate hatte mein Herr Collega Predigt und Communion, ich aber Predigt in der Portug. Kirche. Des abends ging ich auf Befehl des Gouv. Garten Herr Foulgier wurde begraben und dann ich den 2. April bey den Hl. Leeke speiste.

d. 23. Das 16. u. 17. cap. fertig brachte am Mittage bey den Hl. Leeke zu.

d. 24. Mit dem 18. cap. fertig geworden. Nachmittags stark gedonnert und geregnet.

d. 25. Am Sonntage Cantate predigte Malab. u. nach Mittage Portug. Der Kaufmann gegenüber machte ein grosses Gastgebot, weil sein Sohn in die Schule kam.

d. 26. Das 19. cap. translatirt. Des Steuermanns Frau ging nieder, 2. Kinder für Hl. Veidy allein es gab ein Kindtaufe davon.

d. 27. Das 20 und 21. cap. übersetzet. An Hl. Dilo Briefe geschrieben.

d. 28. Vormittags translatirt. Nachmittags an den Brief geschrieben.

d. 29. Das 22. cap. absolvirt. Einen Catechi-
sten für Pulicat ein Zettul um Almosen von Tranquebar dann in Mun, den geschrie-
ben. Hl. Leeke sandte mir Magas.

U S

d 30. Früh nachmittags ward uns glück: die freudige
" mit dem Evang. Luca 2: sind wir mehr
" mächtig die 2. Evangelisten über das Lob
" Dancks gegen Gott für seine überschwengl.
" Güte und Treue, für seinen Beistand und Hülf
den er mir in abgelegt hat bisher. Herr, wie
gedruckt es mich an diesem Ort, wo doch
bald möge ein Ende gemacht und nichts er-
d. rathet werden.
31. Mit dem dritten Früh stück fortgefahren.
Dancke Ihr Ihr Vater der Barmherzigkeit für diesen
Beistand: lasse ihn nützlich seyn für meinen Beruf
Heil und Seligkeit. Die Mittags Predigt des H.
Leeke gehört. Mit dem Trost abgespeiset
gehalten und sein die Rente geschrieben Dann
was nichts für die Armen. Lob und Ruhm
Ehre und Dancke, Preis und Macht sey dir mein
Gott der du mir diesen Beistand dieses
Monaths mit vielen Wohlthaten besonders hast
hast. Bereite du mein Herz zum fruchtbaren
nung und lasse den Geist deiner Gnade auf
mich in alle Wahrheit leiten und führen.
Dancke unserm im Besten und Frauen
meinen Gnädigen Herrn übrigen Trostes
Ehrist dieses Gedenkfests. Amen

JUN

O fil. Griesbach proponirte ex Mala
d. 1. chia. Evangelia. Des Mittags war ich bey
dem H. Gouv. v. Syrau mit Hrn. Graf Bestuscheff
dem H. Post, welcher sich alhier Nacht hat. Er
starb aber noch vor 4 Uhr des andern Morgens
tages, sonst mein guter Freund ...

d. Fiel mit Rein [illegible] Stück Diese Falsche
2. gerne mehr wird, ein Stück Flamen. Die A.
Postel Geschichte für übrige Lehrer angefangen, das
1 cap. absolvirt und in dem 2 dem so weit
gelesen war, aber die geistige Lection
gelesen. Fil. Griesbach bey
Doctor. Des Majors Nachgestern Abend seine
Frau, die Catholisch ist, am Fieber mit Morgen
Frauenzeit und sie starben Gebrauch nach ge ja
gt. In vergangener Nacht hat sie stark geschwitzt
geschwitzt.

d. Mit dem andern cap. in Actis fertig ge-
3. worden. Ein armer Matrose kam zu mir
dem ich G. J. gab. gen Abend sing es fast zu
regnen an.

d. Das 3. cap. translatiret. Der Matrose wand
4 sich nachstens zu mir gelassen und hatte
mein ein Lachen um sich gewonnen, ich gab ihm
4 f.

J. U S.

und das Creutz seine wichtige Bedeutung hat.

d. 5. Das 4te und meist das fünfte cap. übersetzet
Esel die Kirche gezogen und sagt der Text wo
d. trüber gewesen. Abgesetzt bis nächsten mahl

6. Das 6te cap. absolvirt. Des Abends
aus Tranquebar Briefe empfangen von Hl.
Barthien, Hl. Sal: Jenes. nebst 3 Päckgen
d. nach Palliacatta zu senden:

7. Des Vormittags translatirt. Des Mittags
bey dem Hl. Reika gewesen.

8. Am Sonntage Trinitatis vormittags Mala-
barisch nach Mittage Portug. über die Epistel
Evangelium proponirt. Weil des Königs
Geburtstag hier gefeiret werden, des Morgens
früh 47. Stücken abgeschossen, ohne die über
den Castel, Schmutzbau gethanen. Des
Abends besuchte ich eine Taufe, welche der Hl. Gouver-
neur zugeführt. Hl. Pro: Franke ist gestorben

d. Mit der 7ten 8. cap. fertig geworden
9 An Hl. Senior geschrieben wegen Schwieberts
gesandt. Auch an die Hl. Missionarios, Jene
d. Ch. Buch Briefe versendet:

10. Das 9. cap. translatirt. Des Morgens wolte
des Hrn M-ss mit ihren Kindern spatzieren, wurde
aber von den Creditoribus hinaus gehalten. Ist
ging des Abends aus

JUN.

d. 11 Mit dem 20. cap. fertig geworden.
Ertrugen den Tauben Mangr. mußte ihr ein
Armenier Roman. Agapeti Hohe Lieder
d. übersetzen der Lateinischen Glossar. Der Königs
d. Tochter zu Ostrabug. 68 Jahr alt wurden 13 Jahr.
12. Das 11. u. 12. cap. translatirt. Der War
rugitte Schulmeister Birkel, schreibet an den
Bruder die Damuls Bibel.
d. " "
13. Das 13. cap. übersetzet. Skaaverwuth
liegt an Fieber darnieder
d.
14. Das 14. cap. absolvirt. Aus Tranque
bar ist von H. Dal avis eingelaufen vom 4to
Er gratulirt mir Anfangs von den
Soldaten etc. etc. Nachmittags die Frau Mutter
fragen mich Warugitte zu übersetzen angefang.
d.
15 Des Vormittags Malab: nachmittags Portug.
d. proponirt.
d. Vormittags translatirt: Des Mittags u. aben.
16. Bey den H. Cake gegessen. Nach Tranquebar
meine Briefe abgesendet, durch einen Gelegenheit
u. durch die H. Gouv. Lions ist an H. Ettrup
d.
17. Mit dem 15. u. 16. cap. fertig geworden.
Fürt accordirte mit den Schulmeistern des
d. nun 1. pag. des Monaths. N3.
18. Das 17. cap. übersetzt. An das Mis
sionshaus nach Mittags gearbeitet.

Jus

d. 19. Mit dem 18. cap. fertig geworden, auch nach Mittag die Christliche Lehre 18 Stücken in Malayischer gepredigt. Gott sey Lob, Dank & Preis vor seine Gnade!

d. 20. Das 19. cap. übersetzet. Nach Mittag bey dem H. Lecke gewesen, allwo der fremde Prediger mit war.

d. 21. Das 20. cap. gepredigt. Von Pulicatta waren einige Leute hergekommen, die unter gewesen, wieder aufgerichtet hatten. Diesen 97 Reisen geschickten Briefe nach Tranquebar fortgesandt.

d. 22. Am 2. Trinitatis predigte Malayar. x: Portug. Des Vormittags waren viele Malabaren gegen, als noch nimmer geschehen. Des Mittags war ich bey dem H. Gouv. und speiste mit dem H. Crawford.

d. 23. Das 21. x: 22. übersetzet. Mit der Collation ist Christus an N.D. fertig geworden.

d. 24. Das 23. cap. translatiret. Nach Mittags an das Tag-Register Geschriebene angefangen.

d. 25. Das 24. x: 25. cap. übersetzet. Nachmittags ging ich aus und besuchte den alten Lorentz. Auf dem Tag-Register geschrieben.

JUNY.

d. 26. Das 26. cap. übersetzet und das Tag-Register continuirt.

d. 27. An das 27. cap. translatirt. Mr. Marten de Boy 8. pag. zusammen gebracht.

d. 28. Im Mittag mit der Apostel Geschichte glücklich das Ende erreicht. Die ertheilte Gnade und Hülfe dieses lieben Gottes, die mir durch Christum gebraucht, das Bedürfniß der Monath, die Monathe weiter beim Tage und die Proben dieser Väterlichen Huld und Treue, so augenscheinlich dargethan. Alles Ruhm und Ehre wird in Zeit und Ewigkeit genommen werden an mein liebes Vaterland. Gebe doch, daß mein lieber Vater und mehr mit seinen gesammten Kindern und mehr, daß Er uns durch diesen mein Sieg mit Triumph durch meinen Heiland gänzlich und bald erlösen möge. Amen. Im gapperi Post. Es ist mir sehr wohl ergangen. Im Namen des Portug. Jesu. Attorney: ist mein Malcipour gegangen. Um Mittag mark 12. Ihr Namen Z. Entdeckt Ihre an

JUS

d. 29. Am 3ten Sonntage Trinitatis proponir
te ich des Morgens Malab. nach Mittage Por
tag. in der Port. waren 2 fremde Personen
einer spricht in der Pfalz, der andere der Ja
v. d. Mittage war ich bey dem H. Gouv. Krons
aus mit H. Wendy ich fing an Lazarus
Frag ob er an mich Briefe empfangen

d. 30. Sint in Gottes Namen die Epistel an die
Römer in die Warteziffe Stunde zu uber
setzen zu angefangen, eins das 1. cap. absol
virt. Hat so viel gabe fortzulesen Dancke für
diesen Anfang Gnade Segen Gedeyen dazu
Monath, und sagen zu allen ernsthaft
nicht zu diesem Preis und meinen
um einer ihren Eitelkeit. die
ist nicht möglich als wir noch bey
dato gedencken und glauben können
nen. darum sitz mir nun in
stiller Gelassenheit auf deinen Gnad
Streck sehen, du wirst alles wohl
machen. Amen! Auf den
Abend bey dem H Lecke gewesen

JULI.

d. 1. Sind wir das andre Capitul ad Ro-
manos translatirt. Nachmittags
in d. H. Lecke.

d. 2. An die H. Missionairs geschrieben,
auch mit einem avis das Missiva
fortgesandt, ingleichen zum Reise Pass
12. f. die hiesige Franquirung Costen
nachricht. Den Brief an d. Miss. v. das Buch
an H. Dal. Das 3. v: 4. cap. transla
tirt.

d. 3. Das 5. 6. 7. cap. übersetzet.

d. 4. Mit dem 8. cap. fertig geworden. Auch
die H. Gouv. Tappaisser oder Dinners Sachen
angenommen, muste mich aber sehr
unterschreiben und jeden Monath 3. pag. Wasch
accordiren.

d. 5. Das 9. und 10. Cap. ad Romanos über-
setzet. Briefe ausgeworfen. Mit dem
Schiff geschrieben und ihm angemeldet
das Buch Salz hätte.

d. 6. An diesen Sonntage Vormittags Ma
labarisch nachmittags Portug. proponiret.

Ursach

Lern ihre

Der Portugiesische nebst noch 2. andern Kauff-
Den Abends kam 6. Uhr für mir und offerirten
mir ihre Waare.

d. 7. Das 11 v: 12. cap. übersetzet. Meine Gedan-
cken von der H. Schr. Diener widerfochten
lassen. Hoffied: besuchte den Hr. de Boy und brachte
Ihm 1. Pag.

d. 8. Mit dem 13. v: 14. cap. Fortig geworden
An H. Beck geschrieben und an die Missio-
naren. Die Briefe nebst einem alten Tarot
Karten. Uebergeben. Den Abend bey dem Hr. Beck
gegessen.

d. 9. Des Sonntags Frühe fuhr die Gesellschaft an
die Römer geschlossen. Wir aber giengen Spa-
zieren. Mittags Kalt. Abends Frühe Ge-
sang mit einem grossen Haufen von Freigebrüder
Freigebrüder.

d. 10. Mit Gottes Hülfe die 1. Epist ad Corinthios
zu übersetzen angefangen und mit der
1. v: 7. cap. zu Ende gekommen. Nach-
Mittag aufgeräumet und zur Erbauung
Versammlung gehabt.

d. 11. Vormittags Das 3. cap. translatirt
Nachmittags Das neue Logement bezogen
Abends von 10. Uhr unsere Abreise Pässe
waren fertig gebracht worden. Mit dem Schiff
Zeling Abreise gehabt.

JUL.

d. 12 Mit Aufräumung meiner Sachen beschäftigt gewesen.

d. 13. An diesem Sonntage in meinem neuen Logement Zum rothen Ochsen proponirt. Vormittags Malabarisch nachmittags Portugiesisch. Mittags aßen wir bey dem H. Gouverneur zusammen mit Ihro Excellenz der Frau Gemahlin. Ihro Excellenz der Herr Gouverneur ist mit Ihro Excellenz der Frau Gemahlin

d. 20. Am 19ten Sonntage d. Morgens
Malab. m. Mittags Portug. Predigt
nirt. Abends einige fremde Leute Zugegen

d. 21. d. 15. cap. übersetzt. Von dem H. Gouv
Pitt Antwort erhalten auf mein Schreiben
Ostfriesl. besuchte H. de Boy, der Bräut. Vigil
am Fieber. Vor 4. Tagen Calebt er sein klares
Blut abgelaßen, der Urin aber kam erst damit
vor. Etzl. Catholische Lieder besichtigt mit
waren in den Strichen schon bezeichnet und etzl.
raisons Zugeben, warum die Leute in den Lan-
den steif sondern nur fette äßen. Verschiedene
Ein steif sondern nur fette äßen. Verschiedene
Leute auf gleiche allein nöthige Nahrung gäben
1. Cor: 15, 39. Gelbe Kirsch von fr. Leuten verl
" übersetzt, so kamen die übrig. Progr. Die neue
Lateiner und Malice wie sie sonst, so Cassen sie
das 5te cap. worinnen auf das gestrige Evangelium
war.

d. 22. Mit der Übersetzung des neuen Briefes
an die Corinther fertig geworden. Nun
" kommen Gott und Vater Ps. 1. zum Ver-
gestanden und so gemüthlich getrö-
" lassen, Jahr durch für seine Väter Liebe
Regierung, die alle Zeit Bösen Leuten
" und fromm sein Wort Lauter, wie sie sich
" ferner halten wollten. Des Mittags Br. den
H. Leeke gewesen und mit ihm Malab.
tractirt.

JUL.

d. 23 Die andere Epistel ad Corinthios ist translatiren angefangen.

d. 24 Das 2. 3. 4. cap. übersetzt. An den Hl Profess. Francken und an das Joseph. Collegium nun avis geschrieben.

d. 25 Das 5. 6. 7. cap. translatirt. Einen Brief an H. Martini geschrieben und das Packet fertig gemacht.

d. 26 Das 8. cap. verfertigt. Den Titul seinen 4 Teil der Malab Bibel aufgesetzt. Mich Reise fertig gemacht. Die Adresse beigelegt.

d. 27. An diesem Sonntage Malab v: Portu. proponirt. Den den H. Gouv. gemeldet, daß Ihnen Reise vorhätte und den H. Crawford das Packet Briefe nun geständigt, von dem Hl Lecke Abschied zu nehmen.

d. 28. Wir reisten um 8 Uhr des Morgens und predigte in Pallapuram. Des Mittags kamen wir nach Tamerikalam v: da Rondé in Oltisam paxam. Hier übernachteten wir.

d. 29 Wir passirten d. Morgens d. Insel Strafferi Kayen nach Kattam nach Irrn nach Pudupäklam und nach Nagapatnam, wo sich unser Schiff in Sicherheit befand. Wir blieben daselbst bis auf den Rhede von Tadrasspatnam.

d. 30 Mittags satten wir zu Mittag und d. Abends giengen wir zu Lande und besahen die Stadt. Schwermuthgras wuchs und blieb allhier stehen.

d. 31. Mittags logirte ich in der Hollandischen Factorey in Connimore. Abends aber satte ich mich zu einer Gesellschaft mit Catholischen Christen in Pontichery. Die erbauten einen Gott zu Lob und Ehren die Heiligkeit Mariä, als konnte desto bald mein Anliegen erhalten und mir meine Sünden

AUG.

d. 1. Den 10. Ulst. Nam ich in Tudor an re-
dete mit dem H. Gouv. Er sagte, ob hier
meine Landsleute oder Christen wären,
ich sagte: die meisten wären gemeine
Christen NB.

d. 2. Der Brief Montague lavirte von Tu-
lar u. brachte Briefe mit.

d. 3. Kam der Abend H. Wilhelmi von dem H.
Gouv. abgeschickt um mir die Versiegelt
von dem verunglückten Däninger Schiffe
einzugeben. Ich schrieb der wegen nach Christ
ians Trang an den H. Commendant
u. die H. Missionarios.

d. 4. Ist eben Ausschiffsgedanken u. starke ge-
gensat. Wind gewesen sandte ein Boot
ab mit den Briefen bis nach Porto novo

d. 5. In vergangener Nacht starb gegen mit-
tag den Engelländer Mann N. N. eines
viel Cämpfer Alters an hitzigen gefahrlichen
schnellen Fieber. Des Abends brachte
die ersten Carolinische Briefe von dem
H. Prof. Francken, H. Bonjour,
H. Kunken. Auch H. Salzmann l. an H.

Ulsius

Briefe meist die ersten Monaten 1

d. 6. Erhielt ich Briefe von dem H. Commend. und Ltrup H. Missionarii. Schrieb an sie
d. 7. u. sandte ihnen die ninglauischen Briefe
d. 8. Den Correspondenz ging mit den Briefen nach Porto novo ab.
Ich besuchte Mr. Burton, H. Böhme, Mr Backer. Las Tranquebar die Specification
v. pro memoria, mehr meinen Observatio
nibus gesandt. Schaute meine Rom mir mess.
d. Englisch gelesen.
d. 9. Empfieng ich Briefe aus Tranquebar von
d. 10. H. Boden u. Jens. Der Correspondenz, welchen sie mir
brachte ging nach Madras, so schrieb ich an H.
Lee Ke, Crawford u. Abbott. eine Sandte den
d. Brief an P. Joseph mit.
d. 11. Schrieb nach Madras an Abbott. wegen der
jungen M., den von mir 6. dag. geschrieben.
Auf den Abend, da wir unsere Andacht
anfingen, kamen liederliche Engländer, Schiff
Leute und schlugen mit großen Prügeln, die
sie sich meistentheils in Pulcher Zerbrochen
hatten.

einige Lieferungen Freund und
d. Landsleute einen
12 Brief Madras von Ostpost. ein Schreiben
d. erhalten.
13 Ich machte mich fertig zur Reise, die
mir durch die Nachricht
nach Madras aufgeschoben
d
14 von H. Pappiro v. Tal Briefe empfan
auf Tranquebar geschrieben ist an H. Brogh
mand v. den Factor.
d. Mit den H. Böhmen sprachen wir Abends
15. wegen ihrer Doctor
ihrer Freunde von H. Com und an
H. Secretair von Tranquebar Briefe an die
sind nach Tranquebar
H. Missionarios ist spirit an H. Lee Reise nach
d. Madras
16 Schiffen von Portonovo die Nachricht
Briefen v. 8. Oct. Ostpost. erhalten von
H. Brogh mand ein Schreiben. Be
gingen O. Feuerlicht. Schwere Attä
que wegen Abschied v. nehmen von uns
Abschied.
d.
17 Das heil Abendmahl celebrirt. Gro
Abend ein Kind getauft von Engl.
Eltern. Nachmittag mit ein schweres
Wetter war schwül die Nacht

d. 18. Wir gingen aus von Tirulur Kamen nach Tekkunam pakkam, Dallättar, Panjar v: blieben die Nacht in Wardaur Kotta, hier hätten wir bey uns in Tandel Komen Kom, wegen einen Brahmanen, der die Engländer v: uns sehr hasst.

d. 19. Wir passirten den Pudu pakkam, Wanur, Koruar, Tellawaram v: blieben die Mittags in Pallätta bey Welur. Des Abends waren wir in Arnaar, alwo ein gut Fort, d. grosse Pagode mit einem Kanonen.

d. 20. Wir passirten Korijakkam wo Kamen, nach Shanampakku. Hier mußten wir den Karakkular, einen Wal Förster v: Reiser zum Eintritt eingen wo 5 Cuckeln wir wieder in die gemeine Landstraße v. Kam wo die Abends ins Ruhe Lager.

d. 21. Des Morgens brachen wir auf, passirten Sadras wo Kamen nach Peniur, bey dem Fluß alwo wir die Mittags ausruhten Sonnas marchirten wir fort v. Kamen nach in ein Ruhe Lager.

d. 22. Des Morgens um 9. Uhr Kam ich mit Gott Lob glücklich wieder in Madras an. Es waren neun wo Trang. Malajen auf

A 1 1 9

Des Morgens arrivirt Hr Gruneisen
bey H. Gouv. zu, redete mit H. Gouv.
Pell, mit H. Crawford. Des Mittags nach
essen der H. Leckebusch nach, auf
der Cast. von Montague, welcher Vor.
Vorig mit Hallandischen Syrup seinen
Lieb reise H. Turner nichts und nahm
meinete mir die Europäische Briefe.
damit ich nach Hr. Lorig in
England / von der Prinzessin Charlotte Anna
lia an Ihro mayst. I. S. der Hertz
bey Hoffen mit. Sonntags von Lud
wig Hof. Collegium, H. Superint. Lege.
Hague, H. Martini, H. Prof. Francke,
mit allem von Hof. Collegio).
dito an H. Dal I. dito von H. Hilder
dito von H. Berner mit I. dito
von H. Jacobi I. dito nebst seinen
Gesängen. Alle diese Briefe offnete
ich H. Lecke: Ad Lectum Laus
auf Dr. Abends für (item H. Beck) IIB
Die Comm. Briefe gleyes und sonsten
Dr. Abends mit meinen Frau Basch
Haar sonst gesandt. Auf ab die H.
Missionarios geschrieben. Das
Fastenmandat auf I. dieses hier ab
holen lassen.

I.
2 3.

AUGUST

24. d. Am diesem Sonntage Prosonirte nach Mittage Portug. Gemeine von ein Däne der mit Montagne ab Poliab an gekommen war, alda H. Marier gethan.

25. d. Etwas zu translatiren angefangen und in der Ordnung Vormittage das 9. cap. aus 2. Cor. vollendet. Nachmittage und Abends bey dem H. Lecke zugebracht.

26. d. Das 10. cap. übersetzt. Wellappen Vater von Tranquebar an m: brachte mir 2. Briefe.

27. d. Das 11. u: 12. cap. vertirt.

28. d. Sah mit der Uebersetzung glücklich das 2. Cor. vollendet. Andere Gelegenheit die allein zu thun: Küsten Abschläfer die doch nicht mit wollen, Ungewißheit. Fing die Epist. ad Galatas anzufangen zu übersetzen.

29. d. Das 1. 2. cap. absolvirt, bey dem H. Lecke nachmittage gewesen.

30. d. Das 3. cap. ad Galatas übersetzt. An H. Lecke, an die H. Missionairs, Jens und Küster geschrieben.

31. d. Am diesem Sonntage Malab: u. Portug: prosonirt. Die Herrn Mamedi nebst seinen Doctor nach Portanovo unter Segel mit an dem Fr. mit 2. Schiffe abgefertigt. Bey dem H. Gouv. gewesen u: mit H. Burton gesprochen, welchen gestern angekommen.

SEP

Und so fähret nun Elias fort im XIX

d. 1. das 4. v: 5. cap: translatiret.
An diesem Morgen um 6. Uhr ist das Haus
Manuscr. fortgeschickt.

d. 2. Als Gottes Verstand die Epistel ad Gala
tas gepredigt. Der liebe Gott segne seine Rüst
tag gepredigt. und dankgebrest für diesem zu erbet
Auf die Epistel ad Ephesios anfangen
und mit dem 1. cap. fertig geworden
Colossen von Tendar die Nacht gelitzen
an. Heran der Abend bis dem H. Lecke
die andere Epistel bekommen. Je etwas
in seiner Redaction vorgegangen, H. Sur
ner, H. Robert, H. Emerson sind nun
der compagnie Vinsla ab.

d. 3. Die Morgand nach Tranquebar die Euro
päische Post mit 6. Kasten
1. Kist etc. für 4. pag. 27. f. das 2.
v: 3. cap. absolviret.

d. 4. Das 4. cap: translatiret. Auf Daros
Mittag nach Olof Ekermanden das
Geld, meine Italienische Bibel mit 2 L.
Coran und ging nach seiner Shaluppe

TAGEBUCH

über auf gnu Zimmal.

nach Mittag zimlich in das H. Comendant Haus, an d. H. Secretair Haddefen, an d. H. Missionarios und sonsten Ihro Ehrw. recipirte Von dem Mohrischen Festtag 2. Pfingst Feyertäg wurd da Andreas E. Hag. Von nun gelesen, Jeder andere nur 1. Hälfte. Evangelium an Pfingsten nebst der Sermon. an H. Beck nach Cudalur.

d. 5. Mit dem Früh an die Epheser glückl. der Fuhr verrichtet. Ihro Ehrw. Nanzan allein für Ihr und Ruhe. Ihr mehrer dass der Trankebar. Caliar Berge, Vormit den 23 Aug. die Cano, dass Früh über liefert, vor sein Haus halt.

f. die Warugisse Schul Knaben informirt.

6 Mr. Cartier. besuchte mich. die Epistel. ad Philippenses zu translatiren angefangen. Nach Mittag ausgegangen u. unter wegs H. Gasperi nebst einen andern Armenier d. Portugiesisch gehen, besucht.

7. Als in die Schul Kinder und Warugisse catechisirt proponirte in Malabarischer ging Vormittags zu den H. Jouv. wurde mit Capt. Gordon, Cal. Thomas Mr. Crawford. Nach Mittag proponirte auf Portugiesisch wann aber nur 4. fremde Personen

Zugegen.

S C P

d. 8. Ist 1. cap. ad Philippenses übersetzt.
Von Tranquebar kamen 7. Soldaten, Die
Von 2. Dörfer ihren Abschied begehrten
weil Bengal reisen wollten. Der eine
ritt ein Paraguer weiss mit seiner Fa-
mil 2. Kinder.

d. 9 Der bisherige Pastor Mr. David Kiöt M.
ist v. Elb Konrad Rauv, und der nun
seine Fr. begleiten wird, des Morgens und
seinem Pferde Abschied mit dem Stipel an
den Philippier sonntag gepredigt. Über
sig die beiden sonntägigen Epistel, nehmlich
die erste Epistel

d. 10. Die Epistel ad Colossenses die übrige
augsburgische, und das 1. cap. absolvirt.

d. 11. Das 2. u. 3. cap: absolvirt. Ist einmal
starck gregnet. Mingo von Palacatta war
hier, ich gab ihm den grossen Catechismum
u. Hymnologia Tamulicam. Jetzo ist ein
Paliacatta der Predicant von Nagapatnam

d. 12 augsburgischen
Sind mit Pastor Fabricius die Epistel ad Colossenses
glücklich gründlich. Libro Herr Pastor die Epistel
mit seinem Vater und dem heil. Geiste lob und
preis die Ehre. Dann die Epistel ad Thessalo-

Ricens. angefangen und das erste cap.
d. absolvirt.
13. Das 2. v: 3. cap. verfrediget. Den Abend
erfüllt ein Ob. von Palicatte, da Bdr
Fallandisch Predigen stellend wäre anfing
Ei Komen und mit mir Ei zu nachten.
d. Schrieb ein alles wieder Zimmer
14 Der Bote welcher Hans Rasmus Ei bis nach Cu-
ler bringen sollen, war mit ihr den 9ten Ver
angelangt u. Raum fand Ei zu reden. An diesem
Sonntage wird die Dänische Warnigs cate chi-
red. Zuvor N.B. Einer extraordinal Stall Meister
Warnigs Ei protocolirt den Anfang gemacht
Ihr Ei sind mir und den Ei deinen Kinds
Leuten. Nachmittags protocolirt Ei Schwester
Christ, warinnen unterschied Ei gegen.
d.
15 Die 1. Epistel ad Thessalonicenses absolvirt
Die gemeinschaftliche Feyerabend Frey willige Dank
und Lob gebracht. Gestern Abend nach David
Kog. Meyer u. Rasmus Daur von mir Ab-
schied genommen sind gen Ihr und das Evangelium
Ihr welches nach Bengall geht. Abend sind
mir Domini Finster und Ei Schwester, Kamen
die Dänischen nicht. Der Knabe, der bey den
H. Gow. Kinder ist, besuchte mich gen Abend
Ein Italienischer Knabe und Portugisischer
Knabe, welche die Carvinal in Rom an ihr
Ambassadeur geschrieben.

SEP.

d. 16 Die 1ste Europäische Schiffe gingen fürt
fort nach Bengall u: auf dem selben
die Soldaten auf Tranquebar. Die andre
Epistel ad Thessalonicenses grundiget. Herr
und Ruhe für die bevorstehende Thr lande für-
nem machte ...

d. 17 Die 1. Epistel ad Timotheum zu übersetzen
angefangen auf die 1. Z. cap. vormittags
Schreiben auf Tranquebar von dem Thr.
Schreiben nebst einem Petschaft Etui und
an seinen Bruder Aussendung 2. Exemplare von
Thr. Hilbers N. von Thr. Jacobi N. von Thr. Bernewitz

d. 19 das 3. u. 4. cap. translatirt. Thr. de Roy 18.
Exemplare. Die Schul Kinder kamen und
sungen ihre Verse ab, so gab ihnen 6 f. zu
Lohn. Meine Frau bekam einen andren apf. Stuhl

d. 19 Die Frau Schröder fand mit der 1. Epist. ad
Timotheum fertig geworden. Sie sagte die
Königsberger, der sie nun allein helfen
den Predicant aus Nagapatnam wolle für-
derhin nicht mehr, allein ich habe
bis dato vergebens auf sie gewartet. Denn
erst zur Vesper bis Tabor gegangen, welche
ihnen 4 Uhr nach Mittag vorbey; Es frisst
Johan van der Vegt. Die Diener Rau und bresst
mir s. Gruß u. Entschuldigen.

d. 20. Die andere Epistel ad Timotheum zu übersetzen angefangen, auch mit dem 1. cap. fertig geworden. Nachgehends die Italienische Version übersehen und Anmerckungen

d. 21. An diesem Sonntage hat die Marag. Kinder catechisiret. Frühe zu Hause gewesen, nach Mittage predigen. Um 4. Uhr Leichbegängnüs, des Hn. H. Gouv. gewesen. Des mittags Portug. proponiret. Frühe fil. Abendmahl gegangen.

d. 22. Das 2. u. 3. cap. translatiret. An die H. Missionarios geschrieben.

d. 23. Durch Gottes Beystand mit der 2. ad Tim. fertig geworden. Frühe und Abends für die Gott Vater in Einigkeit. An das Collegium auch an den Hl. Hof. Francks. geschrieben.

d. 24. Ehe ich zu Tage über zu gehen gewesen, die Epistel ad Titum zu übersetzen angefangen, auch das 1. cap. absolviret. An H. gen, auch die Martini geschrieben, und also meine Correspondence dem Hl. Crawford über liefert.

d. 25. Frühe zu Hause, an der Version gelegen. Des nachmittags das andere cap. translatiret. Des Abends ans Frauenbier hinaus spatziret u. selbe 4. Briefe mit sich.

Sept.

d. 26. Mit der Epistel ad Titum u. Philemon
fertig geworden. Fing das Buch und
Kapitel in Lieberdachten vor drei Jh.
Alten über diesen Brief an Ostrander. An Hl. Crau
wurde dieser Brief zu Ostrander, worinnen sie
sind einen Zettul geschrieben, worinnen sie
avisirt wegen Hl. Brenner. Nach
Mittage an Hl. Secretair Feddersen, an die
Missionairen, Ch. Knapp, u. Hl. Lenk
geschrieben und damit Wellappa abge-
fertigt. Ihm auch die Passeports mitge-
geben.

d. 27. Wellappa ist früh fort gereiset. Durch
Gottes Beistand die Epistel ad Hebreos Jh. über
setzen angefangen und das 1. u. 2. cap. absolvi
ret. Mr. Norman Collett mit Schiff 132
Pag: nach Bergen nach London an John Collett
avisirt.

d. 28. Des Morgens nach den Gewöhnlichen Catechisation
sind in unsere Behausung über das Evangelium
proponirt. Ein Hl. Gouv. gewesener von
Tranquebar Hl. Lecke besuchet. Die Knaben so
auch sollen am Rheinländischen mit Nachmittage
tage portugisisch proponiret. Es waren
unterschiedliche personen zugegen.

d. 29 Das 3. v: 4: Cap. übersetzet. Ihro Abraud gab ein der Malab. Schulmeister an und wolte ein Christe werdy, kam aber fürgestrigen nitzet allein da hatte Rechtfertigkeiten übrigen s.st. Vor. H. Beck ü. Dieselben erhalten, ubersetzen zu bitten, seine Briefe nach Europa bestellen zu lassen. Den tag über geschrieben

d. Geschrieben

30. Das 6. v: 7. cap. absolviret. H. Brecht Briefe an den H. Crawford über hinaus Nachmittag etwas ausgerichten. Ihro über die Rom: mat, den Fürsprech Dr: seine Vater und das ist der Herr und auch misfolig zu machen; sehr Herr und Leute, das die unser Herr Christus werde In unserm Leben und sie und bitten und also im wandel und wandeln, erlösten und selig machen Amen. Diese Morgenst über, dem Gnade sal nun gesolgen. Als bis Zum letzten tage meine Ehre für meine Lehrer, Brüder, Eltern und sieben Amen.

Nachdem Pänungsfest nach dem Neujahr

OCT

d. 1. Fer. der Translation Das 8 v: 9.
cap. absolvirt.
d. 2. Mit dem 10. cap. fertig geworden.
d. 3. Epistel Dom. 18. p. Trinit. Das 11. cap
übersetzt.
d. 4. Mit Gott d. 4. Oct. stand mit der Epistel an
Hebräer fertig geworden. Großer und
starcker Herr Zebaoth die allein Ehr Lob
und Preis vor mir und allen Menschen gibt
und in alle Ewigkeit gebraucht. Nach Mit
tage bis nicht in der Kirche, die alte Fe-
ste von Palicatta, des H. George. Epistel
Dom. Rem nach 8. Uhr des Abends Ein
wenig und ist nicht der schlechte unter Brief
aus dem Armenischen ins Portug. trans-
latirt, mir wurden gen 11. Uhr auch
damit fertig. Herfiel von M. Holm Brief
die H. Schrift nach Europa senden
d. 5. An diesem Montage erst warug. catechi-
sirt. über das Evangelium propo-
nirt. Des den H. Govv. gewesten mit Mr.
Bendel gesprochen. Das Mittage Portug:
proponirt. Ist der Boy bis nicht mit

folgen Laetare Festtagstexten

BER

Trauerpredigt Brief von Tranquebar, die
d. Hl. Dal Geburts u. Todes geschrieben.
6. d. Morgens ging das englische Schiff Princess
of Wales unter Segel von Cap. Fingal Mackel.
Die Epistel Jacobi zu übersetzen angefangen
auch mit dem 1. cap. fertig geworden. Nachmit.
d. tage bey dem Hl Leeke gewesen.
7. Hl. George besuchte mich des Morgens. Das
d. 2. u: 3. cap. übersetzet.
8. Durch Gottes Beystand mit der Epistel
Jacobi fertig geworden. Trug den
und Wunderbaren Rath Seines Namen
müde ins neue nachdenklich
d. überdenken.
9. Durch Gottes Beystand die 1. Epist. Petri zu
übersetzen angefangen auch mit dem 1.
d. 2. cap. fertig geworden.
10 Das 3. u: 4. cap. verfertiget. Die Letzten
d. Epistlen et curieuse Bücher angefangen.
11 Die 1. Epistel Petri glücklich geendiget. Die lieben
Freunde bey Tag und Nacht darin in Gedanken.
Auch die andere Epistel angefangen und das 1.
cap. absolvirt. Etwas ausgeschrieben und ge-
lesen.

OCT.

d. 12 An diesem Sonntage h. Warnagel Catechisirt z. Warnagel übern. Evangelium proponirt. Nachmittags an Statt Portag. Früh proponirt. H. Crawford hat sich nicht vorbereitet.

d. 13 Diese Tage gewöhnliche Arbeiten. An diesen Morgen anfangen in 2 Chore Frang Lieder 1. Cant. H. Missionair z. H. Panck. z. H. Paddock 3. H. Holm. 4 H. Kuhn. mit den Z. Christen. Mr Martin de Boy x riethen von einer Abreise mit den Mohrischen Schiffe nach Lissabon zu gehen.

d. 14 Mit dem Z. Briefe Petri sonntag gesandten Lob und Bittbriefe für die Herrnhuter Gemeine. Nachmittags an der H. Missionarios geschrieben, wovon die Z. Cant. gesandt ist. Die Ehe mit Padre Joseph da Graça. an dass. Holm an sein Brief

d. 15 Der Bote stand die 1 Epistel Johannis von Petro, ging auf das Fest Arbeiten, aus Frang Lieder zu Z. Cap. absolvirt. An M. Bair einen Brief 105. pag. Z. 1. f. 4. f. 5. Gratias.

x Man hat nicht weiss von ihm zu sein Schiff zu finden. Er wird nicht lange Lügen.

BER

16. Das 3. & 4. cap. übersetzet. Es fehlet noch
   ganz und gar.
17 Die 1. & 2. Epistel Johannis absolviret.
   O du wahrer Gott, der du die Liebe selbst
   bist, so mein geliebet und gelobet von mir
   werden muß in alle Ewigkeit! Ich lese
   den Hl Leeke, Hl George welcher mit einer Hel
   den Mutter Christi Hr Alexanders Zeiten gelitten
   Hier aus einem Martyrologio eine figur ausgeschnitten
   worauf recht sonderbar die Hölle zu sehen ist
   bey Sexto Julio Gaspari & consolirte sie mergra.
d.
19. Den grossen Mogul.
   Die 3. Epistel Johannis & Jude absolvirt
   gel: Ob und Rauch sey die Haare im Himmel
   so weiß wie Wolle sey, die Augen wie Feuer
   Europäische Engel sey, einen Mund, Arme
   Füsse, Leib, Bauch, Beine, Hände, Medicin,
   Stein und Geld.
d. Hände sie noch darzu strecken
19 An diesem Sonntage Warug. catech. soll
   proponirt. Hr. Hr. Grav. gratulirte mir
   Hr. Hr. Vendy gratulirten. Nachmittags pro
d. tagirt proponirt.
20 Dem Gott der Berge die Offenbahrung
   Johannis zu übersetzen angefangen das
   Cap. T. v: bis nach das 7. Cap. absolvirt
   Ehre sey Gott in der Höhe!

OCTO

d. 21 Es fiel den ganzen Tag gerregnet. Derowegen
ist mein Canacappel nicht Rom rückh
kommen können. Doch
ist einmahl translatiren mögen. Inmassen
unterdessen absolvirt das Büchlein a journey
from Aleppo to Jerusalem at Easter 1697.
by Mr. Maundrell.

d. 22 Ich habe gelesen die letzte epistlen Pauli
wegen eingefallenen Regens mein Cana-
cappel wieder anbliebe.

d. 23 In der Translation das 3 v: 4. cap.
verfertiget. An H. Beck geschrieben.

d. 24 Das 5 v: 6. cap. übersetzt. Bey dem H. Fiske
gewesen. Authoria das Stammbuch. Hier soll
soll mir den Lauf von H. Dal gesandt. Hier soll
sie angegeben haben Catholisch sie werden mit
ihren 2. Kindern.

d. 25 Das 7. v: 8. cap. verfertiget. H. Marten
de Boy schrieb an mich.

d. 26 In diesen Donnerstag 1. Wareg. catech. 2.
Wareg. proponiret. Bey dem H. Gouv. gast-
Nachmittag sorting. proponiret.

d. 27 Das 9. v: 10. cap. übersetzet. Sein Portug
Knabe gab sich zum Diener an. Nachdem der
Boy eine gewisse Zeit mich warten wollen
gemachet, retour gethan. Ich fühlte mich
stark darzu. Doute aber stets zu viel

fordrte. Nachmittags Senhor Agapperi x:
d. H. George besuchet.
28 Das 11. x: 12. cap. frutig bekommen. Mr.
Leeke besuchte mich. N.B. Und auf dem Abend
Padre Luis, welcher Lust hat nach Trange
d. bar zu reisen.
29 Das 13 x: 14. cap. absolvirt. Die Europaische
x. besuchte mich.
d. Das 15. 16. x: 17. cap. übersetzet. Von Mr.
30. Holm abermal ein Schreiben bekommen.
d.
31 Das 18. cap: frutig bekommen.
Es hat die Nacht auf den mittag geregnet.
Wenige gutiger Gott, las Brod dorthin
Ihre Hertz Brunnen Liebe gelangen. Als
wir trocken bin ich. Ohne deinen Geist
ist unsere Lehre nihil und Wahrheitig.
Komm mir doch erfülle doch mein Hertz
Sinn und Gedancken mit deinem
Gottheit, so wird und muß alles mir
die Welt mit allen ihren Pracht und
Betrug anstincken. Gottheit der
einige dreyeinige Gott mein mir der
rechten Hertzens Lust die Liebe
und Freude, Friede, die rechte Ruhe
bekommet.

NOVE

d. Diese Gnade ist meine
1. das 19. v: 20. cap. übersetzet. Der
Armenier saute nach den Worten und wolte
sie alsier traduciren, allein H. Crawford
d. wolte es nicht zugeben.
2 An diesem Sontage 1. Marg. catechi. Z.
mala v: Marg. proponirt. Des Mittags
bey dem H. Gouv. gegessen und mit H. Craw
fort gefahren. Nach Mittage Portug. propo
d. nirt.
3 Heut wird Gott sein Hülfe das 21. v: 22.
cap. in apocalypsi geendiget und ist also
" Ihr stand in gantz Corinth und ist also
" das gantze neue Testament in der
" Warheit Sr. mehr übersetzet absolviret.
" Ihro Ehren und Dancke sey die wunder
" bahre Dreyeinigkeit von Ewigkeit
" zu Ewigkeit alle Gnade Hülfe und
" beystand, den wir auf unser abmahlen
" Fragen fast. sehen den Himmel in uns
" reichlich und lasse dein Reich wird Ihr A
" bekommen. Nach Mittage den Li
Lecke besucht und Malab. Ihr
lassen lassen.

B. C. R.

d. Lebten fäut und immer dar!
4 Den gäntzen Tag mit regnen angehalten
dass kein Aracapfel nicht gr.
Kommen: Ich habe unter dr. Pr. an
M. Holm, an M. Faddejen, an die Fl. Mis.
sionaires u. H. Auss geschrieben. Fer-
nandes Diener, Nam sie hier, welches mich
betrogen hatte, ist noch im alten Lande
d. verstorben.
5 Früh ging die Post ab. Frangeaber
fort und ich sandte die Briefe etc. mit ihm.
Den Evangelisten Johannem collationirte
angefangen. Ambrosio Tandel gab mir
H. Packers Wagen zu Unterhalt, ich
schrieb darauf an H. Pack.
d. Collationirte. An H. Crawford geschrieben wegen
6 die Pferden, auch den Brief an H. Panck fort
gesandt. Nach Mittag erhielte mein Pedro Luis.
Ottofried ging mit Palaquien nach Malleipuram
d. Collationirte. Meine abgedanckte Ferdinande,
7 aus Palicatte gebürtig mich
d. Nach Palicatta 12. Portug. Predigten gethan
8 u. an Pedro Ferdinandes geschrieben. Den
d. Abend noch bey Mr. Leeke gewesen.
9 An diesem Sontage Waray. celebrirte u. propo-
nirt. Nach Mittag aufgeschrieben zusammen die Poste
gister conferirt.

NOVE

d. 10. collationirt. Darein brüchte mich
d. 11. & fal diese beyde tage continuirlich zu
d. 12. arbeit, ist hin bey Mr Lecke gewesen und
ist ins Malabar. informirt.
d. 13. Bey der collation des Evang: Johannis stre-
ig gewesen.
d. 14 Den kleinen Catechismum v: frage. Büchs
collationirt: ist den beschluß Bey Wendy fal:
d. 15. Zeit in Namen Gottes ins V. T. das 1. Buch
Mosis ins Wardgiss zu translatiren ins an
gefangen auch bey nach mit dem ersten
capitel fertig geworden. Es pickte zu Mayor
Roach wegen der Bücher, allein es wäre
Ihnen nicht. Des Mittags mit einem rechten
Canacapfel am 1. pag. 9. f. accordirt
es war stets Malab. Warug. Kirendam v: auf
einerley portug. Beinapfen Raum mit
ihnen her
d. 16. An diesem Montage mit Warug. catech. sonsten ma
labarisch, seinen Warug. proponirt. Bey den H.
Gouv. gewesen mit sie mit Mr Sill mit Major
Roach gespeiset. Nach Mittage portug. proponirt
Lieb. Cedular von H Ertz Brüder v: zu glind Brüder
aus Tranquebar Br Rommen. Viel catholische
Leute Leute Namen die Morgens Einem, ist Br
stellte sie aber zum 3. Uhr nach Mittage zum Ge-
bet göttlichen Worte, allein es wolte Keiner
wieder Kommen.

BEER

d. 17 Das 2. cap. im Genesi translatirt Nachmittags an Fr Beck d. abends an die Missionarien geschrieben. Von Padre Joseph da Graça Flottgappern Fr George u. Mr Leeke besucht. Die Soldaten kamen früh Mr Leeke besuchte die Soldaten kamen früh mit ihren Pässen an die sie unterschrieben mit Mr Leeke vom Castle gehen konten.

d. 18 Das 3. cap. translatirt. Fr Locke dinirte nahm die Briefe und ging nach Mittage im 4. Uhr fort.

d. 19. Das 4. cap. übersetzt. Auf den Abend bey Mr Leeke gewesen.

d. 20 Das 5. cap. translatirt und zwar mit dem nähmen Canacappel, denn ich daselbst den alten ab wegen seiner faulheit und Nachlässigkeit.

d. 21. Das 6. cap. fertig bekommen. Von Mr. Morse 15. pag. 18. fan. Zur Ruhe umgang.

d. 22 Das 7. u: 8. cap. übersetzt. Von Polic" calle Kam ein Mann und brachte mir fische.

d. 23 An diesem Sonntage Warneg. catech. u: proponirt. Auf den Mittag unsere Nachbarn bey mir gehabt. Padre Joseph besuchte mich u: gab mir nachricht ob Briefe aus Europa von Fr Hall. Boser sens Ch Kinder und Weiber in dieser Nachricht Gouv. Pitt sind gestorben.

NOVE

d. 24 Vormittags etwas translatirt. Nachmittags etliche Stunden bey Hr Lecke gewesen.

d. 25 Das 9. cap. fertig bekommen. Die Forrede [illegible] nachmittags.

d. 26 Das 10. cap. übersetzt. Nachmittags die 2. Portes. franzos durchgesehen, und bey H. George gewesen.

d. 27. Mit dem 11. cap. fertig geworden. Auch Tages Register geschrieben.

d. 28 Das 12. u: 13: cap. übersetzt. Nachmittags mit Hl. Lecke Malab. tractirt.

d. 29 Das 14. cap. völlig übersetzt. H. George und Senhor Baba besuchten mich nachmittags.

d. 30 Diesen Sontag ab am 1. Adv. mit Waray. Arch. franc. Malab. proponirt, ferner Warayl. bey dem H. Jour. gewesen. Nachmittags Portug. propon. Die ewige gütige Gott und Vater sey Lob und Preis in Ewigkeit. Ewig sey dem Herrn Lob zu aller Zeit. Sein Lob soll immerdar in meinem Munde seyn.

ABC
DECALBOK

Der gütige Gott bleibe mein Rathgeber

d. Julius
1. das 15. cap. Translatirt. Nachmittags
angefangen Europäische Briefe zu schreiben

d. Vor und Nachmittags Briefe geschrieben
2 als an. H. de Bergour, H. Schultze H.
Kuntze. M. Mildt

d. An Mr. Jacobi, Mr. Bernewitz, H.
3. Gottlieb H. Francken und H. Prof. Wesen
feld.

d. An H. Hofprediger Ziegenhagen. Eine Aud
4 wond auf die Scrupul über mein Diarium
u: an das Hochlöbl. Collegium.

d. An das Hochlöbl. Collegium wegen der Schule
5 nebst einem P. S.

d. An Ihro Königl Majestät von England. item an
6. Ihro Königl. Majestät von Dännemarck. ite,
an Ihr Königl Hoheit Princessin Charlotte Amalie

d. An andern Advent 1. Warum ich catechi=
7. sire. Anno 1 proponirt. Nachmittags Por
tugiesisch meine Audacht fortgesetzt. Urtheil
post gravem, Ramus nicht viel schön.

DECE

d. 8. An den Hl. Erzbischoff den Lakin. ist Brief concipirt. Agappen Dosin dicti vers mit d. Mogals historie.

d. 9 Einen dito an den Hl. Prof. Francken geschrieben, betreffend die letter editi antes etc. An Mr Newman in Alexandrien. Sordon Berlin. Bringer von oben aus dem Fenster in die Stube auf den Steinfliesen und blieb todt liegen.

d. 10 Unterschiedliche Briefe in 6 meine geschrieben als an Ihro Königl. May. von Engelland, von Ihrer Maiest. an Ihro Königl. Hoheit Charlotte Amalie etc.

d. 11 Aus Tranquebar Briefe von Hl. Pressier, Hl. Pancke Hl. Taddeen, Madame Schultz Send Jens. angelangen. Auch wieder an die Hl. Missionarios geschrieben. Des Mittags ging ich auf Besuch Mr. Gee. Mr. Leeke war nicht zu Hause.

d. 12 Den ganzen Tag mit Collationirung der Briefe zugebracht. Den alten Canacappel wieder angenommen dessen 24-Tarnans accordirt.

d. 13 Einen Brief an den jüngern Prof. Francken geschrieben. Des Francois wie Hübsch Sr. Bruder wieder Morgens.

UBER

d. 14 Des Morgens catech. frühe. Malab. u: darauf Waragiss Proponirt, Brg dem H. Gouv. ge-
-stern und mit M. Burton gespeyset, den gestr.
abgekommen. Nachmittags portug. propo-
nirt Ebenwarter 56. catholische anwes. gekom-
men gab einen jeden ein Doutepistol
meistr 4½ faram. NB. Den anwes. wird
d. das Evangelium gepredigt sagte Christus in
Sexta, den Sünd an, den Ebenwer verlogen ist.
15 Sind Vormittags wieder weiß an die Ueber-
setzung gemacht und das 16. cap. absolvirt.
d.
16. Das 17. cap. fertig gebracht An die H.
Missionairs geschrieben mit d. Post und Traug.
d.
17 Das 18. cap. übersetzt. Diese u: der fran-
-man. Das Morgens Brg mir. Offt. ging nach
d. den S. Thome Berg nach Mittags
18 Vormittags etwas translatirt. H. George
besuchten mich und Offt kam des Abends wieder
d. zu Hause
d.
19 Das 19. cap. übersetzt. Alwo den patriarch
u: Romanibus mit den 3. Karacapreln über-
d. legt disputirt. Worüber sich die Zeit vom Hause wieder
20 Mit dem 20. cap. fertig geworden. Diese u:
den frantzmann besuchten mich des Morgens. Nach
Mittags ging ich aus spatziren, speyste mit Kapein
Herniappen, u: Agapeti Sohn.

Decb

d. Z1. Am Ad. Adv. rel. Warag. catech. fr.
vorl. Waragisch proponirt. Nachmittags
d. Portugiesisch gepredigt.
d. ZZ. Das Z1. cap. absolvirt. Weil der neue Ca
nacappel nicht recht als S. a C. oder geschrieben
hatte, und nicht wußte, ob damit
stirbt ihr oder gabiser M. sey.
d. Vormittags das ZZ. cap. translatirt.
Z3. Darauf giengen mit der Dienerin incom.
direct gen Narva, und kamen Mittags gesund
d. Das Z3. cap. übersetzt. Der neue Bra
Z4. manen Cam wieder und brachte Briefe,
Bücher, darunter ein Coder.
d. Am Fest-Weihnachtstage haben wir unsere
Z5. besondere Andacht gehabt. Nachmittags abermo
nirte Portag. Im Abend kam Wellappe
mit drey Briefe von H. Walther, H. Dahl, H.
Stalle, H. Faddeyev, H. Jeremias, H. Schröcke
H. Rüh, Pego. Cramer nebst Z. Calender.
von H. Beck und von Zacob und Caleinam
alles H. von H. Fickerd.
d. Das Morgends etwas translatirt. Nachmit
Z6 tags Briefe geschrieben an H. Lack, H. Secre
tair Faddeyev, Schröcken, Jeremias.

BEY

d. 27 Briefe geschrieben an Fl. Commendant Lütkens Fl. Paeck, Fl Stahl, Fl Holm, Fl Jeremias Fl Pedro Cramer, Fl Missionairs, Ch Anders. u: an alle an die ganze Gemeine, welche mit mir den Tag Ehe gebraucht haben. Die 2 ersten Briefe nach Abendsort gesandt.

d. 28. Des Morgens an diesem Sonntage 1. Malabar. 2. Warugisch proponirt. Bey Fl. Lecke gewesen u: bey dem Fl. Gouv. Nachmittags Portugisisch tractirt. Oktbr. ging nach Paliacatte

d. 29 Etwas translatirt. Ein Warugischer Bramane besuchte mich des Abends.

d. 30. Das 24. cap. absolvirt. Nachmittags den Fl. Lecke besucht.

d. 31. Das 25. cap. translatirt. Anna des Morgens Manche. besuchte mich des Morgens. Lieber Gott und Vater ich danke dir herzlich, daß du mich hast wollen diese Jahr mit mir reise, mich abhandigen, mich nicht dem Willen meiner Feinde übergeben. Ach meine Seele erkennet dich recht und sagt: du bist und bleibst mein Gott ewig und bleiben immer und ewiglich. Ich will dein Antlitz schauen in Gerechtigkeit, ich will satt werden wenn ich die Komme, Amen

ANNO
1778

Allerwunder Gott und Vater
du hast mich durch Wirkung und
Kraft deines Geistes gerüstet und stumm ich
und den Mörder Jesus Christus auf
flach gebogen mein, so habe ich deine
Wunder fülle an Land. Auf dem
ist mein Streit und Feindschaft und
wirst nicht erlösen Ohr ist verstopft
sol. Lieber Vater führe mich, leite mich
nach deinem Rath und wein mich
und mit Ehren auf. Alle meine
Feinde zu Schanden und zu Spott
sind ungerecht, da bist aber unser
Hülfe die nach der Finsternis
wirst. Auf deinem Wunder für die
Kommunion und Brod der Frau

Juni

d. 1. Fing ich mit dem Herrn
Jac 20. cap. in Genesi zu ubers
setzen anzufangen.
d. 2. Mit dem 20. cap. fertig zu werden.
3. Das 21. cap. absolvirt. Aufstand von
dem Schreibtisch gehabt.
d. 4. Des Morgens an diesem Sontage 1. Warng.
catech. 2. proponirt. 3. nachmittags Portug.
proponirt. In der letzten Woche sehr viel
zu thun gehabt.
d. 5. Das 23. cap. translatirt. Der Engländ.
Herr Wägnaster fiel krank ein
d. 6. Das 29. cap. übersetzt. Nachmittags 2
Stunden Brief aus Trangaebar von H. Bosk
nebst dem Europäisch Packet.
d. 7. Vormittags translatirt. Pfeffr. Ram von
Caliacatte retour und brachte mir einen
Brief von Ferdinander. Mr Teeke be-
suchte mich noch spät des Abends
d. 8. Das 30. cap. absolvirt.
9. d. Die Historie von dem irrigen Mogul auf
Freitag und nachmittags das 1ste
Register absolvirt.

ACTIS

Sup. abermal früh!

d. 10 Vormittags besuchte mich Mr Lecke. Die Mogulsche Historie und Politik überlesen und wiederholet. Auch das Dikbuch durchgesehen v. 430. Autor. und für 28. Mad. fanam. Empfing 334. Pagod. 13. f. Die 5 fanams muste ich nachlassen.

d. 11 An diesem Sontage 1. Epl. und Malab. sermon. Waragiss. pronunciret. Nachmittags hatten wir unsere Versammlung in Portugisische u. waren 4. Franzosen Zugegen.

d. 12 Auch kam Mr Jansz des Engelländers besuch in den H. Gouverneur, der Mr Lecke Mr. Lee Mr Barrington und den Head Gunner, sonst mit vielen Ehren den H. Gouv. gratulirten.

d. 13. Des Vormittags etwas translatiret. Den alten Waragisser Bramanen besuchte mich und erzehlte mir die Narsingh Sonden Ettot, Ettepot, Utoodtlepot.

Auf den Abend kam ein andrer Bramane zu mir, den ich wegen den particuln fragte.

d. 14. Das 31. cap. translatirt. Mich wegen den Waragisser particuln befragt.

CAX

d. 15. Das 32. cap. übersetzet. Den andern Bo
marer wieder angenommen.

d. 16. An diesen Morgen besuchte mich ein junger
Mr von der Catholischen Kirche allhier in Indien
gebohren, welcher seine Erziehung der Spanischen
Sprache in einer Insul genossen, die vor
einen Jahren Gelegenheit eine Französische Colonie
einen mit Hülfe eines Catholischen Capuciner Mönch
worden. Des Mittags mit Hr Lecke nach Cam
gegangen.

d. 17. Das 33. cap. translatiret. Collationiret
heute wurde Session gehalten mit den Hrn der
Personen wegen der Todtschläge in Fort St. Da
vid vorgangen.

d. 18. Diesen Sonntag. 1. Warneg. catech. formaß Waru
gift proponiret. Und des Mittags Portug. un
terredung gehabt. Des Abends ver
fiel ich ein Schreiben von Jan Timan aus
Bengall d. 1. Nov. 1727. datiret

d. 19. Etwas translatiret. sonst corrigiret ꝛc:
den Tag damit zugebracht.

d. 20. Das 34. cap. im genesi absolviret.
Des Mittags den Matheum collationiret

MARIUS

d. 24 Das 35. Capl. predig ich Vormittags
d. 25 Das 36. cap. übersetzt. Ein Armenier be-
suchte mich. Ich schrieb nach Tranq an d. H. Com-
mendant. d. H. Missionairs 3 an Mag. Schätt.
Den H. Crawford sandte ich meine Calender.
d. 26 Das 37. Cap. wurde gründlich, sonst nach Mittags
wie gewöhnlich, das N. T. collationirt.
d. 27 Vormittags übersetzt, nachmittags collationirte
der junge Mensch bey mir abermal u: brachte
mir vers. aus dem N. T. Von mir erklärt
zu haben. Mr Cecke sandte mir einen Hundsfot
Auf den Abend besuchte mich der Schreiber
Snyders, der mir Nachricht ertheilte, wo
Josephus o. diese Syrische Ballade und
Gulfari Dr. ect. B C. nachgelangt habe.
d. 28 Am Sonntage Sextuag. 1. Marg. catech. 2 Marg.
proponirt. Ihrer waren viel zugegen. Nachmittags
Portug. proponirt, worinnen wenig Leute
d. 29 An diesem Vormittage nimm langen Brief
an den jüngern H. Michaelis Prof. geschrie-
ben. Der H. Cecke besuchte mich einwenig
d. 30 Das 38. cap: predig ich Vormittags. H
war der H. Gouv. Geburtstag. Annona
ihr Taufen, deinen abgeholet, die ich so
lang Nachmittags müssen.

JAN

28 Das 39. 40. cap. übersetzt. Auch
den Abend Ramen von Tranquebar
die Europäischen Briefe und Bücher, auf
welche H. Pasch, H. Jaeschke, H. Schwarz
H. Rüs und Jens, H. Dal. H. Ehrenpreis.

29 Früh früh die Briefe an D. in ein Packet
und die Briefe an H. A. B. C. an
H. Crawford übergeben. H. D. gieng
an Bord des Schiffs London. Br. C. aber
mit Capt. Gilbert fort auf Prince William
in C. sind meine Briefe. An die
H. Missionairs D. an Mons. Polier nach Tran
quebar geschrieben. Der Padre Freÿ Jacinto
de Santo Thomas, welcher nach Tranque
bar gehen soll, besuchte mich und brachte
eine Portugiesische Grammatica
Christi im 41. cap. gen. übersetzt
Nachmittags bey dem H. Leeke gewesen

d. 30. Nach Tranquebar. Die Briefe Bothen fort
gesandt nebst 3. Briefen, eins an Br. Kühn.
Das Morgenl. translatirt und bey
nahe das 41. cap. absolvirt.

APRILIS

d.
31. Des Morgens translatirend. für Ch Büchse
fr. einen Sarg gekauffet, 10 Bz[ten]
3. pag. für mir einen Schlafrock für
30.f. Bey Mittags bey mir meine zwey
Knecht nebst noch einen andern, welche ge-
williget waren in Bürgten zu sein, zu
Tische. Liebes Frau meiliger Vater
auf dieser Monath ist seine Frau, die
fast mit denselben überleben lassen
und auf dessen alle Liebe und
gütig gethan. Die Hand sei meine Bruder
für alle Obsorgthaten. Auf sie die Zeug-
niss allen Ehren fortzugleid und Frau
Ihr dir nun zu zeigen fast. Ihm dein
Feld und Gott Gnade nicht nur
nun sondern treuen diesselben
Erbe nicht in näher nun Sonder
sonderig eilet Amen

FEBR

d. 1. Festtäglicher Gottesdienst, worinn auch 2. Knaben getauft
Des Morgens Warug. catech. ferner auch
proponirt über Gott 2. Tim. 1. 7. Denn
das Herz unsers Lebens und wahren Rau. Unsere
Schuldigkeit ist sein Wort hören und darnach
thun. Nachmittags portug. proponirt.
Es ging ein Bär man auch sähen. Ob wohl
aber mein letzter abwesen 2. Jahren auch
Tranquebar Abschied nahm. Padre Hyacin,
d. 2. so de S. Thomas reiste nach Tranquebar
3. Das 42. cap. gen. translatirt
An d. H. Missionairs und Ch. Kühn
geschrieben. Der D. Europäische Brief
Der Saram, London u: Prince William
gingen nach Mittage unter Vorgel. Der
Ulse machte besuche und u: brachte mir Der
d. general Brummlse mit.
3. Das 43. Cap. übersetzt. Nachmittags bey
d. dem H. Leeke gewesen.
4 Mit dem 44. cap. fertig geworden
Aus Tranquebar empfing ich 6.
Briefe nebst einen Schreiben von
dem H. Ahlrop und dem Fr. Hüttin

MARIUS

nun ausgehen, so bleibt sie nur das Einfache

d. 4. Mr Leeke sah mir nun sein Handschreiben gegeben an das nun folgende. N3
Charles besuchte mich u. bat mir seinen Catechismum v: J. J. T. ein Christliches Gebätt Vorsang und Liedt für Z. pag. zu kaufen.

d. 5. Das 45. cap. übersetzend. Nachmittag theilt collationirt.

d. 6. Mit dem 46. cap: fertig geworden. Nachmittag besuchte mich der George und der Head Gunner.

d. 7. An diesem Morgen besuchte mich Mr Le Ar rigthon. Das 47. cap. translatirt Mr Leeke schenckte mir ein Cordial Stein. An die H. Missionaries geschrieben. An Mad. Schütt geschrieben und ihr ein Cordial Stein für Z. pag. gesandt.

d. 8. An diesem Sonntage l. Warugiß catechisirt. Z. freier Warugiß proponirt. Um Mittag bey dem H. Gouv. gedeyen und mit Mr Crawford und Mr Leeke gesprochen. Nachmittag protugiß proponirt. Es wartet aber wenig zu gegen.

F C B R

d. 9 Des Morgens giengen wir zur Beichte und
ist nach dem großen Gebet [illegible] ist Gesang
d. 10 des Morgens wollte mir anfangen
über meinen Text zu predigen, allein der Pater
entschuldigte sich, er könte es nicht gut. Ihro
Excellenz der Bischoff kam in
Altar
d. 11. Des Vormittags den Ev: Marcum collatio,
niret. Nachmittags besuchte mich der jüngere
Monsieur Holzapfel mit 2 Herren, mit
welchen er sich mit mir über das Bibel
d. 12. das 48. cap. genes. translatiret:
d. 13 Mit dem 49. cap. fertig geworden.
Nachmittags kam Holzapfel. Herr und
las Herr Thomas de Kempis Lateinisch.
Auf den Evang. Exam. zu collationi
ren angefangen.
d. 14 Früh um 12. Uhr mit dem 1. Buch Mo
sis fertig geworden, wovon nun der
Vormittag gearbeitet. Fleißige liebe
Väter haben Gelegenheit genug durch
dieses Buch aus dem alten Testament
ein Bild zu nehmen, ofte zu hohe Bilder
dieses Buches wie und wie die [illegible]
und gefället die, so offenbar sind

DIARIUS

= Hungen ferner die Guard mit der Ubers
= führung weiters Zugehen. Lob und Preis
= Sey der gnaden von Freytäglich zu Freytäglich
Nachmittags außgeruhen. An diß Ho-
norats gestirben, die Lösse ging der Abend
d. 8. darauf fort.
d. 15 An diesem Sonntage 1. Warag. cake. Z.
Warag. proponirt. Nachmittags aber Por-
tugisisch tractirt, da wahren Z. fremde
Frauens Zimmer.
d. 16. Den ganzen Tag collationirt den Evan.
Lucam. Von H. Beck ins Schreiben ver-
fallen, auch wieder gracticonirt.
d. 17. Vor und nachmittags collationirt. Die
Böse Portugiesin nahmen von mir Ab-
schied in willens nach Pallia catta Zu gehen
ist aber dann nachmittags Brief an Ferdinand.
d. 18 Vormittags collationirt. Nachmittags bey
Hr. Leeke gewesen.
d. 19 Vormittags collationirt und mit dem
Evang. Lucä fertig geworden. Im Mittage
waren Hr Leeke, Hr Rumph in Amboina und
Hr Leeke, Hr Rumph in Amboina und
12. Uhr gewichen, allein Hr Rumph nachmahls
noch gewesen, selbiger blieb bis 4. Uhr
nachmittags bis 9. Uhr bey Ihm, aber er blieb
in nur einem Ey.

FEBR.

d. 20. Vormittags den Evang. Johannem colligirt. Nachmittags wolte ich zum 3. Ma nochmahl Mr Lecke besuchen, allein als ich mitten auf dem Platz im Castel Raum, so war es just Vorsperren und die Diener Raums mit gegen Feuer und schossen. Von ab Mr Lecke Vorsperren bekam ich Zeitung, daß Mr Lecke, welche den Tod des Königs in Persien, nach Teutschland Vermeldet, dorten, auch gestorben und begraben ist. Das Dorn Krone Printz den 30. Octob. solte gecrönet werden. Die Barbaren ist gestorben. Die Spanier haben Gibraltar belägert und die Belagerung wieder aufgehoben nachdem die 8. a 10000 Mann abgelossen. Der Kayser hat die Victorie Täglich wegen den Ostendischen Compagnie so groß gelegenheit in 7. Jahren nicht gehabt nach Indien. Die Türcken und Perser Vergleichen sich die Moscowiter

d. 21. auch den Caucasus zu jagen. Vormittags bey mir Mr Lauder Ich lase den Evang. Joha.

ARIUS

rem collationirt. Des Mittags um
4. Uhr ward Mr Peeke begraben. Es
begleiteten ihn 61. Palagiers und
weil 3 maßliger Tabe stürbe man
9. Stücken ab. Er hol abgefeuert 30.
Schuß als gewöhnlich Ehre. Als Trost
Glaube mit schwerer Anklage ihre
Sünde für der Göttlichen Gerechtigkeit.
Kommen, dessen Mann vor wenig Tagen
gestorben.

d. 22 An diesem Sontage Reminiscere liefs
mir Capt. Tully rufen. Ich mußte zu ihm
ins Cabb. gehen wegen seiner Frauen
Aufführung mit Mr Lauder im Virgo
Ich protestirte Malabatiff. Des Mittags
war ich bey dem H. Gouv. Des Mittags speiste
wir mit dem Capitag. Norsamkeit. Ich
mußte Briefe ans Land nehmen von 16
datirt.

d. 23. Mit der Collation des Evang. Johannis
fertig geworden. An H. Comend and
Altrap und an die H. Missionaries ge
schrieben. Des Abends mußte ich in den Englis
Kirche eines Frau actum halten, da Capt
Tallie sich copuliren ließ mit einer
jungen Lady Hannah Mr Fawks
Tochter nebst 20. personen.

FEBRU.

d. 24. Des Morgens brächte mir Mr Harrington Thee und blieb bis 12. bey mir, nach Mittage der Portugese und der Engl. Sergant Mein Bramaner sind heut nicht gekom̃en, weil ihr Feyrtag der Freytag ist. Nachmittag Pater Luis.

d. 25. Früh collationirt. Des Mittags war ich bey Mr Harrington zu Gaste. Mr Corman brächte mir Vormittags Cicilia die Soldatenfr. Kam nachmittag zu mir und half früh für ihren Mann, der an des Königs Geburtstag. Heut vor 24 Jahren ging ich aus Trangebar.

d. 26. Vormittag collationirt. Nachmittag M. George, der Head Gunner, Mr Lauder, Mrs Parkers, Mr Torriano besuchte.

d. 27. Vormittag collationirt. Nachmittag kam mit Mr Torriano Secr. u. Mr Lauder nach von Mr Lecks Pacht ein Inventarium zu machen.

d. 28. Heut mit der Collation der Apostel Geschichte geendiget. Weil Mr Torriano nicht Zeit hatte, ward es heut angefangen Mr Lecks Pacht zu registriren. Der Catech. Pos Palacatta reiste wieder fort.

Acta

29 Am Sontage Ocali ward Waragiß
catechisirt. Frawa Waragiß proponirte
über den ersten articul, den ganzen
Vormittag sowohl Malabariß als portu-
gesisch bis Mittage, da der H. Gouverneur
und sonst mit Mr Crawfort und Mr San
derson. Nachmittage portugiesisch proponirte
Corrarus. Z. freund singen. Vater
aller Gnaden, wir sind wirs Nichts
als Staub und Asche vor Dir, und
sündigen und bringen uns zum Schein
willen in vor Deine Ehre. Drücke
Du uns aber selber dazu, damit wir
geschickt werden solche große Herrlich
keit zu genießen. Ach sehe uns, wo
wir unsere Sünden von allen
Eitelkeit, erhebe du unsere Seele
Herzen und eitel gesinnte. Ge
winne, damit wir für Ehrerbie
tige und als Ehrendige und richtige
Ehren einziehen mögen! Amen

MAY.

d. 1. Vormittags die Epistel an die Römer zu collationiren angefangen. Nachmittag. Mr Leeks Predigt aufgeschrieben.

d. 2. Die Epistel a. Corinthier zu collationiren angefangen. Nachmittags mit Mr Torriano Mrs. Leeks Schwester Elisabeth taufen und den Abend zu Gaste Rommen, alwo der Hr. Gouv. Mr. Pitt Mr. Simeonsen, Mr Rosen und A. Frauen waren.

d. 3. Vormittags collationirt. An Mr Crawford einen Zettul geschrieben worinn Er dazu Eelet. Nachmittags an Mr Fodersen geschrieben, welcher Brief die Frau Gesandtin mitnahmen.

d. 4. Vormittags collationirt. Nachmittags mit Mr. Barrington, Read Guner, Mr Lauder u. Mr Parker, Mr Tullie u. Mr Forks gesprochen

d. 5. Vormittags collationirt. Nachmittags Mrs Leeks Predigt aufgeschrieben

d. 6. Mrs Parker sandte vor Spät zu mir und ließ mich zu Gaste bitten. Mr Torriano schickte mir S. pag

Eingang dieses Jahrs

d. 7 Am Sonntage Lätare 1. Warug. cateh. 2. Warug. proponirt 3. Malabar. repetirt. Mr Norman gieng um 2 zu dem H. Sonv. gegangen. Nachm: portug. proponirt.

d. 8 Der Brief ad Timotheum fing collationirt anzufangen. Ambrosio Sandels Sache Mr Barrington übergeben. Von Trankebar ein Malab. B. J. empfangen. Da Hl Pastor von 3 h Dienst ein Zettul an mich geschrieben. Antwort mit ihrem Bruder Hindrich besuchte mich. Ich sandte Mr Parker 2. gros Briefe.

d. 9. Die Epistel an die Hebraer und Jacobi collationirt.

d. 10 Die Epistel Petri und Johannis absolvirt. Der Abend brachte mir Mr Lauder

d. 11 Sonntags collationirt. Nach Mittage mit Mr George, Mr Barrington, Reader und Mr Lauder gros redete. Ich muste mit ihm und Mr Parker zu Abend essen.

d. 12 Früh früh mit der collation der B. J. der Lauder repetirt. Ehre und Lob sey der Natur in Ewigkeit! Mr Tullie sandte mir ein Stück schwarz Brod zum Frühstück.

MART.

d. 13 Des Vormittags die Warug. vocabula aus dem Genesi in reine geschrieben. Nachs Mittags ausgerechnet. Des Abends beschäftigte mich Z. Portugiesen.

d. 14. Am Sonntage judica 1. Warug. cate. Z. sonntags proponirt. 3. fremde Malab. repetirt. Hr Torriano besuchte und brachte den H. Gouv. gesehen. Des Mittags portug. propo. mittel und mit Capt. Hooker u. Mrs Cooke zu Tische gegangen und Nam der H. Gouv. fremden u. frugte nach meiner Gesundheit, ins besuch. von Mrs Parker.

d. 15. Collationirt und an dem Vocabulario geschrieben. Aus Tranquebar Nam ein Theil von H. Dal u. Cateirum schrieb ein freundliches Oles an mich.

d. 16 Vormittags stund an der Grammatic fl. schreiben angefangen. Des Mittags mußte ich bey Hooker und Mrs Elisabeth Cooke in H. Gouverneurs Kammer Abentheuren Gen. 9. Ufer Nam ich schon wieder zu Buch

d. 17 an der Grammatic stund gearbeitet. An die H. Missionairs, A. Rüsch u. H. Brick geschrieben

d. 18 Vormittags aus dem Warugischen ins Englische einen Brief übersetzt und Nachmittags war ich bey Mr Lauder, ging mit ihm aus.

J U S.

d. 19. Schrieb an der Grammatic geschrieben. Abends Norman besuchte mich des Morgens.

d. 20. den ganzen Tag an der Grammatic gearbeitet. Des Morgens setzten wir Ostsee. Zur Rede wegen seines Handels. Gestern Morgen wurden die Flecken um den ganzen Mund herum abgeschnitten wegen den Absterben des Königs von England. Nachmittag besuchte mich Mr Crawford.

d. 21. Am Sonntage Palmarum 1. Warug. Catech. z. Malab: 3. Warug. proponirt. Von H. Secret Taddeo an mich Schreiben erhalten. Ging H. Jour gewesen. Capt. Hunter Pharaoh mit einig Pagoden. Nach Mittage Warug: predigt. Communion 4. Soldaten communicirt. Ging H. Crawford, Leon geschrieben. Ex Englishen gesprochen sind

d. 22. den ganzen Tag an der Grammatic geschrieben. Mrs Parker visite mit 4 Dollar.

d. 23. Vor und Nachmittage an der Grammatic geschrieben.

d. 24. An der Grammatic gearbeitet.

d. 25. Vor Mittage an der Grammatic geschrieben. Nachmittage Mr Barr. Head Gun. Mr Farok Mr Langer u: Mrs Parker besucht. Von Tranquebar u: Cudalor Briefe empfangen.

MARTI

d. 26. Am 3ten Trammatic geschrieben
Karles fr. mit Neiniappen Saum
Ihn mit. Diese verlangte eine Christ-
Ihn abwarten sing auf Vor und Nach
Mittags an den Catechismum anbrin-
ding Ihnen, wofür Wellappen solches
mußte.

d. 27. Am 4ten Trammatic geschrieben. Auf
Cadlur angfing ist das Mal. N. T.
abgeschl mit 2. Pions von Tranquebar
mit brachten. Auf Sam Titus mit neu
alsin einen Dingst Ihn schein. Heut
ward die Proclamirung Georgi II. öffent
publicirt und die Stücken auf den
Wälle abgeschossen wurd.

d. 28. Am stil. Ostertag 1. Warug. cate. 2. Ma
cabaris Die frag Catechisirt 3. Malab. propon. und
4. Warug. wurd Klärt. Erg den H. Gouv. ge-
schehen. Nach Mittags unsere Portug.
Samlung gehabt. Mr Barrington.
Sam und Christ meist, weiter Ihn
willens nach Tranquebar zu reisen.
Bey die H. Missionaires und A. Kuhn
geschrieben.

M S

29 Vormittags standen an der Grammatic gearbeitet. An Fr. Beck geschrieben.

d. 30 Vor und Nachmittags an der Grammatic geschrieben: Mr Barrington und Mr English gingen früh nach Mittags um 5. Uhr ab in willens nach Trangquebar zu reisen.

d. 31 Den ganzen Tag an der Grammatic gearbeitet, auch bis an die Verba zu Rom mus. Mrs Parker sandte mir 20. Pagoden Chokolade. Die andern mit zwanzigerley Gold zu Ringen Brit zu Ehrig Brit. Du hast mir auch diesen Morgen viele Gute und Wohlthaten erzeigt. Erhalte denn meine Braut, lasse meine Braut den süssen seinen Trost Tag und Nacht hören, der du zu deinen frommen geschworen. Ach ja meine Braut ist stille zu Gott, der mir hilft. Auf ihn allein will ich meine Hoffnung im Tod und Tod Amen.

APR 1

Im weil den Herrn Lehrern, und

d. 1. An der Grammatic geschrieben.
Nach Mittags Mr George und Mr Par-
ker mit Mr Lauder bekannt. Nachricht
wegen ins Briefe an Tranquebar
von der Pl Pancke: Pl Dal. XB C. Kühn
d. 2. Vormittags um 5. Uhr
An der Grammatic gearbeitet.
Für die Publicate Briefe verfaßten. P. Jos. de
Braga forderte von mir an Pl Dals Conto
15. fan. die ich ihm sandte.
d. 3. Vor und nach Mittags an der Grammatic
geschrieben.
d. 4. Am Sonn. Quasimod. 1. Warug. catech.
2. Malab. proponirt. Und 3 Warug:
repetirt. Für den H. Gouv. gebetet. Nach Mittags Portug. proponirt.
d. 5. An der Grammatic gearbeitet. H
George, Mr Babba und ein Teutscher besuchte
mich nachMittags. Der Teutsche Nam auch Chi
na und erzehlte daselbst einige mir Rätzel
Reinsprüche für die Christen Leh. Dann bande
den 14. seel. Herr sie richten lassen, aus dem
Missionarium, den mittlern gefalten

L I S

wurde Ihr sindnn.

Der Missionarius ist wegen gegringing wurde
sonnag nach einem Pagode gerufen, alwo sie sich
selbst untereinander mit Fäst oder Stricke oder
Messer in 3 Tagen todten sollen, als sie dieses
nicht thun wollen, sind die Mandarinen gelaufen
und haben ihr Strangulirt. Drei Patres und Mis-
sionarij von dreyerley Nation sind in China
der Mercuritier hat einen Ambassador abgesandt,
der selber ist ein gebohrner Päbst gewesen. Die
Mercuriter haben seit eine gros Ursach
d. Christen, sind bewirkt einen Pater allein.
6 Den ganzen Tag an der Grammatic ge-
d. arbeitet.
7. Vor und nach Mittags an der Gram matic gr.
d. schrieben.
8. Vormittags an der Grammatic gearbeitet
Nachmittags Mr George, Mr Turriano, Mr Tullie
und Mrs Parker besuchet. Die fragte ob ich
die Ostern wolte Das sakl. Abendmahl empfahen
d. worauf ich meine Meynung ihr meldete.
9 Den Tag über an der Grammatic gearbeitet
Den 5. Ihr ein Kind getaufet mit Namen
Elisabeth. In der Kirche mit dem Secristan
gesprochen und wegen den Englischen Pro-
nunciation gefraget.

APRI

d. 10. Vor und nach Mittags an der Gramma
tic gearbeitet. Der fr. Parkers Sandte ihre
Knaben zu mir, daß sie solte eine Christ
lehre informiret werden.

d. 11. An Montag. Mis: Dom: 1. Warug. catech:
2. Warug. proponiret 3. Malab: repetiret.
Den Mittag bey dem H. Gouv gewesen, nach
Mittag lag und mir unser 6. an diese
waren. Nach Mittage Portug. proponiret.
Den 5. Ist wurde ein Kind begrab-
den Gouverneurs Sohn NB, der voriger
Nacht gestorben.

d. 12. An der Grammatic gearbeitet. Der
Head Gunner besuchte mich. Es war nach
Mittage aus.

d. 13 An der Grammatic gestorben Salo
mon ist angekommen.

d. 14 An der Grammatic gearbeitet.

d. 15. Der Morgen Brief aus Trang wurden
von H. Pfeffer vom 9.b Aug. C. Kühn
ist den 1. April gestorben. Die Stadt stehet
im Begriff belägert zu werden. An der
Grammatic gearbeitet. Mr. Turriano
und Mr Parckers besuchet

L. J. S.

d. 16. Mr Barringthon Camerad besuchte mich früh. An das Vocabularium mit Salomon gearbeitet.

d. 17. Den Tag über an dem Vocabulario gearbeitet. Nachmittag besuchte mich der engl. Kaufmann Mr. Collingwood

d. 18. Den 7. C. P. Trin. Morgens Warng. catechisirt. Herr Warng. proponirt. Herr Malabarisch wiederholet. Als die englische Kinder und waren, tauffte ich Charles Frau, Der neugebohrnen Namen Christina. Es kamen englische Männer und Frauen hier an Engelland. Des Mittags bey dem H. Gouv. gewesen. Des Mittags Portug. proponirt. Mr Collingwood besuchte mich noch spät und begehrte die Namen der Gestalten Gottes zu wissen.

d. 19. Die Nacht und den Tag über schwach und mal gewesen. An der H. Missionair nach Tranquebar geschrieben.

d. 20. Fieng an dem Vocabulario gearbeitet. Sutappen dimittirt. Der Tüchter aus China besuchte mich.

d. 21. An Mr Turriano C. pag. 32. f. auf der Lection Rechnung bezahlet. An dem Vocabulario gearbeitet.

d. 22. An dem Vocabulario gearbeitet. Der Tüchter Ihr machen der aus China gekommen, besuchte Er fragte mir seine Zeit Tüte v. Chinesischen Dem. Mr Parker besuchet und mir sehr viel Gutes gethan

APRIL

d. 23 An dem Vocabulario gearbeitet.

d. 24 An dem Vocabulario gearbeitet. An die HE Missionarien in Tranquebar geschrieben, worinn ich fragte, daß die Stadt gesund wäre. Mrs Parker sagte mir gelbe alties. An dem Meerstrand gewesen und die Elephanten gesehen

d. 25. Am Sontage Cantate Malabarisch proponirt, selbigen Warrugisch repetirt Des Mittags bey dem HE Gouv. gewesen Nachmittags portug. proponirt.

d. 26 Vor und nachmittags an dem Vocabulario gearbeitet. Auch Patriacatte empfing ich sie.

d. 27 An der Vorrede zur Warugischen Grammatic gearbeitet

d. 28. Mit der Vorrede fertig geworden. Auch Tranquebar kam Thome Pintador mit sie und Pinda an und brachte mir von HE Walthern ein Schreiben und ein Oel. Mr Collingwood u. noch ein andrer Franzos der Französisch kauft brachten mich. Auch kam der teutsche Landsmann aus China zu mir.

L I S

d. 29 Am Vormittag die Lateinische Vorrede
ins reine geschrieben. Am Mittage Mrs
Parker besucht. Mr English ist früh
wieder gekommen.
1. Die Vocabulario gearbeitet. Früh
30 als gegen 2 um 11 d. 5 Mey reist NB
NB Mr Morse ab Gouverneur nach
Bencoali und H. Gee mit. Am Mittage
von 1 v. 2. bis 3 Uhr ein stand mit ein
ein Gewitter mit Donner, Regen und
Sturmwinde vermischt, da sich recht ge-
schwind für den Wind acht, allein es legte
sich etwas und blieb nur noch wohl kühl
und trübe. Ach Vater aller Gnaden
und Treue, du bist und bleibest
der alte unwandelbare gute Gott.
Ich danke dir heute in nigl. für alle
deine Liebe, Huld, Hülfe, Erbarmen
so mit Rath und That in Zeit und
Ewigkeit an mir gethan, O lasse mich
dein gehorsames Kind werden, an
welchem du deine Vater Lust und
Wohlgefallen beweisen kannst.

MAI.

d. 1 Ö Herr mein Lust bleib
An dem Vocabulario gearbeitet
d. 2 und an der Grammatic gesessen.
Früh als am Oster Tage der Engländer
1. Warug. catech. 2. Malab. prop. 3.
dito als Kurtz. repetirt und Warugisse
Des Mittags bey H. Gouv: gewesen.
Nachmittags portug. proponirt, aber
d. 3 aber wenig gegessen.
An der Grammatic gearbeitet. Des Mor-
gens besuchte mich Engländer wegen
sein Geld bey Mr Leeke. Nachmittags kam der
Englische Mann mit seiner Fr. Sie waren,
gegen abend das Land besichtigt.
d. 4 Fr. Trautenson
An der Grammatic gearbeitet und
damit Gott Hülfe fertig geworden
ihn allein Ehre Lob und Preis die Ewigkeit
Er segne auch diese geringe Arbeit zu
seines Namens Verherrlichung. Amen!
d. 5 Mit dem Vocabulario über N. T.
Telug. fertig geworden. Ehre und An-
betung sey dir o Welt Heiland daß du
dieses Werk, vollbracht die Schrift und
machst Bahn für deinen Reich. Amen.

U S

bey mir auf allen meinen Reysen!

d. 6 Am fail. Fünften Tage meiner Ex-
pedition Andacht gehabt. Darauf die Klein
Tractätlein zu collationiren angefang
Nachmittags Mr Lauder, der alten Capt. und Mr
d. Parker besuchet.
7. Den Tag über collationirt, und mit
Den einen Tractätl. fertig geworden.
Der junge Mensch aus Goa besuchte mich Abends
d. 8 die kleinen Tractätlein collationirt.
Nachmittags ausgefahren, als ich den Abend
gen 6. Uhr zu Fuß Raum retournirt, daß
Der Soldat George Dixon, den 6ten gest.
storben und nachmittags glich begraben
worden. Er war ein geborner Schotte
aber Lutherisch und Englisch. Seine Eltern
über 70 Jahr alt ist in Madras der Abend
an Raum. Ohne bey die Leiter allen Gnaden
das Bild lang und weit geholfen, führe
mich wieder dahin, wo es hin gefället.
d. 9 An diesem Sonntag 1. Malab. progonirt
2. Capitel repetirt und Warnagge. 3.
Nachmittags Pottag. unsere Andacht gehabt,
d. worin nun 4. Fremde waren
10 den Tag über collationirt mit dem Klein
Catechismo fertig geworden.

M. A. J.

d. 11. Mit der Collation der Ordin. des Leibs starkig geworden. Auf dem Abend empfing ich Ole Zinn. Brüder mit einem Schreiben von Tranquebar.

d. 12. Collationirt. Im Abend Rang Enoch und brachte mir von Trang. Brüder. Jl. Bosa H. Dal und Jens Sivertsen hatten geschrieben.

d. 13. Collationirt. Nach Tranquebar an die H. Missionarien und H. Secretair geschrieben. Nachmittags bey Mr. Parker gewesen und mit dem alten Capt. How gesprochen.

d. 14. Schluß mit der Collation des Abends für Leibs Noth in der Warajischen Sprache fertig geworden. Ehre sey dem Höchsten für seinen gnädigen Beystand. Der alte Capt. Saute mir heute Abend Oleario's und Z. Kläpers Ungers Reysen. Das Büchlein durchgelesen, genannt: the Art of Speaking written in French by Mess du Port Roja rendred into English. London 1708

d. 15. Englische Titels auf die Ole Blätter der Warajischen N. T. geschrieben, wozu mir einen besondern Griffel machen lassen. Sonst mich für dem heil. Pfingstfest bereitet.

US

16. Am fail Pfingst Tage 1. Warug. catec. 2. Malab. proponirt wie den fail Christ die Perl erläuterte. 3. Wird das Warug. repetirt. 4. Nachmittage Portug. über die Epistel und Evang. proponirt und vorgehalten wie wir uns wohl bereiten müsten, wenn Gott zu uns kommen und wohnung in uns machen solte.

17. Salomon mußte mir die Malabarische übersetzte Kirchen agenda und meine schreiben. Noch zeichnete mir Frau Gebar Zurück.

18. Mit den abcopiren der Malab. Preces, mit den agenda zu stehen gehabt.

19. Noch continuirt in der vorigen Arbeit der Landwind sal sind stehe bestimmt.

20. Endlich mit den Kirchen agenden fertig geworden. Der Landwind ist noch ungestöhret.

21. Die Copie des Malab. comgn gebet Buch zu collationiren angefangen. Nach Mittage mit den alt Capt. gespeiset, Capt Julie besuchet und mit Mrs Parker gesprochen.

22. Vormittage collationirt. Des Morgens kam von Fort St David ein Schiff an, auf welchen viel Deutsche Engländer befindl. Nachmittage mit zum Sontage bereitet.

MAI.

d. 23. Am Sontage Trinitatis 1. Malab. pro
ponirt, sonst d. Warug. repetirt. Nachmit-
tage Portug. einen Vortrag gehabt. Des Räm
Z. Jalläuder, der nun satte 6. Jahr den König
von Tanjour gedienet.

d. 24. Des vergangenen Nacht und des Morgens
sehr wenig geregnet. Collatio-
nirt. Am Abend Mr. Paul Parrut mit
Mary Picard copulirt. NB

d. 25. Collationirt und nachmittage die englische Titels
aufs Warug. N. T. geschrieben.

d. 26. Des Pabstes Raimund Canacapel ins Warug.
fallt, so habe unterdessen den Englische Büch-
gelesen und das Buch geendiget, genant the
Turkish Spy, the eighth volume.

d. 27. des Morgens mit Mr. Barrington
den gestrigen Abend von Tanquebar
wieder gekommen, ein Schreiben von
den H. Mission. einlangen. Englisch
gelesen. Thome von Paliacatte besuchte
mich. Abschied von einander, theil
weise von Büchern.

d. 28. Den Tag über Brieflich gearbeitet, sonst
Englisch gelesen. Ich gab Thome den

U. S.

Catechisten von Palicatta 4. Altmr Traktät
in der Warugischen Sprache mit, als nemt. 1. Via
Salutis 2. Ordo Salutis. 3. Catechismus minor.
4. Summa doctrinæ Christianismi. Diese Bücher
soll ich immer in Verwahrung behalten und
den Lehrern zu lehren und abzuschreiben com-
municiren.

d. 29 Vormittags Englisch gelesen. Nach Mittage be-
suchte mich Mr Crauford und ich mußte ihm
Englischen Unterricht ertheilen. Salomon selbst
d. lieferte Dinge ab gegangen.

30 Des Morgens Warug. catech. fortgesetzt Malab. pro-
ponirt. Als ihr Warug. refutiren wollte, war
das Feuer voll Eifer, die Salomon haben wollten
Christen zu bringen, weil sie deren Lehrer wollen
eine Frau bezahlen die gestohlene Bibel haben.
Ich diesen absolgen und entschuldigte mich, daß ich
von allen diesen Streiten nichts wüßte. Nach
Mittage portug. proponirt. Des Abends
besuchte mich ein junger Ath. Pater mit einem Capt.
und Capt. Hanson. Ein sehr artiger Engländischer Herr
d. war Lieutenant der Admiralität einen Brief zu lesen
31 Mr. Barrington besuchte mich des Morgens und erzählte
mir, wie man ihn in Trang traktirt. An die Fl.
Missionarios. Von Fl. Beck: 4. Warug. traktat ist
gesandt. Der alte Capt. besuchte mich und Mittags
Salomon ist Land gebracht. Davon gelaufen. Christ
singlisch gelesen. Ehre sey Gott in der Höhe!

JUN.

1. Gott! mein Gott offenbaret
d. 1. Aus Tranquebar ein Schreiben enthalten
vom 29ten May, des Inhalts daß ein Pfar-
meister vorgefallen Zwistigkeiten und dem
Tode, auf unserer Reise ist einer gestorben
v: einige krank. Englisch gelesen. Der
2 Sapract v: Collingwood starb.
3 Ambrosio Candel Pastor ward seit abge-
than, nachdem er von 8. Martij in Arrest ge-
wesen. Englisch gelesen. Der Landsmann hat
mir einige Bücher aus einer andern Sprache
mit. Hr Barrington 4. Tractat. zum Lesen
d. Mr Barrington 4. Tractat. zum Lesen
3. Am diesem Morgen predigt ist an Mr Roach
und nach Mittag um 2. Uhr wurden die
Leichen aus unserer Straße getragen. Englisch
gelesen. Mrs. Parker begraben, auch vorher
d. bis Mr Lauder v: Portiano gestorben.
4. Englisch gelesen v: Michael Malard Minist.
French and Protestant Companion gemei-
net. Schreibt viel gute Dinge und giebt
Nachricht von der Geschichte der Römisch Catho-
lischen Kirche part: 2. p. 210 v: 211. Mist. Par
kers 2. Haven sind die Portugiesen,
theil der Gouv. auf der Cost ist, wolte sie
nicht weggehen, das Cambitan sonnen
Zuflagen: Ist predigt an Fl. Cranford der
Portugis.

FUS

mit Ihnen Willen.

d. 5. Des Morgens Mr Adams, Gouv. von Talisseri besucht. Es Kam auch Frau Jon vor. Jemand mit Mist. Parker gesprochen wegen ihres Bruders Sclaven die weg gelaufen.

d. 6. Des Morgens an diesem Montage Warug. catechumen Warugiss proponirt. 3 dieses Sabatiss wiederholet. Des Mittags bey dem Gouverneur gewesen, welcher nach dem Essen Lästerlich auf Mist Parker Geschmäßen anfing. Wie im vorigen stünde gesten, der wollte sie aus der Stadt jagen wenn jemand ihre Leute Kaufen wolte, sie wolte sie selbst verkaufen. oder es müste jemand sie stehlen. Dass man in andern selbst dieses Stadt in Europa: so möchte sie sich dahin packen, woher sie Kommen auffm 2 Nachmittage proponirte Sontag. 3 war aber Niemand als wir 3. Personen Zugegen

d. 7. Des Morgens ein Kind getauffet mit Namen Anne. Warugiss Vocabula excerpirt.

d. 8. Warugiss tractirt. Mist. Parkers Z. Knabe sich in Cobalad vergriffen und wieder zurücke gebracht worden. Warugiss tractirt.

d. 9. Die Warugiss Hyänen, welche die Kinder gelernet, abgetrieben angefangen. Ein Portug. Knabe wird gezüchtiget, weil er einen Schilderaben geschlag. Auf dem Abendmahl Mr Beck brieffe bekommen

JUN.

d. 10. Die Warugisse Brüder dictirt. Ihren Landsleuten gesandt.

d. 11. Mit den Brüdern fertig geworden.

d. 12. Früh vormittags Warugisse Lehrer Zilessen aufgefangen, welcher von dem grossen Mogul Jan Zelo

d. 13. An diesem Sonntage Warug. catech. z Malabarisch proponirt. 3. Warug. repetirt. Charles empfing die 4. Warug. Tractätlein zu seinem Gebrauch und andern Leuten zu communiciren.

Des Mittags kam der Gouv. gr

wesen welcher von Tranquebar reisete.

Des Mittags portug. getradirt. Der Landsmann aus China nahm Abschied zu willens nach Pegu zu reysen.

d. 14. Warugisse tractirt. Es fast starck geregnet Des Abends um halb 7. musste ich mit Rud in Jans taufen, alwo Mist Johnson, der Vater und die selbst Zeugen waren. Es bekam den Namen George. Offer. selbe die Nacht alsier.

d. 15. Warug. gelesen. Mr Books sandte nach Frantz Laudewein. Aus Pallicate bey nacht mit Jacob Bookens Sohn. In Pondicheri sol nun Europeisch Schiffvolck Rottmann seyn.

JUS

d. 16. Das Kind welches vorgestern getaufft, ist diese Nacht gestorben. John Hartgrove v. Ignatia Fonseca copulirt. Vorstr. besuchte ich Mist. Parker.

d. 17. Warugisch gelernt. Ein Sergant kam zu mir und frugte nach Ottofried. Des Abends Gastmist aus Tranquebar enthalten vom 13ten dieses die Kutter Sansour sahen Borear mitsd abgebrand ist. Druckfehlerh.

d. 18. Warugisch gelernt. An H. Crawford das neue Testament. An die Mission. geschrieben

d. 19. Warugisch gelernt. Die Leute aus Tranquebar nahmen die Briefe und mistion zurücke. Rückgesetzt. Es da Graca sandte 3 Briefe.

d. 20. die Warug. Kinder catechisirt. Malab. proponirt dieses Warug. repetirt. Mist John besuchte und des Mittags bey dem H. Gouv. gewesen. Nachmittags Portug. proponirt. Sonnen einige Zeugen.

d. 21. Warugisch gelernt. Der Landsind stirbt sehr.

d. 22. des Morgens bey dem Head Gunner und Mr Lauder gewesen. Der erste Brief auf conditon Ottof. Zu setzen, der andere schickte mir Thee. Bey Mist. Parker zu Gaste mit 4. andern Freunden gewesen. Nachmittags mit Mr Barrington gespeiset und des Abends aber mal zu Gaste bleiben müssen.

JUN

d. 23. Warugiss gelesen. Mist. Parker sandte mir ein Kalb. Der Landrath regierend noch.

d. 24. Warugiss gelesen. Der Königliche Rechtsbaß sandte mir Mangues. Ottofried. hat seine 1ste predigt gehalten über den Text Mat. 6. zu arbeiten.

d. 25 Warugiss gelesen. englische Titul auf Oel geschrieben

d. 26. Warugiss gelesen und mit dem 1. Cap. fertig geworden. Henr. Maundrells journey from Aleppo to Jerusalem at Easter 1697. durchgelesen. Es hat etliche mal nicht wollen zu regnen angefangen.

d. 27. Des Morgens Warug. catech. Sonntags Ma. labar. prosonirt. Dieses abermal Warug. wiederholet. Des Mittags bey dem H. Gouv. gewesen und mit Mr Lee gesprochen. Des Abends Portug. prosonirt.

d. 28 Warugiss tractirt. Das Franquebar an die H. Missionairs geschrieben. Den Sandwirth. Den andern selbst Mittag auf einfache 18. Pagoden gezahlet.

d. 29 In Gott des Namen einen Anfang gemacht den so genannten groß

Jul.

Catechismum ins Wargische zu übersetz
weil ich mich aber zu viel copiel hatte,
ben lassen von Turengaischer historie. Die
Welt hat es garg und bey dem ist es
Pfaffe geblieben.

d.
30 Da mir mein Caracassel nicht kommen
konnte, habe ich den tag die Hände der
Kinder ins weisse schreiben angefangen
und auf den Seite gegen über dieselbe
ins Lateinische übersetzet. Liebes frau
war sehr Zeiten und Morgens Cantzen
sie. Da hat mir abermal ihr selbi
ges Stel gutes Essigel, abgleichfalls Grü
ben Grabe mit nile, so gehet vor der Grab
meines Vaters nicht an, sie wünscht
mir auch den Grabe der Leibes freund
und bey die Füssen. Wenn meine
Feder mir lustig und stille ist, so sind
die ganze Welt todes. Meine Feinde
wünschen mir wenigs abgestorben
Herr sie aus der die in nicht Verliebt,
der sie aus mir nicht betrübt.

J U L

d. 1. Der Gott macht fält, der mir
Antwort. Mrs Parker besucht. Der
Portug. aus Goa, der das Lexicon mit
gebracht, kam zu mir: Weil in Goa
die Canari Sprache gerednt wird, so
verstehet er selbige sehr wohl.

d. 2. Den ganzen Tag an der Predigt ge-
schrieben und auch mit der Übersetzung
und Lesen fertig geworden. Herr
der Vater im Himmel!

d. 3 Des Vormittags schrieb ich die englische
Titul auf Solor. Nachmittags ging ich bis
nach S Thomè in willens von Mr Lau-
der Abschied zu nehmen, allein wir kun-
ten nicht fortgehen, in dem ich ausser bin
kommen bin in mein Land.

d. 4. An diesem Sontage 1. Warg. catech.
2. Warg ist proponirt. Des Mittags
bey dem H. Gouv. gewesen. Nachmittags
portug. proponirt. Mr Lauder schrieb
einen Brief an mich, worauf ich alsbald ant-
wortete. Wellappen wirkte nach Pal
liacatte. Abermal gen 10. Uhr

J U S

mus fälschlich ihn sind gleich stoßen.

aben da ich wollte zu Bette gehen, bekam
ich von einen Brief von Mr Lauder.

4.
5. Den Mittag erhielt ich aus Tranquebar.
Briefe von H. Dal und H. Breyderr. Mr
Jurriano sandte mir ein Brief von 6. Tage
in Holländisch und verlangte, ich möchte ihn ins
Englisch übersetzen. Schrieb drey Briefe, Mr
Crawford und Mr Barrington zu mir.

d.
6. Den ganzen Tag ins Englische translatirt.
Über dem so ist mein Landcapel nicht
d. Kommen
7. den Tag abermal translatirt. Über Land
capel schreibt mir wieder den Die Mogols
Historie ab

d. Vormittags noch etwas translatirt. Nach
8. Mittags ging ich aus und sprach mit M. Parker

d.
9. Mr Torriano sah mir mit einer Karte
schrieb an Mr Lauder, sonst Mr Barrington
besuchte auch mit Mr Carter gespielen
Nachmittag sah zu gemacht.

d. Vormittags translatirt. Mr Parkers Slave
10 ist wiederkommen gelaufen. Schrieb nach Palia
catte

J U L

d. 11. An diesem Sontage P. Waray. catech. ſ. Z. Warag. proponirt. Bey dem H. Gouv. gegeſſen, und mit dem H. Maj. geſpro-chen. Nach Mittage Portug. proponirt. Von Palia catta brafte mir Wellagen Z. Briefe mit

d. 12. d. Morgens translatirt. Es hat geregnet Mir ward eine ſchlimme Poſt von Trinque bar gebracht, die ſolte vor 3. Tagen datirt ſeyn. Am Abend beſuchte mich Mr. Crawford.

d. 13. den ganzen Tag engliſch translatirt Von Paliacatta Briefe empfangen v. geſchrieben. Zugleich Paquet und etwas Pulver &c. Abgeſchickt. Pater Lucas beſuchte mich.

d. 14. den ganzen Tag engliſch translatirt. Als ich des Morgens die Kinder catechiſirte, kam Capt. Agdon zu mir

d. 15. Um 12. Uhr mit dieſen Engl. translatio fertig geworden, erwarten 5½ Bogen Pater Joſeph. beſuchte mich en passant Ambroſio Sandel ſeine Handſchrifft übergeben, weil des Scholarchi Capt. Canacap ſel. ſelbige forderte

J H S

d. 16. Früh Morgens Warug. translatirt.
Um Mittags Zeit zwo Europäische Engl.
" Schiffe ankamen und brachten 5. Englische Passa-
" giers mit sich, die unterwegs gestorben.
" An und warum keine Briefe vorhanden.
Auch Paliacatta von Ferdinandes Briefe
empfangen. Item von Mr Lauder auch
Forl St David. Nachmittags 7. Uhr
ist Abends empfing ich ein Schreiben
von Mr. Newman d 14. Dec. 1727. datirt

d. 17. Translatirt. Es ist östers gemeldet. An
die Missionairs geschrieben, welches Brief St. Lucas
mit nahm. Mit denen alten Torenk der treuen
Die sr. Parker besuchet.

d. 18. An diesem Sonntage 1. Warug. catech. 2.
Malabar. proponirt u. 3. Warug: repetirt.
Ein Mr. Rotman gestorben, mit dem Gouv.
gegessen und den Inhalt des Briefes
gesagt hat. Er bezeigte sich standhaftig
wie in allen Trübsalen. Nach Mittags
portug. proponirt. Es waren viele Zu-
gegen, das Evang Matth: 7, 15— erklärt.

d. 19. Mit den Warug. Canacappel nicht gekom-
men, aber unterdessen fleißig gelesen. Es
ist gemeldet. Ein Teutscher Soldate, der nicht
allzu klug war, besuchte mich.

JULI

d. 20. Warug. translatirt. An Hr. Dal gr.„ schrieben.

d. 21 Briefe aus Tranquebar von dem Hr. Dal x: sehr empfangen nebst einigen Büch.r x: datirt den 7. x: 8. hujus. Warug. translatirt.

d. 22 Warug. translatirt. Mrs Paker mag gr.„ kaufften Slave ist die Nacht in ihrem Hause entlaufen worden, aber wieder davon gekauffen. Franc. Gonsalves bemühte mich in willens nach Manila zu gehen. Um 6. Uhr des Abends kam unser Däniß Schiff Anchor.

d. 23 Warag: translatirt. Das Däniß Schiff Larwig ging früh fort, nach dem es einen Assistenten und Landgesetzten hatte nemlich H. Sigvard Friis Bruhn der Prediger heißet H. Knud Berg. Der Sector Franc. Gonsalves x ging Proviant zu kaufen. Der Capt. heißet Andreas Madtsen Bruh. Nachmittags ausgerudert und mit Mrs. Parker gesprochen.

d. 24. Warug. translatirt und bis Dato 7. Uhr exclusive gekommen. Juli

J H S

sind 26 Tage da wir allhier in Madras und Europa anlangten: Lobe den Herrn meine Seele und vergiß nicht was Er dir gutes gethan hat!

d. 25. Am diesem Montage 1. Warug. catech. Z. Warug proponirt worin die glückl: Verbindung zwischen Menschen bestünde etc. Ward dergl. Gouv: gewesen. Nach Mittage Portug. proponirt, wovon in der englischen Kirche ein Kind getaufft mit Namen William Mit Gouv. Adams gegessen.

d. 26. Warug: translatirt. Das Manila Schiff ging vor Mittage unter Segel

d. 27. Warug: translatirt. Carles avisirte mir das Er solte Interpres werden.

d. 28. Warug: translatirt. Domingo Martha Vater kam von Tranquebar an.

d. 29. Warug. translatirt.

d. 30. Warug. translatirt. Am Trang. von H Dal Briefe erhalten d 22. huj datirt. Den H Davids in der Abend beschäfftigt. Auch gegessen und mit Mr Barrington v: Mr Parker gesprochen

d. 30. Translatirt. Der Frau Todd in der Nacht, der 9 neun Gerade täg. krank ward. Des Abends noch einen Brief an Trang von Mr Taddorsen erhalten Den 7. huj datirt

AUG

Die wenige Zeit hier hat mich
d. 1. Am 10. Trinit. 1. Warug. catech. Z. Malab. proponirt von der Kenigkeit 3. Vitzes Warug. wiederholt. Des Nachmittags Portug. proponirt.
d. 2. Translatirt. Nachmittags an Jens u: H. Beck geschrieben.
d. 3. Translatirt. Nachmittags bey Mr Adams gewesen, Mr Turner, Capt. How u: Mr Parker besucht.
d. 4. Früh morgens ist mir ein verschnittenes Kind getauft worden, den Namen John, von Tellicherri gebracht mit Mr Adams. Translatirt Nachmittags einige geschrieben an Mr. Panck Mr. Todesen, H. Dal u: Mr Lauder in Fort S. David. Ist einige S. pag. geschenkt für das Kind zu taufen.
d. 5. Translatirt. Nachmittags um 4. Uhr sandte ich Weltgeer nebst einen Cules fort, der den H. Dal die Portug. Briefe trug, nebst Briefen. Als er aber in Nattagur angelangt, wurde, kam er des Nachts um

UTUS.

Reise Wege nach dem Vaterland

10. Uhr wiederum und verfolgte mir die Ufer
fast seiner Windungen. Ich ging auf
spatziren und sah Korman mit noch einen
d. Engel Mann begegneten mir.
6. Translatirt. Wellassen verfehlt das
Compagnies Vogel frey zu passiren und
so ging er um 12. Uhr fort auf Malay
pur. Ein Europäer Schiff kam gen
11. Uhr an, mit Namen Fislabg. Der
Capt. heißt Leitch. Ein Kind im
Leib im selb 4. Uhr getauft, und Bright
den Namen James.
d.
7. Translatirt. Mis nach Mittag um 2 Uhr
d.
8 Am Sonntag 1. Warug. catech. Z.
Warug. proponirt. 3. Virs Malab.
recitirt. Gott ist im Licht, Erwarten thäte
fremden Zugang. Nach Mittag bey dem
H. Gouv. gewesen. Nach Mittag Portug:
1. proponirt, wenig waren zugegen.
2. Translatirt. Mr Pitt kam des Mor-
gens an, nach dem er des Tages vorher auf
den grossen Ort angelangt war

AUG

d. 10. Translatirt.

d. 11. Translatirt. Gen 11. Uhr empfing ich Briefe aus Tranquebar von H. Walthern und H. Dal. Item aus Cutora von H. Lygaard, welchen unsern Brief mitgebracht den 3. Aug. Item aus Cabo von H. Hansenstein. Schrieb nach Mittage zurücke und sandte den H. Dis. Dal 2 x: 3. Brief der Macab: il oral. Marasis Dänischen Expre sen nebst 6. Warugiss Tractätlein. Den boten ging um 6. fort mit den Ordre in 5. Tagen in Tranquebar zu repriemen. Domingo Martha Boss schlafen. Fr. legenheit mit dem Europäisch Schiff nach Bengal zugehen. Ich gab ihm den Portug. Psalter und das Communion Buch aus Thomas de Kempis mit.

d. 12. Translatirt. Agasseri Boss brachte mir einen Italienischen Brief aus Moka geschrieben von einem Missionario der aus Ethiopia zurücke gekommen.

AUGUSTUS.

d. 13. Translatirt. Wegen der heutigen Feyertags. Fastgymnasii, worinnen ich wohne. An die Missionarien geschrieben.

d. 14. Translatirt. An den H. Sommerdorf Attrup geschrieben. Welche Schrift Peter Cassar Kuri mitnahm. Dieser schrieb gar wenig.

d. 15. An diesem Sonntage regnete es mit Mittage, denn kam ein Mann, und weil ich auf nicht wohl war, ging ich nicht auf die H. Conv. Nachmittag Portug: celebrirt Marc: 7: Der Herr hat alles wohl gemacht.

d. 16. Translatirt. Es hat Vormittags etwas geregnet. Ein Englisch Schiff mit Namen Compton Paul gen Mittag an, und ich erhielt ein Schreiben von Mr Newman worin man mich an die H. Missionarien in Trangquebar.

d. 17. Translatirt. Von H. Walther aus Trangquebar 2. alte Briefe bekommen mehr 7. advis. Es hat geregnet. An die H. Missionar. geschrieben und diesen Sonntag Brief mit gesandt.

AUG

d. 18. Translatirt. Mingo aus Palicatte Ram an.

d. 19. Translatirt. Peter Sasar ist früh fortgerunnirt nach Trancquebar. Mrs Parker besucht, welche 2. Tage zuvor ist.

d. 20. Translatirt. Den H. Barringkon besucht und Mrs Parker gesehen.

d. 21. Ganz früh Ram ein englisch Schif an mit Namen George an, der Capt. stirbt Pitt Translatirt. Gestern und heut hat der Land Wind stark geweht.

d. 22. An diesem Sontag Malab. Cz. Gen. proponirt. Des Mittags bey dem H. Gouv. gewesen. Nachher aber Gouv. Pitt u. Mas. Roach besucht. Nachmittags Portug. proponirt. Hernach Briefe aus Tudur vom H. Beck aus Trang vom H. Dal 3 Bog. 4. H. Panck 5. H. Jeremias 6. Schorike. 7. Jens 8. Breuning 9. Fildetup. Auch 4. oder 5. Briefe Wellagen ist den 15. angekommen, die Briefe sind den 16. geschrieben. Ist abwendig gewesen, hat aber nur wenig geregnet.

JUSTUS

d. 23 Translatirt. Es ist trübe und Dunkelgrau
Um 8. Uhr des Abends brach es mit dem
H. Faddesen aus Tranquebar Briefe l. den
H. Panck, H. Jeremias u. H. Walther. Item
von H. Rasmus Orm aus Copenhagen

d. 24 Des Morgens besuchte ich den H. Turner
und zeigete ihm meinen Brief. Er
redete mich mit Mr Turiano, der mir die
invoice gab von den Sachen die wir aus
Europa bekommen. Endl. so speiste ich
mit den Mrs Parker. Des Mittags besuchte
ich den H. Faddesen, den Head Gunner, Mr
Height u. Mr Norman. Des Abends speiste
ich mit dem Italiener. Des Spät aus Tranquebar
von H. Walther u. H. Dal Briefe bekommen
nebst den Büchern des Macab. u. Coran.
Es war von Wellappen. H. Faddesen besuchte mich.

d. 25 Translatirt. Lazarus der Catholische Neger
ward gutwillig dimittirt.

d. 26 Translatirt. Ein Syrier aus Bagdad
besuchte mich. Ich musste etwas Arabisch sprechen
denn er spricht Syrisch. Er sagte: in Bagdad wohnen
nur Syrier und Armenier die Christen wären
die andern Nationen wären nur Passagiers
welche aus Europa da kämen. Von Mr
Norman zum Frühstück. Schuldforderungen 15. pag.
18. f.

AUGU

d. 27. Translatirt. Mr Norman br" sprach mich. Nachmittag kam Bruder nach Engländer wollten, welcher Braut lag, und translatirt das fol. Abendmahl

d. 28. Translatirt und mit Gebet für den großen Catechismum in der Translation geendigt. Der sey dem großen Gott der uns allein hilft, der sey ewig gelobet. Amen. Nachmittag Mr Collenwood in der Charity School besucht. Auch der Braut Engländer, allein sie lag und schlief. Als wieder kam, so war Mr Faddesen just von meiner Thür für den H. Mis. Gang nach Cabo für andern ausgetreten.

d. 29. An diesem Montag 1. Warug. catech. 2. Malab. proponirt 3. Tamul Warug. repetirt. Martha Benoito fr. ging zu nacht nach Tranquebar. An die H. Missionairs ein klein adieu geschrieben wiederum H. Faddesen übergeben. Des Mittags bey dem H. Gouv gewesen, alwo auch Pontickerg 4. Franzosen zugegen.

STUS

Nachmittags portug. proponirt. Hr. Faddejen nahm Abschied und ging nach

d. 3. Uhr fort

30. Die Engländer ihren Kindern Catechismum zu übersetzen angefangen auch mit Gott das selbe bis an das andere Stück gethan. Die Frau von Hamburg hat Kinder erhalten. Mr George besuchte mich des Abends. Auch Paliacatta kam ein Jude, welcher verlangte ein Christ zu werden. Item ward mit Mattu u. s. f. gesprochen.

d. 31. Translatirt an dem Catechismo. Von Gestern etwas schlaf gehabt. Lob und Preis sey dir ewiger Gott und Vater für alle Wohlthaten in diesem Monath erzeigt. Behüte sie für Böses und Mordt, aber deine Gnade reichlich mir. über deine Kinder und geliebten. Gedenke ferner in besten, denn du weist wo ich bin und wie ich itzo bin, und was mir fehlet.

SEPT.

d. 1. O Gott wann du silfest, so
Translatirt und mit den Kinder
Catechismo fertig geworden, der
aus der Englische Liturgie genom
men für sie Gott für die sie aus
d. 2. da Morgens ausgewesen die Pala
catische Gr. besucht, bey Mr Forok's
eingesprochen, im Hospital die
Brucknen besucht.
d. 3. da Morgens die alte Krancke Pallia
catische Fr. in ihrem Hause das Heil.
Abendmahl gereicht, sonsten bey
Mrs Parker gewesen.
d. 4. Warnisch gehalten. Paulus ein Matrose
sonst ein Heidenchrist aus der Mission be-
suchte mich. H. Agapeti sandte mir zu
Mittage von ihren Essen. Mrs Parker aber
Rosinen und Mandeln.
d. 5 An diesem Sontage Warnig. catech.
z. Actus Malab. proponirt. 3 dieses
Warnisch repetirt. da Mittages

CALCUTTA.

wird zum Gouvernement

bey dem H. Gouv. gewesen und gefragt, ob Er mir erlauben wolten in ihrer Kirche zu predigen, Er schlug mir aber ab, weil die Portugesen die Kirche zum Gottesdienst gebauet, Esse auf den Gouv. von Bengall Mr Dean. Nachmittags Portug. procuriret.

6. Warugisch tractirt. Von Tranquebar Briefe erhalten worin. von H. Bartholomäi Tode Nachricht. Dal. d. 1. huius datirt. Einige Leute gaben sich an Christo zu wenden.

7. Warugisch tractirt. Das Vater unser in Samscrutam übersetzen lassen. Lorenz Engel besuchte mich nachmittags

8. Warugisch tractirt. Nachmittags v: Vormittags mit den Catechumenis gearbeit.

9. Die Warugische Historie von Aurengesib geendiget. Diese mögte als von Prinzen und Städte zu nehmen darin unterhalten. Das Vater unser in Samscrutam abschreiben lassen

SEP

d. 10. Titels geschrieben und nachmittags Mrs Parker besucht.

d. 11. Früh empfing ich die Europäische Briefe aus Copenhague, die unsere Pakt den 5ten in Tranquebar mit gebracht.

d. 12. An diesem Sontag 1. Warag. catech: z. Malab: gepredigt über das ordentl. Evangelium. Es waren stark 2 gegen 300 Dem H. Gouv. gesessen und mit Mr Gee gespeiset. Nachmittags portug. Predigt. Last Trang geschrieben, der Bote nahm die Briefe und ging damit fort.

d. 13. Diesen Tag gingen 3. Schiffe nach Bengall ab, unter welchen Gouv. Dean war Lieut. Brunk gewesen ist. besuchte mich Dir soll ihre Kind an H. Aggeri für 7 Pag. Pr. Kauft. Titels geschrieben

d. 14. Das Tage-Register zuschreiben angefangen. Auf dem Abend kam Wellappen zur Pr. an: Empfing Briefe von H. Boese, aus Halle von H. Milden von 1726. von H. Pancken ..

TAGEBUCH

28

Vorgestern besuchte mich Mr John Saunders welcher verlangte mit Mrs Martha Hoy copulirt zu werden.

d. 15. Des Morgens mußte ich zu dem H. Gouv. gehen und Licent bitten Mrs Hunter besuchte, warum ich Sie nicht besuche? mit Mr Barrington gesprochen. Ans Diarium geschrieben. Ostwind gab sich im Süden an N: fühl abermal. Ein Praeactum gehalten um 3. Uhr nach Mittag. Mrs Parker gesprochen, des Abends bey Mr Fowks zu Gaste geblieben.

d. 16 Das Tag Register geschrieben.

d. 17. Die Collegii Briefe beantwortet angefangen. Nachmittags an H. Pasch an die H. Missionars u. H. Jeremias geschrieben.

d. 18 An den Brief geschrieben. An Mons. d. Breuning geschrieben

19 An diesem Sontag Malab. gepredigt sonsten dieses Tages wiederholet in der Woche. Des Abends H. Gouv. gewesen. Nachmittags Sortieg: proponirt. Esat gegessen.

Sept.

d. 20. An d. Collegij Briefe geschrieben. Nachm. Mittags ging aus spatzieren.

d. 21. Vor und nach Mittags an d. Collegij Briefe geschrieben.

d. 22. den ganzen Tag an d. Collegij Briefe geschrieben.

d. 23. den Tag über an d. Collegij Briefe geschrieben und ausgefertigt. Gott sey Dank für seine Gnade und Hülfe, Er wolle sich selbst meines an. Gebät ferner sein Schiff schützen.

d. 24. Vormittags vor 6. Uhr kam das Engl. Schiff Frances an d. Capt. nahmens Lawson. Es enthielt folgende Briefe 1. von dem H. de Bonsoni. 2. H. Insp. Genisch 3. H. Schultze 4. H. Rudolf aus Berlin 5. H. Ostindischen Fürsprechers 6. H. Martini 7. H. Jacobi 8. von H. Nitschen. 9. von dem H. Erzbischoff von Canterbury. Von H. Agapio starb heute früh 7 Uhr in dem er in seinem sinken Jahre stehe wolte. Mit Mr

TAGEBUCH

Barrington und Mrs. Parker gr
y rosen.

d. 25. Mit den Briefen zu Bette stellen grfabl
vorsmisch zum Montage bereitet.

d. 26. An diesem Montage t. Malab. ordentl.
gepredigt, dieses Woche Wazug. refletirt
Januar in der englische Kirche einen Frö-
mischen Mann mit Frieden Andreas gr
sprochen. Nachmittage portug. Predi
mit Hrn H. Panck r: Mr. Cramer Unter
anfangen.

d. 27. Die Europäische Nationen in Empfang gr.
nommen 81. Bockeillen Kirsche mit einer
mittel Rasse gestreitet bekommen.

d. 28. Schmuste für den Hr. Turner Vormit
tags Mittage bereitete ich Mrs Parker und
des Mittags war ich bey dem Hr Turner zu
Gaste. Des Abends erhielt ich Briefe aus
Tranquebar.

d. 29. Mit den Briefen zurück gefahren. Schmuzing 109.
Anw. Bibel. Des Abgang des Abends nach Fort St. David

d. 30. Das Bibel welches nach Tranquebar destiniret
erhalten. Es ist gesund. Die Mrs. Parker sandte
mir P. Die 0 wenigen Waters für Cob
fur diesen Monath.

OCTO

d. Herr gnädigsten an Seinen
1. Bruder nach Tranquebar geschrieben,
an den Hr. Pancke. Der Hr. Missionar
Carl. Jeremias Nachmittags nun Kind
getauffet mit Namen James.
d.
2. Wellagen nach alle Briefe, so wohl
hiesige als die von Europa eingelauffe
d. und 2ten Ein Bayer nach Trang ab.
3 An diesem Sonntage Malab. gepredi
get, dieses Waragiff resetiret. Dar
fiel. Abendmahl celebrirt. Es sind gros
sen gantzen Tag gezogen. Nach Mittag
Portug. Prosonirt.
d.
4. Es sind gezogen. Briefe geschrieben.
d.
5. Briefe geschrieben.
d. 6 In vergangener Nacht sehr schwach und
krank worden, so auch den Tag Zugebracht
d. 7. diese Nacht geschwitzet. Es besser sich. Der
d. Abend wieder sehr krank worden.
8. Mich sehr unpäßlich befunden. Car
tanlick Kers Bruder aus Tranquebar be
suchte mich

c

B C R

alten Gnade und Hilf mir!

d. 9. Die Nacht über regnete es und den Tag über sehr schwül. Auf dem Abend übergab ich 5. Kasten r: 1. fäßlein den Tranquebarischen Pelligör Pidambaram Pasicka 3. pag:

d. 10 Am dritten Sontag 1. Malab. gottesdienst. Frühe nach Mittage Portug: proponirt.

d. 11. Immer schwach geblieben. Den Leib ordentl. die beste Mittel 18. pag: pranemetirt

d. 12. Ich bleibe schwach habe mein Leibe unterschlagen.

d. 13 Die Reisezeit fällt vor an.

14. Mit einem Boten nach Trang geschrieben

14. Fl. Elias nahm von mir Abschied.

d. 15 Ebr. Brod Ich mit mir. Gewürtz gekaufft

16. Die Catechumeni examinirt. Nichts etwas besonders befunden.

C C T O

d. 17. An diesem Sontage Malab. gepredigt. Auf Frang von dem Hl. Panck und Hl Walther Briefe bekommen, der letztere hat den 7. Maj Abschied begehrt. Zu Mittags mit dem Hl Gouv. gespeiset. Nachmittags

d. 18. Portug: proponirt. Peter Pari brachte mir die Briefe Predigt. die 2. Continuationen. 2: 4. Exempl. von den 5. Büchern Mosis und Portug: Psalmen an Hl Panck 2: Hl Walther

d. 19. Hl. Lorentz Fugel brachte mich und schrieb nach Palliacatte an Pedro Fernandes. die Briefe Predigt gelesen.

d. 20. Die Briefe Predigt gelesen und fortgefahren. Die Catechumenos examinirt. geblieben.

d. 21. Des Morgens die alte Palliacattesche Hr. besucht. Hernach zwo Personen communicirt. zum. Hercules Willson mit Mary Davargy des alten gewesenen franz. Doctors seiner Tochter Hr. Wittwer

Nachmittags bekuffte mich H. George mit
s. Vetter oder Schwester Söhn. Die fr.
Parker gesprochen.

d. 22. Die Catechumenos examinirt. Der
Lohe Mann mit s. fr. u: Der Italiener
bekuffen mich.

d. 23. Die Catechumenos noch maßl unwohnt
Rud Pallicatte Lautsond bekommen
Lorentz Engel Ram zu mir. Rangen
blieb nachmittags aus.

d. 24. Der Morgens ordentl. Malab: gottes
dienst, da Fürstl. Waradgy reflektirt
Ihr Drn Kinder für sie mit ihren 2. Söhn
getaufft. Darauf Drey Mrs. Parker die
Mittags gespeiset also noch 4. personen
mehr zu gegen. Nachmittags Portug. pro-
poniret.

d. 25. Der Diabn Rangen wand gebraucht
allein weil s. Heydnische Freunde mit
ihm waren, liefs bis Ihr gehen.

d. 26. Einen Brief an Hochlöbl. Collegium
geschrieben.

OCTO

d. 27. Briefe geschrieben und Specificirt wie viel ofn gefäs die Mission in Madras Kosten würde. Von Palliacatte Ram Augustus an ihn Sie Taufen zu lassen.

d. 28 Mit Augusto vor und nachmittage ein Examen angestellet und ihm den Catechismum zum Klären angefangen. Christina ist auch mit zu gegen gewesen. Ich habe an Euro" paische Briefe geschrieben. Heute E. Brä" mittag ist der Warwicker Schulmeister maner Posa abgekommen, weil er beschuldiget worden, daß er in den Wasser Bo" all in den Häusern geschossen hätte.

d. 29 die Praparation mit dem Catechu" meno gehalten. Briefe geschrieben. Ein Kind getauffet mit Namen Elisabeth. Und Mr" Parker besuchet.

B C R

d. 30 die Præparation gehalten und an Europeische Briefe geschrieben.

d. 31 Mit zum Sontage bereitet.

Am diesem Sontage Malab. gepredigt über das ordentl. Evangelium. Sonsten in den Englischen Kirche ein Taufactum verrichtet da ich Augustus einen Mann auf Palicatte getaufft. Sonsten gieng ich zum Gouverneur und sprach mit Mrs Hunter. Nachmittage proponirte Portug: Capt. Agdon dem unten und wolte mich bereden, allein weil ich mitten in der Predigt war gieng er wieder fort. Lebendiger Gott und Vater unsers Herrn Jesu Christi, dir sey Lob und Preis für diesen Monath und alle darin erfolgte Wohlthaten. Dein Name werde geheiligt hie zeitlich und ewiglich Amen!

NOVE

d. Herr erhielte über [illegible]
1. den ganzen Tag an Europäische
Briefe geschrieben. Augustus Ge-
burtstag verschwendete, ging früh
in Portug. Manier wieder nach Pallia
catte zurücke.

d. Europäische Briefe geschrieben. Ab.
2 Brenk Engel besuchte mich. Der
Warugische Schulmeister mit Mann von
Warug kam Mittags. Er
30. Jahren starb früh gen Mittag. Er
ist der Warug. N. T. abconfirmirt und
Pater drey gesunden Tages strikte an
einem Strick der Abends seinen Geis-
tigen göttlichen Worte.

d. Europäische Briefe geschrieben
3 Kisten sah die Warugische Schule
angenommen. Ich solte sich Eine
ab Palliacatten Krieges, allein die Zoll
ner wolten die nicht abfolgen lassen
bis ich ein Ort von dem Gouv. Sandta
einen Portug. Brief nach Palliacatte
an Ekvan den Fene schreiben müste
Klinger seiner Mutter Schwester, Gnade
Namen noch Säl an.

A B C R.

Das Liecht deines Antlitzes!

d. 4. Europaeische Briefe geschrieben
Nachmittags mit Mr. Parker gesprochen

d. 5. Vor und nachMittags Europaeische
Briefe geschrieben. Aus Pallicatte
waaren nitre fr. zin Cüstlin und gringapor in willens die Gebrüder Lüdeken
zu lassen und denen andern zu Rowne
und die Taufe anzu nehmen. Es
d. kam ein Warageischer Jüde an.

6. Briefe aus Europa geschrieben.

d. 7. An diesem Sonntag Malab. gegangen
digt über das ordentl Evang: sonnabend
mit einem Warager gesprochen und
ihm das Patrauster gegeben. Nachmittag
Portug: prosonirt.

d. 8 Europaeische Briefe geschrieben. H.
Lorenz Vogel beschäftigt mich. Die Soldaten
wollten heut das Gewehr nieder legen weil
sie Reis aus Burgen und der Gouv:
solche Hinderung wegen der Kriegsleute
machet aus seinen Gebiet nicht hinlecken

NOVE

d. 9. Aus Palliacatte kam Thone zu mir. Ich schrib an Mr Crawford wg die Cinder. Mr Lauder ist des Abends ausgangen.

d. 10. Ehe ich den Morgen alles Stück auf dem Wall abgeschossen wegen des Königs Geburtstag. Die Portug. Jacht gelassen. Mr Lauder besuchte mich noch spät.

d. 11. Mit den Europäischen Briefen zu bestellen gehabt.

d. 12. An den Europäischen Briefen geschrieben. Nachmittags besuchte mich Mr George.

d 13. Mit Briefen zu thun gehabt. 17. Buchstaben Papier verkauft für 1. pag: 25. f. Nachmittags mich zum Sontag bereitet.

d. 14. An diesem Sontag über das ordin. Evangelium proponirt, sermon. und examinirt. Des Mittags bey dem

LIBER

H. Gouv. gerufen und mit ihm
wegen der Friedensschluß gesprochen
Nachmittags Portug: proponirt. Die
Engl. Soldaten fr. waren Zugegen und
3. Printen von der Palliacatischen fr. Com-
absolvirt gemeldet wor.

d.
15. Die Historie von dem Cranz der auf
dem großen, so genannten St Thomas
Berge befindl. ist, zu schreiben angefang
damit er aber deutlicher werde, habe
er in der form einer Gesprächs Ge-
bungen vorstellt. Weil er vornehmlich
der Portugiesischen dienen soll, so habe
er sie Portug. concipirt.

d.
16. An diesem Portug. Abschnitt gear-
beitet und den vor und nachmittag da
mit zugebracht. Der Agdon besuchte
mich ex casa und ging wieder.

d.
17. Den ganzen Tag an dem Portug.
Tractätlein gearbeitet. Gegen
Abend kamen die Soldaten ihre
Gnaden und zum Andenken die Zahl
der Personen in London.

NOVE

d. 18. Vormittags an Dem Portug. Tractätlein geschrieben, nachmittags Hr Juriano besucht und mit Hr Parker gesprochen. Hr. Juriano restituirte das Kirchen Fensterlein und wurde d. 19 geben. Auf Anordnung des Herrn Somba wurde es eingegraben. Er gab mir die Historical Register. Dann ich nicht stärk angegangen, so hätte das Abschreiben müssen, weil Sein Kriegs Exercitium.

d. 19. Die Hr. Parkers pictirte mir S. Medien und H. Agapeti S. Medien Kriegs, wenn ich Ihnen geschrieben hatte und bitten lassen. Fuhr an dem Tractätlein zu schreiben continuirte.

d. 20. H. Agapeti besuchte mich das Abendgrus. An dem Portug. Tractätlein geschrieben. Am Mittage kam Simeon nebst einem Catiar aus Tranquebar an und brachte mir Briefe von Herrn H. Pancker. H. Grundler 3. Borse 4. H. Dal 5. H. Walther 6. H. Jeremias

MAY

7. sein sivertsen nebst einem Sclaven von Tego und Caveirum. Der Missionarij saubten mir eine Copie von der Collegij Einladung mit ich von dem H. Pastor Schau. Einen Raum studirt Medicin war mir und das Räumlein an Timotheam. in welchem einige Abwechslungen waren. Der Abends Raum 3. sc endgaben sich an Christen zu werden.

21. An diesem Sonntage 1. Malab. gepredigt über das Evang: Matth: 25, 31 etc. Diese repetirt Malab. und Warungis. Frauen ging in nachder Engl. Kirche und hörte Adam. Der Mittag Parker Er Gaste gewesen, als war Mr Lauder war. Nach Mittag Portug: proponirt, da wenig gar wenig zu gegen. Der Morgens aber war eine grosse Versamlung. Mrs Hunter Raum der Abends mit einem jungen Bosse ins Rhos Sall um 20. Uhr.

22. An den H. Pancker und den H. Missionaris in Tranquebar geschrieben

NOVE

d. Z3 Die erstige Epistle fürt fort gr" Samst. Hr Samuel Heyde 3. Mocatts Gage für Linden Pfalt empfangen 15. Sag: 18. sanam An dem Portug: Tractätl. gra" bstitel und damit fertig geworden O die Gott der Warheit seliger Be" dein Wort und segne diese Arbtil für deinem Geiste und den Menschen Dienlig Zeit Amen.

d. Z4 Simeon mit Lüfter nach Trangue bar abgereist sol, item an H. Beck geschriben. Die Europaische Epis" collationiret und corrigiret.

d. Z5 Vor Vormittags nun englische Pfalt" vorfortiget zu nun Collecte zu" tentiren. Nach Mittags das Portug: Geschmäsch und Lobpsalm zu übersetzen angefangen. Der Böttcher oder Küfer" sagt Der besuchte mich und fragte: ob in der Bibel stünde: Gebet acht auf die Früh welche erlangen der Tauri: für Herumpa sieben und mit nin rüsten Griffel schreiben.

A B C R

d. 26. Translatirt aus dem Portug. ins Holl. Früh. Nachmittag ausgerastet. An diesem Morgen ist ein Pasquille wieder d. Gouv. gefunden worden.

d. 27. Vormittag translatirt. Nachmittag ist zum Sonntage communicirt

d. 28. Am 1. Advent Malab. gepredigt, darauf translatirt Portug. Früh dem Hl. Gouv. gedient, und mit ihm gesprochen wg. Capt. Hansens Paß. Nachmittag Portug. proponirt.

d. 29 Translatirt aus dem Portug. ins Holl. Früh.

d. 30. Andre Translation gearbeitet. Vormittag die Catechumenos examinirt und examinirt. Ehre und Dank sey dir O liebes himmlisches Vater für diesen Monat Aug, mein Monat mein Gute, mein Wohlthaten mein Lob. Du hast mir so väterlich gesorget, ist mein alein deine Gute und Vaterhülde, du wirst mir noch ferner helfen und aus allen Elend herausziehen Amen!

Dec.

Lese mit O liebre Vatre

d. 1. den ganzen Tag an der Translation gearbeitet und gins glückl. das Fundamentstück. Den Vatre dort oben für Ehre und Preis die Ewig Zeit, für ihre Barmherzigkeit selbst und Liebe, was nicht sind stirbet. Die Catechumener examiniret. Der 2. Theil ein Fürbinder 18 Jan. beschlossen.

d. 2. Collationiret. Nach Mittage ausgefahren und mit Mr Parker gesprochen. Die Catechumenos examinirt.

d. 3. Das Portug. Tractät. revidiret und corrigiret. Antonio Joseph besuchte mich das Abend und verlangte das H. Abendmahl.

d. 4. Die Catechumenos den Taufbund erklärt. Mit einer Kind Lehre genahet. Nach Tische Pomtage beerdiget.

M. B C R 1.

das Fundr gut ſtün.

d. 5. Am 2. Advent. Die Morgnandt früh in der Portug Kyrch die h. Abendmahl gehalten. Frenag Malab. gepredigt. Frau in der Englischen-Kirche gegangen und über Predigt mitangehöret. Nachtes 3. Personen Z. Männer v: nim fr. getaufft. Ihr Namen waren Enoch, Noa v: Rakel Sie dem H. Jesu gereichen und mit ihren Freyden wegen die h. Abendmahl. Nachmittags Portug: proponirt. Von der Stadt gegen Sirawilakeni über gewehren, dasso ein groſſer Fiſch auf Land gegangen lag. Die Abendt bey der Parke geblieben.

d. 6. In dieſer Nacht etwan um 2. Uhr auf gewachen und die Feuer brinnen, als wir in der Stadt aufſtanden. Es waren nicht weit von der Kirch, die Leute wieder um ihre Hütten und Kleine Häuſer ab, und da durch schwere Gedanken ſich weiter zu gehen. O. K. z. Pg: abgetragen. Mit Leuten zu beſtellen gehabt. Der Italiener nahe den Fiſcher ſtehen Raum zu mir.

DCCC

d. 7. Als ich des Morgens Warujsk die Kinder catechisirte, kam D. Lenfe zu mir, ich zeigte ihm die Warujsk. Grammatic etc.

d. 8. Europäische Briefe geschrieben. an Mr John Christoph Martini.

d. 9. An der Loslöbl. Societät geschrieben Mr Lauder besuchte mich. Der Italiener sagt mir das sich der Satz seiner Pilgrim alsobald gemacht da Rasen. H. Gappert sandte mir abermahl 8. Medicinen Krisdaron ich also bald einige annehmen würden und mithielte.

d. 10. Mit dem Briefe an die Loslöbl. Societät fertig geworden. Ehre sey Gott in der Höhe, Er segne auch die Leute des Orts, wo sie sind! Nachmittags Mr Parker besuchet

M. B. C. R.

d. 11. Briefe collationirt. Der Landwind hat starck gewehet.

d. 12. Sind als am 3. Sontage des Advents 1. Malab. gepredigt. Des Mittags bey dem Hl. Gouv. gewesen. Des Mittags. Portug. prosonirt. Vormittags war Miel Crüte zu gaste. Des Morgens fing es an ein wenig zu regnen.

d. 13. Es hat die Nacht über starck geregnet. Am Sontag über Dann und wann wieder angefangen. Die Catecha. menos examinirt. Sonst an Hl. Ziegenhagen und an Hl. Lygaardt geschrieben. Mrs Parker sandte mir Coffe bohnen.

d. 14. Die Catechumenos examinirt. Europäische Briefe geschrieben an den Hl. Post-Commissarium Ull. dolff in Berlin. Es fiel den und wann ein wenig regen.

Decembr.

d. 15 Die Catechumenor examinirt. Englische Briefe geschrieben. S. Pedro Ferdinandes von Palliacatte kam an.

d. 16 Die Catechumenor examinirt. Einen Englischen Brief an Mr Newman geschrieben. Senh. P. Ferdinandes besuchte mich. Nach Mittags Mr Parker besuchte.

d. 17 Senhor P. Ferdinandes war Abendmittags mit seinem Sohn bey mir. Einen Lateinischen Brief an den Fitzbischoff verfertiget.

d. 18 Die Catechumenor nochmahls examinirt. Einen Lateinischen Brief an den Prinz von Wales concipirt und absopirt. Nachmittags mich Einen Vormittag besuchet.

d. 19 Früh als am 4ten Advent, das Morgenbrod sehr Abendmahl genossen. Ferner Malabarisch gepredigt

A B C R.

Frauen in der englischen Kirche 4.
Frauen getauffet, die bekamen den
Namen Sara, Debora, Eunical und
Susanna. Susannas Sohn Alexander
ward zur aufnahm zur englischen
Kirche aber nicht getauffet, weil sonsten die
Tauffe in der Jugend bekommen. Ein
den Hl. Gouverneur gewesen, den Hl Crauford
meine Sache erzehlet. Nachmittag Portu
gisisch proponiret. Der Aufseher mit
seiner Fr. war Ei gegen mich Mr Hyde
nebst seinem Bischreiber Rain Ein, welche
sonsten mit mir von der Waregischen
Kirche redeten.

d. 20 Am J. K. M. den König in England Ge
schrieben. Der Head Gardener Scherr
ber war bey mir wegen seiner Töch
ter

d. 21. Der Morgens besuchte mich Mr Laurens
Bergelson. An den Hl. Prof. Michaelis
geschrieben.

DECEMBER

d. 22 Diesen Morgen ging ich nach der Engl. Kirche in der Absicht ein Kind zu taufen, allein der Vater hatte es vergessen bestellen zu lassen. Ich besuchte nachmittags den Head Gunner, fernerhin Mr Lauder, ferner Mr Hunter. Nach Mittage ging ich mit Mr Hyde und seinem Bruder und Schwester 5 v. 6. Uhr taufte ich Mrs Hunters kleinen Sohn, sie empfing den Namen James. Der H.-Gouv. Mr Hyde waren Gevatter Mrs Turiano aber Gevatterin. Auch war Dr. Lesly darbey. Des Abends war ich bey dem Hl. Gouv. nebst den übrigen sie Gäste v. kam nach 9. Uhr wieder zu Hause.

d. 23 An den Hl. Professor Francken geschrieben.

d. 24 Ein Tractatum vermittelt, da ich Lorentz Engelson mit einer schwarzen Catholischen Mulattin copulirte. Der Mr Turner. v. Mrs Parker besuchte Mr Rumbold besuchte mich nach Mittage und sing Warungisel an zu kochen

B. C. R.

d. 25. Ich habe an diesem Tage nur meine eigene Andacht gehabt, aber nicht öffentl. predigen wollen, weil ich mit den Engländern die Klage nicht hätte führen können. Nachmittags mit Herrn Comtagn conferirt.

d. 26. Des Morgens Malab: gepredigt über Luc: 2, 1–14. wir hatten eine gute Gemeine. Nachmittags Portugiesisch proponirt.

d. 27. Nach Palliacatta an Senior Jacob Boureau geschrieben und Ihm condolirt wegen seines seligen Absterbens, welches Er mit diesem alle Tage hatte

d. 28. die Rechnung vorgenommen und selbe in meine geschriebene Malabarische Tranquebar eine Register und Vocabul. Mein Abschiedsbrief von den Dänischen Mission. concipirt.

DECEMBER

d.
29. Mit der Ernennung fürchten gehabt
Ihr Rambock sandte mir den Abend
mir Rätzin Madera 2 Bein. Sie
haben sich untersindliche Feinde
angemeldet Christen zu werden

d.
30. Das Tage Register absolvirt

d.
31. Mit den Europäischen Briefen
zu bestellen gehabt. Ihre [illegible]
die meinen Schwestern, Ihre
[illegible] die meinen Söhnen, Ihren
für alle Wohlthaten, die Sie mir
an Leib und Seele diesen Jahr
erzeigen wollen. Sie fasst
alles wohlgemarkt, die mir
seinungen sind freilig ge-
recht und gut. Sey Sonne
einmahl ein Fuder Segen mit
meinen Streuseln, und Ruh

BER

Herr aus Gnaden mein Herr
Rund Willen was Dichtens und
stehen worden. Ach Herr aller
Dinge Vorm mal, und allerdem
Herr Abend und Ruh Tag.
Unter der Bau unter Stütze meine
Hertzens Glauben und durch deine
Wunden Hand stehe Fürsprig an
was Ehr meiner Seligkeit nötig
ist. Mein Ein muß und muß Dein
Wunder an, die weiß, fleisch und
Blut will und mag und Kan
mir nicht helffen. Darum
Herr Dir allein die Ehr, das
Du helffen seist. Amen.

Anno 1726. den
Junÿ als ich in Paliacatte
war

Träumte mir Dünkte in einer
Stadt, da Man mir meines Ab
gottes gegraben, worüber ich aber mich
sehr betrübet ward, sondern mich
selbst tröstete mit diesen Worten.
O Herr ja dir befehl meine Dinge
nicht mehr Anlangend, so Kan
ich doch den lieben Gott nachmahl
dienste finden, so Barmhertzig
dienen und helfen kann,
Wie selben zu strafft! Diese
Worte waren mir noch so lieber
die mich sehr. als ich aufwachte
Das ich mich noch itzo darüber
freue und dz den Trösten, und
wie ich itzt am Tage Liegel,

so sind diese Worte sonderbar
wohl erfüllet, da ich dieses
schreibe. den 5. Febr:
1729.

Anno 1727. den 14. August
da ich in Cudelur war und mich bereit
hielt wieder nach Madras zu reisen,
fielen mir des Morgens diese Worte
ein, aus dem Liede: Der Herr, der
allen Sinnen etc. p. 5.

Er lässt mich thun und lassen,
führt mich auf rechter Strassen,

Ich konnte mich, wegen dieser
Worte nicht eingestellen, als ich 1711
das erste mal nach Halle reisete
und eben bey dem Petersberg
war, welchen aber zur Linken sind
liegen liess, auch nicht vom Wagen
stieg.

Als ich mich in Madras eine
geraume Zeit hatte, träumte mich
des Nachts, als wenn ich 4 Stock
hoch im hohen Schloß gewesen, wor-
auf ich, auf einer Treppe steigen
wollte, allein da ich kaum einen
Schritt aufwärts, siehe! so klappte die
Treppe um und lief mich sanft
herunter glitschen. Aber was geschah?
so bald ich zur andern Thür, worauf ich
eine Leiter gestanden, diese darbey,
diese umstoßen ich und kam wieder
auf das Schloß. Die Auslegung
dieses Traums ist leicht zu errathen:
Ich wünschte, mit Hülfe der Dä-
nischen Mission, oder die Holländ.
Collegij, eine Mission Anstalt
zu machen, die Bäume derselben
mich und die Leitern nehmen

mich mit Freuden an, und rühmten die Thaten, wodurch ich das Schloß rettete.

Traum

einen Traum ward mir gezeigt, daß ich in Madras nicht immer bleiben würde. Damals träumte, ich wäre auf einem langen Saal gekommen und da wäre mir ein Licht aufgegangen, worüber anfangs mich entsetzte, in dem ich nicht wußte, was mir für Muth. In dem langen Saal erblickte nichts als Leute mit Gewehr, groß und klein, hier einen Haufen und da einen Haufen. Die kam mir als ein Gespenst vor und begunte mich zu fürchten. Es brannten zwar 2 kleine Lichte, allein es ist mir so, so ging

zurück nach Berlin antrat.
Das Paar mir künftlich vor und
tibete sonnten, aber nicht vor
Abgrob, den ich genommen. Ich
gelangte wirklich sonnten und
Paar in der Straße, da ich Ottofried.
Radewitz singen hörte und so
wonnte ich auf. Die Verdüstung
ist, ich würde eine Mission anfang,
aber doch wieder davon ziehen. Die
beiden Lichter, die mir so bald aus,
gingen, war der König in England
und der Herr Professor Francke,
welche mir ein Licht gestossen, wo
bei mich guten Fuchs vorsorgen
Römers, aber die standen einer
nachdem andern.

Ich viel Verdruß haben würde
mit Hl. Priester machen, träumte mich
bereits in London, wenn ich hätte mich
mit jemand fremden gezogen, anstatt,
daß mein Herr mir hätte geholfen
gebraucht, der mochte daß mein das
rechte thal, allein fremd wäre es so ge-
fallen, daß der nicht würde mit von Paris.
Die ganze Reise hatte Hl. Priester machen
sich mit Hl. Dal gezanckt wenn. wo
Falle aus, nun mehr fing er auch
aus mit mir an. Ob ich gleich aus dem
Wege ging, so galt alles nichts, er war
ausgelassen und das dauerte auf dem
Schiffe, und fing auch härteste in Fran-
gelaber wieder an, bis Brest. wo Herr
Schiffers Rath, daß mehr auf die
Hl. Jouv. Nissen Brief, als mein
Verlangen

Als ich 1718. den Montz aus Francfurt an der Oder gehen wolte, hatte ich folgende Observationes

d. 26. Martij. bin ich auf Cüstrin verrücket worden.

d. 27. Auf Palmarum ist sehr tröstl. von Gottes Versorge von dem Hl. Insp. Henselio gesprochen worden. e.g. fürnehmlich den Herrn, ihr seine Heiligen: denn die ihn fürchten, haben keinen Mangel. Wir folgen gern unsers Gedancken warum denn nicht Gottes Geist? Auf Gottes Tische sind die Landen, welche uns zu theil ziehen. Ego, wie er geht, dein Vater in der Höhe, weiß Gott Daß Recht. Alles stehet gäntzlich auf meine Person und Zustand gerichtet zu seyn. Auch habe ich an diesem Tage meines Herr JESU seinen heil. Leib und Blutgenossen, wodurch gäntzlich getröstet und seiner Versorge vergewissert worden. Endlich Abschied genommen von dem Hl. Insp. Hl. Mag: Ungnaden, Hl. Mag. Lindig, Hl. Mag. Fuldmann, Hl. Mag. Müller. etc. von dem Hl. P. W. Z. Lüne Z. f. t. bekommen

d. 28. Um 11. Uhr Vormittages von Francfurt ausgereiset.

d. 29. Meine Betrachtung waren diese folgende Worte: Ich hab mich Gott ergeben, zu streben und zu leben, so kann, wie er will. Er mags nach seinen Willen machen, mit allen meinen Sachen, Ihm will ich halten still!

d. 30. Um 7. Uhr des Morgens in Berlin angelanget. Von 2. Uhr nach Mittage bis 3 4. bin ich bey dem Hl. Carl Porst im Collegio Biblico mit gewesen, allwo Math: 4: der Vers erkläret ward: Du soll Gott den besten und Ihm allein dienen.

d. 31. Bey dem Hl. Doct. Volckmann, bey dem Hl. Papen, bey dem Hl. Schmid Brandenburgers, bey dem Hl. Consistorial Rath Porst item bey dem Hl. Hofrath Schmetau gewesen.

April 1718.

1. Lis den H. Hofmarschal von Printzen gewesen.
item bey H. Cornejo, der seine Station bey dem
H. Geheimte Rath von Plückert in der Langen Gasse.
item bey dem H. Professor Knebeln.

2. Lis dem H. Grund in der Kloster Straß anfers
Bibelerklärung zu erklären mir der H. Adler bestimmet
hatte. Seine Freundschaft der H. Hof Prediger Jablonski
gehöret, welcher die Worte erklärete: Durch seine
Wunden sind wir heil worden. Unsere Krankheit ist grosse und zwar besteht sie 1. in der Schuld
oder Reatu 2. in labe oder Unreinigkeit vor Gott
3. in poena. Von dieser Krankheit werden wir
durch CHRISTI Wunden heil. a. die Schuld
wird gehoben in der Rechtfertigung b die Unrei
nigkeit in der Heiligung c und die Strafe mit
der ewigen Seligkeit.

3. In der Kloster Kirche predigte Mons. Francke Bac.
Theologiæ aus Joh: 8. Wer mein Wort wird halten,
der wird den Tod nicht sehen ewiglich. Prop: Der Gläubi
gen Seligkeit a) der Gläubige wer CHRISTI Wort
in der Ordnung des Glaubens fällt und es festiglich
hat 2d. der wird den Tod nicht sehen ewiglich. Die Selig
keit worin sie besteht. Er wird besorget 1. vom
geistlichen 2. leiblichen 3 und ewigen Tode. Amen
Conscientiæ. Prüfet nun diejenige, welche CHRISTI
Worte halten: so sollet zurücke in dem ge
fristeten Leben etc.

In der Nicolaen Kirch predigte Hr. Rackle, Joh: 8.
Wer mein Wort wird halten etc. Gegen Abend ist Flügel der Morgen röthe, so nennt mir Doctrin Sand etc. Nach allen Umständen kan der Mensch Gottes Sinden nicht mit. lassen, an Adam und Jonam erfahren. Das aber ist ein Weg den Heiligen Gottes zu meiden. Propositio Der gewisse Weg aller Heiligen Gottes zu meiden.
1) Wer mein Wort hält, das ist der Weg. 2) Der Verheißung von allen Heiligen: er wird den Tod nicht sehen. 3. die Gewißheit dessen: Wahrlich! Wahrlich. Durch 4: Wege wissen die Menschen in die Ewigkeit a) klügsten Weg der Vernunft β) Pharisaismi γ: des Gesetzes δ: Evangelij. CHRISTUS spricht: wer mein Wort hält: die Haltung des Gesetzes ist hier nicht verstanden, sondern des Evangelij. Darum steht: mein Wort. Erinnert schön für mühseligen Lebendig zu Gemüthe geführet.

In der Heil. Geist Kirche, bey dem Hr. Schmidt. Die beste der Schönste unter den Menschenkindern. Ps: 45. Joh: 8, Prop. CHRISTUS als der Schönste unter den Menschen Kindern. 1) Nach seiner Menschheit 2. nach seiner Gottheit. In V.T. hat der Hohe Priester 7. mal mit Blut gereinigt. CHRISTUS hat 7. mal Blut vergossen. Sein Kleid wird zu weiß. wird zu ihm eingelassen. Darum Cassel und Waffen und schön machen in dem Blute des Lammes.

In der Nicolaen Kirch stellte der jüngste Hr. Schmid vor: CHRISTUM am Creutze mit Thränen gebrönet, nachdem er seinen Gang. aus Ps: 8. Was sich mit Ehre und Preis gekrönet. Der Landsknecht gab CHRISTO die Ehre mit der Ueberschrift: Dis ist der Jüden König. Was ins geschrieben, das habe geschrieben

6. April. | Bey dem H. Schado Candidat Theol. gewesen
in Tolmans Hauß in der grünen Straße item
bey dem H. Rodigast in der Closter Straße, in
H. Horns Hauße, woselbst Keine Treppe vor ist.
item bey dem H. Mag: Rauker. Sonst Abschied
genommen von dem H. Doct Wolckmann
NB ist vom H. Petreo.

7. Um 12. Uhr aus Stettin gereiset. Um 4 Uhr
Spandau passirt und in Dalge über nachtet.
Meine Betrachtung war: Der Herr ist noch allen
die ihn anruffen, allen, die ihn mit Ernst an-
ruffen, Er thut, was die Gottfürchtigen begehren
etc. item ich will dich mit meinen Augen leiten.

8. Des Abends um 7. Uhr in Brandenburg angelanget,
die neue und alte Stadt besehen, ist ziemlich groß,
doch nicht von vielen Einwohnern. Die Havel fließt
mitten durch und formirt eine von der andern.

9. Um 7. Uhr des Morgens aus Brandenburg abge-
reiset, nachdem wir bey H. Bombach logiret.
durch Potsdam, Reky passirt und des Abends
auf dem Thier Garten eingetroffen.

10. In Berlin des Mittags gegessen. Um 4. Uhr
nachmittags durch Rosloh passirt. Des Abends
um 7. Uhr in Dessau angelanget und gespeiset
in dem güldenen Löwen.

11. Des Morgens nach 4. Uhr aus Dessau gereiset
um 11. Uhr in Klein Zerbst angelanget. Des Abends
mit Gott! in Halle um 6½. Uhr angelanget
woselbsten Abends mit H. Insp. Francken gesprochen und
auch gespeiset.

d. 12. April Bey der Theolog. Facultät gewesen, mit dem H. D. Herrenschmied gesprochen ist mit dem H. D. Langen etc. Fuhr der Post aus Francfort bis Berlin 1. Thl. 8. gl; aus Berlin bis Halle 1. Rthal. 12. gl. gegeben auf Post dem Lifting. Wagen.

d. 13. Bey dem H. D. Michaelis, H. D. Anton, H. D. Langen gewesen.

d. 14. In mein Logie gezogen. An dem Rhein hinab Fuhr zur Lincken Hand bey dem Dorf wenn man nach dem Wasserfahl hin aus gehen will. Für Kost und Lager 8. Rthaler.

d. 20. Bey dem H. Mag: Wilmsen gewesen. Item bey dem H. D. Langen, der mir alles deutlich zu verstehen mitgab etc. Man brauchte sich vom Grund ab zu strecken sich hinter flüchtige Pferde und Pferde Besitzung an seiner Vorder Lehne. Es müste einer schon gute Lust haben sonderlich excelliren wenn er hoffte weiter zu steigen. Wegen Orientalischen Sprachen wäre kein Mangel, in Philosophicis solte man was profitiren, doch da wären schon der H. Prof. Holst und H. Prof. Heinrecius. Ist recht, Gott macht es, wies ihm gefällt. Um meine Eltern wollen darf ich mich nicht sehr: denn ich habe Sie. Um meine gute Freunde so sorge ich ob es Gott gefällt. Um meine Feinde auch nicht. Und um mich selbst nicht, weil es mir eher an der Verlegenheit fehlen, als beschwerlich fallen könte. Hinc dixero!

D.
22 April. Logirten H. Prof. Francken, H.
Dr. Herrenschmid, H. Mag: Tellner- und
H. Inspector Hempeln gewesen, von diesem
introducirt worden in Secunda: Hebräisch
und Griechisch zu informiren. Von 2. verschiedne
Gäste tentirt worden, welche Vorsorge pflegen
wegen Italienisch etc. etc.

D.
23. 24. Hr. der Anfang gemacht worden
meine Stube auf dem Häyserschen Hause zu be-
ziehen, nemlich im mittel Gebäude, der dritte
Eingang, No 15.

D.
30. Allso, allso hab mein Gott mit mir vorgenom-
men hat müssen glücklich gehen, und die vorsetzliche Gedancken
Daniel so mich unter Wegs recht, daß sie nemlich
mich wolte mit seinen Augen leiten und mir rath
geben, hab nun in der That wieder erfahren. O! Er
hat gesorgt an mir gethan, mein Ausgehen, meine
Reisen, meinen Umgang, meine Ankunft in Halle
ist gäntzlich voll göttlicher Vorgunst gewesen. Fidentem
nescit deserere Deus! Liebster Jesu dir
Ehre geheiligt. Amen! Ach! mein Gott
verlaß mich nicht, sondern thue ferner
nach deiner Barmhertzigkeit. Dann du hast doch
einmal die Vater Stelle angetreten, du wollest
sie ausrichten und verwalten.

Halle 1718.

d. 1. May. fing ich an Collegia. zu halten, als 1.) ein Englisch mit 4. Auditoribus 2.) ein Francoisch mit 9. item noch 3.) ein Francoisch Grammaticum und 4.) ein Italienisch.

d. 6. Um 9–10. Uhr des Abends ist der liebe H. Inspector Töllner selig verschieden.

d. 9. aber begraben, da alle Bürgers Schulen mußten das Geleite geben. Der H. Prof. Francke hielt die Leichen Predigt aus Hebr: 13, v. 6. Ich will dich nicht verlassen noch versäumen, also daß wir dürfen sagen: Der HErr ist mein Helffer und will mich nicht fürchten, was wolte mir ein Mensch thun?

d. 16. Sept. fing ich bey einem gebohrnen Araber, Badichi aus Aleppo, gebürtig, ein Arabisch Collegium wieder an.

Als

Von einigen Jahren zurück
anno 1711. aus Berlin nach
Halle zum ersten mal reiste,
habe die Oerter und Stationes
aufgezeichnet.

1. Zellendorff
2. Zürich
3. Wachlitz
4. Tornau
5. Schmiedberg
6. Baltzig
7. Lommatzsch
8. Roslau
9. Dessau